

KATALOG

Cod. 301

EVANGELISTAR

II Ī D I. Schnals. Perg. 177 Bl. 235/240 × 170. Tirol oder Salzburg, 11. Jh.

B: Teils sehr dickes, teils dünnes glattes, gedunkeltes und stark fleckiges Pergament. Lagen: (III+2)⁸ + 2¹⁰ + IV¹⁸ + IV²⁶ + (III+2)³⁴ + 5.IV⁷⁴ + (III+2)⁸² + 4.IV¹¹⁴ + (III+2)¹²² + (III+2)¹³⁰ + 5.IV¹⁷⁰ + (III+1)¹⁷⁷. Nach Lage 1 zwei Einzelblätter, bei Lage 1, 4, 10, 15 und 16 jeweils vor und nach der Lagenmitte anstelle eines Doppelblattes je ein eingefügtes Einzelblatt (also [III+2] anstelle von IV). Der gesamte Buchblock wohl durch Feuchtigkeit stark fleckig, wodurch die Rubrizierung und die Federzeichnungen gelitten haben und nunmehr stark verblasst und teilweise kaum mehr erkennbar sind. Im Mai 1931 an der Österreichischen Nationalbibliothek restauriert (siehe Vermerk am Spiegel des VD).

S: Schriftraum ca. 170/175 × 105, seitlich von doppelten Tintenlinien gerahmt, zu 21, ab Bl. 171r zu 20 Zeilen auf Tintenlinierung. Regelmäßige karolingische Minuskel 11. Jh. in unterschiedlicher brauner und dunkler Tinte von zwei Händen, teilweise in zwei Schriftgrößen: für die voll ausgeschriebenen Texte in größerer, für die hingewiesenen Texte teilweise in kleinerer Schrift. Schreiber 1: Bl. 1r–10v und 23v bis Schluss, Schreiber 2: Bl. 11r–23r. Bei beiden Schreibern ae teils durch *ae*, teils durch *e* (hauptsächlich bei Eigennamen), am häufigsten durch *e caudata* wiedergegeben. Bei beiden Schreibern Gliederung des Textes durch rufzeichenartige Zeichen. Rote Überschriften in *Capitalis rustica*. Bl. 1v–2r, 5r–v mit Neumen ohne Linierung. Anhangtext Bl. 177v von anderer Hand. Vereinzelt Ergänzungen am seitlichen Blattrand, zumeist von der Hand des jeweiligen Schreibers, vereinzelt Korrekturen marginal und interlinear und Textausbesserungen in der Zeile von anderer Hand und in dunkler Tinte.

A: Rote Überschriften in *Capitalis rustica*, Satzmajuskeln in Lombardenform. Am Beginn der einzelnen Perikopen Initiale am linken Blattrand, 267 vom Text abgesetzte Initialen I (*In illo tempore*) in rot konturierter Federzeichnung, welche „eine verwilderte und recht charakterlose Ornamentik zeigen“ (Laußermayer 129, ebenso Swarzenski 42), zumeist mit Spiralranken und knospenartigen Blättern, teils mit geometrischen und zoomorphen Elementen. Größere Initialen mit Spiralranken in Gold und Silber (stark oxydiert) auf blauem und/oder grünem Grund, ohne Rahmen, ab Bl. 5 nur noch in Rot (über die Handschrift verteilt), und sieben Miniaturen aus dem Weihnachtsfestkreis (nur Bl. 1–10) in rot und braun konturierter Federzeichnung mit Gold (vor allem für Nimbus) und Silber (z. B. vereinzelt für Rahmen), nach Swarzenski 44 eher nicht Vorzeichnungen für nicht ausgeführte Malereien.

Initialen:

1r: Sechszeilige Initiale C in Gold auf blauem Grund, mit Zierzeile in Uncialis, zuerst in Gold, dann in Rot [C]um esset desponsata.

1v: Siebenzeilige Initiale L in Gold und Silber auf blauem und grünem Grund, mit Zierzeile in Uncialis, zuerst in Gold, dann in Rot [L]iber generationis Iesu Christi.

2v: Fünfzeilige einfache Initiale I in Rot auf Goldgrund.

3v: Fünfzeilige einfache Initiale I in Gold und Silber.

4r: Achtzeilige Initiale I in Gold und Silber, mit Zierzeile in Uncialis, zuerst in Gold, dann in Rot [I]n principio erat verbum.

5r: Fünfzeilige einfache Initiale I in Gold und Silber.

9r: Platz für nicht ausgeführte fünfzeilige Initiale C, mit Zierzeile in roter Uncialis [C]um natus esset.

Weitere rot konturierte Initialen: 77v: Dreizeilige Initiale A. – 83v: Vierzeilige Initiale, mit Zierzeile in roter *Capitalis rustica* [V]espere autem Sabbati. – 84r: Vierzeilige Initiale M, mit Zierzeile in roter *Capitalis rustica* [M]aria Magdalene et Maria Iacobi et Salome. – 102v: Vierzeilige Initiale S. – 103r: Vierzeilige Initiale S. – 116v: Zweizeilige Initiale A. – 117v: Zweizeilige Initiale V.

Miniaturen (genaue ikonographische und stilistische Beschreibung mit Hinweis auf Salzburger Parallelhandschriften bei Swarzenski 42–44, ferner bei Hermann 190f. und Laußermayer 130–138):

2v (Abb. 11): Verkündigung an die Hirten (95 × 105). – 3v (Abb. 1): Geburt Christi (100 × 120). – 5r: Steinigung des hl. Stephanus (85 × 115). – 6r (Abb. 12): Bethlehemischer Kindermord (85 × 120). – 8r: Rückkehr aus Ägypten (so Swarzenski 43 auf Grund der Perikope zur Dreikönigsvigil „Defuncto autem Herode“, nicht wie bei Hermann 190 „Flucht nach Ägypten“) (100 × 115). – 8v (nicht wie bei Swarzenski 43 „9r“): Anbetung der Könige (170 × 125, ganzseitig). – 10v: Taufe Christi (110 × 110).

Die Miniaturen zeigen nach Holter 76 ottonische bzw. nach Laußermayer 126 byzantinische Einflüsse und sind nach Swarzenski 43 ein frühes Beispiel des „süddeutschen Federzeichnungsstiles“ der ersten Hälfte des 11. Jahrhunderts. Swarzenski verweist auf ikonographische Parallelen in Salzburger Handschriften, z. B. im Evangeliar von St. Peter (früher Salzburg, Stiftsbibliothek St. Peter, Cod. a.X.6, jetzt New York, Pierpont Morgan Library, Cod. 781), in der Nonnberger Erentrud-Handschrift (München,

BSB, Clm 15909) und in zwei Salzburger Perikopenbüchern (München, Clm 15713, Cim. 179, und Custos Bertold, früher Salzburg, Stiftsbibliothek St. Peter, Cod. a.VI.55, jetzt New York, Pierpont Morgan Library, Cod. 780). Für Entstehung von Cod. 301 in Salzburg spricht neben der stilistischen Zuordnung auch die Nennung der Salzburger Lokalheiligen Rupert und Hermes, wogegen freilich die Nennung zweier Tiroler Lokalheiligen, Jenesius und Valentin, auch auf Tirol hindeuten könnte (siehe Laußermayer 128f.).

Da die einfachen Initialen sich wie die Schrift (Schreiber 1 und 2) durch die ganze Handschrift ziehen, bildet diese entgegen Laußermayer 129f. eine Einheit, und besteht nicht, wie Laußermayer 129 angibt, aus zwei zeitlich unterschiedlichen Teilen (Bl. 1–10 erste Hälfte 11. Jh., der Rest Ende 11. Jh.), auch wenn die ersten zehn Blätter abgehoben sind, da nur sie die Miniaturen enthalten. Dagegen finden sich die größeren, stilistisch einheitlichen Initialen nicht nur auf den ersten zehn Blättern, sondern auch später.

- E: Gotischer Einband: ursprünglich helles, später gedunkeltes Schweinsleder über Holz mit Blindlinien, Schnals, 15. Jh.
VD und HD gleich: jeweils aus dreifachen Streicheisenlinien gebildeter Rahmen, durch dreifache Linien diagonal unterteilt. Eine erneuerte Leder-Metall-Schließe. Am VD oben stark beschädigte schwarze Signatur auf dem Leder *l 39* (?). Kanten gerade. Rücken: drei Doppelbünde, bei der Restaurierung 1931 neu unterlegt. Kapitale mit Spagat umstoßen. Spiegel: je ein neues, bei der Restaurierung eingeklebtes Papierblatt, am VD mit Restaurierungsvermerk, am HD leer. Auf Grund des Verlustes der alten Spiegelblätter fehlen die hier sonst üblicherweise angebrachten alten Schnalser und Innsbrucker Signaturen.
- G: Entstehung der Handschrift sicher nicht, wie bei Hermann 190 angegeben, „vermutlich Schnals“ (erst 1326 gegründet); nach Laußermayer 129 Tirol, nach Swarzenski 41f. und 44 Salzburg, nach Holter 76 „in der südostdeutsch-bayerischen Tradition“. Bl. 1r am oberen Blattrand Besitzvermerk der Kartause Schnals 16. Jh.: *Liber domus Carthusiae in Snals*. Auf Grund des erneuerten Einbandes keine Schnalser Signatur erhalten. Im Schnalser Katalog Cod. 915 UB unter Signatur E 100 eingetragen als „Evangelia festorum, Ms. Membr. 4“. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der UB übergeben.
- L: Leithe, UB Innsbruck 260. – Wilhelm II 110. – Hermann 190–192. – St. Beissel, Geschichte der Evangelienbücher in der ersten Hälfte des Mittelalters. *Stimmen aus Maria Laach*, Erg. Bd. 23, Freiburg i. Br. 1906, 35, Anm. 3. – Atz, Kunstgeschichte 339. – G. Swarzenski, Die Salzburger Malerei von den ersten Anfängen bis zur Blütezeit des romanischen Stils. Leipzig 1913, 2. Aufl. (Nachdruck) Stuttgart 1969, 41–45. – E. F. Bange, Eine bayerische Malerschule des XI. und XII. Jahrhunderts. München 1923, 75, Anm. 6. – J. Baum, Die Malerei und Plastik des Mittelalters II, in: Handbuch der Kunstwissenschaft Bd. 4, 4. Berlin 1933, 142f. – A. Morassi, Storia della pittura nella Venezia Tridentina. Rom 1934, 43. – K. Holter, Buchmalerei, in: Romanische Kunst in Österreich. Katalog der Ausstellung in Krems 1964. Krems 1964, 76, Kat.-Nr. 16. – Laußermayer 125–140. – Ausstellungskatalog UB Innsbruck 1975, Nr. 51. – K. Neumann, Weihnacht in Tirol. Darstellungen der Geburt Christi in der Kunst Tirols. *Südtirol in Wort und Bild* 21 (1977), H. 4, 2–8. – W. A. Schulze, Alte Dreikönigsbilder in Südtirol. *Der Schlern* 53 (1979) 5–17. – Neuhauser, Handschriftensammlung 60. – Neuhauser, Schnals 108. – C. Segre Montel, F. Zuliani, La pittura nell'abbazia di Nonantola (*Collana di studi e ricerche*, Saggi 1). Nonantola 1991, 95, Abb. 97. – Neuhauser, Imagination 12f. – Neuhauser, Tirol (ohne Seitenzählung). – Neuhauser, Schnals (1991) 408f. und 411. – M. Pippal, Das Perikopenbuch von St. Erentrud (*Wiener kunstgeschichtliche Forschungen* 7). Wien 1997, 26f. u. ö. (zugleich Wien, Habilitationsschrift 1991).

EVANGELISTAR. Vielfach ohne Titel, vor allem bei den Heiligenfesten oft nur Textbeginn teils mit, teils ohne anschließendem Hinweis auf das Commune sanctorum. Zählung nach Swarzenski, Anhang III (Commune de sanctis bei Swarzenski nicht berücksichtigt).

(1r–83v) PROPRIUM DE TEMPORE ET DE SANCTIS, PARS HIEMALIS, Temporale und Sanctorale gemischt. Von Weihnachtsvigil bis Karsamstag.

(1r) Ohne Titel, Weihnachtsvigil (Matth. 1,18) (Nr. 1). (1v) Ohne Titel. Beginn des Matthauevangeliums (Matth. 1,1) (Nr. 1a). (2v) Weihnachten, *In media nocte* (Luc. 2,1) (Nr. 2). (3v) Weihnachten, *In primo mane* (Luc. 2,15) (Nr. 3). (4r) Weihnachten, *In die sancto* (Ioh. 1,1) (Nr. 4). (5r) *In nativitate s. Stephani* (Matth. 23,34) (Nr. 5). (5v) *In nativitate s. Iohannis Evangelistae* (Ioh. 21,19) (Nr. 6). (6v) *In nativitate s. Innocentium* (Matth. 2,13) (Nr. 7). (7r) Ohne Titel (Silvester?) (Matth. 25,14) (bei Swarzenski nicht berücksichtigt), nur

Hinweis: *Homo quidam peregre proficiscens vocavit. Require in nativitate confessorum.* (7r) Ohne Titel, Circumcisio dni (Luc. 2,21) (Nr. 10). (7r) *Dominica post nativitatem dni* (Luc. 2,33) (Nr. 9). (7v) *In vigilia Epiphaniae* (Matth. 1,19) (Nr. 12). (9r) Epiphanie, *In die sancto* (Matth. 2,1) (Nr. 13).

(9v) Titel nicht mehr lesbar, Dnca 1. post epiph. dni (Luc. 2,42) (Nr. 18). (10v) Ohne Titel, Feria 4., Taufe Christi (Matth. 3,13) (Nr. 20). (11r) *Feria sexta* (Matth. 4,12) (Nr. 21). (11v) *In octava Epiphaniae* (Ioh. 1,29) (Nr. 17). (12r) Ohne Titel, Felix (Luc. 10,16) (Nr. 19), nur Hinweis *require in nativitate confessorum.* (12r) *Dominica II post Theophaniam* (Ioh. 2,1) (Nr. 24). (12v) *Feria quarta* (Luc. 4,14) (Nr. 26). (13v) *Feria sexta* (Marc. 6,1) (Nr. 27). (14r) Ohne Titel, ebenfalls Feria 6. (Luc. 4,31) (Nr. 28). (14r) *In nativitate S. Silvestri pape* (Matth. 24,42) (Nr. 8), nur Hinweis: *In illo. Dixit Iesus discipulis suis: Vigilate quia nescitis qua hora dominus.* (14v) *Dominica III post Theophaniam* (Matth. 8,1) (Nr. 30). (15r) *Feria quarta* (Ioh. 1,43) (Nr. 31). (15v) *Feria sexta* (Matth. 4,23) (Nr. 32). (16r) Ohne Titel, Sabbato (Marc. 3,6) (Nr. 33). (16v) Ohne Titel, Prisca (Matth. 13,44) (Nr. 34), nur Hinweis *require in nativitate virginum.* (16v) Ohne Titel, Sebastianus (Luc. 12,1) (Nr. 35), nur Hinweis *require in nativitate unius martiris.* (17r) Ohne Titel, Fabianus (Luc. 6,17) (Nr. 36), nur Hinweis *require in nativitate plurium martirum.* (17r) Ohne Titel, Agnes (Matth. 25,1) (Nr. 38), nur Hinweis *require in nativitate virginum.* (17r) Ohne Titel, Vincentius (Ioh. 12,24) (Nr. 40), nur Hinweis *require in nativitate sancti Laurentii martiris.* (17r) Ohne Titel (Matth. 10,16) (bei Swarzenski nicht berücksichtigt), nur Hinweis *require in nativitate plurimorum [martirum].* (17r) Ohne Titel (Luc. 12,2) (bei Swarzenski nicht berücksichtigt), nur Hinweis *require* [ohne weitere Angabe]. (17v) Ohne Titel, Dnca 4. post epiph. dni (Matth. 8,23) (Nr. 37). (17v) *Feria quarta* (Luc. 9,57) (Nr. 39). (18r) *Feria sexta* (Marc. 10,13) (Nr. 41). (18r) Ohne Titel, Dnca 5. post epiph. dni (Ioh. 6,27) (Nr. 43). (19r) *In purificatione sanctae Mariae* (Luc. 2,22) (Nr. 54). (19v) *In nativitate sanctae Agathae virginis* (Matth. 25,1) (Nr. 56), nur Hinweis *require in nativitate virginum.* (19v) *In octava s. Agnetis* (Matth. 25,1) (Nr. 56a), nur Hinweis *require* [in nativitate virginum, wie bei Agatha]. (19v) Ohne Titel, Dnca 6. post epiph. dni (Matth. 5,1) (Nr. 49), ohne weiteren Hinweis. (19v) *In nativitate s. Ruodberti* (Rupert) (Matth. 11,25) (Nr. 60a). (20r) *In nativitate sancti Valentini et sociorum* (Luc. 21,9) (Nr. 61), nur Hinweis *require in nativitate plurium martirum.* (20r) Ohne Titel, Dnca 8. post epiph. dni (Matth. 13,44) (Nr. 59), nur Hinweis *require in nativitate unius virginis.* (20r) *In cathedra sancti Petri* (Matth. 16,13) (Nr. 61a), nur Hinweis *require in nativitate sancti Petri.* (20v) Ohne Titel, Dnca 9. post epiph. dni (Matth. 25,1) (Nr. 64), nur Hinweis *require in nativitate virginum.* (20v) Ohne Titel, Dnca 10. post epiph. dni (Luc. 19,12) (Nr. 66), nur Hinweis *require in nativitate unius confessoris.* (20v) *In Conversione sancti Pauli apostoli* (Matth. 19,27) (Nr. 67a), nur Hinweis *require in nativitate s. Pauli.* (20v) *In annuntiatione sanctae Mariae* (Luc. 1,26) (Nr. 68), nur Hinweis *require ante nativitatem domini in quarta feria mensis Decembris.* (21r) *Dominica in Septuagesima* (Matth. 20,1) (Nr. 69). (22r) *Feria quarta* (Marc. 9,29) (Nr. 69a). (22v) Ohne Titel, Feria 6. (Luc. 9,51) (Nr. 70). (23r) *In Sexagesima* (Luc. 8,4) (Nr. 71). (23v) *Feria quarta* (Matth. 12,30) (Nr. 72). (24r) *In Quinquagesima* (Luc. 18,31) (Nr. 74). (25r) *In capite ieiunii. Luc.* (recte: Matth. 6,16) (Nr. 75). (25r) *Feria quinta* (Matth. 8,5) (Nr. 76). (25v) *Feria sexta* (Matth. 5,43) (Nr. 77). (26v) *Sabbato* (Marc. 6,47) (Nr. 78). (27r) (Dnca 1.) *In Quadragesima* (Matth. 4,1) (Nr. 79). (27v) *Feria II.* (Matth. 25,31) (Nr. 80). (28v) Ohne Titel, Feria 3. (Matth. 21,10) (Nr. 81). (29r) Ohne Titel, Feria 4. (Matth. 12,38) (Nr. 82). (29v) *Feria V.* (Ioh. 8,31) (Nr. 83). *Feria VI.* (Ioh. 5,1) (Nr. 84). (31r) *Sabbato XII lectionum* (Matth. 17,1) (Nr. 85). (31v) *Dominica II* (in Quadragesima) (Matth. 15,21) (Nr. 86). (32r) *Feria II.* (Ioh. 8,21) (Nr. 87). (32v) Ohne Titel, Feria 3. (Matth. 23,1) (Nr. 88). (33r) Ohne Titel, Feria 4. (Matth. 20,17) (Nr. 89). (33v) Ohne Titel, Feria 5. (Ioh. 5,39) (Nr. 90). (34v) *Feria VI.* (Matth. 21,33) (Nr. 91). (35v) *Sabbato* (Luc. 15,11) (Nr. 92). (36v) *Dominica II* (rec-

te: 3. in Quadragesima) (Luc. 11,14) (Nr. 93). (37v) Ohne Titel. Feria 2. (Luc. 4,23) (Nr. 94). (38r) Ohne Titel. Feria 3. (Matth. 18,15) (Nr. 95). (38v) *Feria IIII*. (Matth. 15,1) (Nr. 96). (39v) *Feria V*. (Ioh. 6,27) (Nr. 97). (39v) *Feria VI*. (Ioh. 4,6) (Nr. 98). (41v) *Sabbato* (Ioh. 8,1) (Nr. 99). (42r) *Dominica in medio quadragesimae* (Ioh. 6,1) (Nr. 100). (43r) Ohne Titel. Feria 2. (Ioh. 2,13) (Nr. 101). (43v) Ohne Titel. Feria 3. (Ioh. 7,14) (Nr. 102). (44v) *Feria IIII*. (Ioh. 9,1) (Nr. 103). (46v) *Feria V*. (Ioh. 5,17) (Nr. 104). (47r) *Feria VI*. (Ioh. 11,1) (Nr. 105). (49r) *Sabbato* (Ioh. 8,12) (Nr. 106). (49v) Ohne Titel. *Dnca in passione* (Ioh. 8,46) (Nr. 107). (50v) *Feria II*. (Ioh. 7,32) (Nr. 108). (51r) *Feria III*. (Ioh. 7,1) (Nr. 109). (51v) *Feria IIII*. (Ioh. 10,22) (Nr. 110). (52v) *Feria V*. (Ioh. 7,40) (Nr. 111). (53r) *Feria VI*. (Ioh. 11,47) (Nr. 112). Ohne Titel. *Sabbato* (Ioh. 6,54) (Nr. 113). (54v) *Dnca in palmis. Passio domini nostri Iesu Christi secundum Matheum* (Matth. 26,1) (Nr. 114). (62v) *Feria II*. (Ioh. 12,1) (Nr. 115). (64v) *Feria III*. (Marc. 14,1) (Nr. 116). (71r) *Feria IV*. (Luc. 22,1) (Nr. 117). (77v) Ohne Titel. Feria 5. in cena dni (Ioh. 13,1) (Nr. 118). (78v) *Feria VI*. (Ioh. 18,1) (Nr. 119).

(83v–160v) PROPRIUM DE TEMPORE ET DE SANCTIS, PARS AESTIVALIS, Temporale und Sanctorale gemischt. Von Ostern bis 4. Adventsonntag.

(83v) *In Sabbato sancto* (Matth. 28,1) (Nr. 120). (84r) *In die sancto* (Marc. 16,1) (Nr. 121). (84v) *Feria II*. (Luc. 24,13) (Nr. 122). (85v) *Feria III*. (Luc. 24,36) (Nr. 123). (86r) *Feria IV*. (Ioh. 21,1) (Nr. 124). (87r) *Feria V*. (Ioh. 20,11) (Nr. 125). (87v) *Feria VI*. (Matth. 28,16) (Nr. 126). (88r) *Sabbato* (Ioh. 20,1) (Nr. 127). (88v) *In octava paschae* (Ioh. 20,19) (Nr. 128). (88v) Ohne Titel, *In octava paschae* (Ioh. 20,24) (zu Nr. 128). (89r) *Feria IIII*. (Marc. 16,9) (Nr. 133). (89v) *Feria VI*. (Matth. 28,8) (Nr. 134). (90r) *Dominica II*. (post pascha) (Ioh. 10,11) (Nr. 137). (90r) *Feria IIII*. (Luc. 24,1) (Nr. 138). (91r) *Feria VI*. (Matth. 9,14) (Nr. 141). (91r) *Dominica III*. *post pascha* (Ioh. 16,16) (Nr. 142). (92r) *Feria IIII*. (Ioh. 3,25) (Nr. 146). (92v) *Feria VI*. (Ioh. 12,46) (Nr. 147). (93r) *In pascha annot.* (Ioh. 3,1) (Nr. 130). (93v) *In nativitate apostolorum Philippi et Iacobi* (Ioh. 14,1) (Nr. 139). (94v) *Dominica IIII*. (post pascha) (Ioh. 16,5) (Nr. 148). (95r) *Feria IIII*. (Ioh. 17,11) (Nr. 149). (96r) Ohne Titel. Feria 6. (Ioh. 13,33) (Nr. 150). (96r) Ohne Titel, *Dnca 5. post pascha* (Ioh. 16,23) (Nr. 151). (96v) *In letania maiori* (Luc. 11,5) (Nr. 132). (97v) *In vigilia ascensionis* (Ioh. 17,1) (Nr. 157). (98r) *In die sancto (ascensionis)* (Marc. 16,14) (Nr. 158). (98v) Ohne Titel, *zu Ascensio dni* (Luc. 24,44) (Nr. 157a). (99r) *Dominica I. post ascensionem* (Ioh. 15,26) (Nr. 160). (99v) *Feria IIII*. (Ioh. 15,7) (Nr. 161). (99v) Ohne Titel, Tiberius, Valerianus (Ioh. 15,12) (Nr. 129), ohne Hinweis, Text nur *Hoc est praeceptum*. (99v) Ohne Titel, Georgius (Luc. 21,14) (Nr. 131), ohne Hinweis, Text nur *Ponite in cordibus vestris*. (99v) Ohne Titel, Vitalis (Ioh. 15,1) (Nr. 135). (100r) Ohne Titel, Alexander et Eventius (Ioh. 15,17) (Nr. 140). (101r) Ohne Titel, Nereus et Achilles (Matth. 19,3) (Nr. 144). (101v) Ohne Titel, Pancratius (Ioh. 13,34) (Nr. 145), ohne Hinweis, Text nur *Haec mando vobis ut diligatis invicem*. (101v) Ohne Titel, Pudenciana (Matth. 13,44) (Nr. 153), ohne Hinweis, Text nur *Simile est regnum celorum thesauro*. (101v) Ohne Titel, Urbanus (Matth. 24,42) (Nr. 156), ohne Hinweis, Text nur *Vigilate ergo quia*. (101v) Ohne Titel, Marcus et Petrus (Luc. 21,9) (Nr. 172), ohne Hinweis, Text nur *Cum audieritis prelia et seditiones*. (101v) Ohne Titel, Primus et Felicianus (Ioh. 15,12) (Nr. 174), ohne Hinweis, Text nur *Hoc est preceptum meum ut diligatis*. (101v) Ohne Titel, Basilides (Ioh. 3,1) (Nr. 175), ohne Hinweis, Text nur *Erat homo ex phariseis*. (101v) Ohne Titel, Marcus et Marcellianus (Ioh. 15,12) (Nr. 190), ohne Hinweis, Text nur *Hoc est preceptum meum*. (101v) Ohne Titel, Gervasius et Protasius (Marc. 13,1) (Nr. 191).

(102v) *In vigilia pentecostes* (Ioh. 14,15) (Nr. 163). (103r) *In die sancto (pentecostes)* (Ioh. 14,23) (Nr. 164). (103v) *Feria II*. (Ioh. 3,16) (Nr. 165). (104r) *Feria III*. (Ioh. 10,1) (Nr. 166). (104v) *Feria IIII*. (Ioh. 6,44) (Nr. 167). (105r) Ohne Titel. Feria 5. (Luc. 9,1) (Nr. 168). (105v) Ohne Titel. Feria 6. (Luc. 5,17) (Nr. 169). (106r) Ohne Titel. *Sabbato* (Luc. 5,38) (Nr. 170).

(106v) Ohne Titel, In octava pentecostes (Ioh. 3,1) (Nr. 171), ohne Hinweis, Text nur *Erat homo*. (106v) Ohne Titel, De s. Trinitate. (wohl Ioh. 15,26) (zu Nr. 171, Anm. g²), ohne Hinweis, Text nur *Cum venerit*. (106v) Ohne Titel, De s. Trinitate. (Luc. 12,11) (zu Nr. 171, Anm. g²). (107v) Ohne Titel, De s. Trinitate. (Luc. 20,27) (zu Nr. 171, Anm. g²). (108r) *Dominica I. post pentecosten* (Luc. 16,19) (Nr. 176). (109r) Ohne Titel, Feria 4. (Matth. 5, 7) (Nr. 177). (109r) Ohne Titel, Feria 6. (Luc. 17,1) (Nr. 178). (110r) *Dominica II* (post pent.) (Luc. 14,16) (Nr. 180). (110v) Ohne Titel, Feria 4. (Luc. 9,12) (Nr. 181). (111r) Ohne Titel, Feria 6. (Luc. 8,41) (Nr. 182). (111v) Ohne Titel (Matth. 20,29) (Nr. 179). (112r) *Dominica III*. (post pent.) (Luc. 15,1) (Nr. 183). (112v) *Feria IIII*. (Matth. 5,25) (Nr. 184). (113r) *Dominica IIII*. (post pent.) (Luc. 6,36) (Nr. 187). (113v). Ohne Titel, Feria 4. (Matth. 17,10) (Nr. 188). (114r) *In vigilia s. Iohannis* (Luc. 1,5) (Nr. 192). (115r) *In nativitate s. Iohannis* (Luc. 1,57) (Nr. 193). (115v) *Dominica* (5. post pent.) (Luc. 5,1) (Nr. 196). (116r) Ohne Titel, Feria 4. (Matth. 11,25) (Nr. 196), ohne Hinweis, Text nur *Respondens Iesus dixit: Confiteor tibi pater*. (116r) Ohne Titel, Feria 6. (Marc. 10,13) (Nr. 196b). (116v) *In nativitate Iohannis et Pauli* (Luc. 12,1) (Nr. 194). (117r) *In vigilia apostolorum Petri et Pauli* (Ioh. 21,15) (Nr. 197). (117v) *In die sancto* (Matth. 16,13) (Nr. 198). (118r) *In nativitate s. Pauli apostoli* (Matth. 19,27) (Nr. 199). (118v) Ohne Titel, Processus et Martinianus (Matth. 24,3) (Nr. 201). (119r) *In octava* (Matth. 14,22) (Nr. 202). (119v) *Dominica VI*. (post pent.) (Matth. 5,20) (Nr. 200). (120r) *Feria IIII*. (Marc. 5,1) (Nr. 203 bzw. 204). (121r) *Dominica VII*. (post pent.) (Marc. 8,1) (Nr. 206). (121v) Ohne Titel, Feria 4. (Matth. 16,1) (Nr. 207[II]). (122v) Ohne Titel, Feria 6. (Matth. 12,1) (Nr. 209[III]). (123r) *Dominica* (8. post pent.) (Matth. 7,15) (Nr. 211). (123v) *Feria IIII*. (Marc. 9,37) (Nr. 217). (124r) Ohne Titel, Feria 6. (Matth. 23,13) (Nr. 218). (124v) *Dominica* (9. post pent.) (Luc. 16,1) (Nr. 225). (125v) Ohne Titel, Feria 4. (Luc. 16,10) (Nr. 226). (126r) Ohne Titel, Dnca 10. post pent. (Luc. 19,41) (Nr. 228). (126r) Ohne Titel, Feria 4. (Luc. 21,20) (Nr. 231). (126v) Ohne Titel, Feria 6. (Luc. 21,34) (Nr. 232). (127r) Ohne Titel, Septem Fratres (Luc. 5,1) (Nr. 208), ohne Hinweis, Text nur *Videns Iesus turbas*. (127r) Ohne Titel, Apollinarius (Luc. 22,24) (Nr. 214). (127v) Ohne Titel, Maria Magdalena (Luc. 7,36) (Nr. 241[I], mit anderer Zuordnung). (128r) Ohne Titel, Felix Papa (Luc. 12,35) (Nr. 219), ohne Hinweis, Text nur *In illo tempore dixit Iesus discipulis suis: Sint lumbi*. (128r) Ohne Titel, Abdon et Sennen (Ioh. 15,12) (Nr. 220), ohne Hinweis, Text nur *In illo tempore dixit Iesus discipulis suis: Hoc est preceptum*. (128r) *In vigilia s. Iacobi apostoli secundum Lucam* (recte: Matth. 10,5) (Nr. 215a). (128v) *In die sancto* (Matth. 20,20) (Nr. 216). (129r) Ohne Titel, Ad vincula s. Petri (Matth. 14,22) (Nr. 229), ohne Hinweis, Text nur *In illo tempore iussit Iesus discipulos suos ascendere*. (129r) *Dominica* (11. post pent.) (Luc. 18,9) (Nr. 233). (129v) Ohne Titel, Feria 6. (Luc. 17,20) (Nr. 243). (130r) *In vigilia s. Laurentii* (Luc. 9,23) (Nr. 236), nur Text *In illo tempore dixit Iesus discipulis suis: Si quis vult post*. (130r) Ohne Titel, In die s. Laurentii (Ioh. 12,24) (Nr. 237a). (130v) Titel verblasst, In vigilia assumptionis BMV (Luc. 11,27) (Nr. 245, mit anderer Textzuordnung). (130v) *In Assumptione s. Mariae* (Luc. 10,38) (Nr. 246). (131r) Ohne Titel, Tiburtius (Ioh. 15,12) (Nr. 238), ohne Hinweis, Text nur *In illo Dixit Iesus discipulis suis: Hoc est preceptum*. (131r) Ohne Titel, Euplius (Ioh. 16,20) (Nr. 240), ohne Hinweis, Text nur *In illo Dixit Iesus discipulis suis: Amen amen dico vobis, quia plorabitis et flebitis vos*. (131r) Ohne Titel, Hippolytus (Luc. 12,1) (Nr. 242), ohne Hinweis, Text nur *In illo Dixit discipulis suis: Attendite a fermento*. (131r) Ohne Titel, Eusebius (Matth. 24,42) (Nr. 244), ohne Hinweis, Text nur *In illo Dixit Iesus: Vigilate quia nescitis*. (131r) *In dedicatione ecclesiae* (Luc. 19,1) (Nr. 247a). (132r) Ohne Titel (Luc. 6,44) (zu Nr. 247a, Anm. l³). (132r) *Dominica* (12. post pent.) (Marc. 7,31) (Nr. 248). (132v) Ohne Titel, Feria 4. (Matth. 9,27) (Nr. 252). (133r) Ohne Titel, Feria 6. (Matth. 11,20) (Nr. 257). (133v) *In decollatione s. Iohannis* (Matth. 14,1) (Nr. 256). (134r) Ohne Titel, Sabina (Matth. 13,44) (Nr. 254), ohne Hinweis, Text nur *In illo*

tempore. Simile est regnum thesauro. (134r) Ohne Titel, Dnca 13. post pent. (Luc. 10,23) (Nr. 258). (135r) Ohne Titel, Feria 4. (Matth. 12,14) (Nr. 259). (135v) *Feria III.*, recte wohl Feria 6. (Luc. 13,22) (Nr. 260a). (136r) *S. Agapiti* (Luc. 12,35) (Nr. 247), nur Hinweis *In illo. Sint lumbi vestri.* (136r) *In nativitate s. Genesisii* (Matth. 24,4) (Nr. 251), Text nur *Videte ne quis vos seducat.* (136r) *In nativitate s. Hermetis* (Luc. 6,17) (Nr. 253). (136r) *Dominica XV.*, recte: Dnca 14. post pent. (Luc. 17,11) (Nr. 261). (136v) Ohne Titel, Feria 4. (Marc. 11,11) (Nr. 262). (137r) Ohne Titel, *In nativitate BMV* (Luc. 1,39) (Nr. 264), ohne Hinweis, Text nur *Exurgens Maria abiit in.* (137r) *S. Adriani martiris* (Ioh. 15,1) (Nr. 265), nur Hinweis *Ego sum vitis vera.* (137r) *In nativitate sanctorum Proti et Iacincti* (Matth. 10,23) (Nr. 267), nur Hinweis *Cum persequentur vos in civitate ista.* (137r) *Dominica XVI.*, recte: Dnca 15. post pent. (Matth. 6,24) (Nr. 269). (138r) *Feria III.* (Matth. 5,21) (Nr. 270). (138v) *Feria VI.* (Luc. 20,1) (Nr. 271). (138v) Ohne Titel, *Exaltatio s. crucis* (Ioh. 3,1) (Nr. 273), ohne Hinweis, Text nur *Erat homo ex phariseis Nichodemus nomine princeps Iudeorum. Hic venit ad Iesum nocte et dixit ei Rabbi.* (139r) *Dominica XVII.*, recte: Dnca 16. post pent. (Luc. 7,11) (Nr. 274). (139r) *Feria III.* (Matth. 19,16) (Nr. 277). (139v) Ohne Titel, Feria 6. (Marc. 8,22) (Nr. 278). (140r) *In nativitate Cornelii et Cypriani* (Luc. 11,47) (Nr. 272). (140v) *In nativitate s. Nicomedis* (Luc. 9,23) (Nr. 275), nur Hinweis *In illo tempore dixit Iesus Si quis vult post me.* (140v) *In nativitate s. Lucie et Eufemie* (Matth. 13,44) (Nr. 276). (140v) *Dominica XVIII.*, recte: Dnca 17. post pent. (Luc. 14,1) (Nr. 279). (141r) *In nativitate s. Matthei* (Matth. 9,9) (Nr. 290). (141v) *Feria III.* (Marc. 9,16) (Nr. 280). (142r) *Feria VI.* (Luc. 7,36) (Nr. 281), nur Hinweis *Rogabat Iesum quidam phariseus ut cum illo manducaret.* (142v) *Sabbato* (Luc. 13,6) (Nr. 282). (143r) *Dominica XVIII.*, recte: Dnca 18. post pent. (Matth. 22,35) (Nr. 283). (143v) *Feria III.* (Matth. 13,24) (Nr. 284). (144r) *Feria VI.* (Matth. 13,31) (Nr. 285). (144v) *In festo s. Michaelis* (Matth. 18,1) (Nr. 295). (145r) Ohne Titel, Dnca 19. post pent. (Matth. 9,1) (Nr. 297). (145v) *Feria III.* (Matth. 13,36) (Nr. 302). (146r) *Feria VI.* (Matth. 24,15) (Nr. 303). (147r) *Dominica III.* [sic! anstelle der sonst üblichen Durchzählung, siehe Swarzenski 197], recte: Dnca 20. post pent. (Matth. 22,1) (Nr. 316). (147v) Ohne Titel, Feria 4. (Luc. 14,12) (Nr. 317). (148r) *Feria VI.* (Luc. 6,22) (Nr. 318). (148v) *Dominica XXII.*, recte: Dnca 21. post pent. (Ioh. 4,46) (Nr. 319). (149r) *Feria III.* (Luc. 6,6) (Nr. 323). (149v) *Feria VI. Luc.* (Matth. 8,14) (Nr. 324). (150r) Ohne Titel, *Nicomedes* (Luc. 9,23) (Nr. 275, doppelt, siehe oben), ohne Hinweis, Text nur *Si quis vult.* (150r) Ohne Titel, *Lucia* (Matth. 13,44) (Nr. 276, doppelt, siehe oben), ohne Hinweis, Text nur *Simile est regnum thesauro.* (150r) Ohne Titel, *Cosmas et Damianus* (Ioh. 15,17) (Nr. 294), ohne Hinweis, Text nur *Haec mando vobis.* (150r) Ohne Titel, *Marcus papa* (Matth. 25,14) (Nr. 298), ohne Hinweis, Text nur *Homo quidam peregre.* (150r) Ohne Titel, *Calixtus papa* (Matth. 24,42) (Nr. 304), ohne Hinweis, Text nur *Vigilate quia.* (150r) Ohne Titel, *In vigilia omnium Sanctorum* (wohl Luc. 6,17) (Nr. 308), ohne Hinweis, Text nur *Descendens Iesus.* (150r) Ohne Titel, *De omnibus Sanctis* (Matth. 5,1) (Nr. 309), ohne Hinweis, Text nur *Videns turbas Iesus.* (150r) Ohne Titel, *Quattuor Coronati* (Luc. 6,17) (Nr. 311), ohne Hinweis, Text nur *Descendens.* (150r) Ohne Titel, *Theodorus* (Luc. 9,44 oder 21,14) (Nr. 312), ohne Hinweis, Text nur *Ponite in cordibus.* (150r) Ohne Titel, *Martinus* (Luc. 12,35) (Nr. 322), ohne Hinweis, Text nur *Sint lumbi vestri.* (150r) Ohne Titel, *Caecilia* (Matth. 25,1) (Nr. 330), ohne Hinweis, Text nur *Simile est regnum decem.* (150r) Ohne Titel, *Clemens* (Matth. 25,14) (Nr. 331), ohne Hinweis, Text nur *Homo quidam peregre.* (150r) Ohne Titel, *Felicitas* (Matth. 12,46) (Nr. 332), ohne Hinweis, Text nur *Loquente Iesu.* (150r) Ohne Titel, *Chrysogonus* (Ioh. 15,17) (Nr. 334), ohne Hinweis, Text nur *Haec mando vobis.* (150v) Ohne Titel, Dnca 22. post pent. (Matth. 18,23) (Nr. 326). (151r) *Feria III.* (Marc. 11,23) (Nr. 327). (151v) *Feria VI.* (Marc. 4,24) (Nr. 328). (152r) *Dominica XXIII.*, recte: Dnca 23. post pent. (Matth. 22,15) (Nr. 335). (152r) *Feria III.* (Matth. 17,23) (Nr. 334). (152v) *Dominica XXVI.*, recte: Dnca 24. post pent. (Matth. 9,18)

(Nr. 338). (153r) Feria 4. (Marc. 12,28) (Nr. 339). (153v) *Feria VI., Marc.* (Matth. 13,54) (Nr. 340).
 (153v) *In vigilia s. Andree apostoli* (Ioh. 1,35) (Nr. 345). (153v) *In die* (Matth. 4,18) (Nr. 346).
 (155r) *Dominica XXVII.*, recte: Dnca 25. post pent. (Ioh. 6,5) (Nr. 347). (155v) *Feria III.*
 (Marc. 13,33) (Nr. 348). (155v) *Dominica* (I.) *in adventu domini* (Matth. 21,1) (Nr. 353). (156r)
Feria III. (Matth. 3,1) (Nr. 354). (156v) *Feria VI.* (Luc. 3,7) (Nr. 355). (157v) *Dominica II.*
 (Luc. 21,25) (Nr. 356). (157v) *Feria VI.* (Matth. 11,11) (Nr. 358). (158r) *Dominica III.* (Matth.
 11,2) (Nr. 359). (158v) *Feria III.* (Luc. 1,26) (Nr. 360). (159r) *Feria VI.* (Luc. 1,39) (Nr. 361).
 (159v) Ohne Titel, Sabbato IV temporum (Luc. 3,1) (Nr. 362). (160r) *Dominica III.*
 (Ioh. 1,19) (Nr. 363). (160v) Ohne Titel, Feria 4. (Ioh. 1,15) (Nr. 364).

(160v–177v) COMMUNE SANCTORUM (bei Swarzenski nicht aufgelistet und daher ohne Zählung).

(160v) *In vigilia apostolorum* (Ioh. 15,15), ohne Hinweis, Text nur *Ego sum vitis vera et vos palmites.* (160v) Ohne Titel, In die unius apostoli (Ioh. 15,12). (161r) Ohne Titel, De martyribus (Matth. 10,16). (161v) Ohne Titel (Ioh. 15,1). (162r) Ohne Titel (Ioh. 15,17), ohne Hinweis, Text nur *Haec mando vobis.* (162r) Ohne Titel, De uno confessore et pontifice (Luc. 12,35). (162v) Ohne Titel (Matth. 5,1). (163r) Ohne Titel (Luc. 6,17). (163v) Ohne Titel (Luc. 21,9). (164r) Ohne Titel (Ioh. 16,20). (164r) Ohne Titel (Luc. 12,1), ohne Hinweis, Text nur *Attendite a fermento.* (164r) Ohne Titel (Luc. 10,3), ohne Hinweis, Text nur *Ecce ego mitto vos.* (164r) Ohne Titel (nicht bestimmbar), ohne Hinweis, Text nur *Egrediente Iesu.* (164v) Ohne Titel (Matth. 24,3). (165r) Ohne Titel (Matth. 10,23). (165v) Ohne Titel (Luc. 12,2), ohne Hinweis, Text nur *Nihil opertum est quod non reveletur et occultum quod non sciatur. Quod dico vobis in tenebris, ut supra.* (165v) Ohne Titel (Matth. 16,24). (166r) Ohne Titel, *Secundum Marcum* (Luc. 8,16). (166r) Ohne Titel (Luc. 14,26). (166v) Ohne Titel, *Secundum Marcum* (Marc. 8,34). (167r) Ohne Titel, *Secundum Lucam* (Luc. 10,16). (167v) Ohne Titel, *Secundum Matheum* (Matth. 10,34). (168r) Ohne Titel, *Secundum Matheum* (Matth. 24,42). (168v) Ohne Titel, *Secundum Matheum* (Matth. 25,14). (169r) Ohne Titel, *Secundum Lucam* (Luc. 11,33). (169v) Ohne Titel, *Secundum Lucam* (Luc. 19,12)). (170r) Ohne Titel, *Secundum Matheum* (Matth. 13,44). (170v) Ohne Titel, *Secundum Matheum* (Matth. 25,1). (171v) Ohne Titel, *Secundum Lucam* (Luc. 18,18). (172r) Ohne Titel, *Secundum Lucam* (Luc. 18,1). (172v) Ohne Titel, *Secundum Matheum* (Matth. 7,12). (172v) Ohne Titel, *Secundum Matheum* (Matth. 10,11). (173r) Ohne Titel, *Secundum Marcum* (Marc. 12,41). (173r) Ohne Titel, *Secundum Lucam* (Luc. 7,2). (173v) Ohne Titel, *Secundum Lucam* (Luc. 12,22). (174r) Ohne Titel, *Secundum Matheum* (Matth. 24,3), nur Hinweis *Require supra in nativitate martyrum*, Text nur *Accesserunt ad Iesum discipuli secreto dicentes: Dic nobis.* (174v) Ohne Titel, *Secundum Matheum* (Matth. 15,32). (174v) Ohne Titel, *Secundum Lucam* (Luc. 8,22). (175r) Ohne Titel, *Secundum Iohannem* (Ioh. 12,32). (175v) Ohne Titel, *Secundum Lucam* (Luc. 18,31). (175v) Ohne Titel, *Secundum Matheum* (Matth. 20,18). (176r) Ohne Titel, *Secundum Lucam* (Luc. 11,27). (176r) Ohne Titel, *Secundum Lucam* (recte: Ioh. 6,38). (176v) Ohne Titel, *Secundum Iohannem* (Ioh. 11,21). (176v) Ohne Titel, *Secundum Iohannem* (Ioh. 5,21). (177r) Ohne Titel, kaum lesbar *Secundum Iohannem* (Ioh. 6,51). (177v) Lesung De mortuis. Titel verblasst, nicht mehr lesbar außer *Le[etio]* (Apoc. 14,13). (177v) Ohne Titel (Luc. 10,1).

W. N.

Cod. 302**ARISTOTELES LATINUS (CORPUS RECENTIUS). PEREGRINUS DE OPPELN**

II I D 2. Stams. Perg. 142 Bl. 248/255 × 185. Nordfrankreich, 13. Jh. und Deutschland, 14. Jh.

B: Zwei Teile: I (1–95), II (96–142).

E: Schmuckloser gotischer Einband: helles Leder über Holz, Entstehungsort unbekannt, 14. Jh. Lederbezug z. T. stark abgerieben. Reste einer Langriemen-Leder-Metallschließe. Am VD oben Schenkungsvermerk. Am HD unten Bohrloch (Kettenbuch). Kanten unregelmäßig abgeschrägt. Rücken: vier Doppelbünde. Oben ein Papierschildchen 16./17. Jh.: *Philosophica quaedam. Item sermones quidam de sanctis*. Unten schwarze Stamser Signatur C 3. Kapitale mit Spagat umstochen, zur Gänze vom Einbandleder abgedeckt. Ursprünglich klebte ein Pergament-Doppelblatt aus einem Antiphonale des 12./13. Jh. als Spiegel am VD, jetzt abgelöst und in der Fragmentensammlung der UB als Frg. A4 aufbewahrt, Abklatsch des Textes mit Neumen am Holz. Spiegel des HD ein Pergamentblatt mit Eintragungen des frühes 13. Jh. (siehe bei Inhalt).

G: Nach Stams aus Flaurling (Tirol) gelangt. Schenkungsvermerk 15. Jh. am VD: *Ad Stams presentetur (?) hic libellus. Et queratur ibidem, ubi (?) hunc alicui sacerdotum a n[...] daverint quia duobus vel tribus annis aut pluribus in dote Flaurling fuerit et nescitur unde venerit vel cuius fuerit. Queratur etiam dominus Waltasar in [...]sams utrum notitiam huius libelli habeat*. Eintragung Anton Roschmanns am ursprünglichen Spiegel des VD, dem jetzigen Frg. A4 der UB: „Tractatus Philosophicus de Coelo et Mundo. Sermones de Tempore“. Im Stamser Katalog Cod. 1001 UB unter Signatur C 3 als „Tractatus de philosophicis“ eingetragen. 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Stams der UB übergeben. Alte Signatur der UB am Frg. A 4 ausradiert.

L: Schneyer 4, 572.

I (1–95)

B: Lagen: 8.VI⁹⁵⁽⁹⁶⁾. Bl. 68 doppelt gezählt.

S: Schriftraum 175/185 × 100/110. Bl. 1r–60v 31–35 Zeilen (Bl. 38r–41v bis 53 Zeilen inklusive Kommentar in kleinerer Schrift). Bl. 61r–95v 32 Zeilen. Tintenlinierung und -rahmung größtenteils verblasst. Zirkelstiche, z. T. abgeschnitten. Bl. 1r–86r und 94v–95v nordfranzösische Textualis, Bl. 86v–94r Textualis cursiva 13. Jh., vermutlich nur ein Schreiber. Gelegentlich Kommentar am Rand und Interlinearglossen in Notula; vereinzelt spätere Notizen am Rand, Bl. 84v–85v in Bleistift.

A: Seitentitel (z. T. nur Anfangsbuchstaben der Titelworte) aus abwechselnd roten und blauen Lombarden (außer Bl. 84–95), rote und blaue Paragraphenzeichen, rote oder blaue zweizeilige, vereinzelt dreizeilige Lombarden mit Fleuronée in der Gegenfarbe. Drei- bis vierzeilige rote, blaue oder rot-blaue Lombarden mit Fleuronée in der Gegenfarbe bzw. in Rot-blau, mit rot-blauen Fleuronéestäben. Geometrische Zeichnungen am Rand von Bl. 3r–4r, 13v, 33r.

1 (1r–30v) <ARISTOTELES>: De caelo et mundo. Translatio nova (Drucke: GW 2354–2357. – Lacombe Nr. 19).

2 (31r–37v) <PS.-ARISTOTELES>: De causis proprietatum elementorum (Ed.: P. Hossfeld, Alberti Magni ... opera omnia, tomus V, pars II. Münster 1980, 47–106. – Lacombe Nr. 85. PAL Nr. 14).

Expl.: ... *montium sermone abbreviato et determinato. Hoc est ergo id cuius volumus declarationem.*

3 (38r–41v) <PS.-ARISTOTELES>: De causis (Ed.: O. Bardenhewer, Die pseudo-aristotelische Schrift Ueber das reine Gute. Freiburg im Br. 1882. A. Pattin, Le Liber de causis. *Tijdschrift voor Filosofie* 28 [1966], 90–203. – Lacombe Nr. IV. PAL Nr. 13).

Expl.: ... *sic unitas facientes acquisitum, non acquirens sicut ostendimus. Completus est sermo.*

- 4 (41v–54r) <PS.-ARISTOTELES> = <NICOLAUS DAMASCENUS>: De plantis (Drucke: GW 2336, 2341. Ed.: H. J. Drossaart Lulofs, E. L. J. Poortman, Aristoteles Semitico-Latinus 4 [*Verhandelingen der Koninklijke Nederlandse Akademie van Wetenschappen*, Afd. Letterkunde, N. R. 139], Leiden 1989, 517–561. – Lacombe Nr. 84).
- 5 (54r–60r) <PS.-ARISTOTELES> = <COSTA BEN LUCA>: De differentia spiritus et animae. Translatio anonyma (Druck: GW 2450. – Lacombe Nr. VI).
- 6 (60r–65v) <PS.-ARISTOTELES>: De pomo (Ed.: M. Plezia, Aristotelis qui ferebatur liber de pomo. Warschau 1960. B. Nardi, P. Mazzantini, Il canto di Manfredi e il liber de pomo sive de morte Aristotilis. Turin 1964, 37–51. – Lacombe Nr. III. PAL Nr. 75).
Expl.: ... *sicut dignum est animam hominis directi et perfecti.*
- 7 (65v–68r) <PS.-ARISTOTELES>: De lineis indivisilibus (Drucke: GW 2336, 2341. – Lacombe Nr. 78).
- 8 (68r–76v) <PS.-ARISTOTELES>: De mundo. Translatio anonyma (Ed. W. Lorimer, De mundo [*Aristoteles Latinus XI*, 1.2]. Rom 1951, 53–78. – Lacombe Nr. 79).
- 9 (76v–82v) <PS.-ARISTOTELES>: De coloribus. Translatio vulgata (Drucke: GW 2336, 2341. – Lacombe Nr. 82).
- 10 (82v–85r) <ARISTOTELES>: De inundatione Nili (Ed.: V. Rose, Aristoteles Pseudepigraphus. Leipzig 1863, 633–639. D. Bonneau, Liber Aristotelis de inundatione Nili. *Etudes de papyrologie* 9 [1971], 3–7. – Lacombe Nr. 83. PAL Nr. 61).
- 11 (85r–94r) <AVERROES>: De substantia orbis (Drucke: GW 2336, 2337, 2339. – Lacombe Nr. 128. Thorndike–Kibre 681).
Inc.: *In tractatu isto intendimus scrutari de rebus ex quibus componitur corpus celeste. Declaratum est enim corpus celeste componi ex duabus ...* – Expl.: ... *permanens per se quia permanentia eius privatio motus est et privatio non accidit ei nisi quia caret agente motivo.*
- 12 (94v–95v) <PS.-AVICENNA>: De diluviis (Ed.: M. Alonso Alonso, Homenaje a Avicena en su milenario: Las traducciones de Juan González de Burgos y Salomon. *Al-Andalus* 14 [1949], 306–308. – Thorndike–Kibre 188).
Inc.: *Capitulum in diluviis dictis in Thymeo Platonis: Et est diluivium victoria unius elementi super alterum, totam habitabilem ...* – Expl.: ... *veniente ad nos et illi putabant fore sive fieri sine gignitione.*
Parallelüberlieferung: Nürnberg, Stadtbibl., Ms. V 21, 181va; Graz, UB, Hs. 482, 242r–v.

II (96–142)

B: Lagen: 2.V¹¹⁵⁽¹¹⁶⁾ + 2.VI¹³⁹⁽¹⁴⁰⁾ + (I+I)¹⁴²⁽¹⁴³⁾.

S: Schriftraum 192/208 × 147/150. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, Bl. 96ra–127va und 140ra–142rb zu 42, Bl. 128ra–139rb zu 40–41, Bl. 139va–b zu 37 Zeilen, jeweils auf Tintenlinierung. Z. T. Zirkelstiche für die Rahmung erhalten. Deutsche Textualis 14. Jh. von mehreren Händen: 1) Bl. 96ra–110vb. Repräsentanten und Angaben für den Rubrikator am Rand. Bl. 101r vereinzelt Oberlängen in der ersten und Unterlängen in der letzten Zeile verlängert und mit Knospenfleuronnée verziert; 2) Bl. 111ra–132vb. Vereinzelt Oberlängen in der ersten und Unterlängen in der letzten Zeile verlängert und verziert. Bl. 128rb und 129rb von einer anderen Hand; 3) Bl. 133ra–140rb; 4) Bl. 140rb–142va.

- A: Rote Überschriften, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, zwei- bis dreizeilige Lombarden. Bl. 141va–142va Rubrizierung nicht ausgeführt. Unter den Federproben des 13. Jh. am Spiegel des HD zwei schwarze Initialen, eine davon mit Fleuronnée und Schaftaussparungen.
- 13 (96ra–132vb) ‹PEREGRINUS DE OPPELN›: Sermones de sanctis (Schneyer 4, 557–562 mit Erwähnung von Cod. 302 auf S. 572). Eingestreut sind ein Sermo de nativitate dni, ein Sermo varitatus, ein anonymer Sermo und sieben bei Schneyer nicht erfasste Sermones. (96ra) De s. Andrea (Schneyer Nr. 106). (96vb) De s. Nicolao (Nr. 107). Expl.: ... *ipsum gaudio et leticia receperunt*. (97rb) De s. Lucia (Nr. 108). (97vb) De s. Thoma apostolo (Nr. 110). (98va) In nativitate dni (Schneyer 4, 549, Nr. 11). (99rb) De s. Stephano (Nr. 111). (100va) De s. Iohanne apostolo (Nr. 113). (101va) De s. Innocentibus (Nr. 114). Expl.: ... *de Bethleem Iuda et Christus de tribu Iuda originem duxit*. (102ra) De s. Thoma martyre (Nr. 115). (102vb) De s. Silvestro (Nr. 116). (103rb) De s. Fabiano et Sebastiano (Nr. 118). Inc.: *Sancti per fidem vicerunt regna operati sunt iustitiam, adepti sunt promissiones. Hebr. IX. (recte: 11,33). In hiis verbis ostendit sanctos martyres V dona habuisse per ...* (104ra) De s. Agnete (Nr. 119). Inc.: *Mulierem fortem quis inveniet (Prov. 31,10). Inventa hodie in beata Agnete quod Salomon se non posse ...* – Expl.: ... *miraculis decoravit. Require miraculum in fine legende*. (104va) De s. Vincentio (Nr. 120). Expl.: ... *quia ista omnia numquam habent finem et sic patet*. (105ra) In conversione s. Pauli (Nr. 121). (106ra) In purificatione BMV (Nr. 122). Expl.: ... *suscipe. Mt.: Qui vos recipit me recipit*. (107rb) De s. Agatha (Nr. 123). Expl.: ... *et statim ignis stetit et amplius non processit*. (107vb) In cathedra s. Petri (Nr. 124). Inc.: *Domine Deus, exaltasti super terram habitationem meam. Ecc. ultimo (Eccli. 51,13). Ista verba bene potuit dicere beatus Petrus ...* – Expl.: ... *virtute miraculorum. Hic potes dicere miracula quidquid vis*. (108va) De s. Matthia (Nr. 125). Inc.: *Tu domine nosti corda hominum. Act. (1,24). Hodie ecclesia ait de duobus: De Iuda, qui de honore ...* – Expl.: ... *conversi sunt ad fidem*. (109ra) De s. Gregorio (Nr. 126). (110ra) De s. Benedicto (Nr. 127). Expl.: ... *passionali. Insuper finem suum prescivit. Require etiam ut supra*. (110vb) In annuntiatione BMV (Nr. 128). Inc.: *Ave gratia plena, dominus tecum (Luc. 1,28). Hoc evangelium nostre salutis continet exordium, in quo III^{or} notare possumus. Primum, a quo ...* – Expl.: ... *clamavit: Dyabolus intret in os eius qui hoc docuit et sic liberata est*. (112va) De s. Georgio (Nr. 130). Inc.: *Induite vos arma Dei ut possitis stare adversus insidias Dyaboli. Ephe. (6,11). Militem strenuum oportet primo armis esse indutum, deinde dicit contra ...* – Expl.: ... *de celo venit et eum cum ministris suis asumsit*. (114ra) De s. Marco (Nr. 132). Expl.: ... *et in domino fideliter obdormivit*. (114va) De sancto Phylippo et Iacobo. – Inc.: *Domine ostende nobis patrem et cetera (Ioh. 14,8). In hiis verbis tria notantur. Primo commendatur de sancto Phylippo pia et sancta petitio. Secundo inter nos ...* – Expl.: ... *benedicti patris mei et cetera. Ad quod nos perducat, qui*. (115rb) Inventione sancte crucis. – Inc.: *Hoc sentite in vobis (Phil. 2,5), quod Christus sustinuit in cruce vos saltem rememini in mente et in corde vestro. Super quam passionem ...* – Expl.: ... *in corde vestro hoc introducatur. Exemplum de minori fratre*. (115vb) De s. Vito (Nr. 141). Tit.: *De sancto Vito et Modesto*. (116va) De s. Iohanne Baptista (Nr. 142). Expl.: ... *Ecclesia nativitatem eius celebrat sicut Christi et matris eius*. (117va) De s. Petro (Nr. 144). (118rb) De s. Paulo (Nr. 145). Expl.: ... *benedixerunt. Et hoc esse caput Pauli veraciter conoverunt*. (119ra) De s. Margareta (Nr. 146). Expl.: ... *martyrii accepit et ad celos ascendit, quod ipse prestare*. (119va) De s. Maria Magdalena (Nr. 147). Inc.: *Convertisti planctum meum in gaudium mihi. Ps. (29,12). Hec verba bene possunt convenire beate Marie Magdalene. In quibus verbis duo tanguntur: Primo luctus ...* – Expl.: ... *multas ecclesias construxerunt, quod ipse prestare dignetur*. (120va) De s. Iacobo

(Nr. 148). Inc.: *Iacob dilexi, Esau ac odio habui* (Mal. 1,2; Rom. 9,13). *Ista verba leguntur de beato Iacobo et Esau, possunt tamen exponi de beato Iacobo ...* – Expl.: ... *deposuerunt et hospitem suspenderunt, quod ipse prestare dignetur.*

(121rb) Sermo. Inc.: *Qui parce seminat, parce et metet et cetera* (2. Cor. 9,6). *Apostolus non dicit sed seminat. Secundum quod glossa dicit: Dare Elemosinam non est ...* – Expl.: ... *ad dandum estis pigri et cetera.*

(121vb) De s. Laurentio (Nr. 150). Expl.: ... *obisse et unam aurem calicis esse fractam.*

(122vb) De assumptione beate Marie. – Inc.: *Que est ista que ascendit de deserto deliciis affluens innixa super dilectum suum* (Cant. 8,5). *In quibus tria amiramur de ea: Primo eius sanctam vitam, secundo eius ...* – Expl.: ... *ut pro nobis peccatoribus intercedat. Quod ipse.*

(123vb) De s. Bartholomaeo (Nr. 152). Expl.: ... *per artam viam in regnum celorum. Quod ipse prestare dignetur.* (124va) In nativitate BMV (Nr. 155). Expl.: ... *ideo gaudeant peccatores quod eis nata est advocata.*

(125va) De beato Matheo. – Inc.: *Cum transisset Dominus Iesus vidit hominem in theloneo sedentem, Matheum nomine* (Matth. 9,9). *Verba ista leguntur in ewangelio hodierno ad honorem sancti Mathei ...* – Expl.: ... *martiribus et heres regi celorum. Quod ipse prestare dignetur qui in celis sine fine vivit et regit. Amen.*

Expl. stimmt mit Schneyer Nr. 158 überein.

(126rb) In festo s. Wenzeslai (Schneyer 4, 570, Nr. 282). Expl.: ... *reliquit ac si numquam fuisset preciosa.*

(127va) De s. Luca (Nr. 162). Inc.: *Nimis honorati sunt amici tui Domine et cetera* (Ps. 138,17). *Verba ista de propheta dicit qui videns magnam gloriam, quam modo acceperunt sancti in celo ...* – Expl.: ... *te in futuro tamquam amicum honorabit.* (128ra) De s. Simone et Iuda (Nr. 165). Expl.: ... *ut essemus sancti et immaculati.* (128vb) De omnibus sanctis (Nr. 167). Expl.: ... *VIII^o fuerunt pontifici, sic et nos, quod ipse prestare dignetur qui.* (129vb)

In commemoratione omnium fidelium defunctorum (Nr. 170). Expl.: ... *modo vado, vado ad regnum celorum.*

(130vb) De sancto Martino. – Inc.: *Ecce sacerdos magnus et cetera* (vgl. Eccli. 50,1 bzw. 44,16–27). *Tria hic notantur, scilicet qualis iste sanctus fuerat apud homines ...* – Expl.: ... *inventus est ut sanctus Severinus vidit cum esset in oratione sua.*

(131rb) De beate Katherine (!) (Schneyer 9, 411, Nr. 90). – Inc.: *Simile est regnum celorum et cetera. Mt. (13,45). Notare, quod tres negociatores invenietis in sacra scriptura. Primus negociator est Iesus Christus ...* – Expl.: ... *gaudent, sicut quando cadet religiosus.*

Parallelüberlieferung: Prag, Bibl. des Metropolitankapitels, F. 46; Uppsala, UB, C 210, 184r.

(132rb) Sermo. Inc.: *Quasi a facie columbi (!) fuge peccatum* (Eccli. 21,2). *Verba ista sunt sapientissimi Salomonis, in quibus verbis monet tam iuvenes quam senes, divites quam pauperes, religiosos ...* – Expl. mut.: ... *in pulcherrimo celo quam cum demonibus in in[...]*

Text bricht am Ende des Blattes ab. Kein Blattverlust erkennbar.

Parallelüberlieferung: Berlin, Staatsbibl., Theol. Lat. Qu. 271, 125r–126r.

14 (133ra–140vb) EXEMPLA. Alphabetisch geordnet.

Inc.: *Abbas ante suam promocionem erat quidam qui numquam comedebat carnes neque pisces, cum factum (!) fuit abbas cepit carnes ...* – Expl.: ... *quos cum attrahunt, devorant et occidunt malis doctrinis.*

15 (140vb–141rb) Teile eines BESTIARIUS.

(140vb) De pellicano. – Inc.: *Similis factus sum pellicano* (Ps. 101,7). *Pellicanus est avis pulcherrima omnium avium. Hec autem habitat in remotis terris ...* – Expl.: ... *et per angustiam et tribulacionem.*

(141rb) *De elefanto*. – Inc.: *Elefans est animal fortissimum sed valde timidum et illi qui habent talia animalia ducunt eam ...* – Expl.: *... contra sanctam matrem ecclesiam infestantes*.

16 (141va–142va) DE ORATIONE DOMINICA (Bloomfield Nr. 9068. Stegmüller RB 11171). Inc.: [P]ater noster. *Sciendum est quod hec oratio dominica dicitur quia dominus noster Iesus Christus proprio ore suo eam ...* – Expl.: *... sicut aurum in fornace purificatur*.

17 (142va) ZWEI FEDERPROBEN in Textualis formata.
[O]ctavia quietam nomem (?) nobis. *Venite benedicti patris mei percipite regnum quot vobis paratum ab origine mundi. Quia esur[ivi].*
Domine ad quem ibimus, verba vite eterne habes et nos credimus et cognovimus quia tu es Christus filius Dei.

(142vb) leer.

18 (HD, Spiegel) TABULA 14. Jh. für die ganze Handschrift.

19 (HD, Spiegel) BÜCHERVERZEICHNIS frühes 13. Jh.
Tit.: *Memoria librorum quos reliquit Rader archidiaconus Mattheo filio suo*. – Inc.: *Inprimis liber Iob closatus. Glose super epistoleis (!) Pauli. Glose super Precianum super construcionibus ...* – Expl.: *... Glose super constructione et parcione pronominis et super indeclinabilia*.

18 (HD, Spiegel) FEDERPROBEN frühes 13. Jh.:
1) *Musa nomen appellativum, generis feminini, numerus.*
2) *Marcoardus imperii senescallus, dux Ra[venne], Marchio Ancone et Romaniolo et Molisii et tocius r[egni]. <weggeschnitten>|vicarius et procurator.*
Zu Markward von An(n)weiler (1195 Markgraf von Ravenna und Romagnola, 1197 Markgraf von Molise, 1199 Procurator regni Siciliae, † 1292) siehe NDB 16 (1990) 225–226.

L. S.

Cod. 303

GUILELMUS PERALDUS

II I D 3. Schnals. Perg. 108 Bl. 238 × 160. Tirol oder eher Oberitalien, 14. Jh.

B: Eher glattes, feines Pergament. Lagen: 3.VI³⁶ + VIII⁵² + 4.IV⁸⁴ + 2.VI¹⁰⁸. Alte Blattzählung (14. Jh.) in römischen Zahlen. Lagenreklamanten, zumeist mit Tintenlinien umrandet. Bl. 42 am unteren Textrand beschnitten (ohne Textverlust).

S: Schriftraum ca. 165/175 × 115/125. Zwei z. T. unregelmäßig beschriebene Spalten, von Tintenlinien gerahmt, mit Tintenlinierung. Bl. 1r–12v (= 1. Lage) zu 53 Zeilen, Bl. 13r–52v zu 37–53 Zeilen, Bl. 53r–108v ca. 44–62 Zeilen. Zirkelstiche. Textualis von einer Hand in sehr unterschiedlicher Schriftgröße. Zahlreiche Randbemerkungen und Korrekturen in Textualis und Notula von der Hand des Schreibers und von mehreren Händen 14. Jh.

A: Rote Überschriften und Paragraphenzeichen, rote und blaue Seitentitel in Unzialbuchstaben und dreizeilige Lombarden mit einfachem Fleuronée in der Gegenfarbe. Zu Beginn der Kapitel über die einzelnen Vitia (Bl. 4rb, 14rb, 52ra, 63va, 96vb, 97vb, 101va) zwei- bis fünfzeilige Initialen in Deckfarbenmalerei mit Randleiste: roter oder rosa, mit kleinen Goldpünktchen umrandeter Buchstabenkörper mit blauem Außengrund und blauem, mit rosa oder blauen blattartigen, mit weißen Strichen konturierten Ornamenten gefülltem Binnengrund. Ausläufer in Rosa und Blau in unterschiedlicher Schattierung und

mit kleinen Goldpünktchen, teilweise verknötet und in stilisierte Blätter auslaufend. Bl. 1ra (Abb. 2) sechszeilige historisierte Initiale D in der Art der übrigen Initialen, im Binnengrund Bild eines Dominikanermönches mit Tonsur, weiß-schwarzem Habit, in den Händen ein aufgeschlagenes, auf einem Lesepult liegendes Buch haltend. An der Randleiste ein menschlicher Arm und darunter ein tierisches Bein. Die historisierte Initiale ähnlich wie bei Cod. 305, laut Laußermayer 183 „italienische Einflüsse“, jedoch wohl eher italienische Buchmalerei; vgl. auch Cod. 318 und 320.

- E: Schmuckloser gotischer Einband: rot gefärbtes Schaffleder über Holz, Schnals (?), 14. Jh.
Spuren zweier Langriemen-Leder-Schließen und von je fünf kleinen runden Beschlägen. Drei Doppelbünde. Oben in weißer Farbe Schnalser Signatur E 105. Kapitale mit Spagat umstoßen. Spiegel: Pergamentblätter, am VD mit Besitzvermerk und Signaturen, am HD Notizen (s. u.).
- G: Am Spiegel des VD Schnalser Besitzvermerk 16. Jh.: *Carthusiae in Snals*, oben mit Bleistift Schnalser Signatur 105. Am Buchrücken oben in weißer Farbe Schnalser Signatur E 105. Im Schnalser Katalog Cod. 915 UB unter Signatur E 105 eingetragen als „Summa de vitiis, Ms. membr. 4^c. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der UB übergeben. Alte Signatur der UB (am Spiegel des VD): *II I G 8*.
- L: Laußermayer 183. – Kaeppli 2, 136, Nr. 1622. – Neuhauser, Schnals 109.

- 1 (1ra–108vb) (GUILLELMUS PERALDUS): *Summa de vitiis et virtutibus*. Enthält nur die *Summa de vitiis*, Hauptwerk, ohne Einleitung (= P. 1) und ohne Tabula (Drucke: GW 12051–12053 [= *Summa de vitiis*] bzw. GW 12054–12057 [= *Summa de virtutibus et vitiis*]). – Kaeppli Nr. 1622, mit Nennung der Hs. Bloomfield Nr. 1628). Vgl. Cod. 307 (ebenfalls aus Schnals).

Inc.: *Dicturi de singulis viciis cum oportunitas se offert incipiemus a vicio gula ... – Expl.: ... penituit tacere vere numquam.*

(1ra) De gula. (4rb) De luxuria. (14rb) De avaritia. (52ra) De accidia. (63va) De superbia. (96vb) De invidia. (97vb) De ira. (101va) De lingua.

(108vb) Schlusschrift: *Explicit summa de viciis. Deo gracias. Amen.*

- 2 (108vb) NOTIZEN, 14. Jh. (nicht bei Walther, Proverbia): *Non laudat te os tuum quoniam omnis laus in ore proprio surdescit. / Dum sono de mane tibi surgere non fit inane.*
- 3 (108vb) GELDLIEHVERMERK, 14. Jh.: *Frater Herrmannus accomodavit a Iohanne unam marcam fini et XVIII banales pro lotone fini.*

W. N.

Cod. 304

THEOLOGISCHE SAMMELHANDSCHRIFT

II I D 4. Stams. Perg. 112 Bl. 233 × 173. Bodenseeraum oder Obersteiermark (?), spätes 14. Jh.

- B: Lagen: 14.IV¹¹². Bl. 5 doppelt gezählt, Bl. 108 in der Zählung übersprungen. Kustoden am Lagenende in schwarzen römischen Zahlen. Blatzzählung *a–h* innerhalb jeder Lage in der linken unteren Ecke, meistens abgeschnitten.
- S: Schriftraum: 165/170 × 120. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 23 Zeilen auf Tintenlinierung. Zirkelstiche. Textualis formata (Textura) von einer Hand. Repräsentanten. Ganz vereinzelt Angaben für den Rubrikator. Vereinzelt Korrekturen und Verdeutlichungen des Wortlauts vom Schreiber und von anderen Händen in Notula, Textualis cursiva und Textualis formata am Rand.
- A: Rote Überschriften, Kapitelzählung, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, zwei- bis dreizeilige Lombarden. Bl. 1ra dreizeilige rote Lombarde mit Knospenfleuronnée. Gelegentlich Handzeichen.

- E: Schmuckloser gotischer Einband. Verdunkeltes, ursprünglich helles Leder über Holz, Bodenseeraum oder Obersteiermark (?), spätes 14. Jh.
Spuren von drei Titelschildchen am VD. Spuren der Langriemenschließen. Rücken: vier Doppelbünde. Später, wie in Stams üblich, mit weißem Leder überzogen. Unten schwarze Stamser Signatur *R 26*. Drei Ledersignakel sowie sechs Signakel aus gebogenen Streifen der angeschnittenen Blätter. Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel: leere Pergamentblätter.
- G: Inhaltsnotiz von Anton Roschmann am Spiegel des VD: *S. Hieronymus de viris illustribus. Gennadius de viris illustribus. Gelasius de libris recipiendis. Urbani IV. Institutio festi corporis domini et variorum de eucharistia*. Im Stamser Katalog Cod. 1001 UB unter Signatur *R 26* eingetragen als „S. Hieronymus de viris illustribus“. 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Stams der UB übergeben.
- L: E. C. Richardson, *Hieronymus liber de viris illustribus. Gennadius liber de viris illustribus (Texte und Untersuchungen zur Geschichte der Altchristlichen Literatur XIV, 1)*. Leipzig 1896, XVII, Nr. 35. – BHM II 440. – Schneyer 4, 337 (vermutlich ein Irrtum).

Texte 1–7 finden sich in der gleichen Anordnung in zwei Handschriften des 10. Jh. aus dem Bodenseeraum (St. Gallen, Stiftsbibl., Cod. 191, S. 1–115; Einsiedeln, Stiftsbibl., Cod. 131, S. 1–178). Ebenfalls in dieser Anordnung finden sich alle Texte (1–13) in zwei Handschriften des 14. Jh. aus der Obersteiermark (Wien, Schottenstift, Cod. 389 [Hübl 408], 107v–144r; gekauft 1390 in St. Margareten; Graz, UB, Hs. 309, 1r–38v, Vorbesitzer Chorherrenstift Seckau).

- 1 (1ra–b) HIERONYMUS: De viris illustribus. Prologus (PL 23, 634. Ed.: Richardson, a. O. 2).
Tit.: *Incipit Catalogus virorum illustrium. Prologus*. – Inc.: *Scripta sua de hiis que non legi nosse potui, et quod aliquis forsan notum, mihi in hoc terrarum angulo ...*
- 2 (1rb–2va) TABULA zu Hieronymus (PL 23, 633–638. Ed.: Richardson, a. O. 2–6).
- 3 (2vb–3vb) TABULA zu Gennadius (Ed.: Richardson, a. O. 58–60).
Tit.: *Incipit indiculum virorum illustrium, quos Gennadius post obitum beati Ieronimi presbiteri addidit*. – Schlusschrift: *Explicit indiculum libri sequentis, scilicet kathalogi*.
- 4 (3vb–35vb) HIERONYMUS: De viris illustribus (PL 23, 637–759. Ed.: Richardson, a. O. 6–56).
Expl.: *... et necdum expleta sunt. Adversus Iovinianum libros duos et ad Pammachium apologeticum et Epytaphium, sed et epistulam ad Extremum suprascriptam*. – Schlusschrift: *Huc usque Ieronimus presbiter cathalogum virorum scripsit illustrium*.
- 5 (35vb–56vb) GENNADIUS: De viris illustribus (PL 58, 1060–1115. Ed.: Richardson, a. O. 61–94). Ohne Prolog, mit dem Kapitel über Iohannes Constantinopolitanus (siehe Richardson, a. O. XXIII).
Tit.: *Hinc secuntur quos Gennadius Massiliensis presbiter subrogavit*.
- 6 (56vb–62va) DECRETUM GELASIANUM de libris recipiendis et non recipiendis (PL 13, 373–374 und PL 59, 159–164 [= PL 62, 537–539]. Ed.: E. von Dobschütz, *Decretum Gelasianum de libris recipiendis et non recipiendis [Texte und Untersuchungen zur Gesch. der Altchristlichen Literatur XXXVIII, 4]*, 21–60). Hier auf drei Einzeltexte verteilt.
(56vb–57rb) Cap. I. Tit.: *Incipit concilium urbis Rome sub Damaso papa de explanacione fidei christiane*. – Inc.: *Post id quod dictum est prius agendum est de spiritu septiformi qui in Christo requiescit ...* – Expl.: *... a patre procedit et de meo accipiet et annuntiabit vobis*.
(57rb–58ra) Cap. II. Tit.: *Nunc de divinis agendum est scripturis, quid universalis catholica recipere debeat ecclesia, vel quid vitare debeat. Incipit ordo capitulorum veteris testamenti et*

prophetarum. – Inc.: *Genesis liber unus. Exodus liber unus...* – Expl.: ... *Iuda zelotis una.* (58ra–62va) Cap. III–V. Tit.: *In Christi nomine incipit decretale de recipiendis et non recipiendis libris quod scriptum est a Gelasio papa cum septuaginta eruditissimis viris episcopis in sede apostolica et cetera.* – Inc.: *Item post omnes propheticas et evangelicas atque apostolicas quas superius deprompsimus scripturas ...* – Expl.: ... *vinculo in eternum confitemur esse dampnatas.*

Zuschreibung des Ganzen oder der Teile an Päpste Damasus, Gelasius oder Hormisdas variiert in der Überlieferung und in der Sekundärliteratur. Über den Autor und die Einheit der Textteile siehe die Untersuchung von E. von Dobschütz, a. O.

- 7 (62va–64vb) DILIGENTIA ARMONII ET HONORII (PL 74, 1243–1246. Ed.: K. Künstle, Eine Bibliothek der Symbole und theologischer Tractate (*Forschungen zur Christlichen Litteratur- und Dogmengeschichte* 4, 1), Mainz 1900, 178–181).

Tit.: *Incipit diligencia beatorum monachorum Armenii et Honorii de libris canonicis veteris atque novi testamenti sed eciam confessio fidei katholice, quam breviter viro illustri Theophilo direxerunt ad edificacionem.* – Inc.: *Inter cetera et ad locum divinarum scripturarum testimoniis introducti patrem et filium et spiritum, tres personas ...* – Expl.: ... *rete, lapis, dominus, Deus, omnia Christus.*

Zum Autor und Inhalt siehe Künstle, a. O. 121–123.

- 8 (64vb–69ra) URBANUS IV PAPA: Bulla indulgentiarum ‚Transiturus‘ (De institutione festi corporis Christi; 1264) (Druck: Bullarium Romanum, Luxemburgi 1742, I 121a–122a. – Ed.: T. Bertamini, La bolla Transiturus di papa Urbano IV e l' ufficio del „Corpus domini“ secondo il codice di S. Lorenzo di Bognanco. *Aevum* 42 [1968] 42–49. – Potthast, Reg. Pont. Nr. 18998).

Tit.: *Hec est melliflua institutio domini Urbani pape quarti de speciali festivitate eucharistie sacrosancte.* – Inc.: *Urbanus episcopus servus servorum Dei venerabilibus fratribus archiepiscopis ... Transiturus de hoc mundo ad patrem salvator noster dominus Iesus Christus ...* – Expl.: ... *sub penitentiis misericorditer relaxamus.*

- 9 (69ra–71ra) ADAM ROMANUS: Epistola de celebratione eucharistiae.

Tit.: *Hec est perdulcis epistola fratris Ade Romani quam misit ad multas ecclesias pro celebratione devotissime festivitatis eucharistie sacrosancte.* – Inc.: *Christi Iesu fidelibus universis tam presentibus, quam futuris, ad quorum manus hoc scriptum pervenerit vel ei aures patulas atque pronas ad audiendum humiliter et benigne porrexerint, frater Adam Romanus ... Cum omnis honor et gloria illi merito sit principaliter ...* – Expl.: ... *mysterii devote recollocent et recondant.*

Parallelüberlieferung: Graz, UB, Hs. 309 (33/33f^o), Bl. 25–26; Wien, Schottenstift, Cod. 389 (408) Bl. 130r–131r.

- 10 (71ra–89va) (PETRUS LOMBARDUS): Sententiarum libri IV, Auszug (PL 192, 856–868). L. IV, Dist. 8–13.

Tit.: *Incipit tractatus magistri sententiarum de corpore Christi.* – Inc.: *Post sacramentum baptismi et confirmacionis sequitur eukaristie sacramentum. Per baptismum mundamur, per eucharistiam confirmamur in bono ...* – Expl.: ... *falsas ac novas opiniones vel gignit vel sequitur.*

- 11 (89vb–99ra) ALBERTUS MAGNUS: De sacramento eucharistiae, Abbreviatio (Ed.: Alberti Opera, Ed. Borgnet 38.– Fauser Nr. 71 [Abbreviation II]).

Tit.: *Incipit tractatus magistri Alberti Magni de sacramento altaris. Quod multis nominibus notatur.* – Inc.: *Christi fidelibus est semper notandum quod sacramentum altaris multis*

nominibus nominatur propter innumerabiles gratias ... – Expl.: ... de tanto sacramento gratias egit patri. Unde dicitur Matth. Accepit panem gratias agens.

- 12 (99ra–109va) ‹HUGO RIPELIN DE ARGENTINA›: Compendium theologiae veritatis, VI, c. 12–19 (Ed.: Alberti Opera, Ed. Borgnet 34, 210–219).

Tit.: *Tractatus ex summa theologyce veritatis de eucharistia.* – Inc.: *Eukaristia est sacramentum caritatis tam divine quam nostre, quia Deus in hoc sacramento dilectionis nobis signum ...* – Expl.: *... corpus Deo reiciat suscipiatur prout diligencius potest et sumatur.*

Überliefert auch unter den Werken des Bonaventura und des Albertus Magnus.

- 13 (109va–112vb) ‹ALANUS AB INSULIS›: De indigne communicantibus (Schneyer I, 79, Nr. 133) (= Exzerpt aus der Summa vitiorum).

Tit.: *Sermo de percipiendo sacramento altaris.* – Inc.: *Ad hoc quod aliquis digne conficiat vel comunicet necesse est ut probet seipsam et sic de pane illo edat et de calice bibat. Sicut ille qui vult aliquem preciosum liquorem ...* – Expl.: *... non debet, quod, heu, male servatur hodie in ecclesia Dei.*

Parallelüberlieferung: Graz, UB, Hs. 620, 180–234; Wien, ÖNB, Cod. 4036, 9–85.

L. S.

Cod. 305

IACOBUS DE LOSANNA

II I D 5. Schnals. Perg. 245 Bl. 235 × 180. Tirol oder eher Oberitalien, 14. Jh.

- B: Eher glattes, feines, an den Rändern etwas vergilbtes, regelmäßig beschnittenes Pergament. Lagen: 20.IV¹⁶¹⁽¹⁶⁰⁾ + (IV–I)¹⁶⁸⁽¹⁶⁷⁾ + 9.IV²⁴⁰⁽²³⁹⁾ + III²⁴⁶⁽²⁴⁵⁾. Blatzzählung 26 fehlt, auf Blatzzählung 25 folgt 27. Das letzte Blatt der 21. Lage herausgeschnitten ohne Textverlust (Ende des Temporale). Am unteren Blattrand in der ersten Lagenhälfte bisweilen jeweils Blatzzählung in roten römischen Zahlen bzw horizontalen Strichen. Lagenreklamanten, zumeist von Tintenlinien umrandet.
- S: Schriftraum 165/170 × 130 (Bl. 243va–246ra: 205/210 × 150/155). Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 46 (Bl. 1ra–8vb: 47) Zeilen auf Tintenlinierung, Bl. 243va–246ra ebenfalls 46–47 Zeilen. Textualis von einer Hand 14. Jh. (Zusatz Bl. 243va–246ra Textualis von anderer Hand 14. Jh.). Korrekturen und Notizen an den Rändern von mehreren Händen in Textualis und Notula 14. Jh.
- A: Rote Überschriften, Unterstreichungen, rote und blaue oder rot-blaue Paragraphenzeichen, zweizeilige rote oder blaue Lombarden mit sehr einfachem Fleuronné in der Gegenfarbe. Zu Beginn der Sermones einzelner Hochfeste (Bl. 14va, 20ra, 57vb, 64rb, 67va, 77rb, 97va, 104va, 109vb) zwei- bis zumeist vierzeilige Initialen in Deckfarbenmalerei mit kurzen Ausläufern in Rot, Blau, Lila und Rosa mit schwarz umrandeten Goldpunkten. Lila oder rosa Buchstabenkörper mit goldenem oder blauem Außengrund und blauem, mit meist roten blattartigen Ornamenten und weißen Strichen gefülltem Binnengrund. Zwei neunzeilige historisierte Initialen in Deckfarbenmalerei in italienischem Stil mit größeren Ausläufern nach Art der anderen Initialen: Bl. 1ra Initiale S (Abb. 13): rosa Buchstabenkörper mit blauem Binnengrund und goldenem Außengrund, im Buchstabenkörper Brustbild eines Dominikanermönches mit Tonsur und weiß-schwarzem Habit, in den Händen ein geschlossenes Buch haltend, über dem Mönch weiße Aufschrift *Fr. Jacobus de Lusanna*. Bl. 169ra Initiale C (Abb. 14): rosa Buchstabenkörper mit blauem Binnengrund und goldenem Außengrund, im Buchstabenkörper auf waagrecht liegendem Halbmond (Schiff?) Brustbild des Apostels Andreas in rotem Mantel mit goldenem Nimbus, in der Hand ein Kreuz haltend. Die historisierte Initiale ähnlich wie bei Cod. 303, laut Laußermayer 183 „italienische Einflüsse“, jedoch wohl italienische Buchmalerei; vgl. auch Cod. 318 und 320.
- E: Charakteristischer gotischer Schnalsler Klostereinband: braunes Rindleder über dicken Holzdeckeln mit Blindlinien, Schnals, 15. Jh.
VD und HD gleich: jeweils aus doppelten tiefen Blindlinien gebildeter Rahmen, das große Mittelfeld

durch doppelte tiefe Linien diagonal unterteilt. Kanten gerade. Rücken: vier Doppelbünde, oben in weißer Farbe Schnalser Signatur *E 109*. Eine Leder-Metall-Schließe. Kapitale mit bunten Fäden umstochen. Spiegel: eingeklebte Papierblätter, am VD mit nachgezogenem Wasserzeichen Ochsenkopf und Schnalser Besitzvermerk, am HD leer.

G: Am Spiegel des VD Schnalser Besitzvermerk 16. Jh.: *Carthusiae domus in Snals*, oben mit Bleistift Schnalser Signatur *109*. Am Buchrücken oben in weißer Farbe Schnalser Signatur *E 109*. Im Schnalser Katalog Cod. 915 UB unter Signatur *E 109* eingetragen als „Jacobi de Losanna sermones. Ms. membr. 4“. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der UB übergeben. Alte Signatur der UB (am Spiegel des VD) *II I D 5*.

L: Laußermayer 183. – Schneyer 3, 88 und 118. – Neuhauser, Schnals 109. – Neuhauser, Padua 170.

I (Ira–243ra) IACOBUS DE LOSANNA: Sermones (Druck: Paris 1530. – Schneyer 3, 54–119. Kaeppli Nr. 2088–2089). Schluss einzelner Sermones gegenüber Schneyer etwas erweitert, z. B. durch volle Anführung eines Bibelzitats oder durch allgemeine Zusätze. Die Titel „Collatio“ werden in der Hs. zu Beginn als „colleccio“, später als „collacio“ angeführt. Geringfügige Abweichungen gegenüber Schneyer wurden nicht berücksichtigt. Hervorzuheben ist die Übereinstimmung mit der Hs. Paris, BN, lat. 15962.

(Ira–168va) SERMONES DE TEMPORE.

(Ira) am oberen Blattrand von späterer Hand Tit.: *Iacobus de Losanna tam de tempore quam de sanctis per circulum anni*.

(Ira) Dnca 1. adv. (Schneyer Nr. 1 und 2, zusammengezogen zu einem Sermo unter Auslassung der französischen Textteile). (1va) *De eodem* (Nr. 6). (3ra) Dnca 2. adv. (Nr. 16). (4rb) *Colleccio* (Nr. 17). (5va) (Nr. 19). (6va) *Colleccio* (Nr. 20). (7va) Dnca 3. adv. (Nr. 23). (8va) *Colleccio* (Nr. 25). (9va) (Nr. 26). (11ra) Dnca 4. adv. (Nr. 34). (12ra) (Nr. 35). (13va) *In vigilia nativitatis dni* (Nr. 39). (14va) *In die nativitatis dni* (Nr. 40). (15vb) *De eodem* (Nr. 42). (17rb) Dnca infra octav. nativ. dni (Nr. 59). (18vb) *In circumcissione dni* (Nr. 66). (20ra) *In epiph. dni* (Nr. 76). (21vb) *De eodem* (Nr. 80). Expl.: ... *cum festinacione ascendit in montana id est ad regna celestia, ubi nos perducatur etc.* (23ra) Dnca 1. post epiph. dni (Nr. 87). (23vb) Dnca 2. post epiph. dni (Nr. 91). (25rb) Dnca 3. post epiph. dni (Nr. 94). (27ra) *Colleccio* (Nr. 95). (27va) Dnca 4. post epiph. dni (Nr. 98). (29rb) Dnca 5. post epiph. dni (Nr. 101).

(31ra) Dnca in Septuagesima (Nr. 108). (32rb) Dnca in Sexagesima (Nr. 113). (33rb) *Colleccio* (Nr. 114). (34va) *Item de eadem dominica* (Nr. 116). (36ra) Dnca in Quinquagesima (Nr. 121). (37rb) *Collacio* (Nr. 122). (38va) *In cinere* (Nr. 123). (39vb) *De eodem* (Nr. 127). (40vb) Dnca 1. in Quadrages. (Nr. 132). (42ra) *De eodem prothema* (Nr. 130). (42rb) *De eodem* (Nr. 131). Expl.: ... *huic domui salus facta est. Quam salutem nobis concedat.* (44ra) Dnca 2. in Quadrages. (Nr. 137). (45vb) *De eodem* (Nr. 140). (45vb) *Collacio* (Nr. 141). (48rb) Dnca 3. in Quadrages. (Nr. 149). (49va) *De eodem* (Nr. 147). (51ra) Dnca 4. in Quadrages. (Nr. 156). (51vb) *De eodem* (Nr. 150). (53ra) *Collacio* (Nr. 151). (54rb) Dnca 1. in passione dni (Nr. 162) (57ra) *De eodem* (Nr. 171). (57vb) Dnca in palmis (Nr. 176). (59va) *De eodem* (Nr. 180). (60vb) Fer. 5. in coena dni (Nr. 192). (62rb) *De eodem* (Nr. 204). (63ra) *De eodem* (Nr. 184). Inc.: *Lavit plagas eorum. Act. XVI (33). Plaga non potest bene curari nisi primo lavetur ...* (64rb) Fer. 6. in paraseve (Nr. 205). (67va) Tit.: *Hystoria dominice passionis* (Nr. 207). (74ra) *In vigilia paschatis* (Nr. 212). (76rb) *De eodem* (Nr. 214).

(77rb) Dnca resurrectionis dni (Nr. 216). (80va) *De eodem* (Nr. 223). (82ra) *In festis paschalibus* (Nr. 230). (83rb) Dnca in octava paschae (Nr. 237). Expl.: ... *virga tua est baculus tuus, ipsa me consolari sinit. Quam consolacionem nobis concedat etc.* (84vb) Dnca 2. post pascha (Nr. 246). (86rb) *De eadem dominica* (Nr. 244). Inc.: *In persona que recenter non convaluit ...* (88ra) *Collacio* (Nr. 245). Inc.: *Secundo tangitur dispositio utilis ...* (89rb)

Dnca 3. post pascha (Nr. 248). (90rb) *Collacio* (Nr. 249). (91ra) Dnca 3. post pascha (Nr. 252). (92rb) Dnca 4. post pascha (Nr. 254). (93vb) *Collacio* (Nr. 255). (95ra) *De eodem* (Nr. 256) (96ra) In Litaniis (Nr. 262). Inc.: *Petite et accipietis ut gaudium vestrum plenum sit. Pe. IIII* (recte: Ioh. 16,24). *Vulgariter dicitur quod de nullo potest ita bonum foris haberi ...* (97va) In ascensione dni (Nr. 268). (98vb) *De eodem* (Nr. 272). (100rb) *De eodem* (Nr. 270). (100vb) Dnca 6. post pascha (Nr. 279). Tit.: *In adventu spiritus sancti*. (102va) In vigilia pentecostes (Nr. 284).

(104va) Dnca pentecostes (Nr. 287). (106ra) *De eodem* (Nr. 288). Expl.: ... *qui statim contritus penituit et factus est sanctus homo. Rogabimus dominum etc.* (107va) *De eodem* (Nr. 291). (108rb) Tit.: *Per totam ebdomadam pentecostes* (Nr. 290). (109vb) In festo ss. Trinitatis (Nr. 295). (111rb) *De eodem* (Nr. 301). (113rb) Dnca 1. post pent. (Nr. 305). (114vb) *Collacio* (Nr. 306). (116rb) Dnca 2. post pent. (Nr. 307). (117va) *Collacio* (Nr. 308). (199ra) Dnca 3. post pent. (Nr. 315). (120rb) Dnca 4. post pent. (Nr. 322). (121vb) *De eodem* (Nr. 320). Expl.: ... *sed illi qui acquiescunt consilio, liberabuntur. Quod nobis concedere etc.* (123ra) Dnca 5. post pent. (Nr. 326). (124vb) *Collacio* (Nr. 327). (126ra) Dnca 6. post pent. (Nr. 329). (127va) *Collacio* (Nr. 330). (128va) *De eodem* (Nr. 335). Expl.: ... *pena enim exclusionis visionis Dei est gravior quam iehenna. Rogabimus dominum etc.* (129va) Dnca 7. post pent. (Nr. 337). (131ra) Dnca 8. post pent. (Nr. 339). (132va) Dnca 9. post pent. (in Hs.: *Dominica XI.*) (Nr. 343). Inc.: *Differencia est inter ...* (133vb) *Collacio* (Nr. 344). (135ra) *De eodem* (Nr. 346). (135vb) Dnca 10. post pent. (Nr. 347). (137rb) *De eodem* (Nr. 348). (138va) Dnca 11. post pent. (Nr. 357). (140ra) Dnca 12. post pent. (Nr. 359). Expl.: ... *introitus in regnum eternum, ad quod perducat etc.* (141ra) Dnca 13. post pent. (Nr. 362). Expl.: ... *Rom. VI. Stipendia peccati mors gracia Dei vita eterna, ad quam nos perducat etc.* (142rb) *Collacio* (Nr. 363). (143va) Dnca 14. post pent. (Nr. 312). (145ra) *Collacio* (Nr. 313). (146rb) Dnca 15. post pent. (Nr. 369). (147rb) Dnca 16. post pent. (Nr. 374). Expl.: ... *et venit in me spiritus sapientie. Sap. VII. Rogabimus dominum etc.* (148va) Dnca 17. post pent. (Nr. 378). (150ra) Dnca 18. post pent. (Nr. 383). (152ra) *Collacio* (Nr. 384). (153va) Dnca 19. post pent. (Nr. 385). (155ra) *De eadem dominica* (Nr. 386). (156rb) Dnca 20. post pent. (Nr. 390). (157va) Dnca 21. post pent. (Nr. 391). (158vb) Dnca 22. post pent. (Nr. 395). (160rb) Dnca 23. post pent. (Nr. 400). (162ra) *Collacio* (Nr. 401). (163va) Dnca 24. post pent. (Nr. 406). (165rb) *Collacio* (Nr. 407). (166vb) Dnca 25. post pent. (Nr. 409). (167va) *De eodem* (Nr. 404).

(168va) Schlussschrift: *Explicite de tempore scriptum fratris Iacobi de Losanna ordinis predicatorum.*

(168vb) leer.

(169ra–243ra) SERMONES DE SANCTIS.

(169ra) De s. Andrea (Nr. 416). (170rb) De s. Nicolao (Nr. 425). (171vb) In conceptione BMV (Nr. 427). (172ra) De s. Lucia (Nr. 430). (174ra) De s. Thoma apostolo (Nr. 437). (175ra) De s. Stephano (Nr. 443). (176rb) De s. Iohanne apostolo (Nr. 449). (177vb) De s. Innocentibus (Nr. 452). (178vb) De s. Vincentio (Nr. 459). (179va) In conversione s. Pauli (Nr. 464). Expl.: ... *ista erunt tria signa perfecte conversacionis et discrecionis Pauli ad Christum. Rogabimus dominum etc.* (181ra) *De eodem* (Nr. 463). (182ra) In purificatione BMV (Nr. 469). (183vb) *De eodem* (Nr. 466). (185ra) *De eodem* (Nr. 470). (186va) In cathedra s. Petri (Nr. 482). (187ra) De s. Mathia apostolo (Nr. 484). Expl.: ... *Sed beatus Mathyas sic edificavit quod regnum eternum acquisivit, quod nobis concedere.* (187rb) De s. Gregorio (Nr. 488). (187vb) De s. Benedicto (Nr. 495). (189va) In annuntiatione BMV (Nr. 506). (191ra) *De eodem* (Nr. 508). (192rb) De s. Marco (Nr. 510). (193vb) De s. Petro martyre (Nr. 517). (195vb) *Collatio* (Nr. 518). (197ra) De S. Philippo et Iacobo (Nr. 523). (198rb)

Collacio (Nr. 524). (199va) In inventione s. crucis (Nr. 528). Inc.: *Signum* (recte: *Lignum vite hiis ...*) (200va) De s. Iohanne ante Portam Latinam (Nr. 531). (201vb) Tit.: *In translacione beati Dominici*. (Nr. 533) (nach Schneyer: De s. Iohanne ante Portam Latinam). Expl.: ... *quod dicit apostolus: Omnia in gloriam Dei facite, ad quam nos perducat etc.* (203rb) Tit.: *In translacione beati Francisci* (Nr. 532) (nach Schneyer: In translatione s. Nicolai). (205va) Tit.: *In eucharistia vel in cena vel in die pasche* (Nr. 124) (nach Schneyer: In capite ieiunii). (207ra) Tit.: *Item in eucharistia novus sermo*. (Nr. 194). (nach Schneyer: Feria 5. in cena dni). (208va) De s. Iohanne Baptista (Nr. 536). (210rb) *De eodem* (Nr. 537). (210va) *De eodem* (Nr. 538). (212ra) De s. Petro et Paulo (Nr. 552). (213rb) *De eodem* (Nr. 556). (214vb) De s. Maria Magdalena (Nr. 565). (216ra) De s. Iacobo (Nr. 568). (217rb) De s. Petro ad vincula (Nr. 573). (219va) De s. Dominico (Nr. 577). (220va) *Collacio* (Nr. 578). (221rb) De s. Laurentio (Nr. 584). (222vb) *De corona domini* (Nr. 208) (nach Schneyer: Fer. 6. in parasceve). (224rb) In assumptione BMV (Nr. 589). (225va) *De eodem* (Nr. 590). (227ra) *De eodem* (Nr. 561) (nach Schneyer: In visitatione BMV). (227rb) *De eodem* (Nr. 588). (229ra) *De eodem* (Nr. 559) (nach Schneyer: In visitatione BMV). Expl.: ... *ut possit facere bonum fructum et venire ad regnum eternum. Ad quam nos perducat etc.* (231ra) *De eodem* (Nr. 601). (232rb) *Collacio* (Nr. 602). Inc.: *Tercio* (recte: *Secundo*) *tangitur certitudo permanentis fastigii ...*. (233rb) De s. Bernardo (Nr. 492). (234vb) De s. Bartholomaeo (Nr. 604). (236ra) De s. Ludovico (Nr. 609). (237rb) In nativitate BMV (Nr. 621). (238va) *Collacio* (Nr. 622). (240ra) Ohne Titel (*De eodem*) (Nr. 625). (241vb) De s. Michaelis (Nr. 643).

(243ra) Schlusschrift: *Explicit de tempore et de sanctis scriptum fratris Iacobi de Losanna provincialis Francie ordinis predicatorum.*

(243rb) leer.

2 (243va–246ra) Tit.: *De assumptione beate Marie.*

Inc.: *Fecit rex Salomon tronum de ebore grandem* (3. Reg. 10,18). *Egregius predicator nobis formam supplicandi per interpretem insinuans sic ait Heb. IIIo* (4,16) *Adeamus cum fiducia ad tronum gracie ...* – Expl.: ... *patet igitur de trono Salomonis explicatur ad festum virginis.*

3 (246rb) nicht mehr bestimmbarer Text in Textura und Notula, weitgehend verblasst, radiert oder durchgestrichen.

(246v) leer.

W. N.

Cod. 306

SAMMELHANDSCHRIFT

II \bar{I} D 6. Stams. Perg. 141 Bl. 238 × 172. Wilten (?), spätes 13. Jh.

B: Lagen: 11.IV⁸⁸ + III⁹⁴ + 5.IV¹³³⁽¹³⁴⁾ + (IV–1)¹⁴⁰⁽¹⁴¹⁾. Blatt 104 doppelt gezählt. Letztes Blatt der letzten Lage als Spiegel am HD aufgeklebt. Kustoden *I* und *II* in römischen Zahlen am Anfang der fünften und sechsten Lage (Bl. 33r und 41r). Paginierung in Minuskelbuchstaben *a–r* auf Bl. 65r–73r (eine Lage und das erste Blatt der folgenden Lage). Reklamanten am Ende der ersten und zehnten bis siebzehnten Lage. Blatt 78 nach der Beschriftung teilweise zerschnitten, dann zugenäht.

S: Schriftraum: 188/197 × 130/143. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 44–45, vereinzelt zu 42–46 Zeilen (Bl. 65r–72v zu 36–40 Zeilen) auf Tintenlinierung. Zirkelstiche. Textualis spätes 13. Jh. Sieben Schreiber: 1) 1r–30r; 2) 30v–32v; 3) 33r–48v (Schreiber: *Hermannus*, genannt auf Bl. 48vb); 4) 49ra–64va

(Schreiber: *Hainricus*, genannt auf Bl. 64va); 5) 65ra–74rb; 6) 74rb–140va; 7) 140vb. Vereinzelt Ergänzungen, Anmerkungen und Zählungen der Schreiber, sowie kurze Anmerkungen von anderen Händen am Rand. Häufig Handzeichen.

- A: Mehrere Rubrikatoren: 1) Bl. 1ra–30rb: rote Überschriften und zweizeilige Lombarden. Bl. 1r rote Auszeichnungsstriche, vereinzelte Paragraphenzeichen, vierzeilige Lombarde mit sehr einfachem Fleuronnésaum; 2) Bl. 30va–48vb: rote Überschriften, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen. Bl. 30v zweizeilige rote Lombarde; 3) Bl. 49ra–74rb: rote Überschriften, Auszeichnungsstriche, zwei- bis dreizeilige Lombarden. Bl. 49ra vierzeilige rote Lombarde mit sehr einfachem Fleuronné; 4) Bl. 74rb–140va: rote Überschriften, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, zweizeilige Lombarden. Einfache Federzeichnung auf Bl. 134v unten: Bischofskopf mit geschwungenem Spruchband: *Anshelmus de morte*.
- E: Schmuckloser gotischer Einband: rot gefärbtes Schaffleder über Holz, Wilten (?), spätes 13. Jh. Spuren von zwei Langriemenschließen sowie von je fünf runden Beschlägen am VD und HD. Am VD vier Kreise mit Zirkel in das Leder eingritzelt. Am HD oben Spuren eines Titelschildchens, darunter Reste einer nicht mehr lesbaren Aufschrift. Kanten abgeschrägt. Rücken: sieben Doppelbünde. Später, wie in Stams üblich, mit weißem Leder überzogen. Oben verkehrt angebrachte schwarze Stamser Signatur *S 3*. Kapitale mit naturfarbenem Zwirn umstochen. Alle Bünde und beide Kapitale zwischen der vorletzten und letzten Lage gebrochen. Spiegel des VD: ein leeres Pergamentblatt. Spiegel des HD: Gegenblatt des ersten Blattes der letzten Lage, liniert.
- G: Vom Wiltener Abt Johannes I. (abgesetzt 1342) vermutlich an das Stift Stams verpfändet (über die Schwierigkeiten des Abtes, die Bücher zurückzubekommen vgl. Neuhauser, Bibliotheca Wilthinensis 18). Getilgte Verpfändungsnotiz am Spiegel des VD (teilweise vom weißen Rückenbezug verdeckt): *Iste liber est fuit domini Iohannis quondam Abbatis in Wiltina ...] obligavit una cum secunda parte passionalis pro libris VII*. Besitzvermerk (teilweise vom weißen Rückenbezug verdeckt): ... *Majrie in Stams*. Inhaltsangabe Anton Roschmanns am Spiegel des VD: *Sermones. Exempla. Lotharii De miseria conditionis humanae. Scripta canonica*. Im Stamser Katalog Cod. 1001 UB unter Signatur *S 3* als „Lotharii de miseria humanae conditionis“ eingetragen. 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Stams der UB übergeben. Alte Signatur der UB *II 4 D* [...] am Spiegel des VD teilweise ausradiert.
- L: F. J. Mone, Vermischte Nachrichten. V. Die geistliche Lehre. *Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit* 7 (1838), Sp. 432. – Mone, LII. – A. Jeitteles, Die fünfzehn Zeichen von dem Jüngsten Gericht. *Germania* 29 (1884), 403f. – J. Th. Welter, L'exemplum dans la littérature religieuse et didactique du moyen âge. Paris, Toulouse 1927, 491. – Schneyer 4, 498. – G. Steer, Germanistische Scholastikforschung III. *Theologie und Philosophie* 48 (1973), 86. – G. Steer, „Buch von geistlicher Lehre“. *Verfasserlexikon*² I 1085–1086. – N. F. Palmer, „Visio Thugdali“. *The German and Dutch Translations and their circulation in the later middle ages (Münchener Texte und Untersuchungen zur deutschen Literatur des Mittelalters 76)*. München, Zürich 1982, 7; 37. – G. Steer, „Tiroler Christenspiegel“. *Verfasserlexikon*² IX 935.
- I (1ra–29rb) SERMONES DE TEMPORE. Vollständige Reihe, z. T. bei Schneyer nachweisbar. Vgl. auch die weitgehend übereinstimmenden Reihen in München, UB, 2^o Cod. Ms. 132, 103ra–168vb und Mainz, Stadtbibl., Ms. I 68, 1ra–47rb.
- (1ra) *In adventu domini sermo*. – Inc.: *Cum appropinquasset Iesus Ierosolimis et venisset Bethfagie ad montem Oliveti, tunc misit duos discipulos dicens: Ite in castellum quod contra vos est et cetera* (Matth. 21,1). *Notandum est quod hoc ewangelium bis in anno legitur, scilicet in adventu domini et in ramis palmarum. In adventu ...* – Expl.: ... *fideliter observemus Iesum Christum dominum nostrum*.
- (2ra) *Dominica II^a*. – Inc.: *Erunt signa in sole et luna et stellis et in terris pressura gentium et cetera* (Luc. 21,25). *Dominus ac redemptor peritura mundi mala providens nobis intimare curavit ...* – Expl.: ... *futura sunt et inter electos collocare, quod nobis ipse prestare dignetur*.
- (3ra) *Dominica III^a*. – Inc.: *Cum audisset Iohannes in vinculis opera Christi et cetera* (Matth. 11,2). *Dum Iesus Christus predicaret et suam predicationem variis signis confirmaret, Iohannes opera eius audivit positus ...* – Expl.: ... *per viam salutis ad veram vitam valeamus pervenire*.

Vgl. Schneyer 8, 230, Nr. 6; 449, Nr. 3.

(3vb) ‹ODO DE CHERITON›: Dnca 4. adv. (Schneyer 4, 483, Nr. 4).

(4va) Dnca infra octav. nativit. dni (Schneyer 7, 320, Nr. 55; 9, 798, Nr. 48). Inc.: *Erat Ioseph et Maria mater Iesu mirantes super hiis que dicebantur de eo et cetera* (Luc. 2,33). *Illa que dicebantur a pastoribus, a Symeone, ab angelis fuerunt triplicia, scilicet mirabilia, delectabilia ...* – Expl.: ... *ebibit spiritum meum. A quibus defendat nos.*

Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 14832; Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Ottob. lat. 268.

(5ra) Dnca 1. post epiph. dni (Schneyer 8, 377, Nr. 9). Inc.: *Cum factus esset Iesus annorum duodecim et cetera* (Luc. 2,42). *In hoc ewangelio describuntur primitie actuum Christi quantum ad litteram. Invitatur ergo eius exemplo ad VII valde edifficatum (!). Primo ad sanctorum locorum ...* – Expl.: ... *dum vivimus, ut in celesti gloria inveniri mereamur prestante domino.*

Parallelüberlieferung: Innsbruck, UB, Cod. 393, 128v.

(5rb) *Dominica II^a*. – Inc.: *Nuptie facte sunt in Chana Galilee et cetera* (Ioh. 2,1). *Notandum autem est quod triplices sunt nuptie, scilicet divine unionis, quando divina substantia vel divinitas ...* – Expl.: ... *audiamus: veni electa mea et ponam in te thronum. Quod prestare.*

Vgl. Bad Windsheim, Ratsbibliothek, Ms. 91, 39r.

(5vb) ‹ODO DE CHERITON›: Dnca 3. post epiph. dni (Schneyer 4, 484, Nr. 16). Inc.: *Cum autem descendisset Iesus de monte secute sunt eum turbe multe et cetera* (Matth. 8,1). *Notandum, quod domino predicante secute sunt eum turbe multe. Alii ad caritatem ut apostoli, alii ad doctrinam ...* – Expl.: ... *coram sacerdote a lepra peccati separamur ipso prestante.*

(6va) *Dominica III^a*. – Inc.: *Ascendente Iesu in naviculam secuti sunt eum discipuli eius et cetera* (Matth. 8,23). *Per naviculam istam designatur crux Christi quam dominus ascendit pro salute et redempcione humani ...* – Expl.: ... *temporalia, ut non amittamus eterna. Quod prestare dignetur.*

Vgl. Schneyer 8, 648, Nr. 67.

(7ra) *In septuagesima*. – Inc.: *Simile est regnum celorum homini patri familias, qui exiit primo mane conducere operarios in vineam suam* (Matth. 20,1). *Pater familias iste est Deus, qui nos regit, unde Ps. Dominus regit me ...* – Expl.: ... *aureum, id est vitam eternam consequamur, ipso acclinante qui vivit.*

(7vb) *In LX^a*. – Inc.: *Exiit qui seminat seminare semen suum et cetera* (Luc. 8,5). *Mediator Dei et hominum Iesus Christus tanquam seminator exiit in huc mundum. Ipse exiit a maiestate ...* – Expl.: ... *multiplicato fructu ipsa recolligamus in celis.*

(8va) *In quinquagesima*. – Inc. *Ecce ascendimus Ierosolimam et cetera* (Luc. 18,31). *Nota quod ewangelium illud in quo fit mentio de passione domini legitur dominica XL^a tribus de causis ...* – Expl.: ... *ut in die resurrectionis cum domino gloriemur. Quod.*

Vgl. Schneyer 2, 760, Nr. 28 (Hugo de S. Caro).

(9ra) ‹ANTONIUS DE PADUA›: In capite ieiunii (Schneyer 1, 321, Nr. 92).

(9va) *In XL^a*. – Inc.: *Ductus est Iesus in desertum a spiritu ut temptaretur a dyabolo* (Matth. 4,1). *Iesus dicitur salvator quia salvat sperantes in se. Hoc nomen valde dulce est et gloriosum ...* – Expl.: ... *et passionem sustinuit Iesus Christus qui.*

(10rb) *Dominica II^a*. – Inc.: *Egressus Iesus secessit in partes Tyri et Sydonis* (Matth. 15,21). *Tyrus angustia dicitur, Sydon venatio. In partibus illis ivit dominus quando angustiari et venari voluit ...* – Expl.: ... *hanc vitam ad gaudia eterna perducatur Iesus Christus dominus.*

(11ra) *Dominica III^a*. – Inc.: *Erat Iesus eiciens demonium et illud erat mutum et cetera* (Luc. 11,14). *In quo tria miracula fuerunt: Mutus loquitur, cecus illuminatur, possessus a demonio liberatur. Quod tunc carnaliter ...* – Expl.: ... *pristinum unde cecidimus per culpam. Quod prestare dignetur.*

(11vb) *Dominica III^a*. – Inc.: *Abiit Iesus trans mare Galylee quod est Tyberiadis et cetera* (Ioh. 6,1). *In tribus assimilatur mundus mari. Amarus est mundus propter curas hominum. Homo enim ...* – Expl.: ... *petendum, scilicet gaudia regni celorum. Quod prestare.*

(12va) *In passione domini*. – Inc.: *Dicebat Iesus turbis: Quis ex vobis arguet me de peccato, si veritatem dico quare vos mihi et cetera* (Ioh. 8,46). *Christus de peccato arguendus non fuit, quia peccatum non fecit nec ...* – Expl.: ... *benedicti patris mei. Quod prestare dignetur qui vivit.*

(13rb) *Dominica in palmis*. – Inc.: *Civitas parva et pauci in ea viri. Venit contra eam rex magnus et vallavit eam ...* (Eccle. 9,14). *Auctoritas ista est Salomonis. Hodierna die, fratres karissimi, agimus processionem ...* – Expl.: ... *erit, ut ipso adiuvante possimus habere. Amen.*

(14ra) Feria 5. in coena dni (Schneyer 8, 645, Nr. 27).

Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 9586.

(14va) Fer. 6. in parasceve (Schneyer 9, 858, Nr. 77).

Parallelüberlieferung: Wien, ÖNB, Cod. 1693.

(14vb) *In die sancto*. – Inc.: *Oportet te fili gaudere, quia frater tuus mortuus fuerat et revixit, perierat et inventus est* (Luc. 15,32). *Si quis pauper haberet fratrem a quo omne solacium haberet et ille pugnaret pro hereditate ...* – Expl.: ... *ut vivemus in conspectu eius ipso adiuvante.*

(15vb) *Dominica I^a*. – Inc.: *Pax vobis ego sum et cetera* (Luc. 24,36). *Refert Iohannes evangelista, quod cum esset sero die illa una sabbatorum ...* – Expl.: ... *domo eius. Illam requiem et pacem det nobis dominus.*

(16va) Dnca 2. post pascha (Schneyer 8, 645, Nr. 34). Inc.: *Ego sum pastor bonus* (Ioh. 10,11), *scilicet in omnibus redimendis, pascendis ...*

Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 9586.

(16vb) *Dominica III^a*. – Inc.: *Obsecro vos tanquam advenas et peregrinos abstinere vos a carnalibus desideriis que militant adversus animam* (1. Petr. 2, 11). *Verba ista sunt beati apostoli. Monet nos hodie beatus Petrus nos esse peregrinos ...* – Expl.: ... *cum domino possideamus sanctuarium Dei hereditate. Prestante domino.*

(17rb) Dnca 4. post pascha (Schneyer 8, 646, Nr. 37).

Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 9586.

(18ra) Dnca 5. post pascha (Schneyer 8, 646, Nr. 38).

Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 9586.

(18va) (ANTONIUS DE PADUA): *In Litaniis maioribus et minoribus* (Schneyer 1, 323, Nr. 111; 8, 646, Nr. 39).

Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 9586.

(19rb) *In ascensu domini*. – Inc.: *Viri Galilei, quid statis aspicientes in celum et cetera* (Act. 1,11). *Quasi dicat: Si conresurrexistis cum Christo, que sursum sunt querite, id est sequimini ...* – Expl.: ... *ingressus est Iesus Christus dominus noster, cui honor et gloria in secula.*

(19va) Dnca pentecostes (Schneyer 8, 646, Nr. 38). Expl.: ... *perseverantiam in bonis operibus, id est spiritus sanctus, qui cum patre et filio eius et spiritui (!) sancto vivit et regnat.*

Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 9586.

(20rb) *Dominica pentecostes*. – Inc.: *Et ecce ego Iohannes vidi hostium apertum in celo et e. s. p. e.* (Apoc. 4,1). *Hostium quod Iohannes vidit apertum dominus est, quia ipse ait in evangelio: Ego sum ...* – Expl.: ... *sibi ad heredes adoptavit Iesus Christus dominus noster.*

(20vb) *Dominica infra ascensionem*. – Inc.: *Estote prudentes et vigilate in orationibus* (1. Petr. 4,7). *Beatus Petrus apostolus in hac epistula monet nos ad IIII. Primo ad prudentiam, ubi dicit ...* – Expl.: ... *datorem in futuro, ut dicit Iohannes: Spiritus est, qui vivificat, id est eternaliter vivere facit.*

Vgl. Schneyer 7, 252, Nr. 86. Vgl. Nürnberg, Stadtbibl., Ms. VII 14, 102v–108r.

(21rb) *Dominica prima post octavam pentecostes.* – Inc.: *Homo quidam erat dives et induebatur purpura et bysso* (Luc. 16,19). *Notandum autem quod dominus non exprimit nomen divitis sed dicit: Homo ...* – Expl.: *... et carnes nostras manducabit quasi ignis.*

(21va) Dnca 2. post pent. (Schneyer 9, 434, Nr. 84). Inc.: *Homo quidam fecit cenam magnam et vocavit multos et cetera* (Luc. 14,17). *Homo est Iesus Christus apostolis, mediator Dei et hominum, homo Christus, id est fecit cenam magnam quia sacietate eterne glorie ...*

Parallelüberlieferung: Rom, Biblioteca Angelica, Ms. 1057.

(22ra) <ODO DE CHERITON>: Dnca 3. post pent. (Schneyer 4, 486, Nr. 48). Inc.: *Erant appropinquantes ad Iesum publicani et peccatores ut audirent eum et murmurabant pharisei et scribe dicentes quia hic peccatores recipis (!) et manducat cum eis* (Luc. 15,1), *quasi amicus peccatorum et publicanorum. Sicut enim ad Davit confugerunt egentes ...* – Expl.: *... deitatis divisione. Rogemus ut nos dominus in gratiam suam suscipiat.*

(22rb) *Dominica III^a.* – Inc.: *Estote ergo misericordes* (Luc. 6,36). *In hoc ewangelio invitamur ad V. Primo, ut misericordes simus, II^o ut ambigua ...* – Expl.: *... oculus non vidit et cetera. Mensuram istam dominus det.*

Vgl. Nürnberg, Stadtbibl., Ms. VII 15, 76v–78v.

(22va) Dnca 5. post pent. (Schneyer 7, 254, Nr. 108). Expl.: *... ne submergamur manu nos sui misericordie apprehendat. Amen.*

Parallelüberlieferung: Graz, UB, Hs. 1255.

(23ra) *Dominica VI.* – Inc.: *Nisi habundaverit iusticia vestra plus quam phariseorum et cetera* (Matth. 5,20). *In hoc ewangelio invitatur nos dominus ut perfecti simus sed ut non solum maiora faciamus ...* – Expl.: *... hominum et angelorum. Ad hanc nos perducatur Iesus Christus.*

(23rb) Dnca 7. post pent. (Schneyer 8, 441, Nr. 70). Expl.: *... sententia profertur. A qua morte liberet nos dominus.*

Parallelüberlieferung: Leipzig, UB, Ms. 747.

(23vb) *Dominica VIII^a.* – Inc.: *Adtendite a falsis prophetis qui veniunt* (Matth. 7,15). *Matheus in ewangelio docet nos tria, scilicet fugere malos et mala et facere bona. Ad primum ...* – Expl.: *... voluntatem Dei ut regnum celorum intrare mereamur.*

(24ra) *Dominica IX.* – Inc.: *Homo quidam erat dives qui habebat villicum* (Luc. 16,1). *Homo iste Deus est, qui est dives in paciencia, quantum ad peccatorem, dives in ...* – Expl.: *... debemus ut nos recipiat in eterna taberna.*

Parallelüberlieferung: Augsburg, UB, Cod. II.1.2^o 5, 38vb.

(24rb) Dnca 10. post pent. (Schneyer 7, 254, Nr. 120). Expl.: *... Sic cum domino lugere debemus ut tandem cum ipso mereamur consolacione propterea consolari. Amen.*

Parallelüberlieferung: Graz, UB, Hs. 1255.

(24vb) Dnca 11. post pent. (Schneyer 9, 353, Nr. 51). Expl.: *... videte. Desiderium in olfactum. Cant. Curremus in odorem et cetera.*

Parallelüberlieferung: Prag, UB, XIV D 16.

(25ra) Dnca 12. post pent. (Schneyer 9, 373, Nr. 160). Expl.: *... muto et immundo tribuat nobis Iesus Christus. Amen.*

Parallelüberlieferung: Prag, UB, XX A 11.

(25va) *Dominica XIII^a.* – Inc.: *Beati oculi qui vident que vos videtis et cetera* (Luc. 10,23). *Apostoli dicti sunt beati ex visione Christi et ex eis que a Christo fiebant, quia visionem multi reges et prophete ante tempus gratie ...* – Expl.: *... anima medicinam. Amen. Unde versus: Confundens animat retrahit miserans quoque sanat.*

Vgl. Schneyer 9, 353, Nr. 53.

(25vb) Dnca 14. post pent. (Schneyer 9, 373, Nr. 165). Inc.: *Dum iret Iesus in Ierusalem*

transiebat per mediam Samariam et Galileam (Luc. 17,11). In hoc ewangelio tria possunt notari: Primum est habundantia divine miseracionis; II^m est obediencia ... – Expl.: ... continebit se ab illis et in oratione exaudiet. Amen.

(26rb) *Dominica XV^a. – Inc.: Nemo potest duobus dominis servire (Matth. 6,24). In hoc ewangelio monemur in III^{or}: Primum est quod dyaboli servicia obmittere; II^m est quod debemus Deo servire ... – Expl.: ... videbunt me et letabuntur. Ad quam visionem perducatur nos dominus.*

(26va) *Dnca 16. post pent. (Schneyer 8, 443, Nr. 89). Expl.: ... spirituali per Dei misericordiam suscitetur. Amen.*

Parallelüberlieferung: Leipzig, UB, Ms. 747.

(26vb) *Dominica XVII^a. – Inc.: Cum intraret Iesus in domum cuiusdam principis phariseorum et cetera (Luc. 14,1). In hoc ewangelio tria notantur: Primum est malorum contra bonos machinatio; II^m est avaricie ... – Expl.: ... iudicabit. Humiliari ergo debemus in presenti ut in futuro exaltemus. Amen.*

(27rb) *Dominica XVIII. – Inc.: Venerunt ad Iesum Pharisei et interrogavit eum unus ex eis legis doctor temptans eum: Magister, quod est mandatum magnum in lege. Ait illis Iesus: Diliges dominum Deum tuum (Matth. 22,34). In hoc ewangelio agitur de dilectione Dei et proximi, unde ... – Expl.: ... perfectos, insuper facit eos liberos. Amen.*

(27va) *Dominica XIX. – Inc.: Ascendit Iesus in naviculam et transfretavit (Matth. 9,1). In hoc ewangelio tria commendantur, scilicet pium prelatorum officium, divine miseracionis beneficium, III^o monemur ... – Expl.: ... concordia. Ps. Ecce quam bonum.*

(28ra) *XX. – Inc.: Simile est regnum celorum regi qui fecit nuptias filio suo (Matth. 22,2). In hoc ewangelio tria notantur: I^m est convivii celestis iocunda delectatio, II^m est inflexibilis peccatorum ... – Expl.: ... scilicet caritate se vestiat et invitantibus ad convivium acquiescat.*

(28rb) *Dominica XXI. – Inc.: Erat quidam regulus, cuius filius infirmabatur Capharnaum (Ioh. 4,46). In hoc ewangelio monemur ad tria: I^o habundantiam diviciarum obicere viriliter ... – Expl.: ... repetent a te animam tuam. Ab hac hora custodiat nos Iesus.*

(28va) *Dominica XXII^a. – Inc.: Simile est regnum celorum homini qui voluit rationes ponere cum servis suis (Matth. 18,23). In hoc ewangelio tanguntur tria: Primum est habundantia divine miseracionis. II^m est iniquitas servi ... – Expl.: ... demones signantur. A quibus nos defendat dominus.*

(28vb) *Dominica XXIII^a. – Inc.: Euntes pharisei consilium inierunt ut caperent Iesum in sermone (Matth. 22,15). In hoc ewangelio tria notantur: I^o Christus laudatur; II^o ypocrisis reprehenditur ... – Expl.: ... nullum honorem quia crudelis est et non miserebitur. A cuius crudeli (!) nos liberet Christus. Amen.*

2 (29va–30rb) <ODO DE CHERITON>: Sermo in nativitate dni (Schneyer 4, 483, Nr. 7).

3 (30va–48vb) <STEPHANUS DE BORBONE>: Tractatus de diversis materiis praedicabilibus ordinatis, Auszüge (Ed.: A. Lecoy de la Marche, Anecdotes historiques, légendes et apologues tirés du recueil inédit d'Etienne de Bourbon. Paris 1877, 1–449. J. Berlioz, J.-L. Eichenlaub, Stephani de Borbone Tractatus de diversis materiis predicabilibus. Prologus. Prima pars de dono timoris. CCCM 124. – Kaeppli Nr. 3633).

(30va) *Capitulatio. Inc.: Isti sunt tituli huius libri: Primus de timore quadruplici; Secundus de penis inferni de eius aggravacionibus et medicacione eius ... – Expl.: ... de commendacione silencii; XXIII^{as} de vana gloria ira et accidia.*

(30va) *Text. Inc.: Retulit magister Guido Dorcuel doctor theologie, quod cum quidam philosophus in civitate obsessa amississet omnia bona sua adductus nudus coram ... – Expl.: ... et in cantum et cetera. Anima mea liquefacta est.*

Lit.: J. Th. Welter, L'exemplum dans la littérature religieuse et didactique du moyen âge. Paris, Toulouse 1927, 215–223, mit Erwähnung von Cod. 306 auf S. 491.

(48vb) Schreiberverse (rot):

Quis scripsit scripta, manus eius sit benedicta (Vgl. Colophons Nr. 23206).

Qui me scribebat Hermannus nomen habebat.

- 4 (49ra–60va) LOTHARIUS SEGNI (INNOCENTIUS III.): De miseria humanae conditionis libri tres (PL 217, 701–746. Ed.: R. E. Lewis, Lotario dei Segni, De miseria condicionis humane. Athens [Georgia] 1978. M. Maccarone, Lotharii Cardinalis de miseria humanae conditionis. Lucani 1955. – Bloomfield Nr. 1753).

Tit.: *In Christi nomine. Incipit liber de miseria condicionis humane editus a Lothario qui poste (!) nominatus est Innocentius.*

(49ra) Capitulatio.

(49rb) Prologus. Inc.: *Domino patri karissimo P(etri) Portuensi episcopo Lotharius indignus* ...

(49rb) Buch 1. (53rb) Buch 2. (58rb) Buch 3. Expl.: ... *sulphur et ignis ardens in secula seculorum.*

- 5 (60va–64va) (PS.-BONAVENTURA): Tractatus de septem vitiis capitalibus (vgl. Bloomfield Nr. 6450–52).

Tit.: *De septem principalibus viciis.* – Inc.: *Iohannes in apocalipsis (!): Vidi bestiam ascendentem de mari habentem capita VII et cornua X* (Apoc. 13,1). *Bestia hec dyabolus est a vastando sic dicta quasi vastia (!) serpens in aquis vel in luxuriosis. Unde dictum ...* – Expl.: ... *viciis preparavit singula hospicia. A quibus eripiat nos omnipotens et misericors dominus. Amen.*

Parallelüberlieferung: Kremsmünster, Stiftsbibl., CC 133, 81va–87vb u. ö.

(64va) Schreibervers: *Qui me scribebat Hainricus nomen habebat.*

(64vb) leer.

- 6 (65ra–74r) MARCUS (SCOTUS): Visio Tnugdali (Ed.: Visio Tnugdali, Lateinisch und altdeutsch hrsg. von A. Wagner. Erlangen 1882 [Neudruck Hildesheim 1989]. Druck nach Clm 22254: Brigitte Pfeil: Die „Vision des Tnugdalus“ Albers von Windberg [Mikrokosmos 54]. Frankfurt am Main 1999).

(65ra) Prolog. Inc.: *Venerabili ac Deo devote domine G., Dei dono abbatisse, frater Marcus sibi devotus famulus ...*

(65rb) Text. Tit.: *Explicit prologus. Incipit visio cuiusdam militis hiberniensis ad edificatione multorum conscripta. Incipit narratio visionis. De situ hibernie. I.* – Inc.: *Hybernia igitur insula est in ultimo occidentali oceano posita ...* – Expl.: ... *quod ante nescierat cum magna devocione et humilitate ac scientia predicabat.*

Zum Werk und Verfasser siehe H. Spilling, Die Visio Tnugdali (*Münchener Beiträge zur Mediävistik und Renaissanceforschung* 21). München 1975; N. F. Palmer, Bruder Marcus. Verfasserlexikon² V 1231–1233. – Ältere Ausgaben: Ed. O. Schade. Königsberg 1869; C. Kraus, Deutsche Gedichte des zwölften Jahrhunderts. Halle 1894.

- 7 (74rb–75va) *De septem sacramentis ecclesiasticis.* – Inc.: *Septem sunt ecclesiastica sacramenta que Deus contulit ecclesie firmiter et absque omne dubitatione credenda. Primum de intrantibus ...* – Expl.: ... *obscuratur. Similiter sacerdos non me ligat vita sua sed officio et potestate sibi tradita.*

- 8 (75va–90rb) (PS.-BONAVENTURA) = (MARCHESINUS A REGIO LEPIDI): Confessionale (Drucke: GW 4648. Bonaventurae Opera 7, Rom 1596. – Glorieux Nr. 305cc. Little 114. Bloomfield

Nr. 2537. Bonaventura, Ed. Quaracchi 8, CXI. P. Michaud-Quentin, *Sommes de casuistique et manuels de confession au moyen âge* [*Analecta mediaevalia Namurcensia* 13]. Louvain 1962, 55f. Distelbrink 105, Nr. 77).

Tit.: *Summa de penitentiis iniungendis*.

(75va) Prolog. Inc.: *In Dei tabernaculo, id est in sancta ecclesia positus et si per doctrine sapientiam fialas ...* – Expl.: *... partim studio brevitatis*.

(75vb) Capitulatio.

(76rb) Text. Inc.: *Qui facit veritatem venit ad lucem ut manifestet eius opera, quia in Deo sunt facta. Ioh. III° (21). Ex hoc verbo sacerdos Malacie II° Angelus domini exercituum ...* – Expl.: *... sanctus, beata trinitas, unus Deus, qui est benedictus in secula seculorum. Amen.* – Schlussschrift: *Explicit summa de penitentiis*.

9 (90rb–101rb) Anonyme SERMONES de sanctis und zu verschiedenen Anlässen. Einzelne Sermones bei Schneyer nachweisbar. Bl. 98ra acht Verse eingeschoben.

(90rb) De s. Michaelae (Schneyer 8, 639, Nr. 49). Expl.: *... pro certo socius angelorum erit*.

(90va) *Item de sancto Michaelae*. – Inc.: *Factum est prelium in celo et Michael et angeli eius et cetera* (Apoc. 12,7). *Nota triplex prelium dyaboli: in celo, in paradyso, in mundo. In prelio habito in celo ...* – Expl.: *... post mortem Deo animas fidelium offert*.

(90vb) *De sancto Iohanne Baptista*. – Inc.: *Nunc producis luciferum in tempore suo et usque ad vesperum super filios hominum consurgere facis. Iob. XXXVIII° (32). Hec convenienter exponuntur de beato Iohanne Baptista. Hec stella significat Iohannem ...* – Expl.: *... misso speculatore precepit et cetera*.

(91ra) *De sancto Iohanne Baptista*. – Inc.: *Ego vox clamantis in deserto et cetera* (Ioh. 1,23). *Verba Iohannis Baptiste. In hiis verbis notanda est Iohannis humilitas. Et si bona in eo fuit ...* – Expl.: *... ambulandas ipse dominus nos adiuvare dignetur*.

(91rb) (HIERONYMUS ARETINUS): *De s. Petro et Paulo* (Schneyer 2, 711, Nr. 86). Tit.: *Item de sancto Io[h]anne Baptista*. – Expl.: *... eum de manu dyaboli sicut corporaliter Petrum*.

(91rb) *De s. Marco* (Schneyer 8, 619, Nr. 25). Tit.: *De sancto Luca*. – Expl.: *... querendo et terrestria contempnendo*.

(91vb) *De sancto Egidio*. – Inc.: *Multum enim valet deprecatio iusti assidua* (Iac. 5,16). *Nota quod triplex est deprecatio: prima oris, secunda cordis, tertia iusti hominis ...* – Expl.: *... quinto ampla, sexto pacata*.

(91vb) *De sancto Clemente*. – Inc.: *Estote prudentes et vigilate in orationibus et cetera* (1. Petr. 4,7). *Nota quod vigilare debemus quatuor de causis. Primo ad peccati remissionem. De quo dicit ...* – Expl.: *... in mare sic martyrium suum complevit*.

(92ra) *In inventione sancti Stephani*. – Inc.: *Imitatores mei estote sicut filii karissimi et ambulate in dilectione et cetera* (Eph. 5,1). *Hec verba dicit apostolus et subtiliter monet nos. Nec mirum ...* – Expl.: *... premio est a Deo remuneratus*.

(92rb) *Item alius*. – Inc.: *Gloria et honore coronasti eum et cetera* (Hebr. 2,7). *Duplex corona dicitur: gratie et glorie. De prima Ps.: Qui coronat te in misericordia et miserationibus ...* – Expl.: *... fuit obediens usque ad mortem*.

(92va) *De martiribus*. – Inc.: *Iocundus homo qui miseretur et comodat et cetera* (Ps. 111,5). *Notandum quod quinque sunt pauperes quibus misereri ...* – Expl.: *... intercedit pro nobis ad dominum Iesum Christum*.

(92vb) *De innocentibus*. – Inc.: *Laverunt stolas suas in sanguine agni et cetera* (Apoc. 7,14). *Triplex est lavachrum: Lavachrum iustificationis, regenerationis, redemptionis ...* – Expl.: *... tu facis Deum et hominem usque unum*.

(92vb) *De confessoribus*. – Inc.: *Ecce sacerdos magnus qui in diebus suis placuit Deo et cetera* (vgl. Eccli. 44,16). *Duplex est magnitudo sacerdotis: corporalis et spiritualis. Corporalis*

ad modicum ... – Expl.: ... *celum dives ingreditur. Quod etiam nobis prestare dignetur dominus Iesus Christus.*

(93ra) *Item alius.* – Inc.: *Vigilate quia nescitis et cetera* (Matth. 24,42). *Per sompnum intelligitur peccatum. Unde apostolus: Evigilate iusti et nolite ...* – Expl.: ... *sic vigilemus, quod vitam eternam possideamus.*

(93rb) Sermo (Schneyer 8, 616, Nr. 32). Inc.: *Sancti per fidem vicerunt regna et cetera* (Hebr. 11,33). *Est enim regnum dyaboli, quod habet tres provincias: avaritiam, luxuriam, superbiam. Regnum mundi similiter ...* – Expl.: ... *propter ipsum ut in celis coronarentur.*

(93va) Sermo. Inc.: *Miseremini, miseremini saltem vos, amici mei et cetera* (Iob 19,21). *Considerata etiam nostra tanta miseria, quilibet ratione utens posset ...* – Expl.: ... *ipsi consolabuntur. Ad hanc consolationem nos perducatur dominus Iesus Christus.*

(93vb) Sermo. Inc.: *Beati mortui, qui in domino moriuntur* (Apoc. 14,13). *Hec verba Iohannes dixit quando pueros vidit, quos Herodes pro ...* – Expl.: ... *ut sit fortis ad resistendum dyabolo.*

Vgl. Stuttgart, LB, HB I 74, 100r–101v.

(93vb) Sermo. Inc.: *Domine, si fuisses hic, frater meus non fuisset mortuus et cetera* (Ioh. 11,21). *Hec verba dixit Martha ad Iesum ...* – Expl.: ... *sollicita, quantum poteris in illa pace segura. Amen.*

(94ra) Sermo. Inc.: *Iustum deduxit dominus per vias rectas et ostendit illi regnum Dei* (Sap. 10,10). *Per hoc quod dicit rectas, ostenditur nobis quod ...* – Expl.: ... *christiana, recta spes, certa caritas, perfecta operatio et sancta.*

(94rb) *In nativitate domini.* – Inc.: *Verbum caro factum est in nobis et cetera* (Ioh. 1,14). *Transeamus hodie cum pastoribus a carne supra carnem, a mundo supra mundum, a sensu ...* – Expl.: ... *ideo dicit: Omnia per ipsum facta sunt.*

Vgl. Freiburg, UB, Ms. 111, 103ra–vb.

(94rb) *In nativitate dni* (Schneyer 9, 516, Nr. 5). Expl.: ... *a malo et cetera. Expectantes beatam spem et cetera.*

Parallelüberlieferung: Stuttgart, LB, HB I 90.

(94va) <HUGO DE S. CARO>: *In nativitate dni* (Schneyer 2, 785, Nr. 427; 8, 695, Nr. 6). Expl.: ... *a calore eius, id est anima et amore eius.*

(94vb) *De sancto Stephano.* – Inc.: *Video celos apertos et cetera* (Act. 7,55). *Hodie festum beati Stephani agitur, qui fuit primus in tota ecclesia et a Deo multum dilectus. Iste enim fuit prima rosa ...* – Expl.: ... *merces tua magna nimis et cetera.*

Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 8734.

(94vb) *Item alius.* – Inc.: *Cum autem esset Stephanus plenus spiritu sancto* (Act. 7,55). *Stephanus quatuor, scilicet fuit plenus fide, gratia, fortitudine et spiritu sancto. Bene concordat ...* – Expl.: ... *ut cum beato Stephano recta fide appareamus.*

(95ra) *De sancto Iohanne evangelista.* – Inc.: *Legitur quod post resurrectionem dominus septem discipulis apparuit in piscatione laborantibus. Ubi Petrum ...* – Expl.: ... *fortes et stabiles usque in finem perseverare valeamus.*

(95rb) *In circumcisione dni* (Schneyer 7, 90, Nr. 155; 9, 516, Nr. 7). Expl.: ... *iudicii nobis imponatur. Ipse prestare dignetur qui vivit et regnat in secula seculorum. Amen.*

Parallelüberlieferung: Stuttgart, LB, HB I 90.

(95va) *Item alius.* – Inc.: *Postquam consumati sunt dies octo ut circumcideretur puer et cetera* (Luc. 2,21). *Quadruplex fuit circumcisio Christi: Prima, ut legale preceptum, quod Iudeis ...* – Expl.: ... *pena et deformitate circumcidemus.*

(96ra) *In epiphania dni* (Schneyer 8, 695, Nr. 10). Expl.: ... *melior est expugnante urbem.*

Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 12665.

(96rb) *In purificatione BMV* (Schneyer 8, 697, Nr. 41).

Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 12665.

(96va) *In LXX^a*. – Inc.: *Circumdederunt me gemitus mortis et cetera* (Ps. 114,3). *Circumdederunt me. Hiis verbis incohatur hodie missa in sancta ecclesia et est verbum ...* – Expl.: ... *apud inferos Christi expectatio.*

(96vb) *Dnea in Sexagesima* (Schneyer 9, 517, Nr. 14). Tit.: *Aliud*. – Expl.: ... *ad victoriam. Ideo officium: Exurge, quare.*

Parallelüberlieferung: Stuttgart, LB, HB I 90.

(97va) *De anima*. – Inc.: *Hec sunt maledictiones quas dicit anima in novissimo die. Legitur namque in propheta ...* – Expl.: ... *vere mors fugiet ab eis.*

(97va) *Item de anima*. – Inc.: *Et contra. Anime iustorum novem laudes domino offerunt. Legitur in propheta ...* – Expl.: ... *dies hesterna que preterit.*

(97va) *De confessoribus*. – Inc.: *Quasi stella matutina in medio nebule et quasi luna plena in diebus suis lucet et quasi sol refulgens in virtute sua, sic iste refulsit in templo domini* (Eccli. 50,6). *Salomonis sunt verba ista, qui sanctum istum comparat stelle propter fidei puritatem ...*

(97vb) *De tribus gaudiis mundi*. – Inc.: *Mundus gaudebit* (Ioh. 16,20), *id est filii mundi gaudebunt de tribus: De corporali sanitate, unde Salomo ...* – Expl.: ... *super me sed super filios vestros.*

(98ra) *De sex articulis*. – Inc.: *Dicit beatus Gregorius sex esse articulos, quos quicumque operibus compleverit ...* – Expl.: ... *laudibus per humilitatem occultare.*

(98ra) Acht VERSE. Tit.: *De quatuor ewangelistis versus.*

Inc.: *Matheus humanus Christi sibi vindicat actus ...*

Expl.: ... *Est avis ascendens sic manet astra tenens.*

Zu den letzten vier Versen vgl. Walther Nr. 5689.

(98ra) *De beata virgine Maria*. – Inc.: *Ingressus angelus ad virginem ait: Ave gratia plena, dominus tecum* (Luc. 1,28). *Ave, quia per te mutatur nomen Eve. Eva dolens, Maria gaudens interpretatur ...* – Expl. ... *Sequitur: Missus est angelus et cetera.*

(98rb) *De peccatoribus*. – Inc.: *Quinque de causis dimittit Deus peccatorem vivere super terram: Primo propter conversionem, unde ...* – Expl.: ... *ultionem hostibus meis.*

(98rb) *In nativitate domini*. – Inc.: *Gloria in excelsis Deo* (Luc. 2,14). *Nato hodierna die in Bethlehem domino ac salvatore nostro Angeli ...* – Expl.: ... *se Deo et vendidit se dyabolo.*

(98va) Sermo. Inc.: *Penitentiam agite, appropinquabit enim regnum celorum* (Matth. 4,17). *Penitentiam debemus agere propter tria: propter Deum, propter nos, propter proximos. De primo ...* – Expl.: ... *agere penitentiam et revertere ad dominum.*

(98va) REGULAE MORALES. Inc.: *Tria sunt que ducunt hominem ad regna celestia: cogitatio sancta, verbum bonum, opus perfectum. Tria sunt que ducunt hominem ad profundum inferni ...* – Expl.: ... *qui non credit resurrectionem.*

Parallelüberlieferung: Frankfurt, StUB, Ms. Barth. 71, 233ra; Eichstätt, UB, Cod. st. 247, Irb.

(98vb) Sermo. Inc.: *Ad exercitium boni quatuor debent excitare cordis voluntatem: Unum est consideratio et spes mercedis ...* – Expl.: ... *caro spiritui secundum possibilitatem.*

(99ra) Sermo. Inc.: *Mortui estis et vita et cetera* (Col. 3,3). *Debemus sequi Christum, primo cum ipso crucifigi per crucifixi memoriam ...* – Expl.: ... *nosmetipsos diiudicemus.*

(99ra) Sermo. Inc.: *Sacerdotes comparantur angelis propter VIII: Primo propter secretorum divinatorum scientiam ...* – Expl.: ... *alter ad alterum: Sanctus. Sanctus. Sanctus.*

(99rb) Sermo. Inc.: *Propter quinque debemus libenter orare pro mortuis: Primo quia ipsi post suam liberatione orabunt pro nobis ...* – Expl.: ... *qui non fecit misericordiam.*

(99rb) *De virginibus*. – Inc.: *Veni dilecte mi* (Cant. 7,11). *Possunt esse verba sponse Christi ad eum, quasi dicat: Educ me ...* – Expl.: ... *et operemur eum. Quod nobis prestet.*

(99va) *De III^{or} regulis scripturarum*. – Inc.: *Quatuor sunt regule scripturarum, id est hystoria, que res gestas loquitur, allegoria, in qua ex alio aliud intelligitur, tropologia ...* – Expl.: *... revelata facie Deum vident.*

Vgl. Schneyer 8, 225, Nr. 60.

(99va) *De s. Iohanne Baptista*. – Inc.: [I]ohannes Baptista filius Zacharie ex tribu Levi in Ierusalem natus, angelo nuntiante conceptus, prenuntius Christi, prece iudicis, propheta altissimi, vox verbi ... – Expl.: ... cesaris Augusti greco sermone Augustam vocavit.

(100ra) Dnca 1. adv. (Schneyer 9, 446, Nr. 1). Expl.: ... *in celesti beatitudine, ad quam ille nos perducatur, qui sine fine vivit et regnat.*

Parallelüberlieferung: Rom, Biblioteca Casanatense, Ms. 120.

(100vb) Dnca 2. adv. (Schneyer 9, 446, Nr. 3). Expl.: ... *ex toto corde tuo et ex tota anima tua et ex omni et cetera.*

Parallelüberlieferung: Rom, Biblioteca Casanatense, Ms. 120.

- 10 (101va–136rb) BUCH VON GEISTLICHER LEHRE, deutsch. Dialekt: Bayerisch.
Tit.: *Daz ist ein broch von geistlicher lere*. – Inc.: *Swer an geistlichen Tvgenden sich voben vnd volkomen wil, der sol sich meisteil zweier dinge vlizen daz er stete gewonheit habe. Ein weder daz er bet oder gotlich schrift hoere oder selbe lese. Swer betet ...* – Expl.: ... *alein mit hercen vnd mit libe vnd mit sele wesen vndertan. Amen.*
Bl. 126ra–b abgedruckt bei A. Jeitteles: Die fünfzehn Zeichen von dem Jüngsten Gericht. *Germania* 29 (1884) 403f. G. Steer, „Buch von geistlicher Lehre“ (siehe bei L), nimmt noch eine Entstehung in Stams an und sieht im Werk ein Zeugnis der Zisterzienserprosa des 13. Jh.
- 11 (136va–140va) (HONORIUS AUGUSTODUNENSIS): *Elucidarium, liber III* (PL 172, 1157–1176. Ed.: Y. Lefèvre, *L'Elucidarium et les Lucidaires* [*Bibliothèque des Écoles Françaises d'Athènes et de Rome* 180]. Paris 1954, 443–477). Teilweise gekürzt (Kapitel 18 und 19 fehlen, kleinere Textauslassungen in den Kapiteln 16, 17 und 20), teilweise erweitert (Kapitel 21). Die letzten fünf Zeilen auf Bl. 140va ausradiert.
Tit.: *Dialogus*.
- 12 (140va) NOTIZ (getilgt): *Anathole dedit A. D dysis. A dedit archton. Emmesembrios M. Collige, fiet Adam.*
- 13 (140vb) NOTIZ, ausgehend von Bernhardus (Claraevallensis): *De diligendo Deo*, Anfang des ersten Kapitels (PL 182, 947).
Inc.: *Vis audire quomodo aut quare diligendus sit Deus: Causa diligendi Deus est, modus diligendi Deum ...* – Expl.: ... *periculosissimum cum delectatione recordari.*

L. S.

Cod. 307

GUILELMUS PERALDUS

II Ī D 7. Schnals. Perg. 203 Bl. 230 × 170. Tirol (?), 14. Jh.

- B: Dickes, teilweise etwas löcheriges, an den Löchern genähtes Pergament. Lagen: 19.V¹⁹⁰ + VI²⁰² + (I–1)²⁰³ (Nachsatzbl.). Kustoden am Lagenende in römischen Zahlen. Lagenreklamanten, zumeist mit Tintenlinien umrandet. Buchblock unregelmäßig beschnitten, an den Rändern fleckig durch Wassereinwirkung.

- S: Schriftraum ca. 175/185 × 125. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 41 Zeilen auf Tintenlinierung. Zirkelstiche. Textualis von einer Hand. Vereinzelt Korrekturen und Randbemerkungen von verschiedenen Händen, zumeist in Kursive 14. Jh.
- A: Rote Seitentitel (vereinzelt), Überschriften, Kapitelzählungen in arabischen Ziffern am Spaltenrand, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen. Zumeist zweizeilige, vereinzelt dreizeilige, Bl. 1ra fünfzeilige rote Lombarden.
- E: Schmuckloser gotischer Einband: glattes, braunes Kalbleder über dicken Holzdeckeln, wohl Schnals, 14. Jh.
Spuren einer Langriemen-Leder-Schließe. Am VD Spuren eines abgelösten Titelschildchens. Kanten gerade. Rücken: vier Doppelbünde, oben in weißer Farbe Schnals Signatur *E. 108*. Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel: am VD eingeklebtes Pergamentblatt, bis auf Signaturen leer, am HD das Gegenblatt des Nachsatzblattes als Spiegel eingeklebt (mit Fortsetzung des Textes am Nachsatzblatt Bl. 203, s. u. bei Inhalt).
- G: Bl. 1r am unteren Blattrand Schnals Besitzvermerk mit Schenkungsvermerk 15. Jh.: *Iste liber est Cartusiensium in Snals quem dedit eis magister Valentinus plebanus in Caldaria*. Vom gleichen Geschenkgeber, wohl der Pfarrer Valentin Strobl in Kaltern (siehe K. Atz, A. Schatz, Der deutsche Antheil des Bistums Trient. II. Bozen 1904, 95), auch Cod. 210 und 588. Im Schnals Katalog Cod. 915 UB unter Signatur E 108 eingetragen als „Summa de vitiis, Ms. membr. 4“. 1784 nach der Aufhebung der Kartause Schnals der UB übergeben. Alte getilgte Signatur der UB am Spiegel des VD: *II 4 D (?)*.
- L: Wilhelm II 110. – Kaeppli 2, 136, Nr. 1622. – Neuhauser, Schnals 67 und 109. – Sepp, Tiroler Bibliotheken 124, Anm. 36. – Neuhauser, Schnals (1991) 413.

1 (1ra–202vb) ‹GUILLELMUS PERALDUS›: Summa de vitiis et virtutibus. Enthält nur die Summa de vitiis, Hauptwerk, ohne Einleitung (= P. 1) (Drucke: GW 12051–12053 [= Summa de vitiis] bzw. GW 12054–12057 [= Summa de virtutibus et vitiis]. – Kaeppli Nr. 1622, mit Nennung der Hs. Bloomfield Nr. 1628). Vgl. Cod. 303 (ebenfalls aus Schnals).

(1ra–201va) Haupttext. Inc.: *Dicturi de singulis viciis ut opportunitas se offert incipiemus a vicio gulae ...* – Expl.: *... nimia taciturnitas precipue reprehensibilis sit in prelatiis.*

(1ra) De gula. (6va) De luxuria. (20va) De avaritia. (71ra) De accidia. (95rb) De superbia. (163va) De invidia. (166rb) De ira. (176rb) De lingua.

(201va–202vb) Tabula.

2 (203ra–vb und HD, Spiegel) VERZEICHNIS VON RELIQUIEN.

Schriftraum 200 × 140. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 31 Zeilen auf Tintenlinierung. Textualis formata (Textura) von einer Hand 14. Jh. Rote Überschriften.

Tit.: (H)*ee sunt reliquie illius heremi.* – Inc.: (P)*rimo de ligno sancte crucis domini tres particule venerande ...* – Expl.: *... Item aliorum plurimorum sanctorum martirum et confessorum atque virginum.*

Angeordnet nach Christus und Maria, „Propheten“ (Johannes der Täufer und Moses), Apostel, Märtyrer, Bekenner und Bischöfe, Jungfrauen. Bei jedem Abschnitt am Ende des Textes zahlreiche freie Zeilen (wohl für Ergänzungen vorgesehen). Um welchen Ort es sich handelt, geht nicht eindeutig hervor, an Reliquien von lokalen Heiligen sind zu erwähnen: Albuin und Ingenuin (= Bistum Brixen), Florinus (= Bistum Chur), Rupertus (= Erzbistum Salzburg), daher wohl im Grenzraum der Diözesen Brixen – Chur zu lokalisieren, vgl. den Geschenkgeber Pfarrer Valentin Strobl aus Kaltern und den Besitzer, die Kartause Schnals. Eine bestimmte Einsiedelei ist nicht zu ermitteln, evt. könnte mit „heremus“ sogar auch Schnals, bekannt als „locus horridus“, gemeint sein (die Einsiedeleien Josefsberg bei Meran und Gleif bei Eppan sind neuzeitliche Gründungen).

W. N.

Cod. 308: jetzt Neustift (siehe Anhang I)

Cod. 309

GUILELMUS PERALDUS

II \bar{I} D 9. Stams. Perg. 247 Bl. 223 \times 165. Unbekannt, spätes 13. Jh.

- B: Pergament z. T. löchrig, vereinzelt mit zugenähten Rissen (Bl. 91 mit rotem, grünem und gelbem, Bl. 131 mit grünem Faden). Lagen: 8.VI⁹⁶ + III¹⁰² + 6.VI¹⁷⁴ + VII¹⁸⁸ + 4.VI²³⁶ + (VI-1)²⁴⁷. Das Gegenblatt des ersten Blattes der letzten Lage als Spiegel am HD geklebt. Lagenreklamanten (ausgenommen Bl. 200).
- S: Schriftraum 144/154 \times 108/110. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 45 Zeilen auf Tintenlinierung (unbeschriebenes Bl. 247v unliniert), Zirkelstiche. Textualis von zwei Händen. Schreiberwechsel Bl. 188v/189r und 210va/b. Schreiber des ersten und dritten Teiles: *Willelhelmus* (Bl. 247rb). Gehäufte längere Ergänzungen am Rand zwischen Bl. 183r und 190v, vereinzelt Anmerkungen und Korrekturen, am Rand und interlinear, von mehreren späteren Händen. Kapitelüberschriften in schwarzer Tinte von einer späteren Hand (Bl. 3v bis 7v zwischen den Texten, Bl. 8r bis 14v am unteren Blattrand).
- A: Rote Überschriften bzw. Schlusschriften der einzelnen Traktate, Kolummentitel (Bl. 3rb–7rb), Seitentitel (Bl. 11r–26r, 30r–v, 60r–115r), Kapitelzählung (Bl. 3v–6v). Rote Auszeichnungsstriche, rote und blaue Paragraphenzeichen. Zahlreiche rote und blaue Lombarden mit Fleuronéefüllungen und -ausläufern in der Gegenfarbe, im Bereich des ersten Schreibers dreizeilig, vereinzelt bis sechszeilig, im Bereich des zweiten Schreibers ausschließlich zweizeilig. Bl. 1ra rot-blaue zehnzeilige Initiale P mit langem Schaft längs der Spalte, auslaufend in eine rot-blaue Leiste, mit rot-blauen Fleuronéefüllungen und -ausläufern. Bl. 163vb rot-blaue siebenzeilige Initiale D mit rot-blauen Fleuronéefüllungen und -ausläufern. Bl. 14rb Fleuronéeausläufer der Lombarde von der Hand eines späteren Korrektors mit schwarzer Tinte nachgezeichnet. Vereinzelt Handzeichen in schwarzer Tinte oder Bleistift, Bl. 20v in Bleistift mit Tinte nachgezeichnet. Gelegentlich Paragraphenzeichen von späterer Hand im Text oder am Rande (gehäuft Bl. 227v–232v, mit dünnen schwarzen Federstrichen).
- E: Schmuckloser gotischer Einband: rot gefärbtes Schafleder über Holz, Stams (?), spätes 13./frühes 14. Jh.
 Reste von zwei Langriemen-Leder-Metallschließen. Leder am VD und HD stark abgenutzt. Am HD oben Spuren eines ehemals mit Nägeln befestigten Titelschildchens. Kanten oben und unten leicht abgeschrägt, seitlich gerade. Rücken später, wie in Stams üblich, mit weißem Leder überzogen, oben fast ganz verblasste Aufschrift *Summa virtutum*, unten in schwarzer Farbe Stamser Signatur M 5. Fünf Doppelbünde. Kapitale mit Spagat umstoßen. Buchblock unregelmäßig beschnitten, ragt vorne z. T. bis 7 mm über die Deckel hinaus. Spiegel: am VD leeres Pergamentblatt, am HD das Gegenblatt des ersten Blattes der letzten Lage aufgeklebt, wobei die Einschläge des weißen Rückenbezugs oben unter dem Spiegelblatt, unten darüber liegen.
- G: Vermutlich bezieht sich die Eintragung „Summa virtutum“ (nach der Eintragung „Summa vitiorum dupliciter“) im Stamser Katalog von 1341 (Cod. 28 Stams) auf Cod. 309. Inhaltsnotiz des 17./18. Jh. auf Bl. 1r: *Guilelmus Peraldus*. Inhaltsnotiz von Anton Roschmann auf Bl. 1r: *Guilelmi Peraldi Summa virtutum*. Im Stamser Katalog Cod. 1001 UB mit der gleichen Eintragung unter Signatur M 5. 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Kloster Stams der UB übergeben. Teilweise getilgte alte Signatur der UB auf dem Spiegel des VD: II $\bar{3}$ D 9.
- L: Kaeppli 2, 136, Nr. 1622 B.

(1ra–247rb) (GUILELMUS PERALDUS): *Summa de virtutibus* (Druck: GW 12049 u. ö. – Kaeppli Nr. 1622 mit Nennung von Cod. 309. Bloomfield Nr. 4046, 1066, 5601).

(1ra–3ra) Inhaltsverzeichnis (Bloomfield Nr. 4046).

(3rb–3va) Prolog (Bloomfield Nr. 1066). Inc.: *Cum circa utilia studere debeamus exemplo Salomonis ...*

(3vb–11ra) I. Pars: De virtute in communi (Bloomfield Nr. 5601). Inc.: *Si separaveris preciosum a vili quasi os meum eris. Ie. XV (19). Preciosum est anima ...*

(11rb–91va) II. Pars: De virtutibus theologicis. (11rb) De numero et ordine theologiarum virtutum. (11vb) De fide. (60ra) De spe. (70va) De caritate.

(91vb–202ra) III. Pars: De quattuor virtutibus cardinalibus. (91vb) Quare virtutes quattuor dicuntur cardinales. (93ra) De prudentia. (106va) De temperantia. (125rb) De fortitudine. (147rb) De iustitia. (201va) Divisio virtutum secundum Macrobius.

(202ra–224va) IV. Pars: De donis.

(224va–247rb) V. Pars: De beatitudinibus. Expl.: ... *debita quibus obligaverunt parentes nostri celestem hereditatem.*

(188vb) Schreibervermerk: *Post hoc sequitur littera capitalis. Post commendationem misericordie tangende sunt alique meditationes que possunt iuvare misericordiam et cetera. Quam require in quarto folio. Qui scripsit scripta manus eius sit benedicta* (Colophons Nr. 23206).

(247rb) Schlussschrift mit Schreiberversen: *Tractatus virtutum explicet. Benedictus dominus virtutum qui incepit et perfecit. Amen* (Colophons Nr. 20187). – *Finito libro sit laus et gloria Christo* (Colophons Nr. 21496). – *Qui me scribebat Willehelmus nomen habebat.*

(247v) leer.

L. S.

Cod. 310

GESTA ROMANORUM

II 1 D 10. Stams. Perg. 188 Bl. Ca. 230 × 158. Süddeutscher Raum (?), 1342.

- B: Lagen: 21.IV¹⁶⁸+2.V¹⁸⁸. Lagenzählung von Hand des Schreibers. Lagenreklamanten (teilweise beschnitten). Folierung durch Hand des Schreibers bis Bl. 183 (Bl. 184–188 durch spätere Hand foliert).
- S: Schriftraum ca. 175 × 118, meist von Blindlinien gerahmt, zu 37–40 Zeilen, teilweise auf Bleistiftlinierung. Bl. 184r–187r (Tabula): zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, auf Tintenlinierung (184v–187r). Textualis, drei Hände, Handwechsel: Bl. 184rb und 187r. Schreibernennung (*Iohannes*) und Datierung (1342) auf Bl. 183v, darunter in Bleistift eine weitere Datierung (1348). Titel einzelner Gesta von einer weiteren Hand am oberen Blattrand. Am Spiegel des VD und HD und Bl. 188v Federproben 14. und 15. Jh. in Textualis, Textualis formata (Textura) und Bastarda, z. T. datiert auf 1438 und 1442.
- A: Rubrikator identisch mit dem Schreiber des ersten Teiles (*Iohannes*). Die Wörter *gestum* und *reductio* sowie verschiedene andere Wörter in Rot. Rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche und Paragraphenzeichen. Rote Satzmajuskeln in Lombardenform, dreizeilige rote Lombarden zu Beginn eines jeden Kapitels. Ornamentale gespaltene Fleuronnée-Initiale über 15 Zeilen mit Fleuronnée-Stab über 25 Zeilen auf Bl. 1r. Spiegel des VD: Exlibris in Blau/Rot. Bl. 170v–172r Schaftoberlängen der Buchstaben in den ersten Zeilen blattförmig verlängert und rot verziert.
- E: Schmuckloser gotischer Einband: stark abgeriebenes Rindleder über Holz, Tirol, 14. Jh. Spuren von je fünf blütenförmigen Beschlägen auf VD und HD. Reste zweier Langriemen-Leder-Metallschließen mit blütenförmigen Metallbeschlägen am HD. Kanten abgeschrägt. Rücken: vier Doppelbünde, oben Papiertitelschildchen: *Hystoria Romanorum mystice explicata*. Unten in schwarzer Farbe Stamser Signatur *M 10*. Kapitale mit Spagat umstochen. Am Spiegel des VD rot-blau umrandeter Schenkungsvermerk (siehe bei Geschichte). Teile des Spiegels des VD abgelöst, jetzt Fragment B7 der Universitätsbibliothek Innsbruck, Abklatsch am unteren, freiliegenden Teil. Schnitt rot/schwarz verziert.
- G: Geschenk des Pfarrers Ludovicus de Ramung aus Ulten an das Kloster Stams im Jahre 1360 oder 1386 (andere von ihm geschenkte Handschriften, heute in der UB, sind Cod. 113, 114, 272, 355, 472, 504).

Über seine Bücherschenkungen vgl. W. Lebersorg, Chronik des Klosters Stams [*Tiroler Geschichtsquellen* 42]. Innsbruck 2000, 152; 176). Schenkungsvermerk (Spiegel des VD): *Istum librum contulit venerabilis dominus Ludwicus de Ramung quondam plebanus in Utem monasterio sancti Iohannis in Stams ob perpetuam memoriam anime sue*. Kaum lesbare Bleistifteintragung Anton Roschmanns am Spiegel des VD: ... *moralisata*. In Anton Roschmanns „Katalog der vorzüglicheren Manuscripten im Kloster Stams“ (UB, Cod. 1001, Anhang) unter Signatur M 10 als „Gesta Imperatorum moralisata“ eingetragen. Vermutlich 1808 anlässlich der Aufhebung des Klosters Stams der UB übergeben. Ausradierte alte Signatur der UB am Spiegel des VD.

- L: H. Oesterley, *Gesta Romanorum*. Berlin 1872, 750. – H. Varnhagen, Eine italienische Prosaversion der sieben Weisen. Berlin 1881, XV. – *Historia septem sapientum*. Nach der Innsbrucker Handschrift v. J. 1342 ... hrsg. von G. Buchner (*Erlanger Beiträge zur englischen Philologie* 5). Erlangen, Leipzig 1889 (Nachdruck Amsterdam 1970). – Die *Gesta Romanorum*. Nach der Innsbrucker Handschrift vom Jahre 1342 und vier Münchener Handschriften hrsg. von W. Dick (*Erlanger Beiträge zur englischen Philologie* 7). Erlangen 1890 (Nachdruck Amsterdam 1970). – H. Varnhagen, Zu Dr. Dicke's Ausgabe der Innsbrucker-Münchener Redaktion der *Gesta Romanorum*. Erlangen 1891 (Nachdruck Amsterdam 1970), 12–15. – Wilhelm II, 110. – H. Fischer, Beiträge zur Litteratur der Sieben weisen Meister. Greifswald 1902, passim. – M. Krepinský, Quelques remarques relatives à l'histoire des *Gesta Romanorum*. *Le Moyen Âge* 24 (1911), 307 u. ö. (nur auf S. 363 mit Signatur). – B. Smalley, Robert Holcot OP. *Archivum Fratrum Praedicatorum* 26 (1956), 25 (ohne Signatur). – K. Langosch, Geschichte der Textüberlieferung. Zürich 1964, Bd. II, 120–121, 181 Anm. 322 und 324. – J. Schneider, Die Geschichte vom gewendeten Fisch. Beobachtungen zur mittellateinischen Tradition eines literarischen Motivs, in: Festschrift Bernhard Bischoff zu seinem 65. Geburtstag. Hrsg. von Johanne Autenrieth. Stuttgart 1971, 218–225. – A. Vidmanova, Staroceska *Gesta Romanorum* a jejich latinska predloha. *Listy filologicke* 95 (1972), 65–92. – U. Gerdes, „*Gesta Romanorum*“. Verfasserlexikon² III 26. – U. Gerdes, „Gydo und Thyrus“. Verfasserlexikon² III 353. – *Gesta Romanorum*. Geschichten von den Römern. Ein Erzählbuch des Mittelalters. Mit Einleitung und Anmerkungen hrsg. von W. Trillitzsch. Leipzig, Frankfurt 1973, 6f. (ohne Angabe der Signatur). – Neuhauser, Padua 43, 170. – W. Roell, Zur Überlieferungsgeschichte der „*Gesta Romanorum*“. *Mittellateinisches Jahrbuch* 21 (1986), 208–229. – Brigitte Weiske, *Gesta Romanorum* 2 (*Fortuna vitrea* 4). Tübingen 1992, passim. – G. Kompatscher, Die *Gesta-Romanorum*-Handschriften der Innsbrucker Universitätsbibliothek. *Codices Manuscripti* 16 (1994) 122–129, 149–152. – G. Kompatscher, Die *Gesta-Romanorum*-Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck Cod. 667, Cod. 509 und Cod. 433, ihre Beziehungen zueinander und zu anderen *Gesta-Romanorum*-Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck (*Commentationes Aenipontanae* XXXI = *Tirolensia Latina* 1). Innsbruck 1997, 135–153, passim. – Neuhauser, Festschrift Riepl, 61. – Kompatscher, *Erbaunungsliteratur* 79.

1 (VD, Spiegel) FEDERPROBE: *Nuncius est missus et non est reversus et portavit pro quibus missus ferit*.

2 (1r–188v) *GESTA ROMANORUM* (Ed. H. Oesterley. Berlin 1872 bzw. ed. W. Dick [*Erlanger Beiträge zur englischen Philologie* 7]. Erlangen und Leipzig 1890. Cod. 310 älteste bekannte datierte Handschrift der *Gesta Romanorum*, Grundlage für die Edition Dick).

237 *Gesta* mit Moralisationen. Einzelne Kapitel aus der *Historia septem sapientum* übernommen; diese im folgenden zitiert nach der Ausgabe G. Buchner, Die *Historia septem sapientum* nach der Innsbrucker Handschrift v. J. 1342 (*Erlanger Beiträge zur englischen Philologie* 5). Erlangen, Leipzig 1889. Die *Gesta Romanorum* im folgenden zitiert mit den Kurztiteln und nach den Nummern der Ausgabe Oesterleys (= Oest.).

Weitere Handschriften der *Gesta Romanorum* an der UB Innsbruck: Cod. 128, 207, 433, 509, 591, 612, 619, 667.

Textabweichungen bei Incipit und Explicit im folgenden nicht berücksichtigt.

Tit.: *Hic incipiunt gesta imperatorum moralizata ac declamacione Senece et Iohannis*.

1. (1r) Entführt und beschenkt (Oest. 1). – 2. (1v) Zwei Brüder, Onkel (Oest. 2). – 3. (2r) Zweimal hinabstürzen (Oest. 3). – 4. (2r) Zwei Frauen entführt (Oest. 4). – 5. (2v) Räubertochter (Oest. 5). – 6. (3r) Totem Manne folgen (Oest. 6). – 7. (3v) Bruderneid (Oest. 7). – 8. (4r) Statuen bestehen (Oest. 8). – 9. (5r) Sohn stellt Vater nach (Oest. 9). – 10. (5r) Giftnahrung (Oest. 11). – 11. (5v) Ring der Vergessenheit (Oest. 10). – 12. (6r)

Hundsquelle (Oest. 12). – 13. (7r) C.D.M.R. (Oest. 13). – 14. (8r) Vater oder Mutter folgen (Oest. 14). – 15. (8v) Vater heilen, Mutter nicht (Oest. 112). – 16. (9v) Naaman und Heliseus (Oest. 211, app. 15). – 17. (9v) Turnier (Oest. 113). – 18. (10r) Drachenschwanz (Oest. 114). – 19. (10v) Zwei nackte Jungfrauen (Oest. 115). – 20. (11r) Stiefkind und rechtes Kind (Oest. 116). – 21. (11r) Statue mit Tonfuß (Oest. 213, app. 17). – 22. (11v) Der Faulste (Oest. 91). – 23. (12r) Basilisk (Oest. 139). – 24. (12r) Drei Urteile (Oest. 140). – 25. (12r) Schlange und Milch (Oest. 141). – 26. (12v) Störchin (Oest. 82). – 27. (13r) Untreue gegen Erretter (Oest. 117). – 28. (13v) Erbteilung (Oest. 90). – 29. (14r) Waffen beschreiben (Oest. 152). – 30. (14r) Wein vergiftet (Oest. 88). – 31. (14v) Drei Ringe (Oest. 89). – 32. (14v) Drache im Hohlwege (Oest. 145). – 33. (15r) Sarkophag, Variante (Oest. 192, germ. 56). – 34. (15v) Argus (Oest. 111). – 35. (16r) Musikquelle (Oest. 150). – 36. (16r) Philipps Ermordung (Oest. 149). – 37. (16r) Arion (Oest. 148). – 38. (16r) Quelle vergiftet (Oest. 147). – 39. (16v) Magnet und Stahl (Oest. 245, app. 49). – 40. (17r) Bestimmung der Tiere (Oest. 261, app. 65). – 41. (17r) Hundennamen (Oest. 142). – 42. (18r) Pompejus und Cäsar (Oest. 19). – 43. (18v) Kerze (Oest. 98). – 44. (18v) Wachsschrift (Oest. 21). – 45. (19v) Isis und Serapis (Oest. 22). – 46. (19v) Verbannter Sohn (Oest. 138). – 47. (20r) Herz unverbrennbar (Oest. 23). – 48. (20r) Garten des Magiers (Oest. 24). – 49. (20r) Coriolan (Oest. 137). – 50. (20v) Stab und Tasche (Oest. 25). – 51. (21r) Achilles unter Weibern (Oest. 156). – 52. (21r) Zweierlei Tuch (Oest. 26). – 53. (21v) Kaisertochter, Seneschal (Oest. 182, germ. 11). – 54. (21v) Baumernte, Variante (Oest. 262, app. 66). – 55. (22r) Strafe (Oest. 27). – 56. (22r) Schlange und zwei Kröten (Oest. 263, app. 67). – 57. (22r) Schlange lösen (Oest. 174). – 58. (22v) Zoll (Oest. 157). – 59. (22v) Frau des Einäugigen (Oest. 122). – 60. (23r) Decke gezeigt (Oest. 123). – 61. (23v) Weinendes Hündlein (Oest. 28). – 62. (24r) Anvertrautes Gut (Oest. 118). – 63. (25r) Ölfässer (Oest. 246, app. 50). – 64. (25v) Schinden (Oest. 29). – 65. (26r) Triumph (Oest. 30). – 66. (26r) Alexanders Begräbnis (Oest. 31). – 67. (26v) Heilendes Christusbild (Oest. 214, app. 18). – 68. (27r) Wurmfrei (Oest. 32). – 69. (27r) Hängebaum (Oest. 33). – 70. (27v) Kopf hoch, blind (Oest. 247, app. 51). – 71. (27v) Diogenes und Alexander (Oest. 183, germ. 15). – 72. (27v) Kohle (Oest. 184, germ. 16). – 73. (28r) Theriak (Oest. 185, germ. 17, Zeile 23–30). – 74. (28r) Gespalten (Oest. 176, Zeile 19–23). – 75. (28v) Störchin (Oest. 82). – 76. (28v) Aristoteles Lehren (Oest. 34). – 77. (29v) Was ist der Mensch (Oest. 36). – 78. (30v) Achat (Oest. 37). – 79. (31r) Maxentius und Constantinus (Oest. 95). – 80. (31r) Cäsars Todeszeichen (Oest. 97). – 81. (31v) Brieftaube (Oest. 38). – 82. (32r) Virgils Bild (Oest. 186, germ. 18). – 83. (32v) Echinus (Oest. 264, app. 68). – 84. (32v) Sohn tötet Mutter nicht (Oest. 100). – 85. (33r) Erbteilung (Oest. 90). – 86. (33r) Feindliche Brüder (Oest. 39). – 87. (33v) Puls (Oest. 40). – 88. (33v) Statue mit Stirnband (Oest. 265, app. 69). – 89. (34r) Codrus (Oest. 41). – 90. (34r) Schwammmesser (Oest. 266, app. 70). – 91. (34v) Delphin und Knabe (Oest. 267, app. 71). – 92. (34v) PSRF (Oest. 42). – 93. (35r) Brücke (Oest. 191, germ. 53). – 94. (35r) Wunderbare Wasser (Oest. 253, app. 57). – 95. (35v) Wunderbare Menschen (Oest. 175). – 96. (36v) Regulus und die Schlange (Oest. 268, app. 72). – 97. (36v) Curtius (Oest. 43). – 98. (37r) Dehnbares Glas (Oest. 44). – 99. (37r) Körper unverweslich (Oest. 158). – 100. (37v) Narben zeigen (Oest. 87). – 101. (37v) Kaisertochter, Palast (Oest. 187, germ. 22). – 102. (38r) Größte Tugend (Oest. 197, app. 1). – 103. (38r) Schießen (Oest. 45). – 104. (38v) Mondstrahl (Oest. 136). – 105. (39r) Halb geritten (Oest. 124). – 106. (40r) Drei Buchstaben (Oest. 188, germ. 26). – 107. (40r) Götter wählen (Oest. 243, app. 47). – 108. (40v) Fünf Narren (Oest. 164). – 109. (41r) Drei Narren (Oest. 165). – 110. (41r) Glasasche (Oest. 46, Zeile 12–16). – 111. (41r) Glasasche (Oest. 46, Zeile 8–12). – 112. (41r) Schachspiel (Oest. 166). – 113. (41v) Glassteine (Oest. 210, app. 14). – 114. (42r) Drei Weisheiten lehren (Oest. 167). – 115. (43r) Honig

(Oest. 168). – 116. (43v) Hl. drei Könige (Oest. 47). – 117. (44r) Perillus (Oest. 48). – 118. (44v) Alexander und der Seeräuber (Oest. 146). – 119. (44v) Lucretia (Oest. 135). – 120. (45r) Papius (Oest. 126). – 121. (45v) Rosimilla (Oest. 49). – 122. (46r) Zaleucus (Oest. 50). – 123. (46r) Geschirr stehlen (Oest. 198, app. 2). – 124. (46v) Codrus (Oest. 41). – 125. (46v) Lycurg (Oest. 169). – 126. (47v) Mutter stillen (Oest. 215, app. 19). – 127. (47v) Fliegen (Oest. 51). – 128. (47v) Antonius orator (Oest. 269, app. 73). – 129. (48r) Wein, vier Eigenschaften (Oest. 159). – 130. (48r) Fabius, einziges Gut (Oest. 52). – 131. (48r) Dionysius und die Alte (Oest. 53). – 132. (48r) Marmortor (Oest. 54). – 133. (48v) Bernhard und der Spieler (Oest. 170). – 134. (49r) Justitia–Pax (Oest. 55). – 135. (51r) Census (Oest. 259, app. 63). – 136. (51r) Sirenen (Oest. 237, app. 41). – 137. (51v) Triumph, Beschreibung (Oest. 252, app. 56). – 138. (52r) Medusa (Oest. 218, app. 22). – 139. (52r) Drei Narren (Oest. 165). – 140. (52v) Hochzeit, ins Gefängnis (Oest. 219, app. 23). – 141. (52v) Esther (Oest. 177). – 142. (53v) In Waffen begraben (Oest. 134). – 143. (54v) Focus (Oest. 57). – 144. (55v) Drei Wahrheiten, frei (Oest. 58). – 145. (56r) Ingratus und Guido (Oest. 119). – 146. (59r) Baumerbe (Oest. 196, germ. 81). – 147. (60v) Jonathas, drei Wunschdinge (Oest. 120). – 148. (63v) Jovinianus (Oest. 59). – 149. (66v) Redde (Oest. 20). – 150. (69v) Hildegard (Oest. 249, app. 53). – 151. (73v) Sieben Jahre treu (Oest. 193, germ. 59). – 152. (75v) Goldene Angel (Oest. 85). – 153. (76r) Spielball (Oest. 60). – 154. (77r) Socrates heiratet (Oest. 61). – 155. (78r) Florentina (Oest. 62). – 156. (79r) Rügenglocke (Oest. 105). – 157. (79v) Ariadne und Theseus (Oest. 63). – 158. (80v) Löwenhochzeit (Oest. 216, app. 20). – 159. (81r) Androclus (Oest. 104). – 160. (81v) Argus (Oest. 111). – 161. (82v) Löwin (Oest. 181). – 162. (82v) Drei Weisheiten verkaufen (Oest. 103). – 163. (84r) Eber ohne Herz (Oest. 83). – 164. (85r) Sarkophag, Variante (Oest. 192, germ. 56). – 165. (85v) Hemd, drei Zoll (Oest. 64). – 166. (86r) Falke (Oest. 84). – 167. (86r) Wachsbild (Oest. 102). – 168. (87v) Fleischpfand (Oest. 195, germ. 68). – 169. (90r) Bürgschaft (Oest. 108). – 170. (91v) Gregorius (Oest. 81). – 171. (96r) Percute hic (Oest. 107). – 172. (97r) Traumbrot (Oest. 106). – 173. (97v) Gnade (Oest. 189, germ. 34). – 174. (98v) Kerkergespräch (Oest. 86). – 175. (99r) Kreuz mit Inschriften (Oest. 65). – 176. (99v) Schwarz (Oest. 190, germ. 36). – 177. (100v) Waffen aufhängen (Oest. 66). – 178. (101v) Wüste (Oest. 199, app. 3). – 179. (101v) Weiser folgt dem Narren (Oest. 67). – 180. (103r) Pferd und Schafe (Oest. 163). – 181. (104r) Kröte und Schlange (Oest. 99). – 182. (104v) Hähne (Oest. 68). – 183. (105r) Ägypten und Baldach (Oest. 171). – 184. (106v) Untreue gegen Erretter (Oest. 117). – 185. (107v) Sohn tötet Mutter nicht (Oest. 100). – 186. (108r) Zaleucus (Oest. 50). – 187. (108v) Zwei nackte Jungfrauen (Oest. 115). – 188. (108v) Keuschheitshemd (Oest. 69). – 189. (110r) Freude ohne Ende (Oest. 101). – 190. (110v) Weisheiten lehren (Oest. 167). – 191. (111v) Freundliche Worte (Oest. 130). – 192. (112r) Eustachius (Placidus) (Oest. 110). – 193. (113v) Drei Fragen (Oest. 70). – 194. (114v) Guido und Tyrius (Oest. 172). – 195. (117v) Stricke (Oest. 212, app. 16). – 196. (118v) Freundesprobe (Oest. 129). – 197. (119v) Aussatz aus Neid (Oest. 151). – 198. (121r) Totensiegel (Oest. 128). – 199. (122r) Nachtigal töten (Oest. 121). – 200. (123r) Bratfisch (Oest. 194, germ. 62). – 201. (123v) Lahmer und Blinder (Oest. 71). – 202. (124r) Schatz im Baume (Oest. 109). – 203. (125r) Todestrompete (Oest. 143). – 204. (126r) Weinfässer (Oest. 72). – 205. (127r) Hundert Groschen (Oest. 73). – 206. (127v) Narrenapfel (Oest. 74). – 207. (128v) Hunde und Wolf (Oest. 133). – 208. (128v) Zauberbuch stehlen (Oest. 260, app. 64). – 209. (129r) Drei Witwen (Oest. 75). – 210. (130r) Aussatz vorgespiegelt (Oest. 132). – 211. (130v) Ziegenauge (Oest. 76). – 212. (131v) Pferdewiehern (Oest. 270, app. 74). – 213. (132r) Asyl, Nachtigal (Oest. 250, app. 54). – 214. (132v) Den Armen das Reich (Oest. 131). – 215. (133r) Schön und häßlich (Oest. 77). – 216. (134r) Sohn zerfleischt sich (Oest. 217, app.

21). – 217. (134r) Drache durch Löwe entfernt (Oest. 200, app. 4). – 218. (134r) Sohn an Feindestochter (Oest. 251, app. 55). – 219. (135v) Fuß ab (Oest. 127). – 220. (136v) Engel und Einsiedler (Oest. 80).

(138r) Schlusschrift: *Expliciunt gesta imperatorum moralizata a quodam fratre de ordine minorum.*

(138r) Titel: *Incipit hystoria septem sapientum secundum spiritualem.*

221. (138r) Historia septem sapientum, Rahmenerzählung (Oest. germ. 40 [Text nicht abgedruckt]. Ed. Buchner 7). – 222. (141v) Historia septem sapientum, Baum (nicht bei Oest. Ed. Buchner 14). – 223. (143r) Historia septem sapientum, Hund (Oest. germ. 41 [Text nicht abgedruckt]. Ed. Buchner 16). – 224. (145r) Historia septem sapientum, Eber (nicht bei Oest. Ed. Buchner 19). – 225. (146r) Historia septem sapientum, Hausschlüssel (nicht bei Oest. Ed. Buchner 21). – 226. (148r) Historia septem sapientum, Turm Herodots (Oest. germ. 42 [Text nicht abgedruckt]. Ed. Buchner 24). – 227. (150r) Historia septem sapientum, Elster (nicht bei Oest. Ed. Buchner 28). – 228. (152r) Historia septem sapientum, Septem Sapientes (Oest. germ. 48 [Text nicht abgedruckt]. Ed. Buchner 31). – 229. (154r) Historia septem sapientum, Gattin (nicht bei Oest. Ed. Buchner 36). – 230. (157r) Historia septem sapientum, Virgils Turm (Oest. germ. 43 [Text nicht abgedruckt]. Ed. Buchner 42). – 231. (160r) Historia septem sapientum, Hippocrates (nicht bei Oest. Ed. Buchner 46). – 232. (161v) Historia septem sapientum, Peter und Paul (nicht bei Oest. Ed. Buchner 49). – 233. (163v) Historia septem sapientum, Drei Liebhaber (nicht bei Oest. Ed. Buchner 53). – 234. (166v) Historia septem sapientum, Entführung (nicht bei Oest. Ed. Buchner 58). – 235. (169v) Historia septem sapientum, Witwe von Ephesus (nicht bei Oest. Ed. Buchner 64). – 236. (173r) Historia septem sapientum, Prophezeiung (nicht bei Oest. Ed. Buchner 71).

(183v) Schlusschrift: *Explicit hystoria septem sapientum cum reductionibus. Finitus est iste liber anno domini 1000° 300° 42° 3° Nonis septembribus.*

(Rot:) *Iohannes scripsit.*

(Darunter in Bleistift:) 1348.

(184r) Register.

(187r) Abibas [Anhang] (Oest. 17).

Konkordanz Oest. – Cod. 310:

1 – 1	17 – 237	32 – 68	47 – 116
2 – 2	19 – 42	33 – 69	48 – 117
3 – 3	20 – 149	34 – 76	49 – 121
4 – 4	21 – 44	36 – 77	50 – 122
5 – 5	22 – 45	37 – 78	51 – 127
6 – 6	23 – 47	38 – 81	52 – 130
7 – 7	24 – 48	39 – 86	53 – 131
8 – 8	25 – 50	40 – 87	54 – 132
9 – 9	26 – 52	41 – 89, 124	55 – 134
10 – 11	27 – 55	42 – 92	57 – 143
11 – 10	28 – 61	43 – 97	58 – 144
12 – 12	29 – 64	44 – 98	59 – 148
13 – 13	30 – 65	45 – 103	60 – 153
14 – 14	31 – 66	46 – 110, 111	61 – 154

62 – 155	107 – 171	147 – 38	195, germ. 68 – 168
63 – 157	108 – 169	148 – 37	196, germ. 81 – 146
64 – 165	109 – 202	149 – 36	197, app. 1 – 102
65 – 175	110 – 192	150 – 35	198, app. 2 – 123
66 – 177	111 – 34, 160	151 – 197	199, app. 3 – 178
67 – 179	112 – 15	152 – 29	200, app. 4 – 217
68 – 182	113 – 17	156 – 51	210, app. 14 – 113
69 – 188	114 – 18	157 – 58	211, app. 15 – 16
70 – 193	115 – 19, 187	158 – 99	212, app. 16 – 195
71 – 201		159 – 129	213, app. 17 – 21
72 – 204	116 – 20	163 – 180	214, app. 18 – 67
73 – 205	117 – 27, 184	164 – 108	215, app. 19 – 126
74 – 206	118 – 62	165 – 109, 139	216, app. 20 – 158
75 – 209	119 – 145	166 – 112	217, app. 21 – 216
76 – 211	120 – 147	167 – 114, 190	218, app. 22 – 130
77 – 215	121 – 199	168 – 115	219, app. 23 – 140
80 – 220	122 – 59	169 – 125	237, app. 41 – 136
81 – 170	123 – 60	170 – 133	243, app. 47 – 107
82 – 26, 75	124 – 105	171 – 183	245, app. 49 – 39
83 – 163	126 – 120	172 – 194	246, app. 50 – 63
84 – 166	127 – 219	174 – 57	247, app. 51 – 70
85 – 152	128 – 198	175 – 95	249, app. 53 – 150
86 – 174	129 – 196	176 – 74	250, app. 54 – 213
87 – 100	130 – 191	177 – 141	251, app. 55 – 218
88 – 30	131 – 214	181 – 161	252, app. 56 – 137
89 – 31	132 – 210	182, germ. 11 – 53	253, app. 57 – 94
90 – 28, 85	133 – 207	183, germ. 15 – 71	259, app. 63 – 135
91 – 22	134 – 142	184, germ. 16 – 72	260, app. 64 – 208
95 – 79	135 – 119	185, germ. 17 – 73	261, app. 65 – 40
97 – 80	136 – 104	186, germ. 18 – 82	262, app. 66 – 54
98 – 43	137 – 49	187, germ. 22 – 101	263, app. 67 – 56
99 – 181	138 – 46	188, germ. 26 – 106	264, app. 68 – 83
100 – 84, 185	139 – 23	189, germ. 34 – 173	265, app. 69 – 88
101 – 189	140 – 24	190, germ. 36 – 176	266, app. 70 – 90
102 – 167	141 – 25	191, germ. 53 – 93	267, app. 71 – 91
103 – 162	142 – 41	192, germ. 56 –	268, app. 72 – 96
104 – 159	143 – 203	33,164	269, app. 73 – 128
105 – 156	145 – 32	193, germ. 59 – 151	270, app. 74 – 212
106 – 172	146 – 118	194, germ. 62 – 200	

Bei Oest. ohne Text:

germ. 40 – 221

germ. 41 – 223

germ. 42 – 226

germ. 43 – 230

germ. 48 – 228

Bei Oest. nicht enthalten: Cod. 310, Nr. 222, 224, 225, 227, 229, 231, 232, 233, 234, 235, 236.

- 3 (188v–HD, Spiegel) FEDERPROBEN.
 (188v) *Philosophus: Nimum querenti non est respondendum. 1442.*
 (HD, Spiegel) *Veni sancte spiritus.*
 1438.
Iohans von Gotes gnaden Romscher kunig merer des Richs et cetera.
Deus dat omnia bona quod probatum sit per Aristotelem.
Qui me scribebat Iohannes nomen habebat.
Omnis essencia divina est pater et filius in divinis est essencia divina ergo filius in divinis est pater.
Iohannes Dei et apostolice sedis gratia archiepiscopus Bisuntinensis et cetera.
Cum simus limus nescimus quando perimus (Walther, Proverbia Nr. 4124, 3x).
Magister Iohanes de Frankenfordia cras hora duodecima incipiet obligatoria in artistarum nova scola.
Iohanns Abt zu Stams.
Sub ruffa pelle vix est aliquis sine felle (Walther, Proverbia Nr. 19971).
Omnibus est nomen, sed non omnibus homen.
Homo quidam fecit cenam magnam et misit servum.
Wir Fridrich von.
Duplex est predicacio.
Omnia cum domino dona redisse suo.
Omnia dat gratis fons divine pietatis (Walther, Proverbia Nr. 19971).

G. K. / L. S.

Cod. 311

THEOLOGISCHE SAMMELHANDSCHRIFT

II I D 11. Stams. Perg. und Pap. 164 Bl. 222 × 150. Mais (?), spätes 14. Jh.

- B: Pergament, außer in der neunten Lage: äußerstes Doppelblatt Perg., sonst Papier. Wasserzeichen: Ochsenkopf ohne Beizeichen, bei Piccard nicht belegt. Lagen: (IV–2)⁶ + (VI–1)¹⁷ + VII³¹ + VIII⁴⁷ + VII⁶¹ + VIII⁷⁷ + VII⁹¹ + (VII–2)¹⁰³ + X¹²³ + 3.VI¹⁵⁹ + (VI–7)¹⁶⁴. Mehrere Blätter jeweils ohne Textverlust ausgeschnitten, je ein Blatt der ersten und letzten Lage als Spiegel verwendet. Kustoden in römischen Zahlen (teilweise abgeschnitten) am Anfang und Ende der Lagen 2–8, beginnend mit *I^{us}*, Kustoden *XI^{us}* am ersten und letzten Papierblatt der neunten, *VIII^{us}* am Anfang der zehnten, *II^{us}* am Ende der vorletzten Lage. Bl. 137–164 alte Foliierung in arabischen Ziffern, beginnend mit *2^m*.
- S: Bl. 1r–7r Schriftraum 165/170 × 102/107. Zwei Spalten, auf Seiten von Tintenlinien gerahmt, zu 24–29 Zeilen ohne Linierung; Bl. 8r–15r Schriftraum 168/172 × 104, von Tintenlinien gerahmt, zu 34–38 Zeilen ohne Linierung; Bl. 15v–103v und 124r–135v Schriftraum 168/173 × 113/117, zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 36–42 (Bl. 101r–103v zu 29–32) Zeilen ohne Linierung; Bl. 104r–123v Schriftraum 176/179 × 117, zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 37–42 Zeilen ohne Linierung; Bl. 137r–164v Schriftraum 168/171 × 103/105, von Tintenlinien gerahmt, zu 35–41 Zeilen ohne Linierung. Textualis, vermutlich nur eine Hand, z. T. sorgfältiger, z. T. flüchtiger. Oberlängen der obersten Reihe häufig verlängert, teilweise verziert, vereinzelt auch Unterlängen der letzten Zeile verlängert. Schreiber: *Frater Iacobus de Stams* (Nennung auf Bl. 135v), vermutlich Iacobus Fleisser, officialis in Mais (Album Stamense Nr. 131).
- A: Bl. 1ra–7rb rote Überschriften, Auszeichnungsstriche, Unterstreichungen, Satzmajuskeln in Lombardenform und zweizeilige Lombarden. Bl. 1ra vierzeilige rote Lombarden mit schwarzem Knospenfleuronnée. Bl. 8r–123v rote Überschriften, Seitentitel (bis Bl. 100v), Auszeichnungsstriche, Unterstreichungen. Rote und blaue (ab Bl. 103r nur rote) Paragraphenzeichen. Zwei- bis sechszeilige Lombarden, rot, z. T. mit schwarzem oder blauem Knospenfleuronnée, bzw. blau, z. T. mit rotem Knospenfleuronnée.

Ganz vereinzelt weiße Aussparungen im Buchstabenkörper. Vereinzelt rot-blaue drei- bis vierzeilige Lombarden mit rotem (Bl. 21va auch weinfarbenem) Fleuronné. Bl. 8ra neunzeilige blaue Lombarde mit rotem Knospenfleuronné (Abb. 15). Bl. 34rb siebenzeilige blaue Lombarde mit weißer Aussparung und rot-schwarzem Fleuronné. Häufig Handzeichen. Vereinzelt einfache Federzeichnungen am Rand: Schlange (36r), Gesichter oder Teile der Gesichter (Spiegel des VD, 71r, 72r, 93v, 108r), Frauengestalt (ausradiert, 97r). Bl. 124ra–164v rote Überschriften, Auszeichnungsstriche, Unterstreichungen, Paragraphenzeichen, zwei- bis sechszeilige Lombarden z. T. mit schwarzem Knospenfleuronné. Autoritäten am Rand teilweise rot gerahmt. Bl. 141–164 Foliierung am oberen Rand schwarz umrahmt, Linien z. T. rot nachgezogen. Im ganzen Text verlängerte Oberlängen der obersten Reihe häufig mit roten Strichen und Punkten verziert.

E: Schmuckloser gotischer Einband, ursprünglich helles, nachgedunkeltes Leder über Holz, Stams, spätes 14. Jh.

Spuren von zwei Langriemenschließen und je fünf runden Beschlägen am VD und HD. Am VD um die Beschläge in der Mitte und oben links je zwei konzentrische Kreise mit Zirkel ins Leder eingeritzt. Am HD oben teilweise lesbare Aufschrift in schwarzer Tinte: *Lumen* [anime]. Kanten abgeschrägt. Rücken: drei Doppelbünde, später, wie in Stams häufig, mit weißem Schweinsleder überzogen, unten in schwarzer Farbe Stamser Signatur *M 12*. Kapitale mit Lederbändern umwickelt. Das Gegenblatt des letzten Blattes der ersten Lage klebt als Spiegel am VD, das Gegenblatt des ersten Blattes der letzten Lage klebt als Spiegel am HD.

G: Wahrscheinlich in der Stamser Pfarre Mais geschrieben, wo Jacobus Fleisser, der als Schreiber vermutet wird, officialis war (Schreibereintragung auf Bl. 135v, siehe bei Inhalt). Inhaltsnotiz Anton Roschmanns auf Bl. 1r: *Magistri Ioannis lumen anime minus. Tractatus de peccatis et virtutibus*. Mit der gleichlautenden Eintragung im Stamser Katalog Cod. 1001 UB unter Signatur M 12. 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Stams der UB übergeben. Getilgte alte Signatur der UB am Spiegel des VD: *II 2* [.] 5.

L: Wilhelm II, 109.

1 (1ra–3ra) (GODEFRIDUS VORAVIENSIS): Prolog zu *Lumen anime*, recensio B (basierend auf dem Prolog von *Lumen anime*, Recensio A des Berengarius de Landora) (Druck: H 10329–10333. – Bloomfield Nr. 5849).

Tit.: *Incipit prologus in lumen anime minus*. – Inc.: *Summi mihi pontificis favente gratia, eius pariter ad instinctum hunc decrevi ad laudem ...* – Expl.: *... ut summus pontifex hunc librum vellet Lumen anime nuncupari. Explicit prologus*.

2 (3ra) TABULA zu *Lumen anime* (siehe Nr. 6). Tit.: *Incipit tabula in lumen anime minus*.

3 (5ra) TABULA zu anderen Texten der Handschrift (104ra–164v).

4 (5rb) ALPHABETISCHES NOTABILIAVERZEICHNIS zu den Sermones (Bl. 137r–164v). Tit.: *Item hic tabula in sermones prescriptos circa finem*. – Schlussschrift: *Explicit tabula sermonum positorum circa finem libri huius*.

5 (7ra–b) NOTIZ. Inc.: *Quid singuli antiqui magistri dictaverunt. Primo philosophus de luce; Aristotiles de tempore. Solinus de umbra ...* – Expl.: *... Dyascorides de spiritibus*.

(7v) leer.

6 (8r–100va) LUMEN ANIMAE, recensio C (basierend auf dem *Lumen anime*, recensio A des Berengarius de Landora und anderen Quellen) (Bloomfield Nr. 3915. Kaeppli Nr. 567). Text. Tit.: *Incipit lumen anime minus magistri Iohannis apostolici modernioris*. – Inc.: *Philosophus in VI^o libro animalium: In cunctis quidem mortuis pectus ...* – Expl.: *... est propter castigacionem. Prima Cor. 9. Castigo corpus meum et cetera*.

Cod. 311 enthält *Lumen anime* in der erweiterten Fassung der Recensio C (114 Kapitel und der Prolog der Recensio B). Zur gleichen Überlieferungsgruppe gehören auch: München, BSB, Clm 3775; Clm 18388; Cgm 663; Tübingen, UB, Mc 692. Zusätzlich ist auch

noch der zweite Teil der Recensio B als selbständiger Text hinzugefügt (siehe unter 10).

Zu Autoren und Überlieferungsgeschichte des „Lumen animae“ siehe M. A. Rouse, R. H. Rouse, The texts called „Lumen anime“. *Archivum Fratrum Praedicatorum* 41 (1971) 5–113 und dies., „Lumen anime“. *Verfasserlexikon*² V 1050–1054.

(100vb) leer.

- 7 (101ra–vb) EXZERPTE aus der Bibel und den Kirchenvätern, bezogen auf BMV. Tit.: *De beata virgine auctoritates*. – Inc.: *Beata Agnes dixit: Cuius pulchritudinem sol et luna mirantur. Eccli. 43(20) Pulchritudinem candoris eius ammirabitur ...* – Expl.: *... sunt in anima. VI^o methaphisice*.
- 8 (102ra–b) EXZERPTE aus den Kirchenvätern (Augustinus, Ambrosius, Beda) über die Namen und Meinungen der Häretiker. Tit.: *Errores antiquorum*. – Inc.: *Sabelliani sunt qui finxerunt Beatam virginem puerum reperisse et non portasse ...* – Expl.: *... documentis necessariis muniretur*.
- 9 (102va–103vb) Anonymer SERMO: *De circumcisione domini*. – Inc.: *Et vocatum est nomen eius Iesus (Luc. 2,21). ... Dies ista sollempnis laudabilis habetur et preciosa propter tria: Propter octavam nativitatis, impositionem novi et salutiferi nominis ...* – Expl.: *... in decore videbunt oculi*.
- 10 (104ra–111ra) LUMEN ANIMAE, recensio B, Pars 2 (= De septem peccatis mortalibus) (Druck: H 10329–10333 [Als Teil von Lumen animae]; HC 13437. – Bloomfield Nr. 3085).
Tit.: *Incipit tractatus bonus de VII criminalibus peccatis et virtutibus contra ea*. – Inc.: *Misit rex Saul apparitores ut rapent (!) David. Primo Regum 19^o (20). David qui interpretatur desiderabilis ...* – Expl.: *... quia modum et ordinem non habent*. – Schlusschrift: *Explicit tractatus titulo de conflictu viciorum et virtutum Prudencii magistri egregii*.
Zu Autoren und Überlieferungsgeschichte vgl. 6.
- (111rb) leer.
- 11 (111va–123vb) <PS.-> THOMAS DE AQUINO = <MALACHIAS HIBERNICUS>: *Venenum viciorum* (Druck: Paris 1518. – Bloomfield Nr. 5102).
Tit.: *Incipit opus magistri Thome de veneno viciorum per similitudines*. – Inc.: *Nacio (!) veneni potissime peccato convenit cum prioritate originis, cum universitate ...* – Expl.: *... valeamus exorandus est omnipotens Deus qui in trinitate perfecta vivit et regit per omnia secula seculorum. Amen*.
Zum Autor und Werk siehe M. Esposito, Friar Malachy of Ireland. *English historical Review* 33 (1918) 359–366.
- 12 (124ra–135ra) ANTONIUS <RAMPEGOLUS>: *Figurae bibliorum*, Exzerpte (Druck: H 13684, 13686, 13688, 13689, Lyon 1573 u. ö. – Stegmüller RB Nr. 1420. Zumkeller Nr. 117. Bloomfield Nr. 1312).
Tit. in der Tabula: *Excerpta de libro figurarum*. – Angabe für den Rubrikator: *...] Anthonii ordinis [ere]mitarum sancti Augusti[ni] ...* – Inc.: *Revertere in domum tuam (2. Paral. 10,16). Necesse est homini qui diu a propria patria ...* – Expl.: *... facere mundum de et cetera. Gregorius XI moralium in fine dicit: homo enim corruptibili et cetera*.
- 13 (135rb–vb) THEODORUS: *Sententiae (ab Hieronymo translatae)* (BHM Nr. 267). Tit.: *Epistola sacre sentencie Theodocii, cuius Ieronymus meminit in prologo*. – Inc.: *Perfectus homo est qui seipsum cognoverit, id est si vere ...* – Expl.: *... componitis, mei memores estote*.

- 14 (135v) SCHREIBERNOTIZ: *Qui me scribebat frater Iacobus de Stams nomen habebat, scribens in exilio magnis laboribus, tribulacionibus atque impugnacionibus gemitibusque ex parte invidorum. Deus scit.*
- (136r–v) leer.
- 15 (137r–149r) CLEMENS VI. (PETRUS ROGER): Sermo de s. Iohanne apostolo (Avignon, 27. XII. 1345) (P. Schmitz, Les sermons et discours de Clément VI. *Revue Bénédictine* 41 [1929] 15–34, Nr. 78. Schneyer 4, 767, Nr. 91). Expl.: ... *laboribus eius digne remuneracionis premium reddam. Quod nobis prestare dignetur qui est benedictus in secula.*
- 16 (149v–151r) (ARMANDUS DE BELLOVISU): Sermo in annuntiatione BMV (Schneyer 1, 346, 18). Tit.: *De annunciacione beate virginis, nativitate Christi et adventu domini.* – Expl.: ... *filius, ecclesie sponsus cum ipsa matre benedictus. Amen.*
- 17 (151r–161r) CLEMENS VI. (PETRUS ROGER): Sermo in annuntiatione BMV (25. III. 1347) (Schmitz a. O., Nr. 21. Schneyer 4, 760, Nr. 26). Expl.: ... *sequens agnum quocumque ierit. Quod nobis concedat qui est benedictus in secula. Amen.*
- 18 (161v–164v) CLEMENS VI. (PETRUS ROGER): Sermo in fer. 6. in parasceve (Avignon, 26. III. 1350) (Schmitz a. O., Nr. 65. Schneyer 4, 765, Nr. 76). Tit.: *Sermo Clementis pape sexti factus per eum in die parasceve pontificatus sui anno IIII^o (!) coram cardinalibus.* – Expl.: ... *ei species non est sed in ecclesia gloria radices pollet.*
- 19 (HD, Spiegel) NOTIZEN zu Lumen animae (siehe unter 6): *Maria comparatur vitro capitulo 81. De eukaristia capitulo 33. Distinctione V^a vitrum decoctum. Item de 4^{or} complexionibus, sanguinei, colerici et cetera.*

L. S.

Cod. 312**SERMONES**II \bar{I} D 12. Schnals. Perg. 120 Bl. 227 × 165. Deutschland (?), 13. Jh.

B: Zwei Teile: I (1–96), II (97–120).

E: Schmuckloser gotischer Einband: braunes Rindleder über Holz, Schnals (?), 14. Jh. (?)

Spuren einer Leder-Metall-Schließe. Am VD oben Spuren eines abgelösten Titelschildchens. Kanten leicht abgerundet. Rücken: vier Doppelbünde, oben Reste einer nicht mehr lesbaren Eintragung *E* oder *O* (Signatur?), unten in weißer Farbe Schnalser Signatur *E 72*. Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel: am VD und HD je ein eingeklebtes Pergamentblatt (siehe bei Inhalt).

G: Bl. 4r am oberen Blattrand Besitzvermerk der Kartause Schnals 16. Jh.: *Carthusiae domus in Snals*. Am Rücken oben *E* und Kreis oder *O*, unten Schnalser Signatur *E 72*. Am Spiegel des VD mit Bleistift Schnalser Signatur *72*. Im Schnalser Katalog Cod. 915 UB unter Signatur *E 72* eingetragen als „Sermone de tempore cum aliis quibusdam opusc. Ms. membr. 4“. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der UB übergeben.

L: M. Grabmann, Mittelalterliches Geistesleben III. München 1956, 83. – Schneyer 1, 493; 2, 770 und 778 ff.; 8, 654, 665–668 und 670; 9, 368 und 381 f. – Schneyer, Wegweiser 75, 148, 246 und 378. – Neuhauser, Schnals 107 und 120.

I (1–96)

- B: Dickes, teilweise gedunkeltes Pergament. Lagen: (IV+2)¹⁰ + 6.IV⁵⁸ + III⁶⁴ + 4.IV⁹⁶. Kustoden am Lagenanfang in schwarzen römischen Zahlen. Ternio Bl. 59–64 und die darauffolgende Quaternio jeweils mit gleicher Zählung VIII. Die beiden ersten Blätter der ersten Lage beigelegt.
- S: Spiegel des VD und Bl. 1–3 später eingefügte Texte mit wechselndem Schriftraum und wechselnder Zeilenzahl, einspaltig, nur Bl. 2r–v mit Tintenlinierung. Bl. 4r–96v Schriftraum 160/165 × 105. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, mit je nach Lagen wechselnden Zeilenzahlen: Bl. 4r–26v und Bl. 65r–96v (Lagen 1–3 und 9–12) zu je 39 Zeilen, Bl. 27r–64v (Lagen 4–8) zu je 43 Zeilen, auf durchgehender, am rechten Blattrand teilweise über die Spalten hinausgehender Tintenlinierung. Zirkelstiche. Textualis von mehreren Händen. Spiegel des VD und Bl. 1r–3v nachträgliche Texteintragungen von fünf Händen 13. und 14. Jh. Bl. 4r–96v Textualis von zwei Händen: 1) Bl. 4ra–62rb und 65ra–95ra; 2) Bl. 62va–64vb und 95rb–96va.
- A: Im Bereich des Schreibers 1: Rote Überschriften, fünfzeilige rote Lombarden, vereinzelt Perllombarden oder mit sehr einfachem Fleuronné, Bl. 4ra zwölfzeilige rote Initiale D mit einfachem Fleuronné, nur Bl. 65va–67rb rote Auszeichnungsstriche und Unterstreichungen. Im Bereich des Schreibers 2 (nur Bl. 62va–64vb): Rote Überschriften und Satzmajuskeln in Lombardenform. Bl. 1v am unteren Blattrand und seitlich Reste einer stark verblassten Federzeichnung; sichtbar: Füße zweier weiter nicht erkennbarer Gestalten. Bl. 3v Skizze eines Wappens in roher Bleistiftzeichnung.
- 1 (VD, Spiegel) INHALTSVERZEICHNIS von Schnalser Hand 15. Jh.: *Item Sermones de tempore et festis. Item aliqua de naturis animalium. Item forma audiendi confessiones. Item Summa pauperum sive summa Raymundi.*
- 2 (VD, Spiegel–1r) Von Hand 14. Jh. SERMO DE APOSTOLIS (Schneyer 8, 611, Nr. 2, nach der Hs. München, BSB, Clm 6005). Inc.: *Vos autem dixi amicos etc. (Ioh. 15,15). Notandum quod quadruplex est amicus ...* – Expl.: *... ut nos ab eterna dampnacione eripiat Amen.*
- 3 (1r–v) Von Hand 14. Jh. <ALBERTUS MAGNUS?>: Sermo in nativitate BMV. Inc.: *Orietur stella ex Iacob... Numeri 12 (recte: 24,17). In verbis istis tria notantur. Primum est gloriose virginis nativitas ibi orietur stella ex Iacob. Secundum conversacionis eius sanctitas ...* – Expl.: *... beata virgo Maria nata esset et ideo angeli in celo congaudent etc.*
Übereinstimmend mit Nürnberg, Stadtbibl., IV 82, 11k (K. Schneider, Die Hss. der Stadtbibl. Nürnberg, II 1. Wiesbaden 1967, 289). Nur Beginn sehr ähnlich wie Albertus Magnus, Schneyer 1, 110, Nr. 229.
- 4 (2r–3r) Von Hand 13. Jh. SERMO (Dnca 6. post pent. oder de mortuis?). Inc.: *Si complantati facti fuerimus similitudini mortis ... (Rom. 6,5). Karissimi, per hec verba expresse declarat nobis apostolus neminem consortium resurrectionis Christi habere nisi Christo commortuos ...* – Expl.: *... ut post felicem victoriam huius vite mereamur eidem eternaliter conregnare. Quod ipse prestare dignetur qui in unitate perfecta vivit et regnat per.* Nicht bei Schneyer. Beginn ähnlich wie Lambach, Stiftsbibl., Ms. memb. LXXXI, 88v, siehe In principio.
- 5 (3r–v) Von Hand 13. Jh. Tit.: *De septem verbis Dei.* – Inc.: *Legimus quod pueri Hebreorum clamaverunt Osanna filio David ...* – Expl.: *... Et quia Deus pro salute nostra venit, Ideo sequitur ewangelium Cum appropinquaret.*
- 6 (3v) Von Hand 13. Jh. NOTIZ DE DECIMIS DANDIS. Inc.: *Nota quod ille qui bene et fideliter dat decimas quadrupliciter remuneratur a domino, prima est habundancia rerum, II sanitas corporis ...* – Expl.: *... usque ad satisfactionem et emendtionem congruam.*
Parallelüberlieferung: Stuttgart, LB, HB III 3, 112r.
Darunter zwei kurze CHRONOLOGISCHE NOTIZEN in Hexametern:
1) (Walther Nr. 16015a): *Quingentos decies cum bis centum minus uno annos dic ab Adam donec verbum caro factum est. Versus.*
2) (Walther Nr. 1298): *Ante Iesum duo CC minus uno milia quinque.*

- 7 (4ra–62rb) SERMONES DE TEMPORE. Bis Pfingsten teilweise aus HUGO DE SANCTO CARO, Reihe Sermones excerpti et variati (Schneyer 2, 778ff., Nr. 304ff., mit Erwähnung von Cod. 312), teilweise in Übereinstimmung mit der Handschrift München, BSB, Clm 9593 (Schneyer 8, 663ff., mit Erwähnung von Cod. 312), danach nicht mehr nachweisbar, jedoch im gleichen Stil wie zuvor.
- (4ra) Dnca 1. adv. (Schneyer, Wegweiser 148, nur für die Hs. UB Cod. 312). – Inc.: *Domine inclina celos tuos ...* (Ps. 143,5). *Hodie incipimus agere de adventu Christi in carnem ...* – Expl.: ... *De isto adventu agitur in tertia dominica de quo adventu item dicemus. Rogate ergo dominum.*
- (4vb) Dnca 2. adv. (Schneyer, Wegweiser 246, nur für die Hs. UB Cod. 312). Inc.: *Erunt signa in sole et luna et stellis etc* (Luc. 21,25). *In isto ewangelio agitur de secundo adventu ad iudicium, in quo debemus notare tria ...* – Expl.: ... *dare illi tormentum et luctum etc. Rogate etc.*
- (5rb) Tit.: *Item de eodem.* – Inc.: *Vidi et ecce equus albus et qui sedebat ...* (Apoc. 19,11). *Qualiter dominus venturus sit ad iudicium innuit nobis Iohannes ...* – Expl.: ... *quidam non iudicabuntur et tamen dampnabuntur ut infideles.*
- (5vb) Tit.: *De adventu domini ad Iudeos.* – Inc.: *Ecce dominus egredietur de loco suo etc.* (Is. 26,21). *In isto ewangelio agitur de secundo adventu et de isto dicit propheta ...* – Expl.: ... *percurreret extremum iudicium quilibet abhorreret etc. Rogate ergo dominum.*
- (6va) Dnca 3. adv. Tit.: *Dominica III de adventu ad homines.* – Inc.: *Dominus in medio tui non timebis ultra malum etc.* (Soph. 3,15). *Qui habet Deum secum in corde in arduis auxilium sperat ...* – Expl.: ... *aliquis homo non imitatur quia non cognoscitur. Rogate etc.*
- (7rb) Tit.: *Item de eodem.* – Inc.: *Tu es qui venturus es etc.* (Matth. 11,13). *In isto ewangelio agitur de adventu domini ad animam. Et nota quod dominus veniet ...* – Expl.: ... *Rumpe ergo vinculum terrenum. Rogate.*
- (7vb) <HUGO DE SANCTO CARO>: Dnca 4. adv. (Schneyer 2, 779, Nr. 310). – Expl.: ... *ut te iudices.*
- (8rb) <HUGO DE SANCTO CARO>: Dnca 4. adv. (Schneyer 2, 779, Nr. 311). – Tit.: *Item de eodem.* – Expl.: ... *Longe dicitur esse quando non audit. Rogate.*
- (9ra) Tit.: *In nativitate domini.* – Inc.: *Descendens Moyses de monte velabat faciem etc. Exod. XIX (14) id est Christus qui est lux inaccessibilis ...* – Expl.: ... *Gaude vel propter eum qui venit vel propter dona que atulit (!) etc.*
- (9va) Tit.: *Item in nativitate domini.* – Inc.: *Sapientia edificavit sibi domum etc.* (Prov. 9,1). *Non in solo pane vivit homo. Sicut enim esca pascit carnem ...* – Expl.: ... *ad quam patriam perducatur nos pater et filius et spiritus sanctus Amen.*
- (10rb) Tit.: *Dominica infra octavam domini* (Schneyer 8, 664, Nr. 18, zu Clm 9593). Beginn auch wie <HUGO DE SANCTO CARO>: Dnca infra octav. nativit. dni (Schneyer 2, 779, Nr. 313).
- (11ra) Tit.: *In circumcissione.* – Inc.: *Vocatum est nomen eius Iesus etc.* (Luc. 2,21). *Quando ponitur rarum ferculum alicui consuetum est ut dicatur ...* – Expl.: ... *Quere in sermone Erat quidam regulus de quinque senibus.*
- (11vb) Tit.: *In epiphania dni* (Schneyer 8, 665, Nr. 21, zu Clm 9593). Beginn auch wie <HUGO DE SANCTO CARO>: In epiphania dni (Schneyer 2, 779, Nr. 315).
- (12ra) Tit.: *Item de eodem* (Schneyer 8, 664, Nr. 22, zu Clm 9593).
- (12rb) Tit.: *Dominica I post Epiphaniam* (Schneyer 8, 665, Nr. 25, zu Clm 9593). – Expl.: ... *in anima et in corpore. Rogate etc. dominum.* Anschließend folgt ohne Titel <HUGO DE SANCTO CARO>: Dnca 1. post epiph. dni (Schneyer 2, 779, Nr. 318). – Expl.: ... *quod pro bono obediencie ea relinquamus.*

- (13ra) <HUGO DE SANCTO CARO>: Dnca 2. post epiph. dni (Schneyer 2, 779, Nr. 320). – Expl.: ... *et labia tua iubilo ipso adiuvante qui est benedictus in secula.*
- (13vb) Tit.: *Dominica III post Epiphaniam* (Schneyer 8, 665, Nr. 29). Beginn auch wie <HUGO DE SANCTO CARO>: Dnca 3. post epiph. dni (Schneyer 2, 779, Nr. 321).
- (14va) Tit.: *Dominica IIII.* Beginn wie <HUGO DE SANCTO CARO>: Dnca 4. post epiph. dni (Schneyer 2, 779, Nr. 322), anschließend folgt (14vb) ohne Titel der Sermo Schneyer 8, 665, Nr. 30.
- (15vb) Tit.: *In LXX* (Schneyer 8, 665, Nr. 34, zu Clm 9593). Beginn auch wie <HUGO DE SANCTO CARO>: Dnca in Septuagesima (Schneyer 2, 779, Nr. 324).
- (16va) Tit.: *In LX* (Schneyer 8, 666, Nr. 37, zu Clm 9593). Beginn auch wie <HUGO DE SANCTO CARO>: Dnca in Sexagesima (Schneyer 2, 779, Nr. 326).
- (17rb) Tit.: *In L* (Schneyer 8, 666, Nr. 40, zu Clm 9593). Beginn auch wie <HUGO DE SANCTO CARO>: Dnca in Quinquagesima (Schneyer 2, 779, Nr. 327).
- (18ra) Tit.: *In capite ieiunii* (Schneyer 8, 666, Nr. 41, zu Clm 9593; Schneyer, Wegweiser 75, nur für die Hs. UB, Cod. 312).
- (18vb) Tit.: *Item de eodem* (Schneyer 8, 666, Nr. 42, zu Clm 9593). Beginn auch wie <HUGO DE SANCTO CARO>: Dnca in Septuagesima (Schneyer 2, 780, Nr. 328).
- (19va) Tit.: *Dominica prima in XL* (Schneyer 8, 666, Nr. 45, zu Clm 9593).
- (20rb) Tit.: *Dominica secunda in XL* (Schneyer 8, 666, Nr. 47, zu Clm 9593). Beginn auch wie <HUGO DE SANCTO CARO>: Dnca 1. in Quadrages. (Schneyer 2, 780, Nr. 332).
- (21ra) Tit.: *Dominica tertia in XL* (Schneyer 8, 667, Nr. 49, zu Clm 9593). Beginn auch wie <HUGO DE SANCTO CARO>: Dnca 2. in Quadrages. (Schneyer 2, 780, Nr. 334).
- (21vb) Tit.: *Dominica tertia in XL* (Schneyer 8, 667, Nr. 52, zu Clm 9593). – Expl.: ... *panibus celestibus iocunde repleamur ipso adiuvante qui est benedictus in secula.* Beginn auch wie <HUGO DE SANCTO CARO>: Dnca 3. in Quadrages. (Schneyer 2, 780, Nr. 335).
- (23vb) Tit. (am unteren Blattrand): *In passione* (Schneyer 8, 667, Nr. 54, zu Clm 9593). Beginn auch wie <HUGO DE SANCTO CARO>: Dnca 4. in Quadrages. (Schneyer 2, 780, Nr. 337).
- (24ra) Ohne Tit. Inc.: *Ei veritatem dico soli peccati penam ostendendo. Ps.* (als Bibelzitat nicht nachweisbar). *Ignis sulphuris spiritus procellarum. Apoc. Dedi illi tempus ut penitentiam ageret et noluit ...* – Expl.: ... *Nonne verba vite eterne habes.*
- (24rb) Ohne Tit. (= Dnca in passione) (Schneyer 8, 667, Nr. 55, zu Clm 9593). – Expl.: ... *plorare ululantes in miseriis vestris que supervenient vobis etc.* Beginn auch wie <HUGO DE SANCTO CARO>: Dnca in passione (Schneyer 2, 780, Nr. 338).
- (24va) Tit.: *Dominica in palmis.* (Schneyer 8, 667, Nr. 57, zu Clm 9593) = <STEPHANUS LANGTON> (Schneyer 5, 482, Nr. 209).
- (26va) Zwei Hexameter (Walther Nr. 5755 und Walther, Proverbia, Nr. 7651, siehe auch Historische Vierteljahrsschrift 26 [1931] 305).
- (26vb) Tit.: *In cena domini* (Schneyer 8, 667, Nr. 60, zu Clm 9593).
- (27rb) Tit.: *In parasceve* (Schneyer 2, 780, o. Nr., nur als Hinweis auf Schneyer 9, 858, Nr. 77, zur Hs. Wien, ÖNB, Cod. 1693).
- (28ra) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Et unus ex militibus lancea latus eius aperuit ...* (Ioh. 19,34). *Estote factores verbi et non auditores ...* Nach zehn Zeilen folgt im Text unmittelbar anschließend <HUGO DE SANCTO CARO>: Feria 6. in parasceve (Schneyer 2, 780, Nr. 342) *Et unus ex militibus lancea latus eius aperuit etc. Iste miles scilicet Longinus illuminatus fuit ...* – Expl.: ... *ut ille clavis colligat tibi pedes et teneat ne ita discurras. Rogate.*
- (28vb) Tit.: *In pasca* (Schneyer 8, 668, Nr. 68, zu Clm 9593, mit Hinweis auf Hugo de Sancto Caro, Schneyer 2, 767, Nr. 151).

(29rb) Tit.: *Dominica sancta pasche* (Schneyer 8, 668, Nr. 69, zu Clm 9593). Beginn auch wie (HUGO DE SANCTO CARO): *Dnca in resurrectione dni* (Schneyer 2, 780, Nr. 345).

(29va) Tit.: *In octava pasche*. – Inc.: *Cum sero esset die illo ...* (Ioh. 20,19). *Refert Iohannes evangelista quod discipuli erant in quadam domo clausi ...* – Expl.: *... Istam triplicem pacem servare debet homo. Quod ipse prestare dignetur.*

(30va) Tit.: *Dominica II. post pasca*. – Inc.: *Ego cognosco meas etc.* (Ioh. 10,14). *Lingua mea calamus scribe velociter scribentis etc. Nota si homo male scribit statim corrigit et si male vivit non corrigit. Corrigit enim litteram et non corrigit vitam etc.* (bisher wie Schneyer 8, 669, Nr. 75, zu Clm 9593), dann unmittelbar anschließend *Ego cognosco meas etc. Dominus noster Iesus Christus ut homini fiat familiaris ...* (= Schneyer 2, 669, Nr. 76, zu Clm 9593). – Expl.: *... venire ad sui cognicionem, unde versus Forma favor populi fervor [iuvenilis] opesque* (Walther Nr. 6757).

(31ra) Tit.: *Dominica III. post pasca* (Schneyer 8, 669, Nr. 78, zu Clm 9593). = (HUGO DE SANCTO CARO): *Dnca 3. post pascha* (Schneyer 2, 781, Nr. 352).

(31va) Tit.: *Dominica IIII. post asc.[ensionem]* (!) (Schneyer 8, 669, Nr. 79, zu Clm 9593) = (HUGO DE SANCTO CARO): *Dnca 4. post pascha* (Schneyer 2, 781, Nr. 353).

(32rb) Tit.: *Dominica V. post pasca* (Schneyer 8, 669, Nr. 8579, zu Clm 9593).

(32va) Tit.: *In ascensione* (Schneyer 8, 669, Nr. 91, zu Clm 9593) = (HUGO DE SANCTO CARO): *In ascensione dni* (Schneyer 2, 781, Nr. 361).

(33rb) Tit.: *Dominica post ascensionem* (Schneyer 8, 669, Nr. 92, zu Clm 9593) = (HUGO DE SANCTO CARO): *Dnca infra oct. ascensionis dni* (Schneyer 2, 781, Nr. 362).

(34rb) Tit.: *In pentecosten* (Schneyer 8, 669, Nr. 97, zu Clm 9593) = (HUGO DE SANCTO CARO): *Dnca pentecostes* (Schneyer 2, 782, Nr. 365).

(34vb) Tit.: *In octava pentecostes* (Schneyer 8, 669, Nr. 101, zu Clm 9593).

(35ra) Tit.: *Dominica I. post pentecosten*. – Inc.: *Fili recordare etc.* (Luc. 16,25). *Ossa predicant si vis audire, eciam medicina periculose sumitur si non custoditur etc. Fili recordare etc. Hec recordacio penalis est In evangelio hodierno recipiant divites doctrinam ...* – Expl.: *... Tercia a Deo et a beatitudine.*

(35vb) Tit.: *Dominica II. post pentecosten*. – Inc.: *Compelle intrare* (Luc. 14,23). *Fili suscipiat verba mea cor tuum non tantum aures. Ezech. Fili hominis etc. Et ut ager semel egrotus medicina etc. Compelle intrare. Hodie comparat dominus regnum celorum cene ...* – Expl.: *... Expone de eo qui invenit carnem canum etc. Rogate dominum etc.*

(36va) Tit.: *Dominica III.* – Inc.: *Vadit ad illam que perierat etc.* (Luc. 15,4). *Indoctum doctumque peribat (gestrichen) fugat etc. Item cave ne lumen extinguatur ...* – Expl.: *... Item si haberes festucam in oculo statim demeres etc. Rogate ergo dominum.*

(37ra) Tit.: *Dominica IIII.* – Inc.: *Estote misericordes etc.* (Luc. 6,36). *Sartores bonas velles preparant et ispi sepius sunt nudi. Estote misericordes. Nota hic quatuor. Quomodo pater miseretur hominis ...* – Expl.: *... in celo, in mundo, in purgatorio et in inferno.*

(37vb) Tit.: *Dominica quinta* (nur Beginn wie Schneyer 2, 216, Nr. 125 = GRAECULUS, *Dnca 5. post pent.*). – Inc.: *Preceptor, per totam noctem laborantes nichil cepimus etc.* (Luc. 5,5). *Hodie legimus quod turba tanta irruit in Iesum ...* – Expl.: *... Elegerunt bonos in vasa sua malos autem foras miserunt. Rogate.*

(38va) Tit.: *Dominica VI.* – Inc.: *Si offers munus tuum etc.* (Matth. 5,23). *Columba congregat grana puriora in strumam ut cibet pueros etc. Si offers munus tuum etc. Dominus in hodierno evangelio tria docet ...* – Expl.: *... Item quomodo confundetur in iudicio quoniam dominum suum videbat pauperem.*

(39rb) Tit.: *Dominica septima.* – Inc.: *Si dimisero eos ieiunos etc.* (Marc. 8,3). *Hodie legitur quod dominus saciavit quatuor milia hominum de septem panibus timens ...* – Expl.: *... sic spiritus hominis per pacienciam custoditur.*

(40ra) Inc.: *Ne forte deficiant in via etc.* (in Anlehnung an Marc. 8,3). *Quinque panes dat Deus homini cuilibet quibus confortat eum ne deficiat in via ...* – Expl.: *... Magis delectatur edendo ovum quam tu pullum etc. Rogate.*

(41ra) Tit.: *Dominica VIII.* – Inc.: *Non omnis qui dicit domine domine intrabit in regnum celorum etc.* (Matth. 7,21). *Quam bonus cibus est, si nescis eo uti non dat saporem ... Non omnis qui dicit domine domine etc. Hodie ostendit nobis dominus in ewangelio cum quo homo acquirat regnum ...* – Expl.: *... Si autem ex amore illa est perfecta et optima. Rogate.*

(41vb) Tit.: *Dominica VIII.* – Inc.: *Quid hoc audio de te, redde rationem villicacionis etc.* (Luc. 16,2). *Monet sapiens futuram famem et penuriam precavere ...* – Expl.: *... quia reddet Deus unicuique iuxta opera eius etc.*

(42va) Tit.: *Dominica X.* – Inc.: *Cum appropinquaret Iesus Ierusalem videns civitatem flevit etc.* (Luc. 19,41). *Apostolus. Aliis sumus odor vite in vitam etc. Sicut medicus ... Cum appropinquaret dominus Ierusalem etc. Dicens quia si cognovisses ...* – Expl.: *... et ligas omnipotentem. Rogate.*

(43rb) Tit.: *Dominica XI.* – Inc.: *Omnis qui se humiliat exaltabitur etc.* (Matth. 23,12, Luc. 14,11 und 18,14). *Petrus antequam gallus cantaret negavit dominum et post flevit ... Omnis qui se exaltat humiliabitur. Ysaia. Omnis mons et collis humiliabitur ...* – Expl.: *... Unde apostolus: Humiliavit se ipsum factus obediens usque ad mortem. Exemplum de fatua. Rogate.*

(44ra) Tit.: *Dominica XII.* – Inc.: *Et adducunt ei surdum et mutum etc.* (Marc. 7,32). *In duobus discernebantur prophete veri a falsis ... Et adducunt ei surdum et mutum etc. Cum dominus esset in mundo corporaliter quidam adducunt ei surdum et mutum id est hominem qui sicut surdus ...* – Expl.: *... et manducabit carnes vestras quasi ignis etc. De muto pone etc. Rogate ergo etc.*

(45ra) Tit.: *Dominica XIII.* – Inc.: *Diliges dominum Deum tuum etc.* (Matth. 22,37; Marc. 12,30; Luc. 10,27). *Prothema de globo. Qui globat studet quomodo ad metam proveniat ... Diliges dominum Deum tuum etc. Hoc verbum domini sepe repetit provocans ...* – Expl.: *... quia docuit paupertatem, luxuriosi quia docuit castitatem. Rogate.*

(45va) Tit.: *Dominica XIII. Idem.* – Inc.: *Diliges dominum Deum tuum etc.* (Matth. 22,37; Luc. 10,27). *Apoc. Mitte falcem quia matura sunt. Sacra scriptura est ager qui seminatus ...* – Expl.: *... zelus meus recessit a te etc. Rogate dominum.*

(46rb) Tit.: *Dominica XIII.* – Inc.: *Caro concupiscit adversus spiritum etc.* (Gal. 5,17). *Orate ut sermo domini currat. Sic oravit apostolus qui fuit predicator etc. Tamquam aqua debet currere ...* – Expl.: *... Anima mea desideravit te in nocte etc. Rogate ergo dominum etc.*

(47rb) Tit.: *Idem.* – Inc.: *Qui steterunt a longe ...* (Luc. 17,12). *Adhuc multa habeo vobis dicere sed non potestis portare michi. Sicut ager semen ...* – Expl.: *... Sufficit enim opus tuum bonum ab illo videri a quo expectas remunerari. Qui est Iesus Christus dominus noster etc.*

(47vb) Tit.: *Dominica XV.* – Inc.: *Nemo potest duobus dominis servire etc.* (Matth. 6,24). *Qui ambulaturus esset viam tenebrosam et difficilem ...* – Expl.: *... et sine quo esse non potes et quo habito omnia possides. Rogate etc.*

(48va) Tit.: *Eodem.* – Inc.: *Nemo potest duobus dominis servire etc.* (Matth. 6,24). *Augustinus dicit: Graviter peccat qui corpus Christi negligenter in terram cadere permittit ...* – Expl.: *... quod commisisti nec eo minus diligit. Rogate.*

(49va) Tit.: *Dominica XVI.* – Inc.: *Ecce defunctus efferebatur filius unicus matris sue etc.* (Luc. 7,12). *Ysaia (55,11) Verbum quod egredietur de ore meo non revertetur ad me vacuum etc. Sicut pluvia non venit in agrum quin aliquem fructum faciat ...* – Expl.: *... Ysaia. Verbum quod egredietur de ore meo non revertetur ad me.*

(50rb) Tit.: *In eodem.* – Inc.: *Et resedit qui erat mortuus etc.* (Luc. 7,15). *Molliti sunt sermones eius super oleum etc. Verbum Dei leve est ad audiendum ...* – Expl.: *... sicut infirmus qui sanatus factus est. Et de tali dicitur in ewangelio Tolle grabatum tuum etc. Rogate.*

(51ra) Tit.: *Dominica XVII.* (nur Beginn wie Schneyer 8, 648, Nr. 65, zu Clm 9586). – Inc.: *Cum intraret Iesus in domum cuiusdam principis phariseorum sabbato etc.* (Luc. 14,1). *Princeps est beata virgo et vir iustus et diabolus ...* – Expl.: *... Item nota exemplum de angelo in dyalogo qui passus heremite euntis numeravit dum iret ad aquam etc. Rogemus ergo.*

(51rb) Tit.: *Dominica XVIII.* – Inc.: *Divites facti estis in illo etc.* (1. Cor. 1,5). *Vox domini in virtute ita ut infirmi curentur. Libenter iret infirmus ad illum ...* – Expl.: *... Hoc eciam facit bos vel canis. Ysaia. Pallium eius utrumque operire non potest. Rogate etc.*

(52ra) De eodem. – Inc.: *Divites facti estis in illo etc.* (1. Cor. 1,5). *Iob. Antequam comedam suspiro sicut qui plorando querit panem ...* – Expl.: *... Si vis ergo esse virtuosus pone de viciis quantum vis. Rogate ergo dominum.*

(52vb) Tit.: *Dominica XVIIIII.* – Inc.: *Surge tolle lectum tuum et vade in domum tuam* (Luc. 5,24). *Anima mea sicut terra sine aqua tibi etc. que est arida ... Surge tolle lectum tuum etc. Hodie legimus in ewangelio quod dominus curavit paralyticum ...* – Expl.: *... Si opera non fecissem in eis peccatum non haberent. Rogate dominum.*

(53va) Tit.: *Idem.* – Inc.: *Surge tolle lectum tuum etc. Sepe videmus quod cecus tenet speculum videnti ... Surge tolle lectum tuum etc. Per istum paralyticum quem dominus curavit ...* – Expl.: *... aliquando ille unus pes deest id est opus et tunc quid iuvatur. Rogate.*

(54va) Tit.: *Dominica XX.* – Inc.: *Multi sunt vocati pauci vero electi* (Matth. 20,16). *Semen est verbum Dei quidam nisi in uno agro volunt seminare ...* – Expl.: *... sed spoliant eum si possunt. Rogate. etc.*

(55va) Tit.: *Dominica XXI.* – Inc.: *Erat quidam regulus etc.* (Ioh. 4,46). *Legimus de Helya quod verbum domini fuit in ore ... Erat quidam regulus etc. Regulus ille est quilibet homo qui habet regere quinque regna ...* – Expl.: *... nam si vincit vel vincitur tamen polluntur. Adapta de mulieribus. Rogate ergo dominum.*

(56rb) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Septima hora reliquid eum febris etc.* (Ioh. 4,52). *Mors et vita in manibus lingue predicatoris ...* – Expl.: *... Ysaias. Quis speravit in eo et derelictus est.*

(57rb) Tit.: *Dominica XXII.* – Inc.: *Pacienciam habe in me domine et omnia reddo tibi* (Matth. 18,26): *Predicator debet capere pisces hamo ... Pacienciam habe in me domine etc. Prosequere totum ewangelium et post infer ...* – Expl.: *... sed spinam forte que in pede.*

(57va) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Redde quod debes etc.* (Matth. 18,28). *Quinque talenta commisit nobis dominus que debemus ei reddere in morte ...* – Expl.: *... et non sibi et inimico suo et nostro servimus. Alibi quere plura de quinque sensibus.*

(57vb) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Redde quod debes etc.* (Matth. 18,28). *Exemplum pone de illo qui luit sine fune ad fontem etc. Redde quod debes etc. Hoc dicit dominus in morte vel in die iudicii cuilibet homini ...* – Expl.: *... Mutuabitur peccator et non solvet. Rogate.*

(58va) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Redde quod debes etc. Secundum fidem quam recepisti in baptismo quando dixit tibi sacerdos ...* – Expl.: *... et tunc creditor capit eum et incarcerat. Rogate ergo dominum.*

(59rb) Tit.: *De apostolis.* – Inc.: *Imitatores mei estote etc.* (Eph. 5,1; 1. Cor. 4,16; Phil. 3,17). *Apostolum debemus imitari in quatuor. Primo in temporalium abiectioe ...* – Expl.: *... Particeps ego sum omnium timencium te etc.*

(59vb) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Quidam vero imitantur semper malum et numquam bonum. Si vident aliquem ire ad tabernam ...* – Expl.: *... et si est in estate facit fieri pulmentum cum vino et farina etc.*

- (60rb) Tit.: *De eodem*. – Inc.: *Reddite ergo que sunt Cesaris Cesari etc.* (Matth. 22,21). *Primo dixit que sunt Cesaris et post dixit que sunt Dei Deo ...* – Expl.: ... *Nemini quidquam debeatis nisi ut invicem diligatis. Rogate ergo dominum.*
- (61ra) Tit.: *Dominica XXIII*. – Inc.: *Si tetigero fimbriam vestimenti eius etc.* (Matth. 9,21). *Sicut montes recipiunt aquas et mittunt in valles ... Si tetigero fimbriam vestimenti eius etc. De ista muliere dicunt Mattheus et Lucas quod omnia sua erogaverat ...* – Expl.: ... *vel etiam corde vide, ore tange, opere tene. De hiis quere in ewangelio Vigilare. Rogate.*
- (61vb) *De eodem*. – Inc.: *De quinque panibus et duobus piscibus saciavit dominus quinque milia hominum etc.* *Notandum quod in ewangelio hodierno quinque consideranda concurrunt ...* – Expl.: ... *sine fine permanere ipso adiuvante qui est benedictus in secula.*
- 8 (62rb) NOTIZ. – Inc.: *Notandum quod in quinque commendatur caritas Dei circa hominem, scilicet in sollicita custodia suorum ...* – Expl.: ... *imponit in humeros suos gaudens etc.*
- 9 (62rb) NOTIZ. – Inc.: *Nota Bernhardus dicit de lacrima. O humilis lacrima ...* – Expl.: ... *tu vincis invincibilem et ligas omnipotentem.* Vgl. Klosterneuburg, Stiftsbibl., Cod. 836, 2.
- 10 (62va–64vb [letzte, ursprünglich leere Seiten einer Ternio] und 95rb–95vb [ursprünglich leere Seiten der letzten Lage des ersten Teiles]) *PHYSIOLOGUS LATINUS*. Sog. *Dicta-Version* (*Dicta Iohannis Chrysostomi de naturis bestiarum*), gekürzt (Ed.: G. Heider, *Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen* 5 [1850], H. 2, 541–582 nach der Hs. Göttweig Cod. 101, heute New York, Pierpont Morgan Library, Cod. 832. F. Wilhelm, *Denkmäler deutscher Prosa des 11. und 12. Jahrhunderts* [*Germanistische Bücherei* Bd. 3]. München 1960, B 17–44. – *Verfasserlexikon*² VII 626. Thorndike–Kibre 656 mit Nennung von Zürich, Zentralbibl. C 145 [474], 11r–17r, und München, BSB, Clm 536, 66r ff.). Tit.: *De leone*. – Inc.: *Igitur Iacob benedicens filium suum Iudam dicebat: Catulus leonis ...* – Expl.: ... *Fulca satis intellegibile et prudentissimum super omnia volatilia que sunt.* Enthält folgende, vom Schreiber 2 auf ursprünglich leeren Seiten eingefügte 23 Kapitel, bis Bl. 64vb mit einer Ausnahme vom Rubrikator mit Titeln versehen, ab Bl. 95rb ohne Titel: (62va) *De leone*. (62va) *De panthera*. (63ra) *De unicorni*. (63ra) *De idro*. (63rb) *De sirenis*. (63rb) *De hyena*. (63va) *Onager*. (63va) *De simea*. (63va) *Elefans*. (63vb) *De autula*. Gegenüber den Ed. erweitert. (64ra) *Serapis* (recte: Serra, Fehler des Rubrikators auf Grund eines falschen Verständnisses des Textes *serra spinas habens*). (64ra) *Vipera*. Stark gekürzt. Expl.: ... *et matrem ecclesiam persecuti sunt*. (64rb) *De lacerto*. (64rb) *De cervo*. (64rb) *De capra*. (64va) *De volpe*. (64va) *Castor*. (64vb) *De formica*. Fts. Bl. 95rb. (95rb) *De ericeo*. (95rb) *De aquila*. (95va) *De pelicano*. (95va) *De nocticorace*. (95vb) *De fulica*. Nur Beginn. Die letzten fünf Kapitel fehlen. Der Text gegenüber den Editionen im Inneren, teilweise auch am Ende stark gekürzt. Die Innsbrucker Hs. in der Literatur bisher unbekannt. Zusammenstellung der bekannten Hss. siehe N. Henkel, *Studien zum Physiologus im Mittelalter*. *Hermaea* NF 38 (1976) 29f. und Wilhelm a. O. 13–17.
- 11 (65ra–95ra) *SERMONES DIVERSI* (de sanctis, de communi, de tempore) als Fortsetzung des Temporale Bl. 4ra–62rb, siehe oben Nr. 7. Aus Gründen der Übersicht werden auch die wenigen bei Schneyer nachgewiesenen Sermones mit Incipit und Explicit angeführt, da sie hier keiner anderweitig nachgewiesenen Reihe zugehören.
- (65ra) Tit.: *In die s. Nycolai*. – Inc.: *Non recedet memoria eius ...* (Eccli. 39,13). *A preteritis presentibus et futuris requiretur nomen beati Nycolai ...* – Expl.: ... *Tercia necessitas est post mortem in iudicio etc.*
- (65va) Tit.: *In conversione Pauli*. – Inc.: *Converte ad me et ego convertar ad te* (in Anlehnung an Thren. 5,21). *Item aliud thema in Iud. XI (12) Quid michi et tibi quia venisti contra me ut vastares terram meam etc. ...* – Expl.: ... *ubi dicit ei Mar. (?) et similia. Rogate.*

(66ra) Tit.: *In purificatione sancte Marie*. – Inc.: *Lumen ad revelacionem gencium etc.* (Luc. 2,32). *Libenter debet homo audire verbum Dei quia beata virgo numquam ...* – Expl.: *... longiores sunt umbra in vespere etc. Rogate ergo etc.*

(66vb) Tit.: *De sancta cruce* (Schneyer 8, 668, Nr. 63, zu Clm 9593, und 8, 747, Nr. 35, zu Clm 23287a). – Inc.: *Michi autem absit gloriari ...* (Gal. 6,14). *Gloriatur dives in diviciis suis superbus ...* – Expl.: *... et ab omni malo defendens ipso adiuvante qui est benedictus in secula Amen.*

(67va) Tit.: *Item de sancta cruce* (Schneyer 8, 668, Nr. 64, zu Clm 9593). – Inc.: *In terra deserta, invia et inaquosa ...* (Ps. 62,3). *Crux dicitur terra deserta et solitudo ...* – Expl.: *... unde Stephanus Video celos apertos etc.*

(68ra) Tit.: *Iohannis Baptiste*. – Inc.: *Inter natos mulierum non surrexit maior Iohanne Baptista etc.* (Matth. 11,11). *Iohannes Baptista fuit maior quam alii sancti multis de causis ...* – Expl.: *... Istis causis et quam pluribus aliis Iohannes est maior inter natos mulierum.*

(68ra) Tit.: *Petri apostoli*. – Inc.: *Isti sunt due olive etc.* (Apoc. 11,4). *Malicia terre vel pluvie aut cultore carencia impedit fructum etc. Isti sunt due olive etc. Oliva est arbor fructifera ...* – Expl.: *... Item flamma recens sparsa parva resedit aqua.*

(69ra) Tit.: *Iacobi apostoli*. – Inc.: *Dic ut sedeant hii duo filii mei unus ad dexteram tuam ...* (Matth. 20,21). *Ysaïas (40,2) Loquimini ad cor etc. Ergo debet adesse cor etc. ... Multi petunt divicias ...* – Expl.: *... si es honeratus honus prius depone quod est peccatum ne frangatur.*

(69vb) Tit.: *Dominici confessoris*. – Inc.: *Vestigia eius secutus est pes meus etc.* (Iob 23,11). *Ps. Quam dulcia faucibus meis eloquia tua domine. Dulce est ad loquendum ...* – Expl.: *... Iob. Numquid illudes ei ut avi etc.*

(70va) Tit.: *In nativitate beate virginis*. – Inc.: *Oleum effusum nomen tuum etc.* (Cant. 1,2). *Oleum multas habet virtutes et significaciones ...* – Expl.: *... sponse eius id est anime iustorum sunt quasi lylium.*

(71ra) Tit.: *Mathei apostoli*. – Inc.: *Non veni vocare iustos etc.* (Matth. 9,13). *Non egent qui sani sunt medico ...* – Expl.: *... Quod quia non facimus dominus sepe non venit etc. Rogate etc.*

(72ra) Tit.: *Michahelis*. – Inc.: *Angeli eorum semper vident faciem patris mei qui in celis est etc.* (Matth. 18,10). *Castrum dum impugnatur forcius custoditur. Similiter gallina pullos ...* – Expl.: *... homo vero a carne et a diabolo prius et nos eciam a mundo etc. Rogate etc.*

(73ra) Tit.: *De angelis*. – Inc.: *Angeli eorum semper vident faciem patris mei qui in celis est etc.* (Matth. 18,10). *Angeli nostri dicuntur quia ministrant nobis et ad salutem nostram constituti sunt ...* – Expl.: *... Michahel martyrum et pro Deo certancium id est penitentium.*

(73vb) Tit.: *Alius sermo*. – Inc.: *Laudemus viros gloriosos ... Ecclesiasticus XLIIII (1). Ieremias. Sagitta vulnerans etc. Verbum Dei debet procedere de ore predicatoris ...* – Expl.: *... Si enim Deus pepercit civitati propter Loth multo magis nobis propter omnes sanctos. Rogate.*

(74vb) Tit.: *De omnibus sanctis*. – Inc.: *Vidi et ecce vir ascendens super equum ...* (Zach. 1,8). *Proverbia. Cor sapientis erudiet os eius etc. Salomon dicit quod cor sit magister oris ...* – Expl.: *... quia non surrexit sed nisi capud levavit et pedes iacuerunt silenter. Rogate.*

(75vb) Tit.: *Sermo pro defunctis*. – Inc.: *Audivi vocem de celo dicentem michi Scribe: Beati mortui ...* (Apoc. 14,13). *Medicus infirmus si veniret in regionem ubi omnes essent infirmi ...* – Expl.: *... Ysaïas Cor meditabitur dolorem etc. Rogate.*

(76vb) Tit.: *Sermo pro defunctis*. – Inc.: *Offerre ea pro peccatis mortuorum etc.* (2. Macc. 5,43). *Venite narrabo. Glossa. Timor domini aures aperit ...* – Expl.: *... Item de sole pone exemplum qui non comburit equaliter infirmos. Rogate etc.*

- (77vb) Tit.: *Pro defunctis*. – Inc.: *Plora super mortuum defecit enim lux eius etc.* (Eccli. 22,10). *Notandum quod tria sunt genera mortuorum. Primi sunt mortui in peccato ...* – Expl.: *... Plora ergo super mortuos istos ut a purgatorio liberentur ipso adiuvante.*
- (78vb) Tit.: *De apostolis*. – Inc.: *Nimis honorati sunt amici tui Deus* (Ps. 138,17). *Pluvia necessaria est terre in principio ad pullulacionem seminis ...* – Expl.: *... et nota quod secundum hoc quidam amici Dei fuerunt qui modo non sunt sub divite. Rogate etc.*
- (79vb) Tit.: *De apostolis*. – Inc.: *Nimis honorati sunt amici tui Deus* (Ps. 138,17). *Oleum effusum nomen tuum etc. Oleum letificat infirmantem ...* – Expl.: *... et de alio malo qui honeste sepultus est. Rogate.* Mit Nachträgen Bl. 79v am unteren Blattrand und 80r am rechten Blattrand.
- (80va) Tit.: *De ...* (radiert: *martyribus*). – Inc.: *Tamquam aurum in fornace probavit eos et sicut holocausta accepit eos etc.* (Sap. 3,6). *In libro Sapiencie auro martires comparantur propter quatuor auri proprietates ...* – Expl.: *... ut exhibeatis corpora vestra hostiam viventem sanctam Deo placentem etc. Rogate etc.* Mit Nachträgen Bl. 81r am rechten Blattrand.
- (81rb) Ohne Titel. *De uno confessore*. Nur Beginn wie PETRUS REMENSIS, Schneyer 4, 754, Nr. 494. – Inc.: *[I]ustum deduxit dominus per vias rectas etc.* (Sap. 10,10). *Notandum quod septem exiguntur ad perfectionem bone vie ...* – Expl.: *... unde maledicus qui confidit in homine et ponit carnem brachium suum etc.*
- (81va) Tit.: *De uno confessore*. – Inc.: *Vigilate quia nescitis qua hora dominus vester sit etc.* (Matth. 24,42). *Laudate dominum in sono tube etc. Qui bene scit tuba canere duos sonos facit ...* – Expl.: *... Ysaïas. Non est radicans in terra truncus eius etc. Rogate.*
- (82rb) Tit.: *Item de confessore*. – Inc.: *Vigilate quia nescitis qua hora dominus vester venturus sit etc.* (Matth. 24,42). *Verbo citius currit sermo eius etc. Sermo domini debet currere velociter tamquam rivus a fonte ...* – Expl.: *... Si operatus fueris multa bona et locutus fueris pauca. Rogate etc.*
- (83ra) Tit.: *De uno confessore* (Schneyer 8, 678, Nr. 208, zu Clm 9593). – Inc.: *Amavit eum dominus et ornavit eum etc.* (Eccli. 45,9). *Amavit eum in presenti vita et ornavit in celesti patria. Legitur de patre cuius festum hodie colitur quod dominus amavit eum ...* – Expl.: *... Quem amorem doceat nos habere Iesus Christus dominus noster Amen.*
- (84ra) Tit.: *De virginibus*. – Inc.: *Qui gloriatur in domino gloriatur etc.* (1. Cor. 1,31). *Hic distinguit triplex gaudium mundanum, spirituale, celeste. Mundanum triplex ...* – Expl.: *... Item gaudent sicut aliquis qui evasit carcerem in quo tenebatur et similia. Rogate.*
- (84vb) Tit.: *De virginibus*. – Inc.: *Dilexisti iusticiam et odisti iniquitatem etc.* (Ps. 44,8 bzw. Hebr. 1,9). *Ysaïas. Facta est veritas in oblivione ... Nota de Davide qui dixit veritatem licet esset contra regem ...* – Expl.: *... Nota quomodo nauta maxime indiget prudentia in adversitate et tempestate ita homo in morte etc. Rogate ergo dominum.*
- (85vb) Tit.: *Item de virginibus*. – Inc.: *Ego despondi vos uni viro virginem castam etc.* (2. Cor. 11,2). *Ieremias. Ecce ego dedi verba mea in ore tuo et in ignem etc. Nota quedam ligna virida putrida et madida etc. In festo sanctorum tria sunt consideranda, auxilium eorum, exemplum eorum et confusio nostra ...* – Expl.: *... Item mordet labia, fricat frontem, frangit palpebram etc. Rogate ergo etc.*
- (86va) Tit.: *Ad clerum*. – Inc.: *Filios enutrivit et exaltavit, ipsi autem spreverunt me etc.* (Is. 1,2). *Omnimoda nutritura scilicet bonorum temporalium et scripturarum et huiusmodi. Sed hec nutritura est quasi ...* – Expl.: *... Istis contulit dominus potestatem quam angelis non contulit scilicet consecrare corpus suum etc.*
- (93rb) Tit.: *Dominica XVII post pentecosten* (BERTHOLDUS DE RATISBONA?) Vgl. Schneyer 1, 493, mit Hinweis auf Cod. 312, jedoch ohne Nachweis dieses Sermones in der Auflistung der Sermones und ohne Nachweis im Register). – Inc.: *Omnis qui se exultat humiliabitur etc.* (Luc. 14,11). *Ita docet dominus in ewangelio Cum invitatus fueris ad nupcias recumbe*

in ultimo loco. Dominus pransus fuit cum quodam domino ... – Expl.: ... ubi sine fine erimus in gaudio ipso adiuvante qui est benedictus in secula Amen.

- 12 (95ra) NOTIZ ÜBER DIE ERHÖRUNG DES GEBETES. Inc.: *Nota quatuor que impediunt orantem ne exaudiatur, scilicet iniquitas ... – Expl.: ... quia dissentit a Moyse Numeri XV.*
(95rb–vb) siehe bei Nr. 10.
- 13 (95vb) VIER SÜNDEN GEGEN DEN HEILIGEN GEIST. Im Text Bl. 95vb, Z. 14 unmittelbar an den Physiologustext anschließend, ohne Überschrift.
Inc.: *Quatuor sunt gravissima peccata quibus offenditur spiritus sanctus. Horum auctores erant III reges qui cum Abraham contendebant, Amraphel linguam habens dolosam ... – Expl.: ... unde omnis avarus numquam saturabitur pecunia, avarus numquam obulo indiget.*
Die vier Könige zur Zeit Abrahams, Amraphel, Arioc, Tacal, Chodorlachomor, als Sinnbilder für Lingua dolosa, haeresis, violentia, avaritia.
- 14 (96ra–va) DE SEPTEM SACRAMENTIS.
Inc.: *Sapientia edificavit(!) sibi domum, excidit columnas septem etc. (Prov. 9,1) qui (!) sunt VII sacramenta ecclesiastica. Notandum quod cum dominus plantavit ecclesiam ... – Expl.: ... Septimum est sacerdocium qui (!) custodit alios omnes.*
- 15 (96va) DECEM PLAGAE AEGYPTI ET DECEM PRAECEPTA DECALOGI in zehn Hexametern mit kurzer Glosse (Hinweis auf das jeweilige Gebot) (Walther Nr. 14594, siehe Rein, Stiftsbibl., Cod. 18 und Schlägl, Stiftsbibl., Ms. 97).
Inc.: *Prima rubens unda, deitatem mens cole munda. Diliges dominum Deum tuum ... – Expl.: ... Mens ferit in decimo frenetur dira cupido. Non concupiscaris rem proximi tui.*
(96vb) leer.

II (97–120)

- B: Lagen: 3.IV¹²⁰.
- S: Schriftraum 185 × 130. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 41–45 Zeilen auf Tintenlinierung. Zirkelstiche. Textualis von drei Händen: 1) Bl. 97ra–115ra; 2) Bl. 115ra–b; 3) Bl. 115va–120vb.
- A: Rote Überschriften (nur Bl. 99ra–112ra, danach nur noch vereinzelt); zweizeilige rote Lombarden und Satzmajuskeln in Lombardenform.
- 16 (97ra–99ra) DE CONFESIONE (laut Inhaltsverzeichnis am Spiegel des VD: *Forma audiendi confessiones*).
Inc.: *Cum venerit penitens ad sacerdotem volens confiteri oret primo pro eo dicens Suscipe domine Iesu Christe famulum tuum ... – Expl.: ... non sanat qui sanat oculum qui sanat calcaneum contraria contrariis curantur.*
- 17 (99ra–112ra) RAIMUNDUS DE PENNAFORTE bzw. (MAGISTER ADAM): Summula de Summa Raimundi (= Summula Raymundi metrica compilata) cum commento, Redaktion B, siehe Verfasserlexikon² I 47–50 (Drucke: GW 212–217 [nur Text oder anderer Komm.]; H 13707 – Walther Nr. 9117. Bloomfield Nr. 2668 bzw. 5852. Kaeppli Nr. 3). Vgl. Cod. 322, 78r.
(99ra) Prolog (nur zum Komm.). Inc.: *In summis festis. Tractatum istorum versuum cum vitio scriptorum nimis depravatum conspicerem ... – Expl.: ... in quinta parte agitur de confessore et prudencia confessoris et satisfaccionibus.*
(99ra–112ra) Haupttext. Komm. jeweils an einen oder mehrere Verse anschließend, mit roten Kapitelüberschriften, Text („textus“) und Komm. („glossa“) häufig am Rand durch den Rubrikator als solche gekennzeichnet.

Tit.: *Incipit Summa pauperum et primo de collectis que dicuntur ad missam.* – Inc.: *In summis festis ad missam dicitur una ... (= Text). Sicut in die omnium sanctorum additur collecta de sancto Cesario ... (= Komm.).* – Expl.: *... Non compeccantes prodas tua dum probra dicis (= Text). ... Si autem peccasti cum patre aut matre, fratre vel sorore oportet te dicere (= Komm.). Explicit summa pauperum.*

Zur reichen handschriftlichen Überlieferung (mindestens 160 Hss.) siehe Verfasserlexikon² I 49 und Bloomfield Nr. 5852. Zum Autor siehe Verfasserlexikon² I 47f. (Magister Adam), Bloomfield 505 (Adam Teutonicus [Alderspacensis? Coloniensis?]), Kaeppli I 4 (Adam Coloniensis [de Gladbach?]), Schulte GQ II 427f., A. Franz, Die Messe im dt. MA. Freiburg i. Br. 1902 (Nachdr. Darmstadt 1963, 482–486); weitere Lit. siehe auch Basel, UB, B VI 22, und Frankfurt, UB, Ms. Leonh. 1, 2r–116v, jeweils mit anderem Komm. Die Innsbrucker Hs. in der Überlieferung nicht bekannt, Text und Komm. übereinstimmend mit München, UB, Cod. 2° 129, 251ra–272va und 2° 133, 146va–157vb.

18 (112ra–115ra) SERMONES DIVERSI DE SANCTIS.

(112ra) <SIBOTO>: Sermones de sanctis, De s. Philippo et Iacobo (Schneyer 5, 419, Nr. 237; 7, 120, Nr. 119, zur Hs. Assisi 432; 7, 487, Nr. 61, zur Hs. Wien, ÖNB, Cod. 4874). Inc.: *In domo patris mei mansiones multe sunt etc. (Ioh. 14,2). Deus pater sicut nobilissimus imperator tres domos construxit ...* – Expl.: *... et plena preciosa in conspectu domini mors sanctorum etc. Rogamus.*

(112va) Tit.: *De s. Iacobo.* – Inc.: *Potestis bibere calicem quem ego bibiturus sum. Mt. XX (22). Duplex est calix domini, scilicet et dyaboli ut distinguit apostolus ...* – Expl.: *... et fragmenta eius devorabis et ubera tua lacerabis.*

(113rb) Sermo in dedicatione ecclesiae (Schneyer 9, 368, Nr. 84, zur Hs. Prag, UB, XX A 11, mit Nennung von Cod. 312). Inc.: *Et dixit qui sedebat in throno Ecce nova facio omnia (Apoc. 21,5). Triplex est thronus, primus gratie, secundus misericordie, tercius glorie ...* – Expl.: *... et interminata pacis securitas quam prestare dignetur pater et filius et spiritus sanctus Amen.*

(113va) Sermo de sancto Laurentio. Inc.: *Probasti domine cor meum et visitasti nocte etc. (Ps. 16,3). Istud thema bene convenit beato Laurentio martiri. Primo ergo videndum est quomodo sit a domino probatus ...* – Expl.: *... unde ignem veni mittere in terram etc.*

(113vb) Sermo de sancto Bartholomaeo (Beginn wie Schneyer 9, 857, Nr. 74, zur Hs. Wien, ÖNB, Cod. 1693, u. ö.). Inc.: *Convertisti planctum meum in gaudium ... (Ps. 29,12). In hiis verbis notatur triplex status beati Bartholomei, primo status conversacionis (recte: conversio-nis) ...* – Expl.: *... et oculi eius cernent terram de longe. Rogemus ergo dominum etc. Amen.*

(114ra) Sermo de angelis. Inc.: *Angeli eorum semper vident faciem patris mei etc. (Matth. 18,10). In hoc ewangelio describitur hominis dignitas, angelorum felicitas, mira Dei bonitas ...* – Expl.: *... tam minus premium non habebit.*

(114rb) Sermo de omnibus sanctis. Inc.: *Leticia sempiterna super capita eorum (Is. 35,10). Gaudium et leticia tenebunt Ys. (51,11). Multiplex est gaudium sanctorum. Primo gaudebunt in exilii regressione ...* – Expl.: *... et gaudium vestrum nemo tollet a vobis. Quod ipse prestare dignetur.*

(114va) Sermo in commemoratione omnium fidelium defunctorum (wie Graz, UB, Hs. 391, 25v). Inc.: *Quando celebramus dies fratrum defunctorum in mente habere debemus quid sperandum et quid timendum sit ...* – Expl.: *... et misericors abluat indulgendo, per eum qui venturus est iudicare vivos et mortuos etc.*

19 (115ra–116ra) SUPER PATER NOSTER = <HONORIUS AUGUSTODUNENSIS>: Speculum ecclesiae, De nativitate domini (Exzerpt) (= Brevis expositio valde bona, Commonitio ante dominicam orationem) (PL 172, 819C–823C. – Bloomfield Nr. 8083. Stegmüller RB Nr. 11101).

Inc.: *Carissimi, Oraciones vestras cottidie mane et sero et eciam omni tempore quo potestis ad Deum facere debetis ...* – Expl.: *... Nullus potest ad celum pervenire nisi per hanc scalam velit consendere (!). Modo carissimi.*

Handschriftliche Überlieferung siehe Bloomfield Nr. 8083; Cod. 312 nicht bekannt.

20 (116ra–b) SERMO DE DIE IUDICII.

Inc.: *Malos male perdet et vineam suam* (Matth. 21,41). *Item qui in die iudicii exaltantur et qui perdantur propono dicere. Ab inicio mundi homines diu vixerunt ...* – Expl.: *... est numquam videbit aliquos consanguineos, a quo nos custodire dignetur qui vivit et regnat Deus Amen.*

21 (116va–120vb) SERMONES DIVERSI DE TEMPORE. In Übereinstimmung mit der Hs. Prag, Bibl. des Metropolitankapitels A 103 (Schneyer 9, 381–382) und Clm 16036 (Schneyer 7, 606). Incipit und Explicit jedoch teilweise etwas abweichend.

(116va) Dnca 1. post pent. (Schneyer 9, 381, Nr. 37, zu Prag, Bibl. des Metropolitankapitels A 103, mit Nennung von Cod. 312, und Schneyer 7, 606, Nr. 34, zu Clm 16036). Tit.: *Dominica prima.* – Inc.: *Homo quidam erat dives et induebatur purpura et bysso etc.* (Luc. 16,19). *Ewangelium istud duplici de causa* (nochmals, jedoch gestrichen: *de causa*) *proposuit dominus ad consolationem bonorum pauperum ...* – Expl.: *... Et quia plures divites sunt avari et sine misericordia, ideo ewangelium Homo quidam erat dives.*

(117ra) Dnca 2. post pent. (Schneyer 9, 381, Nr. 40, zu Prag, Bibl. des Metropolitankapitels A 103, mit Nennung von Cod. 312, und Schneyer 7, 606, Nr. 35, zu Clm 16036). Tit.: *Dominica II.* – Inc.: *Homo quidam fecit cenam magnam et vocavit multos etc.* (Luc. 14,16). *In isto ewangelio tria nos docet dominus et nobis sunt consideranda, primo quod homo quidam fecit cenam magnam ...* – Expl.: *... et quia Deus ad cenam suam omnes vocat, ideo ewangelium Homo quidam fecit cenam magnam.*

(117va) Dnca 3. post pent. (Schneyer 9, 381, Nr. 441, zu Prag, Bibl. des Metropolitankapitels A 103, mit Nennung von Cod. 312, und Schneyer 7, 606, Nr. 36, zu Clm 16036). Tit.: *Dominica III.* – Inc.: *Erant appropinquantes ad Iesum publicani et peccatores ut audirent illum etc.* (Luc. 15,1). *Ewangelium istud in tres partes dividitur. In prima parte dicitur quod Iesus cum publicanis et peccatoribus manebat ...* – Expl.: *... Et quia peccator per verbum Dei convertitur, ideo sequitur ewangelium Erant appropinquantes ad Iesum publicani.*

(118rb) Dnca 3. bzw. 4. post pent. (Schneyer 9, 381, Nr. 42, zu Prag, Bibl. des Metropolitankapitels A 103, mit Nennung von Cod. 312, und Schneyer 7, 606, Nr. 37, zu Clm 16036). Tit.: *Dominica IIII.* – Inc.: *Estote misericordes sicut pater meus misericors est* (Luc. 6,36). *In ewangelio isto tria nos docet dominus. Primo ut simus misericordes ...* – Expl.: *... Et quia Dei filiatio maxime acquiritur per misericordiam ideo sequitur ewangelium Estote misericordes.*

(119ra) Dnca 4. bzw. 5. post pent. (Schneyer 9, 382, Nr. 44, zu Prag, Bibl. des Metropolitankapitels A 103, mit Nennung von Cod. 312, und Schneyer 7, 606, Nr. 38, zu Clm 16036). Tit.: *Dominica V.* – Inc.: *Cum turbae irruerent ad Iesum ...* (Luc. 5,1). *In ewangelio presenti tria sunt consideranda, primo populi devocio ...* – Expl.: *... et quod ista duo scriptura docet nos facere, ideo ewangelium subditur Cum turbae irruerent.*

(119va) Dnca 5. bzw. 6. post pent. (Schneyer 9, 382, Nr. 45, zu Prag, Bibl. des Metropolitankapitels A 103, mit Nennung von Cod. 312, und Schneyer 7, 606, Nr. 39, zu Clm 16036). Tit.: *Dominica VI.* – Inc.: *Nisi habundaverit iusticia vestra ...* (Matth. 5,20). *In ewangelio isto tria nos facere nos docet, primo ut scribis et phariseis iustiores simus ...* – Expl.: *... Et quia iudeis carnalibus meliores esse debemus, ideo* (gestrichen: *officium*) *ewangelium Nisi habundaverit.*

(120ra) Dnca 6. bzw. 7. post pent. (Schneyer 9, 382, Nr. 48, zu Prag, Bibl. des Metropolitankapitels A 103, mit Nennung von Cod. 312, und Schneyer 7, 606, Nr. 40, zu

Clm 16036). Tit.: *Dominica VII.* – Inc.: *Misereor super turbam ...* (Marc. 8,2). *In ewangelio isto tria nobis sunt consideranda, primo quod turba in desertum locum eum* (gestrichen: *est*) *secuta fuit ...* – Expl.: ... *Et quia dominus querentibus se dat, ideo ewangelium Misereor super turbam.*

(120va) Dnca 8. post pent. (in Anlehnung an Schneyer 7, 606, Nr. 41, zu Clm 16036, ohne Nennung von Cod. 312). – Inc.: *Attendite a falsis prophetis* (Matth. 7,15). *In ewangelio isto tria nobis consideranda sunt que docet dominus, primo quod a falsis prophetis caveamus ...* – Expl. mut.: ... *Sunt autem omni homini volenti saluari tria necessaria scilicet fides[...*

22 (HD, Spiegel) FRAGMENT EINES SERMO (nur Schluss).

Inc. mut.: ...] *tores omnes christiani, iudei heretici et pagani paciuntur ...* – Expl.: ... *ut possimus supradicta VII premia adipisci. Quod nobis prestare etc.*

23 (HD, Spiegel) DE SACERDOTE INDIGNO (drei Hexameter).

Perfidus atque gradu spoliatus scismaticusque (darüber: *homicida*)
Sacrant, non solvunt, facit autem pravus (darüber: *incontinens*) *utrumque*
Conficit haut solvit symoniacus atque ligatus.

24 (HD, Spiegel) DE QUATUOR TEMPERAMENTIS (neun Hexameter, in enger Anlehnung an Walther Nr. 10131, in Übereinstimmung z. B. mit den Hss. London, BL, Roy. 8 C IV, ferner Vaticana, Vat. lat. 1583, Pal. lat. 886, Wolfenbüttel, HAB, 11 Aug. 4° und zahlreichen anderen Hss., Auflistung siehe In principio).

Inc.: *Largus amans, hylaris ridens rubeique coloris ...*
 Expl.: ... *Estque melancolicus tristis cum corpore pravo.*

W. N.

Cod. 313

THEOLOGISCHE SAMMELHANDSCHRIFT

II I D 13. Schnals. Perg. 196 Bl. 220 × 160. Italien (?), 14. Jh.

B: Fünf Teile: I (1–72), II (73–89), III (90–145), IV (146–169), V (170–196).

E: Gotischer Einband: braunes Kalbleder über Holz mit Blindlinien, Schnals, Ende 15. Jh.
 VD und HD gleich: von dreifachen Streicheisenlinien gebildeter Rahmen, das Mittelfeld durch dreifache Streicheisenlinien diagonal unterteilt. Spuren einer Langriemen-Leder-Schließe und von je fünf kleinen runden Beschlägen. Am VD oben Spuren einer nicht mehr lesbaren Aufschrift in schwarzer Tinte. Kanten gerade. Rücken: drei Doppelbünde, oben Spuren einer nicht mehr lesbaren Aufschrift (Signatur?) in schwarzer Tinte. Unten in weißer Farbe Schnalser Signatur *E 74*. Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel: je ein beschriebenes Pergamentblatt (siehe bei Inhalt), am VD auch Besitzvermerk der Kartause Schnals.

G: Bl. 4r am unteren Blattrand Besitzvermerk der Kartause Schnals 15. Jh. (beschnitten): *Iste liber est fratrum Carthusiensium in m[onte]...*, darunter fortgesetzt für Schnals (15. Jh.): *omnium angelorum in snals*. Bl. 71r am unteren Blattrand Besitzvermerk von derselben Schnalser Hand 15. Jh.: *Iste liber est fratrum Carthusiensium*, darunter weiterer Text, jedoch weggeschnitten. Am Spiegel des VD Besitzvermerk der Kartause Schnals 16. Jh.: *Liber domus Carthusiae in Snals*. Im Schnalser Katalog Cod. 915 UB unter Signatur E 74 eingetragen als „Varii variorum tractatus morales, et in fine regulae scholae Salernitanæ. Ms. membr. 4“. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der UB übergeben. Älteste Signatur der UB (am Spiegel des VD getilgt, Bl. 1r erhalten): *II I C 4*.

L: Stegmüller RB 9334. – Bloomfield Nr. 8989. – Lohr 1972, 299. – Neuhauser, Schnals 107 und 120.

I (1–72)

- B: Lagen: 1¹ (Vorsatzbl.) + (III+1)⁸ + IV¹⁶ + III²² + IV³⁰ + (IV–2)³⁶ + 4. IV⁶⁸ + (IV–4)⁷². Bl. 1 bei der Bindung eingefügtes Vorsatzblatt, Bl. 8 eingefügtes Einzelblatt. Gegenblatt zu Bl. 34 und 36 sowie zu Bl. 69–72 herausgeschnitten. Nur Bl. 31r und 37r am unteren Blattrand je ein Kustode in Minuskeln.
- S: Schriftraum ca. 175/180 × 135/140, Bl. 2r–22v und Bl. 61r–72v von dünnen Tintenlinien gerahmt, bis Bl. 36v zu 29 (Bl. 1r zu 28) Zeilen, Bl. 37r zu 30, Bl. 37v–72v zu 32 Zeilen, Bl. 61r–72v auf Tintenlinie. Textualis 14. Jh. von drei Händen: 1) Bl. 2r–54r. 2) Bl. 54r–v. 3) Bl. 54v–72v. Ergänzungen und Korrekturen teils von der Hand der Schreiber, teils von anderen Händen.
- A: Rote Überschriften, Auszeichnungsstriche, dreieckförmige Paragraphenzeichen, bei Schreiber 1) und 2) zweizeilige Lombarden, bei Schreiber 3) Satzmajuskeln in Lombardenform und eine dreizeilige Lombarde.

1 (VD, Spiegel) FRAGMENT eines Doppelblattes mit aszetischem Text. Zwei unregelmäßig breite Spalten. Erhaltener Schriftraum links 160 × 75 (linke Spalte beschnitten), rechts 160 × 115 (volle Breite). Textualis 13. Jh. mit schwarzen Paragraphenzeichen, jedoch ohne Rubrizierung.

Inc. mut. (Sp. 1): ...]tubarum quarum [...] os eius alla[...]tabis ... – Expl. mut. (Sp. 4): ... scilicet perfeccio et sic adest[...]

2 (VD, Spiegel) BESITZVERMERK der Kartause Schnals und Signaturen (siehe oben).

3 (1r–v) (Vorsatzblatt) mit roter Tinte gezogener, ursprünglich leerer Schriftraum 190 × 115 in zwei Spalten mit Umrahmung und zu je 29 Zeilen.

3.1 (1r) INHALTSVERZEICHNIS von Schnalser Hand 15. Jh.

3.2 (1va) Von späterer Hand in Textura 15. Jh. in die linke Spalte eingetragen: Zwei GEBETE AN MARIA. Tit.: *Testamentum Iulii pape.*

O gloriosissima regina misericordie saluto venerabile templum uteri tui in quo requievit Deus et dominus meus. Ave Maria gracia (auch Darmstadt, LB, Hs. 1109, 29r, mit Titel: „Julius papa 2us concessit ...“ und Berlin, Staatsbibl., Ms. theol. qu. 333, 102v).

O gloriosissima regina misericordie saluto virgineum cor tuum quod purissimum fuit ab omni contagione peccati. Ave Maria.

(1vb) leer.

4 (2r) Tit.: *Super Pater noster* (Bloomfield Nr. 8989. Stegmüller RB, Nr. 9334, jeweils mit Nennung dieser Hs.). - Inc.: *Quia per septem dona spiritus sancti et per septem petitiones in oratione dominica vitantur septem vicia ...* – Expl.: ... *sequitur pax que in patre et in patria erit.*

5 (2v–3r) (HILDEBERTUS CENOMANENSIS (= Ps.-HERIBERTUS)): *Oratio ad tres personas trinitatis* (PL 171, 1411–1412. – Stegmüller RB Nr. 3232 und 3557, 1. Chev. Nr. 925). – Expl.: ... *ne desperem quamvis reus.*

6 (3r–v) Tit.: *Septem regule sacre scripture.* In Anlehnung an ISIDORUS, *Sententiae*, L. I, c. 19 (PL 83, 581–586. – Vgl. Stegmüller, RB Nr. 8848, mit abweichendem Explicit). Mit Vermerk: *Ex primo libro Ysidori de summo bono. Cap. III.*

Inc.: *Primitus caput nostrum membris cum corpore iungit. Septem regulas esse inter ceteras regulas locucionum sacrarum scripturarum quidam sapientes dixerunt ...* – Expl.: ... *hoc est eius corpus multa dixisset Visus ad caput id est dyabolum convertitur.*

7 (3v–12v) RICHARDUS DE SANCTO VICTORE: *De eruditione hominis interioris*, Auszug, L: III, c. 1–19 (PL 196, 1347–1366. – Bloomfield Nr. 6425, hier Engelbertus Admontensis mit

Fragezeichen zugeschrieben unter Hinweis auf die Hs. Prag, Bibl. des Metropolitankapitels N. 56. 1).

Tit.: *Incipit liber Rychardi de sancto Victore super visione Danielis prophete de quatuor bestiis marinis.*

(3v–4r) Capitula, entsprechend den Überschriften der einzelnen Kapitel in PL.

(4r–12v) Haupttext. Inc.: *Videbam in visione mea nocte et ecce quatuor venti celi pugnabant ...* – Expl.: *... viciorum tyrannide sopita regnum peccati destituitur* (PL: destruiert).

(12v–13r) RICHARDUS DE SANCTO VICTORE: De differentia peccati mortalis et venialis, Auszug (PL 196, 1193C6–1194A3).

Tit.: *Ex dictis Rychardi quod sit mortale et quod veniale.* – Inc.: *Videtur michi veniale peccatum quod in Christo renatus per se solum numquam inducit ...* – Expl.: *... pro peccato matris restituetur et bonum.*

(13r–v) RICHARDUS DE SANCTO VICTORE: Tractatus de spiritu blasphemiae, Auszug (PL 196, 1187C6–1189A15).

Tit.: *De vicio blasphemie.* – Inc.: *Iuxta id autem quod in scripturis sanctis spiritualiter attribuitur patri sapientia potentia, filio bonitas ...* – Expl.: *... aliquos ad desperationem trahere.*

(13v) De clavibus ecclesiae (in Anlehnung an RICHARDUS DE SANCTO VICTORE: Tractatus de potestate ligandi et solvendi, c. 10 und 11, PL 196, 1166–1167).

Tit.: *De clavibus ecclesie.* – Inc.: *Quod non sacerdotes possunt peccata remittere ...* – Expl.: *... Lazarus resuscitatur a domino et solvitur a discipulo.*

- 8 (13v–38v) ‹IACOBUS MEDIOLANENSIS (?)› bzw. ‹PS.-BONAVENTURA›: Stimulus amoris. In Anlehnung an die Forma intermedia, ohne Prolog (Drucke: GW 4820 ff. Ed.: Stimulus amoris fratris Iacobi Mediolanensis. Ed. Collegium S. Bonaventurae (*Bibliotheca Franciscana medii aevi* 4). Quaracchi ²1949. Bonaventura, Opera omnia XII, Venetiis 1756, 1–92. Gegenüber der Ed. Auslassung einzelner Kapitel sowie zahlreiche Umstellungen der Kapitel. Schließt mit L. 2, c. 2. – Bloomfield Nr. 1294, hier Bernardus [?]).

Tit.: *Iste liber qui intitulatur stimulus amoris in dulcissimum Iesum salvatorem nostrum in tres partes dividitur.* – Inc.: *Currite gentes undique et miramini ...* – Expl.: *... a tua infancia laborasti hoc nobis concedas qui pro nobis pleno amore tuum sanguinem effudisti Amen.*

Zum Werk siehe Distelbrink 194–197, Nr. 217–219. Verfasserlexikon² IX 335–341. Mit keiner der drei bei Distelbrink behandelten Fassungen übereinstimmend, am ehesten mit der Forma intermedia (Distelbrink Nr. 218). Zur Überlieferungsgeschichte siehe F. Eisermann, Stimulus amoris (*Münchener Texte und Untersuchungen zur deutschen Literatur des Mittelalters* 118). Tübingen 2001 (Cod. 313 in der Literatur nicht bekannt).

Reihenfolge der Kapitel (nach der Ed. 1756): (13v) L. 1, c. 1–4, (20r) L. 2, c. 1, 3–6, 9, 10, (25v) Prologus alter, (25v) L. 3, c. 1–3, (27r) Einschub: Tit.: *De ascensione montis Syon.* – Inc.: *Quis dubitet quod quanta contemplativi spiritus spiritum in creato amplius appropinquat ...* – Expl.: *... sive blanditur hic venerabilis corde dicitur Amen.* Danach c. 4, 5, (28r) Einschub: Tit.: *Minor stimulus amoris Iesu.* – Inc.: *Iesu Christi memoria dat utra (?) cordis gaudia ...* – Expl.: *... grates dando cum precibus, ut donet nos celestibus cum ipso ... fidelibus Amen.* Danach (29r) c. 13, 10, 12, 6, 8, 9, 11, (37r) L. 2, c. 2.

Vgl. UB, Cod. 959, 57v–64v (15. Jh. aus Schnals, Geschenk eines Priesters Perchtold aus Hall), enthaltend den Text in derselben Reihenfolge und mit denselben Kürzungen wie Cod. 313, jedoch ohne die in der Ed. fehlenden Einschübe und nur bis L. 2, c. 5, Rest fehlt. Vgl. auch UB, Cod. 140, 145va (aus Stams) und Cod. 698 (aus Schnals).

- 9 (38v–54r) ‹HELVICUS TEUTONICUS (HELVIC VON GERMAR)›: De dilectione Dei et proximi (Thomas de Aquino, Opera XXVIII. Paris 1875, 324–350 u. ö. – Grabmann 399, Nr. 13. Glorieux Nr. 14ff. Bloomfield Nr. 3003. Kaeppli Nr. 1700).
Tit.: *Thomas de Aquino, De dilectione Dei et proximi*. – Expl. (in c. 27, wie in Cod. 197): ... *qui vident Deum in sua essentia facie ad faciem secundum viatorum qui vident. Amen.*
Cod. 313 in der Literatur nicht bekannt. Parallelüberlieferung in Innsbruck: Cod. 197, 252r–269v, datiert Schnals 1461 (siehe Neuhauser, Katalog II 197).
Zu dieser Schrift, der Autorenfrage und der Parallelhandschriften siehe Grabmann, a. O. 399 und M. Grabmann, Helwicus Theutonicus, der Verfasser der pseudothomistischen Schrift *De dilectione Dei et proximi*, in: Grabmann, *Mittelalterliches Geistesleben II*. München 1936, Neudruck 1956, 576–585 und Kaeppli II 180, Nr. 1700.
- 10 (54r–v) DE TIMORE DEI. Exzerpt aus: ‹IOHANNES CASSIANUS›: De institutis coenobiorum, L. 4, c. 43 (Ed.: CSEL 17, S. 78, Z. 3–11. – CPL Nr. 513. CETEDOC).
Inc.: *Principium nostre salutis ac sapiencie secundum scripturas timor domini est. De timore domini nascitur compunctio salutaris ...* – Expl.: ... *a puritate cordis ac apostolice karitatis perfectio possidetur.*
Vgl. auch Vaticana, Vat. lat. 1783, 156r „Cassianus ait: De timore domini nascitur compunctio salutaris ...“
- 11 (54v–56v) PETRUS DAMIANUS: Liber qui dicitur Dominus vobiscum (= Opuscula XI), c. 19, hier als selbständiger Traktat (PL 145, 246–251. – In principio 296831, hier für Paris, BN, lat. 10610 und 10625). Weitere Parallelüberlieferung z. B. Lüneburg, Ms. theol. fol. 106, 36ra, siehe Datenbank „Manuscripta mediaevalia“.
Notiz des Schreibers zum vorliegenden Werk: *In nomine domini nostri Iesu Christi Amen. Sequentem sermonem de commendacione vite solitarie inveni cum dyalogo beati Gregorii sine tytulo acsi essent verba eiusdem Gregorii. Tamen audivi a quodam monacho quod alibi vidit eum intytulatum Petro Damasceno (darunter von anderer Hand:) Et ita est quod hoc subsequens est Petri Damiani.*
Tit.: *Bonus tractatus de solitaria vita*. – Inc.: *Sed inter hec libet de singularitate vite meritis pauca perstringere ...* – Expl.: ... *de habitaculo carnis egressus ad habitationem perveniet domus non manufacte sed eterne in celis Amen. Explicit bonus tractatus.*
- 12 (57r) Tit.: *Nota*. – Inc.: *Consolacio abscondita est oculis meis, nam inter fratres dicitur (Osee 13,14). Ex consiteracione (!) remedii periculi estimo quantitatem Aristoteles (recte aus: Bernhardus Claraevallensis, Sermones in nativitate domini, Sermo 3, c. 4) et ad sensum continue exprimitur ...* – Expl.: ... *de cibo et potu taceo cum coctum quid accepiss[...] luxuria est.*
- 13 (57r–72v) ‹ODO DE MORIMOND›: Einzelsermo „Stabat iuxta crucem...“ (Homilia in Ioh. 19,25–27) (Ed.: J. M. Canal, Dos homilias de Odón de Morimond. *Sacris erudiri* 13 [1962] 377–460, Ed.: 394–437. – Schneyer 4, 506, Nr. 117).
Inc.: *In illo tempore Stabat iuxta crucem Iesu mater eius ... Sicut christiane religionis defectus precipue ex ariditate causatur cordis frigidi ...* – Expl.: ... *ut illa te tandem assumat in gloriam suam ubi regnat cum filio suo qui est super omnia benedictus in secula Amen.*
Parallelüberlieferung: Berlin, Staatsbibl., Ms. theol. lat. 707, 60v und Graz, UB, Hs. 457, 10r.
- 14 (72v) Von zwei anderen Händen: INHALTSVERZEICHNIS für den ersten Teil der Handschrift.

- 15 (Rest des herausgeschnittenen letzten Blattes der letzten Lage, Versoseite [Rektoseite leer]) FEDERPROBEN und Reste von Skizzen in Federzeichnung von verschiedenen Händen 15. Jh.

II (73–89)

- B: Lagen: V⁸² + (V–3)⁸⁹. Zwischen Bl. 88 und 89 drei Blätter herausgeschnitten.
- S: Schriftraum 165/175 × 115/120, von Tintenlinien gerahmt, in Lage 1 zu 39, in Lage 2 zu 40 bis 43 Zeilen auf Tintenlinierung. Zirkelstiche. Textualis von einer Hand 14. Jh.
- A: Rote Überschriften, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, Anführung der Auctoritates am Blatt-
rand, zweizeilige rote Lombarden, Satzmajuskeln in Lombardenform.
- 16 (73r–88r) Acht SERMONES zum Ordensleben (In electione, In visitatione, De vita et honestate religiosorum), zumindest teilweise wohl vom gleichen Autor.
- (73r–74v) SERMO: In electione prioris.
Tit.: *Sermo in electione prioris*. – Inc.: *Exemplum esto fidelium ...* (1. Tim. 4,12). *Beatus bene volens ostendere quid pro obtinenda gracia gloriosa virgo est nobis ...* – Expl.: *... quod nobis prestare dignetur per intercessionem omnium angelorum dominus noster Iesus Christus rex angelorum qui cum Deo patre in unitate sancti spiritus vivit et regnat Deus per infinita secula seculorum Amen.*
- (74v–77r) SERMO: De electione.
Tit.: *Item Sermo de electione*. – Inc.: *Eligite ex vobis virum. 1. Reg. 17 (8). Verba ista loco thematis et prothematis assumpta hortantur nos solum eligere virum ad presidendum ...* – Expl.: *... quas virtutes in nobis perficiat dominus Iesus Christus pastor pastorum qui cum patre et spiritu sancto vivit et regnat per omnia secula seculorum.*
- (77r–78r) (GUIBERTUS DE TORNACO): In visitatione (Schneyer 2, 300, Nr. 202).
Tit.: *Sermo in visitatione*.
- (78r–v) SERMO: De electione praelati.
Tit.: *Item Collacio de eleccione prelati*. – Inc.: *Elegit David servum. Ps. (77,70): Circa quod notandum quod quilibet prelatus eligitur ad III, ad dandum exemplum ...* – Expl.: *... et tandem in ympnis et cum sonibus (!) Deum bendicere et laudare. Quod nobis.*
- (78v–79v) (NICOLAUS PERENKLA DE TROPPEAU OP): In visitatione.
Tit.: *In visitacione Sermo*. – Inc.: *Natus (recte: Datus) est michi calamus similis virge ... Apoc. XI (1). Iob X Visitacio tua custodivit spiritum hominis ...* – Expl.: *... Genuflexu adoravit eum, eum scilicet Christum, qui sit benedictus cum patre et spiritu sancto Amen.*
Parallelüberlieferung: Graz, UB, Hs. 635 und Zwettl, Stiftsbibl., Cod. 159, 116rb.
- (79v–80v) (NICOLAUS DE GORRAN): In visitatione (Schneyer 4, 317, Nr. 926).
Tit.: *Sermo in visitacione*. – Expl.: *... renovamini spiritu et cetera.*
- (80v–85v) SERMO: In electione prioris.
Tit.: *Sermo in electione prioris*. – Inc.: *In manu Dei potestas terre ... Eccli X (4). Karissimi sciencie convenit quod in eleccionibus sepe erratur et periculose ...* – Expl.: *... et invadant gregem lupi rapaces, quod nobis concedat dominus Christus cuius potestas, potestas eterna que non aufertur, capud omnis principatus per infinita secula seculorum Amen.*
- (85v–88r) SERMO: De vita et honestate religiosorum.
Tit.: *De vita (fortgesetzt Bl. 86r) et honestate religiosorum sermo*. – Inc.: *Omnia honeste et secundum ordinem fiant in vobis. 1. Ad Cor. XIII (40). Beatus Iacobus apostolus in canonica sua cap. I ostendens quod predicanti et audienti verbum Dei oracio est necessaria dicens Si quis indiget sapiencia ... (Iac. 1,5) ...* – Expl.: *... iocunda felicitas, felix eternitas, eterna beatitudo. Quo nos perducatur per intercessionem omnium angelorum dominus noster Iesus*

Christus rex angelorum qui cum patre et spiritu sancto vivit et regnat Deus per infinita secula seculorum Amen.

(88v–89v) leer.

III (90–145)

B: Lagen: 7.IV¹⁴⁵.

S: Schriftraum 185 × 115/120. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 50–52 Zeilen (je nach Lage verschieden) auf Tintenlinierung. Textualis cursiva von einer oder zwei Händen, Bl. 105rb–vb von mehreren anderen Händen.

A: Rote Überschriften, Unterstreichungen, rote und blaue Paragraphenzeichen, dreizeilige (Bl. 90rb fünfzeilige) rote, blaue oder rot/blaue Lombarden, teilweise mit einfachen Ausläufern und mit Ansätzen zu einfachem Fleuronné.

17–20 KOMMENTARE ZUR Ars vetus des Aristoteles. Zu Nr. 17, 20 und 21 Kommentare zu den genannten Werken des Aristoteles in dieser Reihenfolge häufig, siehe Lohr.

17 (90ra–105rb) KOMMENTAR ZU PORPHYRIUS, ISAGOGE.

Tit. (laut Inhaltsverzeichnis Bl. 1r): *Commentarium super veterem artem*. – Inc.: *Cum sit necessarium grisarorii et eam que etc. Sub modo huius sciencie summi causa materialis est ...* – Expl.: *... ad accidens inseparabile secundum ipsum Porphyrium sed differentiam etc. sed generalis racio. Explicit.*

Expl. ähnlich Clm 14460, vgl. Lohr 298.

Nicht identisch mit Lüneburg, Ratsbücherei, Ms. theol. fol. 45, 257ra und München, BSB, Clm 14460 und Clm 16123, 1–21.

18 (105rb–va) Von anderer Hand QUAESTIO „Quare tantum tres materiae dicuntur“.

Inc.: *Queritur quare tantum tres materie dicuntur, quod tamen ut ibi summatur inherencia predicati ...* – Expl.: *... transeat in casum vel si restrictio fiat.*

19 (105va–b) Von anderer Hand philosophische NOTIZEN zur Erläuterung der Begriffe affirmatio und negatio anhand der Beispiele „Homo iustus est – non est homo iniustus – non est homo non iustus“ usw. in Form mehrerer Diagramme mit erläuterndem Text.

20 (106ra–129vb) KOMMENTAR ZU Aristoteles, Categoriae.

Inc.: *Equivoca dicuntur quorum nomen est commune etc. Subiectum istius libri sui (?) materiale est existens dicibile ...* – Expl. mut.: *... Contra istam leccionem contingit dubitare, primo dubitatur de tota leccione usque ad illam partem. Recipit[...]*

Parallelüberlieferung (nur Beginn?) z. B. Gotha, LB, Memb. II 130, 148r; Karlsruhe, LB, L 31, 1r; Nürnberg, Stadtbibl., Hs. 27773, 89rb.

21 (130ra–145rb) (NICOLAUS PARISIENSIS): *Commentarius in Librum sex principiorum Ps.-Gilberti Porretani* (Lohr 1972, 299, mit Nennung von Cod. 313).

Parallelüberlieferung: Vaticana, Vat. lat. 3011, Bl. 11r–21 (nachgewiesen auch In principio 323574, ohne Angabe von Edition oder handschriftlicher Überlieferung, Daten bezogen aus dem Institut de Recherche et d'Histoire des Textes, Paris). Nicht identisch mit München, BSB, Clm 14460, fol. 174ff.

Tit.: *VI principia*. – Inc.: *Testante Aristotele in libro De anima secantur sciencie quemadmodum et res et secundum diversitatem rerum est diversitas scienciarum ...* – Expl.: *... sic yle sustinet cognomen et corrupcionem.*

Darunter SCHREIBERVERS: *Qui scripsit scripta manus eius sit benedicta* (Wattenbach 504). *Explicit notula super sex principia.*

22 (145ra–b) NOTIZEN NATURKUNDLICHEN INHALTS.

Inc.: *Nota quod quidam nervus est in anteriori parte corporis quiue obticus eciam postquam parvum protenditur a fronte ... Nota balsamus adunctus corpori sed in eodem loco quod balsamus est necesse ... Nota mare recipit flumina et non crescit. Solucio exeunt per poros terre ...* - Expl.: *... magis et minus ad intencionem solucionem et remissionem.*

(145v) leer.

IV (146–169)

B: Dickes, stark fleckiges Pergament. Lagen: 3.IV¹⁶⁹.

S: Schriftraum 175 × 115. Zwei Spalten, von dünnen, oft kaum wahrnehmbaren Tintenlinien gerahmt, zu 36 Zeilen auf Tintenlinierung. Textualis von einer Hand 14. Jh.

A: Rote Überschriften, rote und blaue Satzmajuskeln in Lombardenform, zweizeilige rote oder blaue Lombarden mit Fleuronnéausläufern in der Gegenfarbe. Bl. 146ra zwölfzeilige Initiale I in Deckfarbenmalerei (Abb. 16): rosa Buchstabenkörper auf blauem Grund mit grünen Ausläufern, oben längs des oberen Randes der linken Spalte in einen nach links blickenden Fisch mit rotem Kopf und blauem Körper auslaufend. Zahlreiche handförmige Hinweiszeichen.

23 (146ra–169vb) ALBERTANUS BRIXIENSIS (ALBERTANUS CAUSIDICUS) (Autor nennt sich in der Vorrede): De amore et dilectione Dei et proximi et aliarum rerum et de forma vitae (Drucke: Cuneo 1507 [lateinisch], Brescia 1824 [italienisch]. – Bloomfield Nr. 2758).

Tit. (laut Inhaltsverzeichnis Bl. 1r) *Tractatus de amicitia*. – Inc.: *Inicium mei tractatus sit in nomine domini a quo cuncta bona procedunt et a quo est omne datum optimum et omne datum perfectum ...* – Expl. mut. (in Buch 2): *... amicus enim facile acquiritur, difficile vero retinetur.*

(146ra) Liber I De amore et dilectione Dei.

(153ra) *Incipit liber secundus de amore et dilectione proximi.*

In vier Büchern, Cod. 313 unvollständig, schließt in Buch 2.

Parallelüberlieferung häufig, z. B. Vaticana, Cod. Reg. Lat. 402, Bl. 22 ff., Berlin, Staatsbibl., Lat. qu. 706 (= Görres 146), Bl. 47v ff., Berlin, Staatsbibl., Theol. Fol. 930 (= Rose 930), Bl. 25v ff.

V (170–196)

B: Dickes, jedoch helles und glattes Pergament. Lagen: V¹⁷⁹ + IV¹⁸⁷ + (IV+1)¹⁹⁶.

S: Schriftraum 165 × 105/110, von Tintenlinien gerahmt, zu 19 Zeilen auf Tintenlinierung. Große Textualis formata (Textura) von einer Hand 14. Jh.

A: Rote Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, Stichwörter am linken Blattrand, nur Bl. 170r zweizeilige rote Lombarde A.

24 (170r–196v) REGIMEN SANITATIS SALERNITANUM (Ed.: J. Düntzer. Köln 1841; zahlreiche Inkunabeldrucke H 13737–13761 und Drucke 16. Jh. – Walther Nr. 1039. Thorndike-Kibre 96).

Inc.: *Anglorum regi scripsit tota scola Salerni ...* – Expl.: *... urine fundo medio summo tria constant. Explicit.*

Darunter in größerer Schrift: *Bona sunt omnia sed naturalia sunt prepondenda que non indigent medicina.*

Zum Werk und zur ungeklärten Verfasserfrage siehe Lexikon des Mittelalters² VII 574f.

25 (HD, Spiegel) Eingeklebtes Pergamentblatt, erhaltener Schriftraum (oberer Blattrand beschnitten) 170 × 105, von Tintenlinien gerahmt. Bastarda 15. Jh.

KOMMENTAR (Wörterklärungen) zu Gen. 31,26 – 37,2. Inc. mut.: ...] *Clam me id est nesciente me. Abigeres id est removeres ...* – Expl. mut.: ... *si mutant aliquando Latinam declinationem mutant etiam accentum ut Iordanem* [...]

W. N.

Cod. 314

JOSEPH GRÜNPECK

II I D 14. Karmeliterkloster Lienz. Perg. I, 24, I* Bl. 215/220 × 162/168. Linz, 25. 12. 1501.

- B: Dickes, stark gedunkeltes Pergament. Lagen: 1¹ (Vorsatzbl.) + 3.IV²⁴ + 1^{1*} (Nachsatzbl.). Alte violette Blattzählung (18. Jh.) mit dem Vorsatzblatt beginnend. Vor- und Nachsatzblatt aus Papier.
- S: Schriftraum bei vollem Text 140 × 100, von Tintenlinien gerahmt, zu 19–22, meist 20 Zeilen. Humanistische Kursive von einer Hand, Autograph des Humanisten, Arztes, Historiographen und Astrologen Joseph Grünpeck (1473 in Burghausen – nach 1540 in Steyr).
- A: Neun ganzseitige, unsignierte Federzeichnungen in brauner Tinte (Abb. 17 und 18), möglicherweise von Marx Reichlich, mit minutiöser Darstellung der einzelnen Themen, laut Hermann 193 „rohe, dilettantische Zeichnungen ohne höheren Kunstwert“, jedoch von historischem und kulturhistorischem Wert. Hermann 193 verweist auf die Ähnlichkeit der Bilder mit denen der Handschrift des Jakob Mennel, De signis (Wien, ÖNB, Cod. 4417). Aufschlüsselung der Bilder siehe bei Inhalt. Genaue Beschreibung der Bilder bei Wilflingseder, a. O. und Kennel, a. O. 68–71. Vgl. H. J. Ziegeler, Der betrachtende Leser. Zum Verhältnis von Text und Illustration in Kaiser Maximilians Theuerdank, in: Literatur und bildende Kunst im Tiroler Mittelalter (*Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft*, Germanistische Reihe 15). Innsbruck 1982, 67–110.
- E: Einfacher schmuckloser Bibliothekseinband der UB, Innsbruck, 18. Jh. Mit braunem marmoriertem, stark fleckig gewordenem Papier überzogene Pappdeckel. Rücken: oben und in der Mitte je ein goldumrandetes schwarzes Feld, oben mit Aufschrift in Gold *M. S.*, unten mit Goldornament. Buchblock unregelmäßig beschnitten. Je ein leeres Vorsatz- und Nachsatzblatt aus Papier. Spiegel je ein aufgeklebtes Papierblatt, am VD alte und neue Signatur der UB und Bleistiftvermerk: *Portenta. Mit Hand u. Federzeichnungen.*
- G: Die am 25. Dezember 1501 vollendete bzw. an diesem Tag dem aus Sillian in Osttirol gebürtigen, 1500–1503 in Linz als Beamter tätigen kaiserlichen Rat und Sekretär Maximilians I. Blasius Hölzl in Linz überreichte Handschrift (s. Widmung Bl. 5v), ein Autograph des Autors, später, wohl als Geschenk der Familie Hölzl, im Besitz des Karmeliterklosters in Lienz (Osttirol). Bl. 1r (2r) Signaturen der Lienzer Bibliothek *W 3* und Bl. 2r (3r) *N 4*. Bl. 2r (3r) Besitzvermerk *Carmeli Leontini*. 1785 anlässlich der Aufhebung des Karmeliterklosters Lienz der UB übergeben.
- L: Wilhelm II 37. – Hermann 193–194. – J. Felmayer, Ritter Blasius Hölzl. *Osttiroler Heimatblätter* 32 (1964) Nr. 2 und 3. – F. Wilflingseder, Joseph Grünpeck und Marx Reichlich. *Kunstjahrbuch der Stadt Linz* (1966) 44–57. – Ausstellung Maximilian I. Katalog. Innsbruck 1969, 103, Nr. 389. – J. Ringler, Eine Handzeichnungsfolge von Marx Reichlich. *Der Schlern* 43 (1969) 178. – Ausstellungskatalog UB Innsbruck 1975, Nr. 6. – G. Wacha, Konrad Celtis und die Heiligsprechung des Markgrafen Leopold. *Unsere Heimat* 47 (1976) 13. – D. Wuttke, Sebastian Brant und Maximilian I. Eine Studie zu Brants Donnerstein-Flugblatt des Jahres 1492, in: Humanisten in ihrer politischen und sozialen Umwelt (*Kommission für Humanismusforschung, Mitteilungen* 3). Bad Godesberg 1976, 163–165. – D. Wuttke, Wunderdeutung und Politik, Zu den Auslegungen der sogenannten Wormser Zwillinge des Jahres 1495, in: Landesgeschichte und Geistesgeschichte (*Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg* B 92). Stuttgart 1977, 238–239. – W. Neuhauser, Astrologische Handschrift, in: Tausend Jahre

Oberösterreich, Das Werden eines Landes. Ausstellung, Linz 1983, Katalogteil, 202–204, Nr. 10.26. – G. Mraz, Was ist neu an der Neuzeit? Österreich zwischen Mittelalter und Barock (1500–1650). Eisenstadt 1991, 164, Kat. Nr. XI. 14. – G. Kompatscher, Joseph Grünpeck, Cod. 314, in: Vom Codex zum Computer 94f. und 174, Nr. 2.23. – G. Wacha, Linz unter Maximilian I.: Humanisten und Künstler in Linz. *Oberösterreichische Heimatblätter* 49 (1995) 322–389. – P. Kennel, Joseph Grünpeck, *Prodigiorum interpretatio*. Dipl. Arb. Innsbruck 2001 (mit Edition).

JOSEPH GRÜNPECK: *Prodigiorum, portentorum, ostentorum et monstrorum que in seculum Maximilianum inciderunt queque aliis temporibus apparuerunt interpretatio. Blasio Holtzl Maximiliani Romanorum Caesaris secretario dedicata*. Astrologisch-prognostische Gelegenheitsschrift Grünpecks über Wunderzeichen u. dgl. aus der Zeit Maximilians I. und aus der Antike, gewidmet dem kaiserlichen Rat Blasius Hölzl, vollendet am 25. 12. 1501 in Linz (Ed. P. Kennel, a. O. 21–50, mit dt. Übersetzung).

(I[1]r–v) leer.

(I[2]r) Alte Signatur *W 3*.

(I[2]v) WIDMUNGSBILD (Abb. 17). Links Grünpeck, rechts Hölzl im Gespräch, jeweils mit Wappen Grünpecks bzw. Hölzls, im Hintergrund Stadtmauer mit Stadttor und Graben, darüber zahlreiche Wunderzeichen, die Hölzl von Grünpeck erklärt werden, z. B. Kreuze verschiedener Art, eine Rute, ein Schwert, Arma Christi (Kreuznägeln, Lanze mit Schwamm) und ein Meteorit. Es handelt sich um den am 7. 11. 1492 niedergegangenen Meteoriten von Ensisheim im Elsaß (heute noch im dortigen Museum vorhanden).

(2[3]r) Signatur *W 2* des Karmeliterklosters Lienz.

(2[3]r) Tit.: *Josephi Gruenpeckh Burckhausensis prodigiorum, portentorum, ostentorum et monstrorum que in seculum Maximilianum inciderunt queque aliis temporibus apparuerunt interpretatio Blasio Holtzl Maximiliani Romanorum Caesaris secretario dedicata*.

(2[3]r–4[5]v) WIDMUNGSTEXT. Inc.: *Celebrant Greci Anaxagoram Clazomenium, mi iucundissime Blasi, qui solo anno septuagesime octave olimpiadis coelesti ex disciplina predixit lapidem ...* – Expl.: *... sed peritorum iudicio credere volo. Vale. Datum ex oppido Lyncio octava Kalendas Ianuarii Anno milesimo quingentesimo secundo regni Maximiliani sedecimo*.

(4[5]v–7[8]r) WUNDERZEICHEN ZUR ZEIT MAXIMILIANS I. Tit.: *Prodigia, portenta et monstra que tempore principatus Maximiliani et in coelo et in terra visa sunt*.

(5[6]r) Darstellung: Wunderzeichen zur Zeit Maximilians mit porträtähnlicher Darstellung des Kaisers, mit Krone und zu Füßen Wappen (Adler mit Bindenschild): Phantasielandschaft, darin menschliche und tierische Missgeburten, ein schwangerer Mann, Feuer vom Himmel mit flüchtenden Menschen, am oberen Bildrand zwei bärtige Gestalten, die einen Halbmond mit Gesicht halten.

(5[6]v–7[8]r) Text.

(7[8]r–8[9]r) VORZEICHEN FÜR DEN UNTERGANG DES PERSERREICHES. Tit.: *Prodigia que interitum regni Persarum precessisse feruntur*.

(7[8]v) Darstellung: Von Mauern umgebenes Heerlager und Wunderzeichen, die den Untergang des Perserreiches Königs Darius angekündigt haben: Blutregen, drei Schwerter, die im Helm des Königs Darius stecken.

(8[9]r) Text.

(8[9]r–9[10]r) VORZEICHEN FÜR XERXES. Tit.: *Prodigium quod Xerxem territavit*.

(8[9]v) Darstellung: Xerxes erblickt die Vorzeichen seines Unterganges, Feuerregen, ein Berg, der sich teilt, aus einer Schlucht springende Flammen.

(9[10]r) Text.

(9[10]r–10[11]r) VORZEICHEN FÜR ALEXANDER DEN GROSSEN (Abb. 18). Tit.: *Portentum Alexandro magno oblatum.*

(9[10]v) Darstellung: Alexander der Große (mit Gesichtszügen Maximilians und Krone) und vier Begleiter erblicken ein Vorzeichen seiner Größe: eine dicke Wolkendecke wird von einer strahlenden Sonne und Sternen durchbrochen.

(10[11]r) Text.

(10[11]r–11[12]r) VORZEICHEN FÜR DEN UNTERGANG DES MEDERREICHES. Tit.: *Portenta que Medorum regni translacionem antecesserunt.*

(10[11]v) Darstellung: Als Vorzeichen des Unterganges des Mederreiches ein bewaffneter Reiter in einem Stern, Blitze und Hagel auf emporblickende und fliehende Menschen niederfallend.

(11[12]r) Text.

(11[12]r–12[13]r) VORZEICHEN FÜR DEN UNTERGANG DES ASSYRERREICHES. Tit.: *Stella que ante Assiriorum regni finem apparuit.*

(11[12]v) Darstellung: Phantasielandschaft, links auf einem Berg eine Burg, in der Mitte ein Tal mit Mauer, Turm und Tor, zwei Menschen, die zu einem Kometen als Vorzeichen des Unterganges des Assyrrerreiches emporblicken.

(12[13]r) Text.

(12[13]r–13[14]r) VORZEICHEN FÜR DEN UNTERGANG DES ÄGYPTISCHEN REICHES. Tit.: *Monstrum quod Egiptiorum regni defectionem portendisse asserunt.*

(12[13]v) Darstellung: Als Vorzeichen des Unterganges des Ägypterreiches ein aus dem Nil steigendes geflügeltes Ungeheuer, am unteren Blattrand Königin Kleopatra.

(13[14]r) Text.

(13[14]r–14[15]r) VORZEICHEN FÜR DEN UNTERGANG DES RÖMISCHEN REICHES. Tit.: *Prodigia et monstra que Romano imperio excicium vaticinata sunt.*

(13[14]v) Darstellung: Als Vorzeichen des Unterganges des Römischen Reiches am Himmel kämpfende bewaffnete Männer, dazu Blutregen und Hagel, die auf eine große Stadt mit Türmen (= Rom) niederfallen.

(14[15]r) Text.

(14[15]r–23[24]r) ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN ZU DEN OBIGEN BILDERN. Inc.: *Discrimen habent inter se prodigia, portenta, monstra et ostenta postrema in terris extra nature ipsius imperium*

...

Mit folgenden Kapiteln:

(14[15]r) Tit.: *Discrimen quod habent inter se prodigia portenta monstra et ostenta.*

(15[16]r) Tit.: *Quibus ex causis huius modi prodigia, portenta et monstra emanent.*

(20[21]v) Tit.: *De causis prodigiosorum partuum.*

(22[23]r) Tit.: *Cur sanguine, lacte, lapidibus, ferro, carnibus vel lana pluit.* Expl.: *... et quis rectam pluivie lapidum rationem assignatur.*

(23[24]v–24[25]v) leer.

(I*r–v) leer.

Zum Autor Joseph Grünpeck siehe vor allem Wilflingseder, a. O. passim, und Kennel, a. O. 51–56, zum Empfänger der Hs. Blasius Hölzl siehe vor allem Kennel, a. O. 57–60 und Fel-mayer, a. O. 3–104, jeweils mit weiterer Literatur zu den Personen.

W. N.

Cod. 315: jetzt Neustift (siehe Anhang I)

Cod. 316

INNOCENTIUS III. PAULUS HUNGARUS

II \bar{I} D 16. Stams. Perg. I, 52 Bl. 248 × 165/170. Stams (?), 13. Jh.

- B: Lagen: 1¹ (Vorsatzbl.) + 4.IV³² + (II+2)³⁸ + IV⁴⁶ + (IV-2)⁵². Nach Bl. 33 und 36 jeweils ein Blatt hinzugefügt. Das erste und das letzte Blatt der letzten Lage fehlen (mit Textverlust). Vermutlich Kustoden in römischen Zahlen, aufgrund des Beschnitts nicht erhalten, mit Ausnahme von Bl. 8v (hier halb weggeschnitten).
- S: Schriftraum 188/190 × 126, von Tintenlinien gerahmt, zu 37–38 Zeilen auf Tintenlinierung. Zirkelstiche. Bl. 1, 33–38 (ganze Lage) und 39 weisen zwischen dem Text und den Zirkelstichen auch eine zweite Reihe von je 30 Zirkelstichen auf. Textualis von einer Hand mit einer bräunlichen und einer dunklen Tinte, meistens je nach Lage verschieden. Repräsentanten am linken, vereinzelt auch am rechten Blatt- rand. Kapitelüberschriften parallel zu allen vier Blatträndern in Textualis oder Textualis cursiva für den Rubrikator vorgemerkt, teilweise abgeschnitten. Vereinzelt Nachträge des Schreibers am Rand.
- A: Rote Überschriften, z. T. am Rand, Unterstreichungen, Zeilenfüllungen, Satzmajuskeln in Lombarden- form, vereinzelt zwei- bis dreizeilige Lombarden.
- E: Schmuckloser gotischer Einband: weißes Schweinsleder über Holz, Stams, 13. Jh. Spuren zweier Langriemenschnitten. Am HD oben Spuren zweier Titelschildchen. Zwei Aufschriften: *Opusculum de officiis cu[m ...] poenitentiali* (teilweise von den Spuren des Schildchens und vom Leder- bezug des Rückens verdeckt); Darunter: *Opusculum de officiis*. Kanten abgeschragt, oben und unten zum Rücken hin stärker. Rücken: drei Doppelbünde. Später, wie in Stams üblich, mit weißem Leder überzogen, unten in schwarzer Farbe Stamser Signatur C 2. Kapitale mit Spagat umstochen. Vorsatz- blatt klebte einst als der vordere Spiegel am VD: Abklatschspuren am Holz und an den Ledereinschlä- gen des VD. Gleichartige Abklatschspuren am HD, wo jedoch kein Spiegel erhalten blieb.
- G: Im Stamser Entlehnverzeichnis von 1295 (Cod. 271 UB) nicht erwähnt. Im Stamser Katalog von 1341 (Cod. 28 Stams) als „Opusculum de officiis cum summula“ eingetragen (vgl. Aufschrift am HD). Inhalts- angabe Anton Roschmanns *De divinis officiis* auf Bl. Iv. Mit gleichlautender Eintragung im Stamser Katalog Cod. 1001 UB unter Signatur C 2. 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Kloster Stams der UB übergeben.

- 1 (Ir–v und Abklatsch auf der Innenseite des HD) NOTIZEN aus Stams über Weinlieferun- gen, teilweise durchgestrichen.
- 2 (Ir–46r) INNOCENTIUS III.: *De sacro altaris mysterio libri sex* (PL 217, 775–916). Ohne Prolog. Kapitelreihenfolge bisweilen leicht geändert. Büchereinteilung nur am Anfang des ersten und des zweiten Buches. Kapitel 13–32 des ersten Buches fehlen.
Tit.: *Incipit prima particula de sex ordinibus clericorum quos romanus pontifex secum habet in missa, quam Innocentius papa III. compilavit.*
- 3 (46r–52v) PAULUS <HUNGARUS>: *Summa de poenitentia*, unvollständig (Ed.: Floril. Casin. 191–215. – Bloomfield Nr. 4919, 4866 und 6423. Kuttner, Repertorium 412. Kaeppli Nr. 3184). Text z. T. gekürzt (vgl. H. Weisweiler, Handschriftliches zur Summa de peni- tentia des Magister Paulus von St. Nikolaus. *Scholastik* 5 [1930] 248–260). Zwischen Bl. 46 und 47 Textverlust durch Verlust eines Blattes. Der Text bricht nach etwa zwei Dritteln ab (das Fehlende würde etwa vier Blätter füllen).
Tit.: *Summa de confessione a magistro Paulo Sancti Nicolai predicatore compilata.* – Expl. mut.: ... *cum eadem natura cuius ipse est auctor libidinis perversitate polluitur. Item propter eius [...]*

Das Werk wurde auch Franciscus Caraccioli cancellarius Parisiensis, Berengarius Fredoli episcopus Tusculanus und Hugo de Sancto Victore zugeschrieben.

L. S.

Cod. 317

NICOLAUS DE BYARDO

II \bar{I} D 17. Stams. Perg. 96 Bl. 250 × 180. Süddeutschland (Augsburg?), 14. Jh.

- B: Pergament häufig unregelmäßig beschnitten, löchrig und rissig. Lagen: 12. IV⁹⁷⁽⁹⁶⁾. Bl. 19 in der Zählung übersprungen. Letzte Lage lose. Kustoden am Lagenende in römischen Zahlen.
- S: Schriftraum 182/187 × 128/130, zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 40 Zeilen auf Tintenlinierung. Zirkelstiche. Textualis von einer Hand, nur Bl. 4rb, Z. 1–18, 6ra, Z. 16 bis 6rb und 8rb von anderer Hand. Kapitelüberschriften am oberen und unteren Blattrand in Textualis cursiva für den Rubrikator vorgemerkt, oft ganz oder teilweise abgeschnitten. Vereinzelt Nachträge in Textualis und Textualis cursiva am Rand (Bl. 97v in Rot).
- A: Rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, zweizeilige Lombarden mit Repräsentanten. Bei der Aufzählung der Capitula (Bl. 93vb–94va) rote Kapitelzählung, Buchstaben am Rand der Kolumne, die sich auf die alphabetische Ordnung der Stichwörter beziehen, und ein- bis fünfzeilige Lombarden als gemeinsamer Anfang mehrerer Zeilen. Bl. 95r–96r schwarze Paragraphenzeichen am Rand. Bl. 1r fünfzeilige rot-schwarze Lombarde mit weißen Aussparungen im Buchstabenkörper und der schwarzen Knospenfleuronnée-Füllung.
- E: Schmuckloser gotischer Einband: stark abgenutztes, gedunkeltes, ursprünglich helles Leder über Holz, Entstehungsort unbekannt, 14. Jh.
Reste zweier Langriemen-Leder-Metallschließen und einer Kurzriemenschließe. Am VD Schildchen mit Lebersorg-Signatur *L 10*. Am HD oben Bohrloch (Kettenbuch). Rücken später, wie in Stams üblich, mit weißem Leder überzogen, unten in schwarzer Farbe Stamser Signatur *N 3*. Vier Doppelbünde. Kapitale mit Spagat umstoßen. Bünde und Kapitale vor der letzten Lage gebrochen. Spiegel des VD und HD: Fragmente eines Graduale (s. bei Inhalt).
- G: Verpfändungsvermerk am Spiegel des VD: *Io. Waelsch vicarius chori ecclesie Augustane presentavit a domino Teorio Harolt pastore plebano in Lechprugg, qui postquam concessos florinos exolvit reddatur sibi liber si postulaverit pro ut in littera desuper confecta continetur*. Im Stamser Katalog Cod. 296 (F 8) Stams unter Signatur L 10 eingetragen als „De abstinentia libellus“. Lebersorg-Signatur *L 10* am VD. Spätere schwarze Stamser Signatur *N 3* unten am Rücken. Inhaltsangabe Anton Roschmanns auf Bl. 1r: *Summa virtutum et vitiorum*. Gleichlautende Eintragung im Stamser Katalog Cod. 1001 UB unter Signatur N 3. 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Stams der UB übergeben. Alte UB Sign. *II \bar{I} D* [...] am Spiegel des VD.
- L: Kaeppli Nr. 3046. – Sepp, Quellen 125.

1 (VD, Spiegel und HD, Spiegel) Fragmente eines GRADUALE.

Zwei unmittelbar aneinander anschließende Blätter, verkehrt eingeklebt. Text beginnt am Spiegel des HD und setzt sich am Spiegel des VD fort. Je zehn Notenzeilen mit vierzeiligen roten Notenlinien mit Mensuralnotation. Textualis formata von einer Hand spätes 14. Jh., liturgische Hinweise in kleiner Schrift. Unrubriziert.

Praefatio ferialis de Apostolis (unvollständig). Praefatio ferialis de BMV (unvollständig). Praefatio communis in cantu feriali. Kyrie (an Stelle des Sanctus).

2 (1ra–97vb) (NICOLAUS DE BYARDO): *Summa de abstinentia* (Drucke: Hain 6152–6153. – Stegmüller RB Nr. 5695 [= 2500, 2503, 10090]. Mohan 123. Kaeppli Nr. 3046. Bloomfield Nr. 1841).

(Ira–93va) Text.

(93va–94va) Capitula, alphabetisch geordnet.

Tit.: *Incipiunt capitula tocius libri secundum ordinem alphabeti.*

(94va–97ra) Adaptationes, geordnet nach Festen. Konkordanz der einzelnen Kapitel und der verschiedenen kirchlichen Feste zur Verwendung der einzelnen Kapitel als Predigten.

Tit.: *Incipiunt adaptationes omnium sermonum in hoc libello contentorum prout competunt sabbatis, dominicis et feriis tocius anni.* – Schlussschrift: *Explicit de dominicis et feriis sabbatis.*

(97ra–97vb) Adaptationes, geordnet nach Heiligen. Konkordanz der einzelnen Kapitel und der verschiedenen Heiligen zur Verwendung der einzelnen Kapitel zu Predigtzwecken. Tit.: *Incipit adaptacio prout competit apostolis, martyribus, confessoribus et virginibus.*

Text leicht gekürzt.

L. S.

Cod. 318

IACOBUS DE VORAGINE

II Ī D 18. Schnals. Perg. I, 203 Bl. 240 × 180. Oberitalien (?), 14. Jh.

- B: Lagen: (I-1)¹ (Vorsatzbl.) + 20.IV¹⁶⁰ + VI¹⁷² + 3.IV¹⁹⁶ + (IV-1)²⁰³. Das erste Blatt als Spiegel des VD, das letzte Blatt der letzten Lage als Spiegel des HD aufgeklebt. Die übliche Blattzählung des 19. Jh. vermischt mit einer alten (15. Jh.) in schwarzen arabischen Ziffern am rechten oberen Blattrand. Zusätzliche Blattzählung des 15. Jh. in roten teils arabischen Ziffern, teils römischen Zahlen in der Mitte des oberen Blattrandes (nur bis Bl. 135), mit der oben genannten Blattzählung übereinstimmend, teils radiert und überschrieben von einer Zählung der Sermones (s. u.). Lagenreklamanten, zumeist von Tintenlinien umrahmt.
- S: Schriftraum ca. 175/185 × 125/135. Zwei Spalten, von braunen, teilweise verblassten Tintenlinien gerahmt, zu 43–45 Zeilen auf Tintenlinierung. Textualis von einer Hand 14. Jh. Zählung der Sermones von 1 bis 159 in schwarzen arabischen Ziffern jeweils in der Mitte des oberen Seitenrandes, Zählung der Kapitel in schwarzen Majuskeln an den Spaltenrändern. Vereinzelt Randbemerkungen 14. und 15. Jh. und handförmige Hinweiszeichen.
- A: Rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, rote und blaue Paragraphenzeichen, rote oder blaue zweizeilige Lombarden mit einfachem, derbem Fleuronné in der Gegenfarbe. Bl. Ira sechszeilige historisierte Initiale H in Deckfarbenmalerei (Abb. 19): roter und lila Buchstabenkörper, im Binnengrund Darstellung eines Mönches in schwarzem Habit, blauer Außengrund und Randleiste am oberen, linken und unteren Blattrand in Form eines Stabes in den Farben Blau, Rot und Lila, am linken Blattrand mit Knoten und Scheiben um den Stab, am oberen und unteren Blattrand mit stilisierten Blättern, am unteren Blattrand in der Mitte Medaillon mit blattförmigem Ausläufer nach oben zwischen den Spalten hinziehend, im Medaillon Darstellung eines Mönches in weißem Habit, beiderseits der Randleiste schwarz umrandete Goldpunkte. Italien, 14. Jh., wohl vom gleichen Illuminator wie Cod. 320. Vgl. auch Cod. 303 und 305.
- E: Schmuckloser gotischer Einband: helles, stark gedunkeltes Schweinsleder über Holz, Italien oder Schnals, 14. Jh.
Am HD Reste eines Titelschildchens in Textura: [...] *Iacobi de Voragine de t[empore] ... [tot]um annum*, daneben rot *E.I* (?). Spuren einer Langriemen-Leder-Schließe. Kanten abgerundet. Rücken: vier Doppelbünde, im oberen Teil auf Grund von Beschädigung freiliegend. Oben auf den Heftschnüren in schwarzer Farbe Schnalscher Signatur *E 101*, unten aufgeklebtes Titelschild mit schwarzer Signatur *85*. Kapitale mit Spagat umstochen und mit Leder überklebt. Spiegel: am VD Gegenblatt der ersten Lage (Unio) mit kurzem Text (s. u.), Besitzvermerk der Kartause Schnals und alter getilgter Signatur der UB; am HD Gegenblatt der letzten Lage mit Abklatsch des Textes von Bl. 203v. In der Lagenmit-

te der Unio kleiner Pergamentfalz, beschrieben in Textura 14. Jh. vorne mit deutschem Text *gut vor mich*, Rückseite in verblasster kleiner Schrift nicht mehr lesbarer Text.

- G: Am Rücken unten aufgeklebtes Titelschild mit Signatur 85 eines unbekanntnen Vorbesitzers (nicht Schnals). Am Spiegel des VD Schnalser Besitzvermerk 16. Jh.: *Carthusiae Snals*. Im Schnalser Katalog Cod. 915 UB unter Signatur E 101 eingetragen als „Jacobi de Voragine sermones de tempore, Ms. memb. 4“. Am Rücken oben schwarze Schnalser Signatur *E 101*. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der UB übergeben. Alte getilgte Signatur der UB am Spiegel des VD: *II .. 4 ..*. Kurze handschriftliche Beschreibung der Handschrift durch Dr. Hans Moser aus dem Jahre 1930 mit Hinweis auf das deutsche Credo, enthalten in der „Dokumentationsschachtel“ des alten Zettelkataloges der Handschriften der UB.
- L: Schneyer 3, 233. – Neuhauser, Schnals 109.

1 (VD, Spiegel) ERKLÄRUNG DES STELLENWERTES DER ARABISCHEN ZIFFERN:

In der ersten Zeile Anführung der römischen Zahlen von IX bis I, darunter die arabischen Ziffern, anschließend kurzer Text:

... «zerstört» VIII VII VI V IIII III II I nullus per se significat / 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0 / [...]a
[...]ma primo loco posita se ipsam significat / secundo loco decies se ipsam / tercio loco cencies
se ipsam / quarto loco milies se ipsam.

(Ir–v) leer.

- 2 (Ira–203va) IACOBUS DE VORAGINE: Sermones de tempore (Druck: Venedig 1497 u. ö. – Schneyer 3, 267, Nr. 1ff. Kaeppli Nr. 2156).

Tit. (von anderer Hand 14. Jh.) *Iacobus de Voragine, de dominicis scilicet de quibus tres sermones sunt trimodi.*

(Ira) Tit.: *Incipit prologus in sermones infrascriptos* (Schneyer Nr. 1). (Ira) Dnca 1. adv. (Nr. 2). (2va) (Nr. 3). (3va) (Nr. 4). (4va) Dnca 2. adv. (Nr. 5). (6ra) (Nr. 6). (6vb) (Nr. 7). (7vb) Dnca 3. adv. (Nr. 8). (9ra) (Nr. 9). (10ra) (Nr. 10). (11ra) Dnca 4. adv. (Nr. 11). (12rb) Nr. 12). (13rb) (Nr. 13). (14rb) Dnca infra octav. nativit. dni (Nr. 14). (15va) (Nr. 15). (16rb) (Nr. 16). (17rb) Dnca 1. post epiph. dni (Nr. 17). (18rb) (Nr. 18). (19rb) (Nr. 19). (20rb) Dnca 2. post epiph. dni (Nr. 20). (21va) (Nr. 21). (22rb) (Nr. 22). (23va) Dnca 3. post epiph. dni (Nr. 23). (24va) (Nr. 24). (25vb) (Nr. 25). (26va) Dnca 4. post epiph. dni (Nr. 26). (27va) (Nr. 27). (28vb) (Nr. 28). Inc.: *Ascendente Iesu in naviculam etc.* (Matth. 8,23). *Secundum beatum Ysidorum* (Schneyer: Hieronymum) *in originali* ... (29vb) Dnca 5. post epiph. dni (Nr. 29). (30vb) (Nr. 30). (32ra) (Nr. 31). (33rb) Dnca in Septuagesima (Nr. 32). Expl.: ... *sic murmurarent taliter respondetur eis.* (34va) (Nr. 33). Expl.: ... *ne prohibeas (!) me in cor senectum (!).* (35vb) (Nr. 34). (36vb) Dnca in Sexagesima (Nr. 35). (38ra) (Nr. 36). (39ra) (Nr. 37). (40rb) Dnca in Quinquagesima (Nr. 38). (41va) (Nr. 39). (42vb) (Nr. 40).

(44ra) Dnca 1. in Quadrages. (Nr. 41). Inc.: *Ductus est Iesus in desertum a spiritu ut temptaretur a dyabolo. Mt. 4 (1). Sciebat dyabolus per scripturas et prophetas Dei filium in mundo venturum ...* (45rb) (Nr. 42). (46vb) (Nr. 43). (48ra) Dnca 2. in Quadrages. (Nr. 44). (49va) (Nr. 45). Expl.: ... *tam in oportunitis vocibus expectabat etc.* (50rb) (Nr. 46). (51va) Dnca 3. in Quadrages. (Nr. 47). (53ra) (Nr. 48). (54rb) (Nr. 49). (55vb) Dnca 4. in Quadrages. (Nr. 50). (56vb) (Nr. 51). (58rb) (Nr. 52). (59va) Dnca 1. in passione dni (Nr. 53). (60vb) (Nr. 54). (62rb) (Nr. 55). (63vb) Dnca in palmis (Nr. 56). (65rb) (Nr. 57). (66vb) (Nr. 58). (68rb) Dnca resurrectionis dni (Nr. 59). (69va) (Nr. 60). Expl.: ... *et hoc modo invenitur in inferno.* (71ra) (Nr. 61). (72ra) Dnca in octava paschae (Nr. 62). (73va) (Nr. 63). (74vb) (Nr. 64). (76ra) Dnca 2. post pascha (Nr. 65). (77va) (Nr. 66). Expl.: ... *princeps impius super populum suum.* (78vb) (Nr. 67). (80ra) Dnca 3. post pascha (Nr. 68). Expl.: ... *quia sicientes saciabitur et saciati siciemus.* (81rb) (Nr. 69). (82vb) (Nr. 70). (84rb) Dnca 4. post

pascha (Nr. 71). (85va) (Nr. 72). (86vb) (Nr. 73). (88rb) Dnca 5. post pascha (Nr. 74). (89va) (Nr. 75). (91ra) (Nr. 76). (92rb) Dnca 6. post pascha (Nr. 77). Expl.: ... *vires principum sprevit*. (93rb) (Nr. 78). (94va) (Nr. 79). (96ra) Dnca pentecostes (Nr. 80). (97rb) (Nr. 81). (98vb) (Nr. 82). (100ra) In festo ss. Trinitatis (Nr. 83). (101rb) (Nr. 84). (102vb) (Nr. 85). (104rb) Dnca 1. post pent. (Nr. 86). (105vb) (Nr. 87). (107rb) (Nr. 88). (108va) Dnca 2. post pent. (Nr. 89). (110ra) (Nr. 90). (111rb) (Nr. 91). (112va) Dnca 3. post pent. (Nr. 92). (114ra) (Nr. 93). (115rb) (Nr. 94). (116va) Dnca 4. post pent. (Nr. 95). Expl.: ... *fuit fortis et robusta*. (117vb) (Nr. 96). (119ra) (Nr. 97). (120rb) Dnca 5. post pent. (Nr. 98). (121rb) (Nr. 99). (122va) (Nr. 100). (123va) Dnca 6. post pent. (Nr. 101). (124vb) (Nr. 102). Expl.: ... *subiciat tanquam domina ancillam suam*. (125vb) (Nr. 103). (127ra) Dnca 7. post pent. (Nr. 104). Expl.: ... *ecce reverencia cum signo corporis*. (128rb) (Nr. 105). Expl.: ... *os in loquendo ore ad os cum ore Christi*. (129rb) (Nr. 106). (130va) Dnca 8. post pent. (Nr. 107). (131va) (Nr. 108). (132vb) (Nr. 109). (134ra) Dnca 9. post pent. (Nr. 110). Inc.: *Homo quidam erat dives ... Luc. XVI (16,1). Sicut dicit glossa: Spiritualiter homo ...* (135ra) (Nr. 111). (136ra) (Nr. 112). (137rb) Dnca 10. post pent. (Nr. 113). (138va) (Nr. 114). (139va) (Nr. 115). (140vb) Dnca 11. post pent. (Nr. 116). (142ra) (Nr. 117). (143rb) (Nr. 118). Expl.: ... *de ea supplere*. (144va) Dnca 12. post pent. (Nr. 119). (145vb) (Nr. 120). (146vb) (Nr. 121). (148ra) Dnca 13. post pent. (Nr. 122). (149rb) (Nr. 123). (150va) (Nr. 124). (152ra) Dnca 14. post pent. (Nr. 125). (153rb) (Nr. 126). (154vb) (Nr. 127). (156va) Dnca 15. post pent. (Nr. 128). (158ra) (Nr. 129). (159rb) (Nr. 130). Expl.: ... *et relinquaris velud lignum in heremo*. (160vb) Dnca 16. post pent. (Nr. 131). (162rb) (Nr. 132). (163va) (Nr. 133). (165ra) Dnca 17. post. pent. (Nr. 134). (166va) (Nr. 135). Expl.: ... *qui replet in bonis residuum tuum*. (167vb) (Nr. 136). (169ra) Dnca 18. post pent. (Nr. 137). (170va) (Nr. 138). (171vb) (Nr. 139). (173rb) Dnca 19. post pent. (Nr. 140). (174vb) (Nr. 141). (176ra) (Nr. 142). (177rb) Dnca 20. post pent. (Nr. 143). (178va) (Nr. 144). (179vb) (Nr. 145). (181rb) Dnca 21. post pent. (Nr. 146). (182vb) (Nr. 147). Expl.: ... *fuge homines, sede et quiesce*. (184rb) (Nr. 148). (186ra) Dnca 22. post pent. (Nr. 149). (187rb) (Nr. 150). (189ra) (Nr. 151). (190va) Dnca 23. post pent. (Nr. 152). (192 ra) (Nr. 153). (193va) (Nr. 154). (195ra) Dnca 24. post pent. (Nr. 155). (196rb) (Nr. 156). (198ra) (Nr. 157). (199va) Dnca 25. post pent. (Nr. 158). (201ra) (Nr. 159). (202rb) (Nr. 160).

(203va) SCHREIBERVERS: *Explicit explicet ludere scriptor eat* (Wattenbach 510). *Numerus sermonum dominicalium CC.IX* (IX gestrichen, darüber *em*, wohl = decem) (recte: 160). Darunter von anderer Hand 14. Jh. in Kursive: *Explicit Jacobi de Voragine scilicet opus (?) omne et de singulis dominicis habet tres sermones*. Darunter: *Opera karitatis sunt septem*. *Versus: Colligo potio cibo redimo teo visito condo* (Walther Nr. 3031; vgl. Hauréau I 211r).

Darunter von anderer Hand 14. Jh. in Kursive: *Lege ultimum paragraphum XV. dominice ibi enim invenis questiones duas utiles valde etc.*

(203vb) oberer Teil leer.

- 3 (203va–b) (durchgehend am unteren Teil der Seite) APOSTOLISCHES GLAUBENSBEKENNTNIS, deutsche kursive Bastarda 15. Jh. Mundart: südbairisch-tirolisch.
Inc.: *Ich glaub in got vater almechtigen schepher himels und der erden ...* . – Expl.: ... *vrstent des fleischs und daz ewig leben, Amen*.

W. N.

Cod. 319**HUGO RIPELIN DE ARGENTINA**

II \bar{I} D I S. 2. Schnals. Perg. II, 138 Bl. 217 × 155. Tirol, 14. Jh.

- B: Dickes, löchriges und fleckiges Pergament. Lagen: 2.VI²¹⁽²⁴⁾ + 4.V⁶¹⁽⁶⁴⁾ + VI⁷³⁽⁷⁶⁾ + V⁸³⁽⁸⁶⁾ + 2.VI¹⁰⁷⁽¹¹⁰⁾ + 3.V¹³⁷⁽¹⁴⁰⁾. Zeitgenössische Blattzählung in roten arabischen Ziffern. Bl. I und II ohne Blattzählung, Bl. 17 doppelt gezählt. Kustoden am Lagenende in römischen Zahlen (letzte Lage ohne Zählung). Letzte Lage lose.
- S: Schriftraum 165 × 110. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 33 Zeilen auf Tintenlinierung. Zirkelstiche. Textualis von einer Hand 14. Jh. Schreiber: *Chuntzlinus* (Bl. 137vb). Vereinzelt Korrekturen und Ergänzungen am seitlichen und unteren Blattrand.
- A: Rote Überschriften, Zählung der Bücher am oberen Blattrand, Auszeichnungsstriche und Paragraphenzeichen, im Register (Bl. Ir–Iiv) rote Zählung der Kapitel in arabischen Ziffern und Satzmajuskeln in Lombardenform. Dreizeilige, vereinzelt zweizeilige rote Lombarden. Zahlreiche schwarze Cadellen, zumeist mit roten Füllungen. Am Beginn des 1. bis 5. Buches sechs- oder siebenzeilige rot-blaue Lombarden mit Fleuronneefüllungen und -ausläufern längs des linken Blattrandes in der Gegenfarbe, Bl. Ir mit roten oder blauen, vom Ausläufer ausgehenden Blättchen. Bl. 107ra (Beginn des 6. Buches) siebenzeilige stilisierte aquarellierte Initiale C (15. Jh.) (Abb. 20): rot-blauer, oben und unten in einen Drachenkopf auslaufender Buchstabenkörper, gefüllt mit roten geometrischen Linien, von den Drachenköpfen ausgehende gelbe stilisierte Blätter, welche den offenen Teil des Buchstabenkörpers umschließen. Roter Ausläufer längs des linken Blattrandes mit stilisierten blauen und kleinen gelben Blättern.
- E: Schmuckloser gotischer Einband: helles Schweinsleder über Holz, Schnals (?), wohl 14. Jh. Leder an den Deckeln teilweise beschädigt. Spuren dreier seitlicher Langriemen-Leder-Metall-Schließen. Kanten abgeschrägt. Rücken: drei Doppelbünde, oben in schwarzer Farbe Schnalser Signatur *E.126*, unten weitere verblasste und nicht mehr lesbare schwarze Signatur. Kapitale mit dickem Spagat umstochen. Schnitt: an allen Seiten dicke schwarze Kreise mit schwarzen Blättern und roten Punkten. Spiegel: leere Pergamentblätter mit einigen Notizen und Signaturen. VD: (in Kursive 14. Jh.) *Que (?) sunt argumentationes quindicim que ecce scilicet causa finalis et causa materialis, causa formalis est sermo significans in se in suis partibus*. Darunter (16. Jh.) fälschliche bzw. verstümmelte Angabe des Autors (wohl auf Grund der Angabe in der ebenfalls ehemals Schnalser Hs. Cod. 345): *Nicolaus Rumplerius* (nicht Rumplerig, wie bei Steer angeführt) *author Compendii Theolog. veritatis*. HD: (15. Jh.) zweimal ein Hexameter (seitlich quer:): § *VIII quid habere putor solempi voce salutor Amen etc.* (oben:): § *VIII quid habere putor solempi voce salutor*.
- G: Bl. Ir am unteren Blattrand Schenkungs- und Besitzvermerk 15. Jh.: *Iste liber est fratrum in monte omnium angelorum in Snals ordinis Carthusiensis quem dedit eis dominus Perichtoldus sacerdos in Hall cuius anima requiescat in pace*. Vom gleichen Geschenkgeber (1. Hälfte 15. Jh.) Cod. 50, 565, 651, 959 und Padua, UB, Ms. 1816. Im Schnalser Katalog Cod. 915 UB unter Signatur E 126 eingetragen als „Compendium theologiae veritatis, Ms. memb. 4“. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der UB übergeben. Am Spiegel des VD älteste getilgte, nicht mehr lesbare Signatur der UB, überschrieben von der späteren Signatur II \bar{I} D I S. 2.
- L: Wilhelm II 110. – Stegmüller RS 1937 Nr. 2449. – Stegmüller RS 1947, Nr. 368. – Kaeppli Nr. 1982. – Bloomfield Nr. 6399. – Neuhauser, Schnals 67 und 110. – Sepp, Tiroler Bibliotheken 124, Anm. 36. – G. Steer, Hugo Ripelin von Straßburg. Zur Rezeptions- und Wirkungsgeschichte des „Compendium theologiae veritatis“ im deutschen Spätmittelalter (*Texte und Textgeschichte* 2). Tübingen 1981, 81 f. – Neuhauser, Padua 29 und 170. – Neuhauser, Schnals (1991) 413.

HUGO RIPELIN DE ARGENTINA: *Compendium theologiae veritatis* (überliefert auch unter den Werken des Bonaventura und des Albertus Magnus. Letzte Ausgabe: Alberti Opera, Ed. Borgnet 34. – Stegmüller RS 1947, Nr. 368; Kaeppli Nr. 1982, jeweils mit Nennung der Hs. Übersicht über die zahlreichen Inkunabeldrucke und Ausgaben bei Steer, a. O. 167–172. Zusammenstellung der Handschriftenüberlieferung ebda 47–147; S. 81f. Cod. 319 unter Nr. 146 behandelt. Zur falschen bzw. verstümmelten Nennung des Autors siehe Steer, a. O. 207 f. Vgl. auch Steer, Verfasserlexikon² IV 256–258).

(Ira–IIvb) Tabula.

(Ira–137va) Haupttext.

(Ira) Prologus. (1rb) Liber primus. Expl. (wie in Cod. 345; von Stegmüller abweichend): ... *in gloriam intromittit*. (20rb) Liber secundus. Expl. (wie in Cod. 345; von Stegmüller abweichend): ... *conculatio* (recte: *ocultacio*) *principii temptationum*. (48rb) Liber tertius. (65va) Liber quartus. (82ra) Liber quintus. (107ra) Liber sextus. Expl. (wie in Cod. 345; von Stegmüller abweichend): ... *iuncta retractant*. (126ra) Liber septimus. Expl. (von Stegmüller abweichend, vgl. Cod. 345): ... *Quedam ad corpus quedam ad coniunctum que tamen felici fine quisque beatus secundum merita recipiet sine fine Amen*.

Cod. 319 mit Cod. 345 weitgehend übereinstimmend, daher zur gleichen Redaktion gehörend.

(137va) SCHREIBERVERSE mit Schlussschrift: *Lauda scriptorem donec invenias meliorem* (Walt her, Proverbia Nr. 13516a, Wattenbach 506, Anm. 5). *Qui me scribebat Chuntzlinus nomen habebat* (vgl. Wattenbach 482, Anm. 6). (Darunter rot:) *Explicit summa theoloyce veritatis*. (Darunter schwarz, von anderer Hand 14. Jh. :) *Explicit summa*.

(137vb) leer.

W. N.

Cod. 320

ANTONIUS AZARO PARMENSIS

II Ī D 2 S. 2. Schnals. Perg. II, 140, II* Bl. 215 × 150. Oberitalien (?), 14. Jh.

- B: Dickes, jedoch glattes, teils helles, teils vergilbtes bzw. fleckiges Pergament. Lagen: I^{II} (Vorsatzbl.) + 2.VI²⁴ + 2.IV⁴⁰ + 6.VI¹¹¹⁽¹¹²⁾ + 2.V¹³⁰⁽¹³²⁾ + IV¹³⁸⁽¹⁴⁰⁾ + I^{II*} (Nachsatzbl.). Das erste Blatt ursprünglich als Spiegel des VD, das letzte Blatt ursprünglich als Spiegel des HD aufgeklebt, jetzt abgelöst. Lagenreklamanten (Bl. 24v rot, sonst schwarz), von roten oder roten und schwarzen Tintenlinien umrahmt. In der rechten unteren Ecke Lagenzählung mit Minuskeln (nur für Lage 6 bis 13 [= f bis m] nachweisbar, sonst wohl weggeschnitten). Bl. 106 und 116 doppelt gezählt. Seitliche Blattränder teilweise stark beschnitten.
- S: Schriftraum ca. 155/165 × 100. Zwei Spalten, von zumeist stark verblassten Tintenlinien gerahmt, zu 43, ab Bl. 121 meist 42 Zeilen auf verblasster Tintenlinierung. Zirkelstiche für die Spaltenumrahmung. Textualis 13. Jh. von einer Hand. An den seitlichen Rändern bisweilen Korrekturen und Ergänzungen, von verschiedenen Händen. Am unteren Blattrand bisweilen in schwarzer Kursive Bezeichnung des jeweiligen Festtages.
- A: Rote Seitentitel (nicht durchgehend), Überschriften, Auszeichnungsstriche und Unterstreichungen, rote und blaue Paragraphenzeichen. Zweizeilige rote oder blaue Lombarden mit einfachem Fleuronné in der Gegenfarbe. Bl. 41ra sechszeilige blaue Lombardinitiale C mit reichem rotem Fleuronné, Außengrund von kleinen blauen Kreisen umrandet. Bl. Ira sechszeilige historisierte Initiale C in Deckfarbmalerei (Abb. 21): rosa Buchstabenkörper im Binnengrund auf Goldgrund: Darstellung eines lesenden Mönches in schwarzem Habit (Dominikaner, also wohl der Autor), blauer Außengrund und Randleiste am linken Blattrand in Form eines Stabes in den Farben Rot, Gelb und Lila, mit Knoten um den Stab und stilisierten Blättern, beiderseits der Randleiste schwarz umrandete Goldpunkte. Italien, 14. Jh., wohl vom gleichen Illuminator wie Cod. 318. Vgl. auch Cod. 303 und 305.
- E: Schmuckloser gotischer Einband: helles, stark gedunkeltes Schweinsleder über Holz, Italien oder Schnals, 14. Jh.
Am VD Spuren eines Titelschildchens mit nicht mehr lesbarer schwarzer und roter Signatur. Spuren einer Langriemen-Leder-Schließe. Kanten leicht abgerundet. Rücken: drei Doppelbünde, oben in schwarzer Farbe Schnalscher Signatur *E 130*. Kapitale mit Spagat umstochen. Vor- und Nachsatzblätter:

Das erste und letzte Blatt ursprünglich als Spiegel am VD bzw. HD aufgeklebt, jetzt freiliegend (siehe bei Inhalt). Spiegel: durch Ablösen der aufgeklebten Blätter leer außer Abklatsch der Texte des ersten Vorsatz- und des letzten Nachsatzblattes.

- G: Bl.1r am oberen Blattrand Schnalser Besitzvermerk 16. Jh.: *Carthusiae Snals*. Im Schnalser Katalog Cod. 915 UB unter Signatur E 130 eingetragen als „Ant. de Pisis sermones de tempore, Ms. membr. 4“. Am Rücken oben schwarze Schnalser Signatur *E 130*. Schnalser Signatur *130* (durchgestrichen) in Tinte auch am Vorsatzbl. Iv eingetragen. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der UB übergeben. Alte getilgte Signatur der UB am Vorsatzbl. Iv: *II ...* (nicht mehr lesbar).
- L: Kaeppli Nr. 264. – Neuhauser, Schnals 110.
- 1 (Ir) am oberen Blattrand zerstörte, nicht mehr lesbare NOTIZ in drei Zeilen, Bastarda 15. Jh. (teilweise auch Abklatsch am Spiegel des VD)
 - 2 (Quer-Ir–IIv) FRAGMENT EINES THEOLOGISCHEN TEXTES. Die Vorsatzblätter Bl. I und II sind ein als Unio in die Hs. quer eingebundenes Einzelblatt im Format von ca. 295 × 215, dessen linke, auf der Rückseite rechte Spalte beschrieben ist, die jeweils andere mit Ausnahme der Hexameter (= Nr. 3, s. u.) und eines kurzen, stark zerstörten, zur linken Spalte gehörenden Textes leer ist.
Schriftraum (der linken Spalte des gesamten Blattes) 210 × 65. 60 Zeilen. Textualis 13. Jh.
(Quer-Ira) Inc. mut.: ...]dere quod clarius vocant articulos quam alti. Sed nec verum est ... Schluss (drei Zeilen) zerstört.
(Quer-Ivb–IIrb) Inc. mut.: ...]dicetur. et tunc rationes iste solventur ... – Expl. mut.: ... nec ipsi qui ita dicunt posunt (!) osten[...
(Quer-IIra) sechs Zeilen des gleichen Textes, stark zerstört.
(Quer-IIv) Inc. mut (stark zerstört): ...]ad ... sicut in proposito ... – Expl. mut.: ... et sic accipiendo scienciam communiter theologie est sciencia quia secundum physicam [...
 - 3 (Quer-Irb) DE COMMENDATIONE CELLAE. Sieben Hexameter zum klösterlichen Leben (Walt her Nr. 18335; siehe Wolfenbüttel, HAB, Helmst. 804, 67v, hier: Bernhardus De commendatione cellae; nicht bei BGO, Bernard). Schriftraum ca. 70/85 × 45. Bastarda 15. Jh.
Inc.: *Sit tibi cella placens, pes tardus ad exteriora ...*
Expl.: ... *Sic quo (?) Melchisedech sine patre et sine matre.*
 - 4 (IIr) am rechten Blattrand senkrecht: Schriftraum 165 × 65. Bastarda 15. Jh.
AUFZÄHLUNG DER BÜCHER DES ALTEN TESTAMENTS, mit deutscher Übersetzung der Titel.
Mundart: Alemannisch.
Inc.: *Liber Genesis: das buoch der geschepfden. Exodi: das buch des usganges ...* – Expl.: ... *Aggeus, Zocharias, Malachyas, omnes sunt prophete.*
 - 5 (IIv) am oberen Blattrand ANGABE ZUM AUTOR des Haupttextes in Antiquakursive 16. Jh.: *Anthonij de Pisis ordinis praedicatorum Sermones de tempore.*
 - 6 (Ira–138vb) ANTONIUS AZARO PARMENSIS: Sermones de tempore (Drucke: mehrere Inkunabeldrucke und Paris 1515. – Kaeppli Nr. 264. Schneyer 1, 290–300, hier Kompilation der bei Schneyer aufgelisteten Reihen). Cod. 320 bei Schneyer nicht angeführt.
(Ira–40va) Advent bis Fastenzeit. In weitgehender Übereinstimmung mit den Serien Schneyer 1, 300–303 (nach Clm 15325), bzw. Schneyer 1, 303–307 (nach dem Druck Paris 1515). Bei Schneyer nicht nachweisbare Sermones zu Epiphanie auch in UB, Cod. 640 (s. u. bei Fastenpredigten) nicht enthalten.

(1ra) Dnca 1. adv. (Schneyer Nr. 184). (3rb) Dnca 2. adv. (Nr. 185). (5ra) Dnca 3. adv. (Nr. 186). (6va) Dnca 4. adv. (Nr. 187). (8rb) In vigilia nativitatis dni (Nr. 139). (10rb) In nativitate dni (Nr. 140). (13va) De s. Stephano (Nr. 141). (15rb) De s. Johanne evangelista (Nr. 143). Expl.: ... *quia possimus cum Iohanne etc.* (16vb) De ss. Innocentibus (Nr. 145). (18vb) Dnca infra octav. nativit. dni (Nr. 188). (20rb) In circumcissione dni (Nr. 147). (21vb) In vigilia epiphaniae dni. Inc.: *Ecce angelus domini apparuit etc. Mt. 2 (13). Crastina die est epiphania in qua legitur evangelium qualiter magi ...* – Expl.: ... *in celo reficitur, ad quam reficionem.*

(23ra) In epiphania dni. Inc.: *Cum natus esset Iesus in Bethlehem Mt. 2 (1). Festum presens tribus modis nuncupatur ...* – Expl.: ... *et qui sic oculos inclinaverit ipse salvabitur. Quod nobis prestare dignetur etc.*

(25va) Dnca 1. post epiph. dni (Nr. 189).

(27ra) In octava epiphaniae. Inc.: *Venit Iesus a Galilea ... Mt. 3 (13). Sicut in festo epiphaniae ostensa est Christi dignitas ...* – Expl.: ... *et ad vitam eternam pervenire. Quod nobis etc.*

(28va) Dnca 2. post epiph. dni (Nr. 190). (30vb) Dnca 3. post epiph. dni (Nr. 191). (33ra) Dnca 4. post epiph. dni (Nr. 192). (34va) Dnca 5. post epiph. dni (Nr. 193). (35vb) Dnca in Septuagesima (Nr. 194). (37va) Dnca in Sexagesima (Nr. 195). (38va) Dnca in Quinquagesima (Nr. 196). Expl.: ... *Beati qui habitant in domo tua in secula seculorum laudabunt te, ad istam laudem ducat nos Christus Amen.*

(40vb) leer.

(41ra–97rb) Fastenzeit. Tit.: *Sermones fratris Anthonii Parmensis ordinis predicatorum feria quarta in capite ieiunii.* Nur teilweise mit Schneyer, Series 1 (Schneyer 1, 290–300) bzw. Series 1, Variantes (nach der Hs. Uppsala, Univ., C. 347 f., Schneyer 1, 307–313) übereinstimmend. Wo von Schneyer abweichend Übereinstimmung mit Cod. 640 der UB (15. Jh., Vorbesitzer: Kloster Halltal).

(41ra) In capite ieiunii (Nr. 25). Expl.: ... *possimus semper gaudere cum illo. Quod nobis prestare dignetur.* (42ra) Fer. 5 (Nr. 26). (42rb) Fer. 6. (Nr. 27). Inc. (wie in der Hs. Windsheim, Ms. 61, 8r): *Audistis quia dictum est diligere proximum tuum ... Mt. 5 (43). Sicut a sanctis dicitur et verum est ...* (43vb) Sabb. (Nr. 28). Expl.: ... *et sic in ea perseverare ut possimus ad litus eterne glorie pervenire ipso prestante.* (44vb) Dnca 1. in Quadrages. (Nr. 29). Expl.: ... *ut graviter temptet et impellat homines in peccatum. Rogemus.* (46rb) Fer. 2. (ähnlich Nr. 31). Inc.: *Cum venerit filius hominis ... Mt. 25 (31). Notandum est quod tempus sancte quadragesime est institutum ...* – Expl.: ... *quod nos audire faciat etc.* (48ra) Fer. 3. (Nr. 240) Inc.: *Cum introisset Iesus Ierosolimam ... Mt. 21 (10) Quia tempus quadragesime est tempus in quo instandum est purgationi et mundationi cordis nostri ...* – Expl.: ... *et eam usque ad mortem tenere, itaque post valeamus ad celi gloriam pervenire.* (49vb) Fer. 4. (Nr. 241). Expl.: ... *Euge serve bone et fidelis, intra in gaudium domini tui, ad quod nos.* (51va) Fer. 5. Inc.: *Dicebat Iesus ad eos qui sibi crediderunt etc. Ioh. 8 (31). Quia valde periculosum est omni tempore vivere in peccato ...* – Expl. (gekürzt, am Lagenende): ... *Rogemus dominum ut det nobis gratiam qua possimus sic penitentiam sanctam perficere qua liberemur a servitute[.]* (53ra) Fer. 6. (Nr. 243). Expl.: ... *graciam Dei obtinere et post mortem ad Dei gloriam pervenire.* (54rb) Sabb. (Nr. 244). Expl.: ... *et conservare penitentiam usque in finem quia ad hanc gloriam pervenire mereamur.* (55va) Dnca 2. in Quadrages. (ähnlich Nr. 37 bzw. 248). Inc.: *Egressus Iesus in partes Tyri et Sydonis. Mt. 15 (21) Tempus perdendi et tempus acquirendi sancta quadragesima est tempus perdendi...* – Expl.: ... *regnant cum ipso in celis, quod nobis prestare dignetur ipse Dei filius Amen.* (57rb) Fer. 2. (Nr. 249). Expl.: ... *beati ergo qui audiunt verbum Dei et cetera* (Cod. 640: custodiunt) *id quod nobis etc.* (58rb) Fer. 3. (ähnlich Nr. 250). Inc. (wie in der Hs. Würzburg, UB, M. ch. f. 152,

419r): *Super cathedram Moysi sederunt scribe et pharisei. Mt. 13 (23,1). Qui vult servare quadragesimam in devocione et sanctitate cum ad acquirendam sanctitatem instituta sit et conservandam debet facere duo ...* – Expl.: *... pedibus conculcabitur corona superbie. Rogemus ergo Deum ut det nobis in vita ista humiliari vero mereamur etc. (59rb) Fer. 4. (Nr. 251). (61vb) Fer. 5. (Nr. 252). Expl.: ... in paciencia vestra possidebit animas vivas dic ergo ystoriam pro ut iuxta exponitur. (61vb) Fer. 6. Inc.: Homo quidam erat pater familias qui plantavit vineam suam etc. Mt. 21 (33). Istud evangelium secundum literalem et misticum sive spirituale sensum ...* – Expl.: *... omnibus aliis sunt deteriores. Rogemus Deum ut det nobis sic operari in vinea penitencie ut simus digni recipere mercedem eterne glorie. (63rb) Sabb. (ähnlich Nr. 43). Inc.: Homo quidam habuit filios ... Lc. 15 (11). Omnis predicacio que fit in quadragesima tendit ad ista duo scilicet ut peccatores terreantur ...* – Expl.: *... et de bonis fratris sui gaudeat. Rogemus Deum ut det istum filium penitentem taliter in presencia imitari quia possimus in celo cum penitentibus coronari. (64vb) Dnca 3. in Quadrages. (Nr. 44). Expl.: ... que Deus fieri proibuit, Quod nobis prestare etc. (67ra) Fer. 2. (Nr. 260). Expl.: ... digne accedere valeat. Et post hoc sic de cetero peccatum odiat et sanctitatem diligit quia ad gloriam eternam perveniat. Quod nobis etc. (68rb) Fer. 3. (vgl. Nr. 47 und 261). Inc.: Respiiciens Iesus discipulos suos dixit: Si peccaverit in te frater tuus. Mt. 18 (15). Tempus presens scilicet quadragesime habet triplicem nobilitatem quia dicitur satisfactionis (recte: sanctificationis) ...* – Expl.: *... ut det nobis sic pacem habere cum ipso, cum proximo et cum animo nostro, quia possimus pervenire ad pacem eternam. (69rb) Fer. 4. (Nr. 262). Expl.: ... beati mundo corde quoniam ipsi Deum videbunt. Ad hanc visionem etc. (70vb) Fer. 5. (Nr. 263). Expl.: ... et boni meliores efficiantur. Rogemus Deum ut det nobis sic [in] ista quadragesima ad penitenciam currere etc. (71vb) Fer. 6. (Nr. 264). Expl.: ... et contempnens suam salvacionem. Rogemus Deum ut det nobis exemplo mulieris huius sic per veram penitenciam corde et ore petere aquam vivam scilicet spiritus sancti graciā nos pervenire etc. (73va) Sabb. (Nr. 265). Expl.: ... ut cum fiducia sic curramus ad Dei misericordiam, quia peccatorum indulgenciam percipere et eternam gloriam consequi mereamur. Quod nobis etc. (75ra) Dnca 4. in Quadrages. (Nr. 52). Expl. (gegenüber Cod. 640 gekürzt): *... vel potest dici quod non ex hoc solum sed ex precedentibus et isto in unum collectis fuerunt taliter ad misericordiam. Rogemus ergo ipsum qui tot pavit. (76vb) Fer. 2. Inc. (wie in der Hs. Windsheim, Ms. 61, 11r): Prope erat pascha Iudeorum et ascendit (!) Iesus Ierosolimam etc. Ioh. 2 (13). Licet omni tempore servanda sit mundicia anime ...* – Expl. (ähnlich Schneyer Nr. 273): *... 2^o quod Christus corda omnium novit et cogitationes eorum. Exemplum de barbario ad quem Christus venit causa raddendi (!) barbam. (77va) Fer. 3. Inc.: Iam die festo mediante ... Ioh. 7 (14). Quia tempus Quadragesime est tempus devotionis et magne sanctitatis ...* – Expl. (wie Schneyer Nr. 274): *... beati qui audiunt verbum Dei etc. (78va) Fer. 4. (Nr. 275). Expl. (gegenüber Cod. 640 gekürzt): ... 2^{um} est quia gratus fuit Deo de beneficio illuminationis accepto unde procidens adoravit eum. (79va) Fer. 5. (Beginn wie Nr. 276). Expl.: ... nos reducat ad vitam spiritualem que est vita gracie. (80rb) Fer. 6. (Nr. 277). Expl.: ... et transire in familiam Dei ut sic efficiantur digni pervenire ad gloriam celi. Ad quam. (81va) Sabb. (Nr. 278). (82rb) Dnca in passione dni (Nr. 284). Expl. (ähnlich Nr. 60): *... ut ipse integre servaretur. (83vb) Fer. 2. (Nr. 285). (84va) Fer. 3. (Nr. 286). (85rb) Fer. 4. (Nr. 287). (86rb) Fer. 5. (Nr. 288). (87rb) Fer. 6. Inc.: Collegerunt pontifices ... Jo. 11 (47). Quia fuimus in hac quadragesima in abstinentiis et ieiunio ...* – Expl. (ähnlich Nr. 289): *non contentiose resistere sed humiliter cedere. (88ra) Sabb. (Nr. 290). (88va) Dnca in palmis (Nr. 294). Expl.: (gegenüber Cod. 640 erweitert): ... a multis modicum laboratur, iure laudatur, sed multis penitus ignoratur. (89va) Fer. 2. (Nr. 295). Fer. 3. und 4. fehlen (wie in Cod. 640, ohne Textverlust). (91rb) Fer. 5. in cena dni (Nr. 300). (92vb) Fer. 6. in parasceve. Inc. (abweichend von Cod. 640): *Egressus Iesus cum discipulis suis trans torrentem Io 18. (1). Passio domini nostri Iesu Christi a****

4 evangelistis descripta est. – Expl.: ... et revolventes lapidem magnum ad ostium monumēti abierunt. (96rb) Sabbato sancto. – Inc.: Heri in sexto id est post vesperum fuit sepultus dominus noster et iacuit in sepulcro tota nocte preterita ... – Expl.: ... sine dubio transibimus ad montem celestis patrie ad quam etc.

(97va–138vb) Ostern bis Advent.

(97va) *In die sancto pasce. – Inc. (wie in der Hs. Graz, UB, Cod. 611, 124r): Hodie celebramus resurrectionem domini nostri Iesu Christi qui fuit ... – Expl. (gegenüber Cod. 640 erweitert): ... cottidianis febribus subvenit et quartanis. (98vb) Fer. 2. (Nr. 76). Expl. (gegenüber Cod. 640 erweitert): ... a quibus in pauperibus poscitur. Psalmus. Panem celi dedit eis. Ad hunc panem habendum etc. (100ra) Fer. 3. (Nr. 315). Expl. (auch von Cod. 640 abweichend): ... et frustra predicationem audit qui penitentiam facere negligit. Rogemus. (100vb) Dnca 1. post pascha (Nr. 197). Expl. (auch von Cod. 640 abweichend): Omnis qui crediderit salvus erit quod autem nobis prestare dignetur. (102ra) Dnca 2. post pascha (Nr. 198). (102va) Dnca 3. post pascha (Nr. 199). (103rb) Dnca 4. post pascha (Nr. 200). (104va) Dnca 5. post pascha (Nr. 201). Expl. (gegenüber Cod. 640 erweitert): ... perseveraverit usque in finem, hic salvus erit. Ad hanc salutem etc. (105vb) Dnca 6. post pascha (Nr. 202). Expl. (von Schneyer leicht abweichend, gegenüber Cod. 640 leicht erweitert): ... a peccatis recedant et ad gratiam accedant et sic tandem ad gloriam etc. (106[I]vb) Dnca pentecostes (Nr. 203). (107rb) In festo ss. Trinitatis (Nr. 204). (108ra) Dnca 1. post pent. (Nr. 205). Inc. (des Predigttextes von Schneyer leicht abweichend): Dicit beatus Lucas, quod, cum dominus quadam vice predicaret ... (109vb) Dnca 2. post pent. (Nr. 206). Expl. (gegenüber Schneyer und Cod. 640 erweitert): ... Heb. (12,3) ut ne fatigemini animis vestris deficientes. (110vb) Dnca 3. post pent. (Nr. 207). (111vb) Dnca 4. post pent. (Nr. 208). (112vb) Dnca 5. post pent. (Nr. 209). (114rb) Dnca 6. post pent. (Nr. 210). Expl. (gegenüber Cod. 640 leicht erweitert): ... patet hoc in Abel et Cayn. De dilectione vero proximi scilicet qualiter sit a nobis diligendum traditur forma supra regula in evangelio beati oculi etc. (114vb) Dnca 7. post pent. (Nr. 211). (116[I]rb) Dnca 8. post pent. (Nr. 212). Expl. (gegenüber Cod. 640 leicht erweitert): ... ut semper in celo cum ipso vivat et regnet etc. (116[II]rb) Dnca 9. post pent. (Nr. 213). Expl. (gegenüber Cod. 640 leicht abweichend): ... post tergum subsequens. Donet dominus sic prudentiam huius vilici imitari (!) etc. (117va) Dnca 10. post pent. (Nr. 110). Expl. (gegenüber Cod. 640 leicht erweitert): ... cognoscitur et fides catholica esse una sancta et benedicta describitur beati igitur qui audiunt verbum Dei. Rogemus etc. (118vb) Dnca 11. post pent. (Nr. 112). Expl.: ... in gloria erit humilior. Rogemus dominum ... corde ore et opere ut possimus exultari in eterna beatitudine. (120rb) Dnca 12. post pent. (Nr. 216). Expl. (gegenüber Cod. 640 leicht erweitert): ... Rogemus istum dominum ut det nobis sic aperiam cor mutum et os mutum ad Dei laudem et nostram salutem ut presimus etc. (121vb) Dnca 13. post pent. (Nr. 217). (123rb) Dnca 14. post pent. (Nr. 218). Expl. (gegenüber Cod. 640 abweichend): ... dicitur fides mortua, inanis et vacua et omnino infructuosa. Rogemus dominum ut det nobis istum samaritanum sic in fide et dilectione imitari (!) ut mereamur etc. (124va) Dnca 15. post pent. (Nr. 219). Expl. (von Schneyer und Cod. 640 abweichend): ... Rogemus dominum ut det nobis sic digniter sic laudabiliter sic perseveranter sibi servire quod mereamur ad eius gloriam pervenire etc. (125vb) Dnca 16. post pent. (Nr. 220). (126vb) Dnca 17. post pent. (Nr. 221). Expl. (von Schneyer und Cod. 640 abweichend): ... ut possimus semper hic eius gratiam habere et ad celi gloriam pervenire Amen. (128ra) Dnca 18. post pent. (Nr. 222). Expl. (von Schneyer und Cod. 640 abweichend): ... Euge serve bone, intra in gaudium domini tui. Quod nobis prestare dignetur etc. (129rb) Dnca 19. post pent. (Nr. 223). Expl. (gegenüber Schneyer und Cod. 640 leicht erweitert): amemus sicut patrem dulcissimum, ut tandem pervenire possumus (!) ad ipsum etc. (130va) Dnca*

20. post pent. (Nr. 224). Expl. (gegenüber Schneyer und Cod. 640 leicht erweitert): ... *qui excluduntur ab illa , quorum infinitus est numerus. Rogemus dominum qui nos vocavit ad fidem, vocet ad penitentiam et in illa conservet et in consumatione seculi vocet ad gloriam.* (132rb) Dnca 21. post pent. (Nr. 225). (133va) Dnca 22. post pent. (Nr. 226). Expl. (gegenüber Schneyer und Cod. 640 stark erweitert): ... *quod simus digni gratia et amore sacro et post hanc vitam regnare cum ipso etc.* (135rb) Dnca 23. post pent. (Nr. 227). Expl. (gegenüber Schneyer und Cod. 640 erweitert): ... *Accesserunt ab Ierosolimis ad Iesum scribere et pharisei. Require I. Rogemus dominum ut det nobis quod sic possimus eum digne laudare in vita quod ab ipso gloria et honore coronari mereamur etc.* (136va) Dnca 24. post pent. (Nr. 228). Expl. (von Schneyer und Cod. 640 abweichend): ... *Sed hoc non est nobis notum sed soli Deo cui est cognitus numerus electorum in summa felicitate locandus. Ad hunc numerum ille nos perducat qui sine fine vivit et regnat Amen.* (138vb) Getilgte, nicht mehr lesbare Schlusschrift.

7 (Quer-I*r-II*v) FRAGMENT EINES TEXTES ZUM RÖMISCHEN RECHT. Die Nachsatzblätter Bl.I* und II* sind ein als Unio in die Hs. quer eingebundenes Einzelblatt im Format von ca. 295 × 215. Zwei Spalten. Schriftraum (des gesamten Blattes, soweit erhalten) ca. 280 × 185. Erhalten: 82 Zeilen. Textualis 13. Jh.

(Quer-I*ra-b) Inc. mut.: ...] *Dig. e. agere circa ...* – letzte Zeile stark zerstört.

(Quer-I*va-II*ra) Inc. mut.: ...] *nulla ...* – letzte Zeile stark zerstört.

(QuerI*vb-II*rb) leer außer FEDERPROBEN 15. Jh.

(Quer-IIva-b) Beginn stark zerstört. Expl. mut.: ... *et esse (cause?) ...re...lis distr[...*

W. N.

Cod. 321

PONTIFICALE BZW. RITUALE (BENEDICTIONALE)

II Ī D 3 S. 2. Prov. ungeklärt. Perg. II, 36 Bl. 195 × 140. Tirol, 1497.

- B: Helles, dickes, an den unteren Ecken abgegriffenes Pergament. Lagen: (I-1)¹ + 4.IV³¹⁽³³⁾ + (III-1)³⁶⁽³⁸⁾. Bl. 1 ungezählt. Das letzte Blatt der letzten Lage als Spiegel am HD aufgeklebt. Als Spiegel des VD und Vorsatzblatt (Bl. I) ein beschriebenes Doppelblatt.
- S: Schriftraum 135 × 95. Textualis formata von einer Hand, datiert 1497 (Bl. 29v, nicht, wie im alten Katalog der UB angegeben, 1491). Vierzeilige rote Notenlinien mit Hufnagelnotation. Spiegel und Vorsatzblatt in karolingischer Minuskel 10. Jh.
- A: Rote Überschriften, Texte der liturgischen Anweisungen (Rubriken), Notenlinien (Noten in Schwarz), Satzmajuskeln in Lombardenform, Segenszeichen (Kreuze), zweizeilige rote Lombarden, vereinzelt Perllombarden.
- E: Gotischer Einband: braunes Kalbleder über Holz mit Blinddruck (Rollen und Stempel), Tirol oder Süddeutschland (Augsburg?), 15. Jh. (Abb. 39).
 VD: zwei von mehrfachen Streicheisenlinien begrenzte Rahmen, der äußere Rahmen gefüllt mit Rundbogenfries (Nr. 1) und kleiner ornamentaler Rolle (Nr. 2), der innere mit Einzelstempeln Rosette (Nr. 3), Lilie in Raute (Nr. 4), Laubstab mit Rosette (Nr. 5), Blattwerk mit Knospe (Nr. 6), kleine Sternblume (Nr. 7), das kleine Mittelfeld gefüllt mit je einem Stempel Rautenranke (Nr. 8, kaum erkennbar) und Nr. 6. HD: zwei von mehrfachen Streicheisenlinien begrenzte Rahmen, der äußere Rahmen gefüllt mit Rolle Nr. 1, der innere Rahmen mit Rolle Nr. 2. Das große Mittelfeld diagonal unterteilt, das obere und untere Feld gefüllt mit je einem Stempel Nr. 3, das linke und rechte Feld mit je einem Stempel Nr. 5. Keiner der Stempel bei Kyrius und Schwenke nachweisbar, keine charakteristischen Stempel, sondern nur allgemein verbreitete Stempelgattungen. Anordnung

der Rahmen, Rollen und Stempel ohne Sorgfalt, die Bindung erfolgte daher wohl in einer provinziellen Werkstatt, möglicherweise in Tirol, auch wenn vor allem die Rundbogenfriesrolle nach Mazal, Schnals 427 in den Augsburger Umkreis weist (Augsburger Einflüsse bei Tiroler Einbänden häufig vorhanden). Spuren zweier Leder-Metall-Schließen. Kanten gerade, in den Mitten nach außen abgechrägt. Rücken: drei Doppelbünde. Spiegel des VD und Vorsatzblatt: Rest eines großen Blattes (siehe unten). Das letzte Blatt der letzten Lage als Spiegel am HD aufgeklebt.

- G: Laut altem Signaturenkatalog der UB möglicherweise aus Schnals (mit Fragezeichen), laut handschriftlicher Eintragung in diesem Katalog durch Dr. Hans Wieser evt. auch aus Gries bei Bozen oder St. Michael an der Etsch (jeweils Augustiner-Chorherrenstifte), auf alle Fälle ursprünglich in einem Kloster der Augustiner-Chorherren (siehe Bl. 31v). Denkbar wäre Neustift auf Grund mehrfacher Beziehungen zwischen Schnals und Neustift (z. B. Cod. 457) bzw. dem Brixener Raum (z. B. Cod. 56, 68, 138). Auf Grund des Fehlens von Besitzvermerken und Signaturen in der Handschrift keine Hinweise. Je nach Vorbesitzer gelangte die Handschrift entweder im Zuge der Josefinischen oder der bayerischen Klösteraufhebung an die UB.
- L: Mazal, Schnals 427. – Neuhauser, Schnals 54 und 121. – Neuhauser, Musikgeschichte 155.
- 1 (VD, Spiegel und Vorsatzblatt) Ausschnitte aus HIERONYMUS: Commentarii in Evangelium Matthaei, L. IV, cap. 26 und 27 (PL 26, 210–212. CC 77, 260–263).
 Unterer Teil eines großformatigen Einzelblattes mit breiten Rändern, jeweils zur Hälfte als Spiegel und als Vorsatzblatt. Perg. Erhaltener Schriftraum 135 × 180. Zwei Spalten mit je 80 mm Breite, von Blindlinien gerahmt, mit je 15 erhaltenen Zeilen. Karolingische Minuskel 10. Jh.
 (VD, Spiegel = Rückseite, linke Spalte) Inc. mut.: ...]interpretatum ut dicerent Petrum non Deum negasse ... (PL 26, 211B1. CC 77, 262,1443) – Expl. mut.: ... non quod alterius sermonis esse[t ... (PL 26, 211B11. CC 77, 262,1452).
 (Ir = Rückseite, rechte Spalte) Inc. mut.: ...] In atrio Caiphae sedens ... (PL 26, 211C14. CC 77, 262, 1464) – Expl. mut.: ... tota nocte vigilaverunt [... (PL 26, 212A8. CC 77, 263, 1474).
 (Iva = Vorderseite, linke Spalte) Inc. mut.: ... excu]tit de solio pontificem ... (PL 26, 210A7. CC 77, 260,1400) – Expl. mut.: ... ut dicas nobis si tu es [... (PL 26, 210B3. CC 77, 260, 1408).
 (Ivb = Vorderseite, rechte Spalte, zu ca. 2/3 weggeschnitten) Inc. mut.: ... [con]suetud[inis] ... (PL 26, 210C7. CC 77, 261, 1420) – Expl. mut.: ... [confu]sione sp[utorum] ... (PL 26, 210D5. CC 77, 261, 1430).
- 2 (IIr–36v) PONTIFICALE mit RITUALE für ein Kloster der Augustiner-Chorherren (vgl. Bl. 31v: ... secundum regulam beati Augustini; Bl. 33r: Vorsteher des Klosters ist ein praelatus.
 (IIr) Tit. (rot): *Benedictionale*.
 (IIv) leer.
- 2.1 (1r–29v) Auszüge aus verschiedenen Pontificalien, teilweise in Übereinstimmung mit dem Pontificale des GUILIELMUS DURANDUS (Andrieu, Pontifical Romain III 327–683) und dem Pontificale Romano-Germanicum Saeculi X. (Vogel–Elze I–III), jedoch jeweils in anderer Reihenfolge der einzelnen Benediktionen. Text der Rubriken mit dem Pontificale des Durandus weitgehend übereinstimmend, vom Pontificale Romano-Germanicum Saeculi X. abweichend.
- 2.1.1 (1r–3r) Weihe von Patene und Kelch. *De patene et calicis benedictione*. (Durandus, L. II, c. 8, Nr. 1–9, Andrieu III 518–520. Pontificale Romano-Germanicum Saeculi X., c. XL, Nr. 89–95, Vogel–Elze I 155–157). Mit zusätzlichem Gebet zwischen Durandus Nr. 8 und 9 (2v): *Alia oratio. Deus qui Moysi famulo tuo in Oreb monte ...* (nur im Pon-

- tificale Romano-Germanicum Saeculi X, c. XL, Nr. 95, Vogel–Elze I 157. Nicht bei Andrieu).
- 2.1.2 (3r–v) Weihe der Paramente allgemein. *De benedictione indumentorum sacerdotalium in genere* (Durandus, L. II, c. 9, Nr. 1–2, Andrieu III 520. Pontificale Romano-Germanicum Saeculi X., c. XL, Nr. 79, Vogel–Elze I 152f.).
- 2.1.3 (4r–8r) Weihe der einzelnen Paramente. *Benedictiones speciales paramentorum* (nicht bei Durandus und nicht im Pontificale Romano-Germanicum Saeculi X. Vgl. Ms. Lyon 566, Andrieu II 33).
- (4r) *Benedictio amictus. Adiutorium nostrum in nomine domini. Dominus vobiscum. Oratio. Immense pietatis et plenitudinis gratiarum infusor Deus qui per os prophete tui dixisti ...*
- (4r) *Ad albam benedictio. Domine Deus omnipotens qui Aaron et eius filios lineis in decorem et gloriam sacerdotii indui precepisti ...*
- (4v) *Benedictio ad cingulum. Deus innocentie restitutor et puritatis amator qui utriusque testamenti patres lumbos suos ...* (Leroquais, Pontificaux I 152, II 9, II 301).
- (5r) *Benedictio ad manipulum. Deus qui de fructu operum tuorum terram satias ...*
- (5r) *Benedictio stole. Ineffabilis benignitatis et clementie Deus, cuius iugum suave onusque leve esse tu ipse perhibes ...*
- (5v) *Benedictio planete. Deus fons bonitatis et iustitie, qui tui operis ministros ad extremum vestimento casule ...*
- (5v) *Benedictio stricte seu tunicelle. Omnipotens sempiternus Deus qui Moysi famulo tuo levitica indumenta ...*
- (6r) *Benedictio dalmatice. Deus omnipotens bonarum virtutum dator et omnium benedictionum largus infusor, supplices ...* (Durandus, L. II, c. 9, Nr. 5, Andrieu III 521, dort als „Benedictio sacerdotalium indumentorum in genere“).
- (6v) *Benedictio cappe seu pluvialis. Domine Deus pater omnipotens rex ac magnificus triumphator qui per sanctos patres nostros ...* (Leroquais, Pontificaux I 143).
- (7r) *Benedictio corporalium* (Durandus, L. II, c. 11, Nr. 1–3, Andrieu III 522. Pontificale Romano-Germanicum Saeculi X., c. XL, nur Nr. 85, sonst abweichend, Vogel–Elze I 155).
- (7v) *Alia in plurali. Omnipotens Deus qui pro humani generis salvatione caro factus es, quique traditori tuo pessimo pium dedisti osculum ...* (nicht bei Durandus, und nicht im Pontificale Romano-Germanicum Saeculi X).
- (8r–10r) Weihe der kirchlichen Geräte.
- (8r) *Benedictio mapparum sive lintheaminum* (Durandus, L. II, c. 10, Nr. 1–3, Andrieu III 521. Im Pontificale Romano-Germanicum Saeculi X., c. XL abweichend, nur Nr. 75 = Durandus Nr. 2, Vogel–Elze I 151).
- 2.1.4 (8v) *De benedictione sacrorum vasorum et aliorum ornamentorum in genere* (Durandus, L. II, c. 16, Nr. 1–2, Andrieu III 528. Nicht im Pontificale Romano-Germanicum Saeculi X.).
- 2.1.5 (8v–10r) Weihe des Ciboriums, des Rauchfasses, des Bischofsringes und -stabes.
- (8v–9r) *Prefatio Eukaristie vasculi. Oremus fratres dilectissimi ut Deus omnipotens hoc vasculum corporis filii sui ...* (Pontificale Romanum Saeculi XII, c. 23, Nr. 1, Andrieu I 203. Pontificale Romano-Germanicum Saeculi X., c. XL, Nr. 86, Vogel–Elze I 155. Nicht Durandus, L. II, c. 17).
- (9r) *Sequitur benedictio* (scil. vasculi Eucharistiae). *Deus qui sacra scriptura testante tribus diebus et tribus noctibus servata integritate trinitatis ...* (Leroquais II 5; nicht bei Andrieu und Vogel–Elze).

(9v) *Benedictio turribuli* (sic!). *Deus ad cuius sepulchrum cum aromatibus in specie animarum sanctarum virtutes sanctorum operum gestantium diluculo mulieres venisse memorantur ...* (nicht bei Andrieu, Vogel–Elze und Leroquais).

(9v–10r) *Benedictio annuli* (!) *pontificalis*. *Sanctifica queso domine annulum istum ut famulus tuus gestator illius ...* (Durandus, Ms. Metz 47, 169v, Andrieu III 152 und Paris, BN, lat. 734, 152r–v, Andrieu III 179. Nicht im Pontificale Romano–Germanicum Saeculi X.).

(10r) *Benedictio baculi pastoralis*. *Deus sine quo nichil potest benedici vel consecrari, hunc baculum benedicere dignare ...* (Pontificale Romanae Curiae Saeculi XIII, Troyes, Bibl. municipale Ms. 1341, Andrieu II 224. Pontificale Romano–Germanicum Saeculi X., c. LXIII, Nr. 40, Vogel–Elze I 221).

2.1.6 (10r–12r) GEBETE beim Anziehen der bischöflichen Gewänder. *Quando pontifex se parat ad missam*.

(10r) *Dum induit sandala dicit. Sint pedes mei omnipotens Deus apti et prompti...* (nicht bei Leroquais, Pontificaux und Leroquais, Sacramentaires).

(10r) *Quando abluit manus dicit. Largire sensibus nostris omnipotens pater ut sicut exterius ...* (Leroquais, Pontificaux I 18, I 293; Leroquais, Sacramentaires I 163, I 228, II 63).

(10v) *Post hec humeros manutergio circumdans et pectinans dicit. Rogo te Sabaoth Deus altissime pater sancte ut me tunica castitatis ...* (Leroquais, Pontificaux II 206; Leroquais, Sacramentaires I 30, I 39, I 86, I 138, III 144).

(10v) *Ad amictum dicat. Pone domine galeam salutis in capite meo ...* (Leroquais, Pontificaux I 231, II 206, II 391; Leroquais, Sacramentaires I 126).

(11r) *Ad albam dicat. Dealba me domine et a delicto meo munda me ...* (nicht bei Leroquais, Pontificaux und Leroquais, Sacramentaires).

(11r) *Ad cingulum. Precinge me domine cingulo fidei et veritate castitatis ...* (nicht bei Leroquais, Pontificaux; Leroquais, Sacramentaires I 126, I 231).

(11r) *Ad stolam. Redde michi domine obsecro stolam iocunditatis et immortalitatis ...* (nicht bei Leroquais, Pontificaux; Leroquais, Sacramentaires I 39, I 126).

(11r) *Ad strictam et ad dalmaticam. Tunica iocunditatis et indumento leticie induat me dominus...* (Leroquais, Pontificaux I LX, II 230, II 25; nicht bei Leroquais, Sacramentaires).

(11v) *Ad manipulum. Merear domine precor manipulum portare mente flebili ...* (Leroquais, Pontificaux I 162; Leroquais, Sacramentaires I 126).

(11v) *Ad planetam. Iugum enim meum suave et onus meum leve ...* (nicht bei Leroquais, Pontificaux; Leroquais, Sacramentaires I 39).

(11v) *Ad crucem porrigendam. Adoramus te Christe et benedicimus tibi quia per crucem ...* (Leroquais, Pontificaux I 119, I 169, I 170; Leroquais, Sacramentaires II 181, III 46, III 69).

(11v) *Alia oratio. Sanctifica queso me domine signaculo sancte crucis ...* (nicht bei Leroquais, Pontificaux und Leroquais, Sacramentaires).

(11v) *Ad cyrothecas. Indue domine manus meas iustitia et innocentia ...* (nicht bei Leroquais, Pontificaux und Leroquais, Sacramentaires).

(12r) *Sequitur alia. Inmensam clementiam tuam rogo omnipotens Deus et mitissime ut sint manus mee ...* (Leroquais, Pontificaux II 270; nicht bei Leroquais, Sacramentaires).

(12r) *Ad annulum. Annulum domine tue subarrationis infer digito meo ...* (nicht bei Leroquais, Pontificaux und Leroquais, Sacramentaires).

- (12r) *Ad infulam. Pone domine galeam salutis in capite meo ad expellendas omnes cogitationes iniquas ...* (Leroquais, Pontificaux I 231, II 206, II 391; Leroquais, Sacramentaires I 126).
- (12r) *Ad baculum. Presta quesumus omnipotens Deus ut hunc baculum gestando ...* (nicht bei Leroquais, Pontificaux und Leroquais, Sacramentaires).
- 2.1.7 (12v–16v) *Ordinationes* (höhere und niedere Weihungen).
- (12v–14r) *Notandum est quod quando fiunt ordinationes generales ...* (Durandus, L. I, c. 3, Nr. 1–9, Andrieu III 336–337).
- (14v–16r) Rubriken. *Quando episcopus ordinationem facere disponit debet precipere ...* (Durandus, Ms. Metz 47, 1r–v, Andrieu III 138, und Paris, BN, lat. 734, 2r–v, Andrieu III 167).
- (16r) *Pro quibus ordinandis preparentur infra scripta. Pro hostiariis claves ecclesie ...* (Durandus, Ms. Metz 47, 1v, Andrieu III 139, und Paris, BN, lat. 734, 2v–3r, Andrieu III 167).
- (16r–v) *Qualiter celebrantur ordines. Sabbato de passione In primis dicto introitu datur prima tonsura ...* (nicht bei Andrieu).
- 2.1.8 (17r–29v) GLOCKENWEIHE. *Benedictio campane* (im wesentlichen nach Durandus L. II, c. 22, Nr. 1–13 mit anderer Formulierung der Rubrikentexte, Andrieu III 533–536, mit leichten Abweichungen).
- (17r–18r) Zu Beginn Heiligenlitanei (bei Durandus nicht vorgesehen, wohl aber im Pontificale Romano-Germanicum Saeculi X., siehe Vogel–Elze I 185).
- (18r–20v) Sechs Psalmen (Ps. 55, 56, 53, 66, 69, 85; bei Durandus L. II, c. 22, Nr. 1 und im Pontificale Romano-Germanicum Saeculi X.: Ps. 50, 53, 56, 66, 69, 85).
- (20v–23r) *Benedictio aquae et salis* (Durandus L. II, c. 22, Nr. 2, ohne Texte).
- (20v) *Deinde exorcizatur aqua et sal prout in dominicis.*
- (20v) *Adiutorium nostrum etc.*
- (20v) *Exorcizo te creatura salis per Deum ... qui te per Helyzeum prophetam ...* (Franz, Benediktionen I 145, Nr. 1).
- (21r) *Benedictio salis. Immensam clementiam tuam omnipotens eterne Deus humiliter imploramus ...* (Franz, Benediktionen I 145, Nr. 2).
- (21r) *Exorcismus aque. Exorcizo te creatura aque in nomine Dei ...* (Franz, Benediktionen I 146, Nr. 3).
- (21v) *Benedictio aque. Deus qui ad salutem humani generis ...* (Franz, Benediktionen I 146, Nr. 4).
- (22r) *Huic benedictioni additur etiam sequens Oremus. Benedic domine hanc aquam benedictione celesti ...* (Durandus L. II, c. 22, Nr. 3).
- (22v) *Postea pontifex mittat salem in aquam dicens. Fiat hec commixtio salis et aque pariter in nomine patris et filii et spiritus sancti Amen.*
- (22v) *Deinde orationem. Deus invicte virtutis auctor et inseparabilis imperii rex ...* (Franz, Benediktionen I 146, Nr.5) (Durandus, L. II, c. 22, Nr. 4).
- (23r) *Benedictio. Benedictio Dei patris omnipotentis et filii e spiritus sancti descendat super hanc creaturam salis et aque Amen.*
- (23r) *Aqua igitur benedicta lavatur totaliter Campana cum predicta aqua. Et interim dicantur hii psalmi* (entsprechend Durandus, L. II, c. 22, Nr. 5, dort jedoch nur sieben Psalmen).
- (23r–26r) Sechs Psalmen und vier Cantica (Ps. 145, 146, 147, Canticum trium puerorum, Ps. 148, 149, 150, Canticum Zachariae, Canticum virginis, Canticum Simeonis).

(26r) *Ea igitur lota et tersa fit in ea crux cum oleo santo dicens Oremus. Deus qui per sanctum Moysen legiferum famulum tuum ...* (Durandus L. II, c. 22, Nr. 6).

(27r) *Deinde abstergat eam cum lintheo dicens Antiphonam. Vox domini ...* Mit anschließendem Ps. 28, 4ff. (Durandus L. II, c. 22, Nr. 7).

(27v) Segensformel zur Salbung der Glocke mit Öl und Chrisam (Rubrik und Formel wie bei Durandus L. II, c. 22, Nr. 8).

(27v) Gebet. *Omnipotens sempiterna Deus qui ante archam federis per clamorem tubarum ...* (Durandus L. II, c. 22, Nr. 9).

(28r) Beräucherung der Glocke mit Antiphon *Deus in sancto via tua ...* und Ps. 76,17 bis Schluss (Durandus L. II, c. 22, Nr. 10).

(28v) Gebet. *Omnipotens dominator Christe qui secundum carnis assumptionem dormiens ...* (Durandus L. II, c. 22, Nr. 11).

(29r) Evangelium *In illo tempore intravit Iesus in quoddam castellum et mulier quedam Martha ...* (Luc. 10,38) (Durandus L. II, c. 22, Nr. 12).

(29v) *Ultimo producit pontifex signum crucis super campanam* (Durandus L. II, c. 22, Nr. 13).

(29v) Datierung 1497.

- 2.2 (30r–33r) PROFESSLITURGIE FÜR AUGUSTINER-CHORHERREN. *Ordo et modus profitendi*. Nur einzelne Gebete wie im Pontificale des Durandus L. I, c. 18 und 19, die anderen Gebete nur in anderem Zusammenhang nachweisbar.

Tit.: *Ordo et modus profitendi*.

Inc. Rubr.: *In die qua novitius debet profiteri sub tertiis tapetie decenter ante summum altare sternentur, sedesque cullino et panno polimito adornetur ...* Inc. Text: *Antiphona. Veni sancte spiritus ... Emitte spiritum tuum etc. Oratio: Deus qui corda fidelium sancti spiritus illustratione docuisti ...* – Expl. Text: *... valeat promissa percipere. Amen.* Expl. Rubr.: *... ad locum prelato placitum eum locando et sic missa per ordinem compleatur. Cedula professionis prelati diligenter servet.*

Enthaltene Gebete: (30r) *Deus qui corda fidelium sancti spiritus illustratione docuisti ...* (Andrieu II 360, 24). (30v) *Deus bonarum virtutum dator et omnium benedictionum infusor ...* (Leroquais, Pontificaux I 12, I 30, II 45, II 127, II 289). (30v) *Visibilem et invisibilem creator domine adesto propitius ut hec indumenta sanctitatis ...* (Andrieu I 165. Leroquais, Pontificaux II 127, II 363). (30v) *Domine Iesu Christe qui tegimen nostre mortalitatis induere dignatus es, obsecramus immensam tue largitatis habundantiam ...* (Durandus I 18, Nr. 5, Andrieu III 397. Leroquais, Pontificaux I 62). (31r) *Adesto domine supplicationibus nostris et hunc famulum tuum N. benedicere ...* (Durandus I 19, Nr. 5, Andrieu III 399. Leroquais, Pontificaux I 56, I 62, I 279, II 64). (32r) *Deus qui non vis mortem peccatorum sed penitentiam et emendationem semper vite inquiris ...* (Durandus I 19, Nr. 4, Andrieu III 398). (32r) *Deus qui nos a seculi vanitate conversos ad superne vocationis accendis amorem ...* (Corpus orationum III Nr. 1835). (32v) *Deus qui renuntiantibus seculo mansionem paras in celo, dilata huius congregationis habitaculum temporale ...* (Vogel–Elze II 332. Corpus orationum III Nr. 2051). (32v) *Oratio beati Augustini. Omnes quamvis per gratiam baptismi fratres simus in Christo et unum patrem habeamus in celo ...* (Durandus I 19, Nr. 8, Andrieu III 399).

Text der Professformel: (31v) *Ego frater N. promitto Deo et vobis stabilitatem et perpetuam continentiam, carentiam proprii et obedientiam secundum regulam beati Augustini et successoribus vestris canonice instituendis pro eterna vita et centuplo.*

(33v–36v) leer.

W. N.

Cod. 322**THEOLOGISCHE SAMMELHANDSCHRIFT**

II \bar{I} D 4 S. 2. Schnals. Perg. 136 Bl. 195 × 95. Deutschland (?), 13. Jh.

- B: Buchblock unregelmäßig beschnitten. Dickes, löchriges, gedunkeltes Pergament. Lagen: 2.VI²⁴ + VII³⁸ + IV⁴⁶ + (V-1)⁵⁵ + VII⁶⁹ + 2. IV⁸⁵ + (IV+1)⁹⁴ + (VI-2)¹⁰⁴ + 4.IV¹³⁶. Zwischen Bl. 46 und 47 das Gegenblatt von Bl. 55 zum größeren Teil herausgeschnitten (ohne Blattzählung, mit Textverlust). Bl. 94 ist ein eingefügtes Einzelblatt. Zwischen Bl. 101 und 102 die Gegenblätter von Bl. 98 und 99 herausgeschnitten (ohne Textverlust). Trotz der vielen Schreiber ist die Handschrift auf Grund des eher ungewöhnlichen Formats und der einheitlichen Rubrizierung als Einheit anzusehen.
- S: Schriftraum wechselnd, bis Bl. 77v (vorwiegend Prosatexte) zumeist 145/150 × 70, teilweise auch jeweils größer oder kleiner, seitlich von einfachen Linien gerahmt, nur teilweise auf Tintenlinierung, ab Bl. 78r (metrischer Teil) zumeist 155/160 × 60, seitlich von doppelten Linien gerahmt, durchwegs mit Tintenlinierung. Zur Tintenlinierung durchwegs Zirkelstiche. Textualis und Textualis cursiva 13. Jh. von zahlreichen verschiedenen Schreibern, teilweise innerhalb der Seiten wechselnd. Einzelne Textteile oder Seiten durchgestrichen.
- A: Durch die ganze Handschrift durchgehend einheitliche rote Überschriften, rote und grüne Auszeichnungsstriche, rote und grüne Unterstreichungen, rote Satzmajuskeln in Lombardenform, rote und schwarze wellenförmige und grüne gerade Umrahmungen von Erläuterungen an den Blatträndern, senkrechte grüne Striche längs der Erläuterungen an den Blatträndern. Bl. 64r–67r Verse teilweise in roter Schrift. Am Beginn und Ende der Verse abgehobene Majuskel- oder Minuskelbuchstaben mit roten Auszeichnungsstrichen, am Beginn größerer Versabschnitte in roten Satzmajuskeln. Bl. 61v längs 15 Zeilen ornamentale Verzierung in schwarzen, roten und grünen senkrechten Strichen.
- E: Schmuckloser gotischer Einband: gedunkeltes, fleckiges Schweinsleder über dicken Holzdeckeln, Schnals (?), 14. Jh.
Ohne Schließen und Beschläge. Am VD kleines Loch im Leder, an den Rändern eingesäumt. Kanten gerade. Rücken: drei Doppelbünde, oben in schwarzer Tinte großes *M* oder *A*, in der Mitte Reste einer nur noch teilweise lesbaren Titelaufschrift ... *Alani de ... Origenes in Cant.*, unten in schwarzer Farbe Schnalsers Signatur *E 279*. Kapitale mit dicken Lederbändern umwickelt. Seitlicher Schnitt sehr unregelmäßig, verschieden je nach den einzelnen Lagen, oberer und unterer Schnitt gerade. Als Spiegel je ein Papierblatt eingeklebt, am VD mit Signaturen, Schnalsers Besitzvermerk und Inhaltsangabe, am HD leer.
- G: Am Spiegel des VD Inhaltsangabe von Schnalsers Schrift 15. Jh.: *De etatibus mundi. Diverse auctoritates et collecta. Item Alanus de sex alis seraphin. Origenes super Cantica Canticorum metrica. Summa dictaminum metrica*. Darunter Schnalsers Besitzvermerk 16. Jh.: *Carthusiae Snals* und Signatur der UB 322 in Tinte, ferner alte Signatur der UB II \bar{I} D 4 S. 2 und radiert älteste Signatur der UB II 4 H 16. Im Schnalsers Katalog Cod. 915 UB unter Signatur E 279 eingetragen als „De aetatibus mundi, Alanus de sex alis Seraphim, Origenes super Cantica metrica, Summa dictaminum metrica, Ms. memb. 8. oblong.“ 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der UB übergeben.
- L: Wilhelm I 65. – Stegmüller RB Nr. 6823–6825 und 9335. – Walther Nr. 1613a, 9117, 17797a. – Neuhauser, Schnals 116. – M. Klaes, Die „Summa“ des Magister Bernardus. Zu Überlieferung und Textgeschichte einer zentralen Ars dictandi des 12. Jhdts. *Frühmittelalterliche Studien* 24 (1990) 198–234, 199, Anm. 5. – F. J. Worstbrock, M. Klaes, J. Lütten, Repertorium der Artes dictandi des Mittelalters. T. I Von den Anfängen bis um 1200 (*Münstersche Mittelalter-Schriften* 66). München 1992, 162 f., Nr. 44.1.

1 (1r) Zwei HEXAMETER (Walther, Proverbia Nr. 16824):

*Nil proprium, procul hoc vicium, communia queque
Sic loquimur, sed non fruimur communibus eque.*

2 (1r–9r) DE SEX AETATIBUS MUNDI (Stegmüller RB Nr. 9335, nur für diese Handschrift belegt).

Tit. (laut Inhaltsverzeichnis am Spiegel des VD): *De etatibus mundi*. – Inc.: *In principio, id est filio sive in principio temporis, coeva enim sunt mundus et tempus ...* – Expl.: ... *quem*

voluero indurabo, dicitur autem eum indurare quem non emollit, sicut de libro delere quem non inscribit.

- 3 (9r–94v) NOTIZEN, EXZERPTE UND QUAESTIONES verschiedenen Inhalts.
 Tit. (laut Inhaltsverzeichnis am Spiegel des VD): *Diverse auctoritates et collecta*.
 Zahlreiche längere und kürzere Texte, Exzerpte und Notizen von verschiedenen Händen, teilweise in roter Tinte, einzelne Seiten durchgestrichen.
 Als geschlossenes Werk nicht nachweisbar.
- 3.1 (9r–25v) EXZERPTE aus verschiedenen Autoren zu verschiedenen Themen.
 Inc.: *De negligentia* (!). *Bernardus in epistola quadam ad fratres de negligentia quod compta licet soli negligentia ...* – Expl.: ... *quia non dicitur accepisse corpus domini*.
 Kapitelüberschriften:
 (9r) *De negligentia* (!)
 (9v) *De sacramento*
 (10v) *De fide*
 (12r) *De divinitate et humanitate*
 (24r) *De igne inferni*
 (25r) *De iuratione*
 (25r) *De creatione hominis*
 (25r) *De incarnatione filii Dei*
 (25r) *De precepto interdicti in paradiso*
 (25v) *De baptismo*
 (25v) *De hereticis et corpore Christi*
 (25v) *De corpore domini*
- 3.2 (25v–26r) NOTIZEN kirchenrechtlichen Inhalts, geschrieben von zahlreichen Schreibern, oft nur kurze Notizen.
 (25v) *Si prelatus subdito confitetur etiam peccatum quod tantum eum ligat ... – nisi de consilio presbiteri absteineat*.
 (25v) *Hii si revertuntur communicare possunt, aliter non: Lusores, Iudeorum servi ... excludit communionem*.
 (26r) Weitere kurze Notizen, von verschiedenen Händen, teilweise gestrichen.
- 3.3 (26v–37v) Exzerpte aus: PETRUS LOMBARDUS, *Sententiae*, L. III. Tit. (Exzerpte aus zahlreichen Kapiteln dieses Buches, weitgehend nur in Anlehnung an den Text des Petrus Lombardus): *De sententiis III^o libro excerptum*. – Inc.: *Quare filius carnem assumpsit non pater vel spiritus sanctus hoc ideo ut sicut omnia in sapientia fecit ...* – Expl. (nicht mehr aus L. III, sondern für einen Abschnitt *De latrone*): ... *sed per triduum idem dicitur fuisse cum Christo in limbo*.
 Zum Incipit vgl. die Handschriften Vaticana, Vat. lat. 679 und 681, siehe *In principio*.
 (37v) Zusätze:
 1) Über die Taufe: *Et ego nesciebam eum* (Ioh. 1,33), *sed quod ipse tamen Christus vel spiritus sanctus vim baptismi sibi reservasset licet foris in ministerio homo operetur*.
 2) Zwei Hexameter: *Nam prece deleri neque inferni cruciatus*
Nec melior fieri precibus super alta levatus.
 Nicht bei Walther und Walther, *Proverbia*.
 3) Über die Schutzengel: *Angeli eorum et parvulorum ... careat illa visione dulcissima Dei*.
- 3.4 (38r–v) EXZERPTE UND NOTIZEN *De poenitentia*.
 (38r) Aufzählung von Einzelfällen, die ganze Seite durchgestrichen.

Inc.: *Accepit quidam uxorem novennem et cum debuissent se deponere iuvenis pepercit puella ...* – Expl.: *... etiam apperit cognosci etiam negligenter erit matrimonium aliter non.*

(38v) Verschiedene NOTIZEN De Poenitentia, De potestate sacerdotis, De confessione in necessariis u. a.; Beginn ähnlich Bloomfield Nr. 3839.

Inc.: *Penitencia alia publica que fit publice ...* – Expl.: *... audisti verbum contra proximum commoretur etc.*

(38v) Kurze NOTIZEN, die Beichte betreffend.

3.5 (39r–40r) NOTIZEN zum kanonischen Recht (Anführung einzelner Fälle).

(39r) *Qui invenerit turpiter agere clericum cum cognata sua eciam in terciā ... linea et iniecerit manum violentam in eum (!) excommunicatus est.*

Fures et latrones si in furando et in predando occiduntur ...

Si quis propter necessitatem famis ac nuditatis cibum aut pecus vel vestem furatus fuerit

...

De incendiario eciam ecclesiarum vel aliorum locorum vel excommunicato maiori esistente

...

Sacerdos lepra infectus missam non celebrabit ...

Alter coniugum infectus lepra nisi ex mutuo consensu velint continere aliter debitum igitur carnis invicem non negabunt.

Possunt eciam leprosi inter se coniugia celebrare si nolunt continere.

Si qua uxor iudicio ecclesie viro suo heretico separatur, si ille redit ad fidem non potest compelli redire ad eum ...

Si alter coniugum in fide existencium cadit in heresim vel gentilitatem alter remanens in christianismo non contrahet matrimonium.

Quidam promisit cuidam amasie sue quod eam vellet ducere legitime. Post promissum cognovit eam et post hec eciam nepotem viri admisit ...

Si quispiam copulatur matrimonium sed non profert formam verborum debitam scilicet sic Do tibi hanc dominam in legitimam mulierem ...

De omicidio. – Quocumque casu se homo sponte perimit non oratur pro eo ...

(39v) *De iudicibus. – De iudice nota cum habet stipendia sibi debita secundum leges unde se et suos expedire potest tamen pro Deo et iusticia iudicabit.*

Quidam pro furto est a iudice captivatus, qui omnia ea que habuit vel ex furto vel quocumque alio modo abstulit; queritur: si in foro penitencie cogi debeat ad redditionem ...

De excommunicatione. – De iussu prelati si qua persona layca inicit manum in religiosum qui ordinem demeruit non est propter ea excommunicatus.

Si fuerint in excommunicato signa penitencie in morte nec locus absolucionis post mortem a presbitero absolvatur.

De spurio. – Si mulier per adulterium habet puerum nesciente marito ipso decedente licet spurius credatur esse heres suus ...

Quidam clericus cum clerica sua dormiens puerum suffocavit eodem in lecto reperiunt talis non celebrare debuit ...

Si scias presbiterum habere fornicariam, si vis potes ab eo communicare...

(40r) *De contractibus in negociis: – In contractu aliquid rerum, si astutus simplicem in negotio circumvenit vel empcionem ...*

De baptismis. – Puer infirmus baptizatus domi, si supervixerit crismetur et inungatur ...

De unccione. – Si inungis infirmum tacite nihil dicendo pro non inuncto reputatur ...

Non debet extorqueri precium in unccione, sed gratis accepistis, gratis date ...

Cum Christi corpus elevas non diu elevatum teneas nec diu inspicias.

De baptismo vero cave ne vel ante vel post aliud accipias vel tribuas.

De coniugio. – In priori parentum coniugio propter hominum raritatem solum duas personas exclusit dominus a coniugio dicens ...

De matrimonio. – Iubet angelus Lot ad montana confugere de Sodoma, sed ille senex infirmus fragilis dixit angelo ...

3.6 (40v–41r) QUAESTIONES biblischen Inhalts.

(40v) *De locucione Dei. – Oritur questio de locucione domini. Loquitur in Numeri videlicet Aaron et Miriam rixati fuerunt contra Moysem propter Ethiopiam...*

De sacerdocio Christi. – Oritur questio contra Iudeos de illo quod dicitur Iuravit dominus et non Petro Tu es sacerdos etc. ...

De ignitis serpentibus. – Queritur de ignitis serpentibus et de serpente eneo quo venerit ...

De vice emissario. – Sacerdos ponebat antiquitus utramque manum super caput yrci a pomperii (?) confitebatur generaliter omnes iniquitates filiorum Israel ...

De lapide rationalis. – Dicunt in medio rationalis fuisse lapidem quadrum magnitudine duorum digitorum in quo secundum coloris mucionem perpendebant utrum Deum placatum haberent an offensum. (Rationale [scil. vestimentum] ist das Brustschildchen des Hohenpriesters der Juden).

De anima in purgatorio. – Queritur utrum demones animam que purgari debet mittant in purgatorium et utrum ibi eandem torqueant.

De mirabilibus Petri et Pauli. – Si queritur an sint non tam boni in ecclesia sicut olim. Responsum sic: ergo non faciunt signa ...

De Pilato et Iudeis. – Si queritur quis plus peccavit Iudei an Pilatus in morte Christi. Responsum: Iudei, sed nec ipse recitum evasit ...

(41r) *De Petro et Paulo. – Questio de apostolis Petro et Paulo. Respondit Bernhardus: In vita socii, consortes in morte ...*

De casu hominis. – Questio: Quando permisit Deus hominem cadere et utrum gloria beatorum nunc in celis sit maior ...

De cogitationibus. – Questio de dyabolo an malarum cogitationum auctor et inmissor aut conscius sit ...

Questio an Deus precipiat impossibilia. Responsum: Bernardus quod non, quia tunc excusaretur homo ...

De Iohanne et habitu. – Questio an virginitas Iohannis castitati habitudine preferatur. Responsum: Augustinus: Sicut non est impar meritum paciencie in Petro qui passus est et Iohannis ...

De servo centurionis. – Questio de servo centurionis de quo verba ita sunt: Ego veniam et vocabo eum et tamen non pervenit. Responsio: ego veniam potentialiter licet non corporaliter visitabo.

De Saul. – Questio: Erat Saul filius videbatur (?) in vita innocens ut puer unius anni ... (vgl. RUPERTUS TUITIENSIS: Zitat aus De sancta trinitate et spiritus eius [CCCM 21, 60, Z. 2052]).

De timore. – Questio an VII dona sint in futuro in celo. Responsio: ita, sed non habent eum usum quem nunc et maxime de dono timoris ...

De rabbi. – Questio: Nolite vocari rabbi. Non prohibet hic dominus nomen magistri sed abusioem et vanam gloriam.

De sanctis resurgentibus. – Questio utrum anima Christi tunc facta est impassibilis cum egressa est a corpore an tunc demum cum reddita est corpori ne sine corpore glorificaretur ...

De baptismo. – Questio: Si aliquis dicat ego volo te baptizare in nomine patris et filii an sic baptizatus sit ...

De esu carniū. – Diebus sabbato a carnibus abstinere debemus.

De sacramento confirmationis et baptismi. – Ad confirmationem non nisi ieiuni veniant. Antequam crisma infundatur autem aspergendum aquam de fonte accipere licet ... (GRATIANUS: Decretum P. 3, dist. V, c. 6, rubrica [CIC, ed. Friedberg 1414, Z. 21]).

- 3.7 (41v) DE DISPENSATIONE. Inc.: *A simplici episcopo non potest dispensari cum eo qui ignoraverit nec ratum habuit ad prelaturam symoniace pervenit ...* – Expl.: *... uxor eo invito ad religionem potest convolare.*

- 3.8 (41v–42r) KIRCHENRECHTLICHE BESTIMMUNGEN UND STRAFEN (u. a. aus GRATIANUS, Decretum).

(41v) *Sodomita vel cum utero animali XXI annos peniteat.*

Sorciaria cum corpore Christi et crismate omnibus diebus vite sue peniteat tribus diebus in ebdomada vel duobus ...

Matres que prolem suam viventem in utero scienter et nequiter occiderint XIII annos peniteri debent in tribus diebus vel duobus ...

Matres que nondum viventem conceptum deleverint VII annos peniteant ...

Penitencia pro puero de negligencia parentum mrtuo trium annorum nec pro tali morte extra ecclesiam sunt mittendi.

Hoc est de sollempniter penitentibus. – Inc.: Potestas autem ecclesie introitus concedi quibusdam peccatoribus qui hec demeruerunt in die cinerum et mox reiciendi sunt usque in diem absolucionis ... – Expl.: *... et hec intromissio fit a proprio sacerdote nisi sollempniter debeat reconciliari ab episcopo.*

(42r) *Iosephus testimonium perhibet Christo qui sapiens vir et magister seu doctos magnus fuerit.*

De homicidio. – Penitencia homicidii tribus diebus in ebdomada vel tercio per aliquem redempto.

De irregularibus. – Inc.: Irregulares sunt symoniaci quam providi qui mediante precio parentum cupiditate beneficium sunt adepti ... – Expl.: *... perpetue obligati nisi prius fuerint absoluti.*

De incendiariis et aliis ad episcopum. – Incendiarius unius domus maliciose licet non sit excommunicatus iure sed consuetudine ...

De communicantibus. – Dicit canon: Cui septennis imponitur penitencia ad minus primis tribus annis eucharistia privabitur nec infirmetur ...

De quadragesima. – Septem ebdomadas a carne et deliciis abstineant clerici ante pascha (GRATIANUS: Decretum, P. 1, dist. IV, c. 4, rubrica [CIC, ed. Friedberg 6, Z. 10]).

De menstrua. – Augustinus: Mulieres mox post partum ecclesiam ingredi non prohibentur ...

De pollucione. – Si ex turpi cogitatione vigilantis oritur illusio mortale peccatum iudicatur unde a sacro misterio eo die abstinere oportet (vgl. GRATIANUS: Decretum, P. 1, dist. 6, c. 1 [CIC, ed. Friedberg 10, Z. 16]).

De conciliis. – Sicut ewangelium III locis sic III concilia suscipienda et veneranda sunt, Nicenum in quo Arrii dogma deseritur ...

De ebrietate. – XXX diebus a communionem abstineat clericus quem ebrium fuisse constiterit ... (GRATIANUS: Decretum, P. 1, dist. XXXV, c. 9, rubrica [CIC, ed. Friedberg 133, Z. 22]).

De deliciis. – Delicia non efficiunt si absque desiderio percipiuntur.

Femine non sunt promittende nec coloribus maculentur.

- 3.9 (42v–43r) DE ANIMA (Kompilation u. a. von Zitaten aus Bernardus Claraevallensis, Isidorus u. a.).
 Inc.: *Anima cum in toto sit corpore excellentius tamen et singularius in capite est ubi sunt omnes sensus ...* (nur Beginn = BERNARDUS CLARAEVALLENSIS: *Sermones super Psalmum Qui habitat, Sermo I, 4 bis non tam inhabitare quam regere* [ed. Winkler 7, 388, Z. 22 und 390, Z. 1–5]) – Expl.: *... Anima res subtilis est et nullo corporeo sensu comprehendi potest.*
 Darunter Notiz: *Nota: Distinguendum in corpore in quo est et interno tum sentit in quolibet particiones.*
- 3.10 (43v) DE EUCHARISTIA (De corpore Christi in sacramento altaris bzw. De verbo „mysterium fidei“).
De corpore Christi. – Inc.: *Ex verbo illo videlicet mysterium fidei sumunt quidam munimentum erroris dicentes in sacramento altaris non esse corporis Christi et sanguinis veritatem sed ymaginem ...* – Expl.: *... unde expressius elucescit proprietas sacramenti, cum portatur oricula ad infirmum lumen debet preferri.*
 (43v) Kurze NOTIZ: *Corpus Christi res subtilis, de manna: – Sunt invisibilia Dei sicut corpus et alia, per ea que facta sunt in apostolis ...*
- 3.11 (44r–v) NOTIZEN verschiedenen Inhalts.
 (44r) *De dominica oracione.* – *Pater noster qui es in celis. Sanctificetur id est firmetur in nobis nomen tuum ...*
Brevis noticia et familia contemptum parit. – *Legitur in ewangelio quando Iesus venit ad suos notos et predicavit contemptus habebatur ...*
De pane Christi. – *Saciavit eos videlicet multos homines de V panibus in deserto quo abiit propter Herodem qui querebat videre eum ...*
De filio hominis. – *Esse filium hominis soli Christo convenit ...*
Contra Manicheos. – *Vos pharisei quod foris est calicis et catini mundatis et non quod intus (Luc. 11,39), quod dicit corpora mundatis ...*
De lunaticis. – *Non ex vicio lune paciuntur lunatici sed demones eos hic vexant temporibus ...*
De testimonio Christi. – *Qui precedebant et qui sequebantur clamaverunt osanna fili id est salva ...*
De instabilitate cordis. – *Eamus in Iudeam iterum; qui dixerunt Iudei te volebant lapidare ...*
De adulteris. – *Scribebat matrimonium: Quidam dicunt hic qui erectus dixit ...*
De frumento. – *Questio quare tantum de frumento corpus Christi conficiatur. Responsio quia dominus comparavit se frumento dicens in ewangelio: Nisi granum frumenti. Questio an Christus cum dedit corpus quod et confecit apostolis utrum ne et ipse sumpserit. Responsio quod non tradit auctoritas.*
De confessione. – *Questio: Quare ponimus in prima et in completorio dominicis confessionem quam in aliis horis. Responsio: Quia in lege Inter omnia sacrificia acceptabiliora erant matutina et vespertina et hoc significat quia sacrificium Deo spiritus contribulatus.*
 (44v) *De corpore Christi Hugo.* – *Oportet precedere sacrificium humilitatis in mente et sacrificium afflictionis ...*
Quia displicet Deo singularitas. – *Iudicium populi solus contempnere noli. Recto ergo dicitur quod animal homo qui commune habet cum animalibus ...*
De extasi. – *Quod dominus dixit si terrena dixi vobis ...*
De Tobia et Iob. – *Legi de Tobia quod cum luctu et tremore panem suum manducabat sicut eciam de Iob ...*

De fide ad Romanos. – Sicut est scriptura: Qui credit in illum non confunditur ...
De corpore Christi. – Sic constructa est littera canonica: Benedixit subaudi dicens hoc est corpus meum, fregit hoc est comestibile fecit ...
De mutatione aque in vinum. – Nemo potest mutare vinum nisi qui dominus est nature. Credendum est ex hoc: qui aquam mutavit in vinum ...
De arca et Cristo. – David ludens coram arca potest aptari non inconvenienter ministerio altaris ...
De sacramentis. – Digne revera sacramenta dici possunt medicamenta ...

3.12 (45r) NOTIZEN (z. B. De corpore Christi) von mehreren Händen.

Inc.: *Primus homo ut ait Augustinus de terra terrenus, secundus homo de celo celestis* (= aus: AUGUSTINUS, *Opus imperfectum contra Iulianum*, L. 6, c. 40 [PL 45, 1599, Z. 19–20]). *Si contra naturam esse contendis ...*
In tribus partibus corporis Christi trinitas continetur ...
Philosophi gentium plus iusto fisi, fixi in cordibus ...
Dicit Bernardus super id „Apparuit benignitas“. Apparuerat ante potentia in rerum creatione ... – Expl.: ... quia datus est Deus hiis qui fidem suam numquam mutant ab eo. Hugo.

3.13 (45v–46v) NOTIZEN verschiedenen Inhalts.

(45v) *De sacerdotibus legis. – Precepit dominus in Levitico ne sacerdos in diebus vicis sue cum ministrare deberet vinum biberet ...*
Contra murmuratores. – De murmure laboris et de concupiscencia carniū vel gule qualiter punita sint ...
Contra incredulos. – De incredulis nota primo Regum de Naas Amonite qui talem habuit morem, quoscumque debellando devicit hiis dextris oculos eruebat ...
De fide Bernardus. – In fide sicut in spe deficit oculus, proficitur auris sola (nur Beginn aus: BERNARDUS CLARAEVALLENSIS, *Sermones in Psalmum „Qui habitat“*, Sermo 8, c. 3 [Ed. Winkler VII 427–428]) ...
De signis. – Duri et increduli sicut vidi semper querunt signa ...
De luna Bernardus (?). – Quantumlibet alie stelle reluceant, luna tamen et magnitudine preminet et splendore ...
(46r) *Quedam quantum intermittenda sunt. – Rationabile obsequium eciam indiscrecione virtutum sunt enim quedam semper tenenda ...*
De horrore mortis. – Abba, pater si possibile est etc. Ut verus homo horret mortem et vellet non mori si possit ...
De mansionibus animarum. – Super illud: hodie mecum in paradiso. Erraverunt quidam dicentes multa esse loca beatorum preter celum ...
Contra sortilegos. – Non est modo utendum sortibus ut tradit Ieronimus pro hac auctoritate quia Mathias sorte electus fuit ...
De obedientia. – Ubi superior precipit et inferior contradicit non est audiendus inferior ...
(ohne Titel:) *Si quis confitetur denominative se aliquem velle occidere ...*
(kurze Notiz:) *Vult apostolus ad Corinthios ut viri orent non velato capite et contra femine velato capite.*
De taciturnitate. – Duobus modis non te maculat malus, si non consentis scilicet nec voluntate nec facto et si redarguis ...
(46v) *De pollutione nocturna. – Queritur de illis qui nocturno sompno polluuntur ut ministerio debeant abstinere ...*
De coniugatis. – Ad comedenda azima VII diebus oportebat eos mundos esse. Hoc potest referri ad coniugatos communicare volentes ...

De pollucione. – Qui pollutur noturna pollucione si celebret sine necessitate peccat sed non mortaliter ...

De baptismo. – Si vir cum iumento coiens generat monstrum non baptizetur; sed mulier si iumentum ... Qui baptizatur tantum tribus guttis aque baptizatus est ... Si in nive liquefacta vel pluvia baptizatur baptizatus est, si vero in latrinis non, quia proprie non dicitur aqua.

De symonia. – Qui symoniace utitur religione, si renunciat vadens ad portam et rursus rediens rogat ...

De hereticis. – Prespiter degradatus creditur non posse conficere eucharistiam. Si duo presbiteri unius hominis audierint confessionem possunt de eo conferre non aliter ...

Zwischen Bl. 46 und 47 ein Blatt (erstes Blatt der Lage) herausgeschnitten, nur ein 2 cm breiter Streifen erhalten, Textreste nicht mehr bestimmbar.

3.14 (47r–51v) ANWEISUNGEN für den Priester zur Messfeier.

Inc.: *Ad consecracionem corporis Christi tria sunt necessaria ...* – Expl.: *... ut in nullo sacerdotium eius et pontificatus officium alicuius merito minoretur.*

Enthält Bl. 48v–49r Verse DE SACRAMENTIS (Walther Nr. 10625, hier für die Hs. Reims, Ms. 1385).

Inc.: *Maior in effectu baptismus corpus inesse...* – Expl.: *... Corde manu lingua fit quibus hiis homicida.*

3.15 (51v) DE PARADISO. Inc.: *De paradiso videte ne forte sumat de ligno vite...* – Expl.: *... fultite me floribus isti me. ma. quia.*

3.16 (51v) Kurze NOTIZEN:

1) Tit.: *De puero clerici obpresso. – Inc.: Si clericus puerum in tecto secum locatum ...* – Expl.: *... laicus hoc faciens publicam aget penitenciam.*

2) Tit.: *Dispensacio de homicidio: Cum illo qui se defendendo occiderit misericorditer dispensatur.*

3) *Pueri fatui furiosi ebriosi letargici. Si ita decedunt non sunt iudicandi ad partem deteriore[m] secundum ut invenit eos furor vel ebrietas vel letargia iudicibus.*

3.17 (52r) ANWEISUNGEN für den Priester. Inc.: *Presbiter sine clerico respondente celebrare non debet ...* – Expl.: *... et dicat enim non posse obesse.*

3.18 (52v–53r) VERSE zu verschiedenen Themen der kirchlichen Praxis.

Inc.: *Nec iuramenta nec iura querunt mulieres ...* – Expl.: *... Usure, sodome, merces, homicidia prebe.*

Enthält folgende Titel bzw. folgende bei Walther nachweisbare Verse:

De votis et iuramentis. – De sacramentis. Inc.: Ordo coniugium fons confirmatio panis... (Walther Nr. 13452). – *De corpore Christi. – De penitencia presbiteri. – De prebendis petitis. – De usurariis. – De venditoribus. – De ecclesiarum violatoribus. – De iteracione confessionis. – De flagellis. Inc.: Iob probat, inclinat Paulum sese manifestat* (Walther Nr. 9864). – *De eelemosina. – De peccatis in spiritum sanctum.*

3.19 (53r) Anschließend von anderer Hand, zuerst zwei Verse, dann Prosa: Tit.: *Quod iuramentum a sacerdotibus non est exigendum. – Inc.: Pax et fama fides reverentia cautio dampni ...* (Walther Nr. 13896). – Expl.: *... et ubicumque ecclesiastica potestas deficit.*

Anschließend von anderer Hand zwei Verse:

Quid tibi vis fieri michi fac, quid non tibi noli

Sic potes in terris vivere iure poli.

- 3.20 (53v–54v) CASUS RESERVATI und andere die Beichte betreffende Anweisungen (Überschriften: *De regularibus, de confitentibus, De absconditis Dei, De localibus et illocalibus*). Inc.: *Item nota ad episcopum sunt mittendi omnes irregulares, omnes incendiarii, omnes homicide...* – Expl.: ... *nec in tempore nec in loco est sapiencia*.
- 3.21 (55r–v) Tit.: *De sacramentis signatis*. – Inc.: *Fons videlicet baptismus signat respectu (?) inimicorum et apertus respectu (?) amicorum ...* – Expl.: ... *fabricata manu artificis id est Christi*.
- 3.22 (56r–63v) ANONYMER TRAKTAT MORALTHEOLOGISCHEN INHALTS.
Inc.: *Melius est mori quam consentire peccato ...* (vier Verse, nicht bei Walther und Walther, Proverbia, anschließend Prosa). – Expl.: ... *de hominibus sacrilegis, falsariis, violatoribus ... ecclesie et aliis*.
Enthält folgende Kapitel: *De symonia, De iudeis et Saracenis, De excommunicatis et hereticis, De apostatis, De voto, De periurio et mendacio, De divinatoribus, De vacatione quando frangitur, De sacrilegio, De decimis et oblationibus, De sepultura iniustorum, De homicidiis, Raptores et iniusti, De incendiariis, De theloneo, Bellum, De usurariis, feneratoribus et familia eorum, De inventore, De fure, Venditor, De creditore, Usurarii, De negotio, De mercatoribus, venditoribus, De elemosina de quibus fit, De ludo et participibus, De bigamis, De gula, De philosophis et legibus, De clericis et ordinibus, De illegitimis, De sacramentis, Tractatores indigni, Reconsecratio, De ecclesia non dedicata, De scandalis, Conficere corpus, Communio de presbiteris, De pena excusatio, De excommunicatione, De mutis et surdis, Peccata rursus confitetur, Quos potest absolvere sacerdos* (Causa reservati).
Enthält Bl. 59v zwei Verse (Walther Nr. 14624):
*Primo precipitur quid sit sine crimine presul
Monogamus sobrius prudens ornatus et hospes*.
- 3.23 (64r–65v) IOHANNES DE GARLANDIA: Poenitentiarius bzw. PETRUS BLESENSIS: De poenitentia (PL 207, 1153–1156. – Walther Nr. 13564. Bloomfield Nr. 3812). In roter Tinte. Gegenüber PL um fünf Verse erweitert: *Disce Deum colere nomenque Dei retinere ...* – Expl.: ... *non cupias nuptias nec res queras alienas*.
Zu Autor und Text siehe Verfasserlexikon² IV 619–623.
- 3.24 (65v) Von anderer Hand in schwarzer Tinte mehrere kurze NOTIZEN, u. a. de sacramentis, de fide.
- 3.25 (66r) MEMORIALVERSE ÜBER DIE MESSE in Distichen, geschrieben in roter Tinte mit zahlreichen grünen Unterstreichungen und Randnotizen in schwarzer Tinte:
Tit.: *Quare sacerdos induitur*. – Inc.: *Vestibus ille sacris tegitur texit caro verbum ...* – Expl.: ... *Portarunt aries et caper et vitulus*.
Parallelüberlieferung: London, Sion Coll., Arc. L. 40.2/ L. 12, siehe In principio bzw. N. R. Ker, Medieval Manuscripts in British Libraries I. London 1969, 272, Nr. 58.
Enthält folgende Abschnitte:
Quare sacerdos induitur. – *Quare nos signamus ad evangelium*. – *Quare populi offerunt*. – *Quare manum cum aqua*. – *Quare calix in dextra*. – *Quare secreta dicitur*.
- 3.26 (66r–67r) MEMORIALVERSE DE SACRAMENTO in Distichen, geschrieben in roter Tinte mit zahlreichen grünen Unterstreichungen und Randnotizen in schwarzer Tinte (Walther Nr. 19145, siehe Revue bénéd. 52 [1940] 69). Inc.: *Tempore quo sacris assistit presbiter aris ...* – Expl.: ... *Inmissum celis angelicis manibus*.
- 3.27 (67r–69v) Zahlreiche kurze NOTIZEN unterschiedlichen theologischen Inhalts, geschrie-

ben vermutlich von vier Händen in schwarzer Tinte, Bl. 67r–v rot, Bl. 69v grün durchgestrichen, teilweise grün unterstrichen und mit Randnotizen von anderer Hand.

- 3.28 (70r–77r) QUAESTIONES zu verschiedenen theologischen Themen.
Inc.: *Quidam dicunt precisos et iam dampnatos videlicet ecclesie ius ordinandi et consequendi perdidisse ...* – Expl.: ... *Insuper manna sume in exemplum fidei.*
Beginnt mit dem Schluss eines Abschnittes über die Simonie, es folgen Kapitel *De coniugio* und *De trinitate*.
- 3.29 (77v) Kurze ERKLÄRUNGEN zu verschiedenen Bibelstellen (z. B. Cant. 6,4 und Ps. 91,6).
Inc.: *Averte. O anima quamvis sis pulchra et amica mea ...* – Expl.: ... *et nolite cognoscere carnaliter.*
Anschließend kurze Notizen zu verschiedenen theologischen Fragen.
- 3.30 (78r–94r) RAIMUNDUS DE PENNAFORTE bzw. (MAGISTER ADAM: Summula de Summa Raimundi (= Summula Raymundi metrica compilata), Redaktion B, siehe Verfasserlexikon² I 47–50. Ohne Kommentar (Drucke: GW 212–217; H 13707. – Walther Nr. 9117 mit Nennung dieser Hs. Bloomfield Nr. 2668 bzw. 5852. Kaeppli Nr. 3). Gegenüber dem Druck leicht gekürzt. Schließt im Abschnitt *De confessione*. Vgl. Cod. 312, 99ra.
Inc.: *In summis festis ad missam dicitur una ...* – Expl.: ... *Sed pater et mater frater soror excipiuntur* (= wie im Druck), *Quibus condignam penam presul moderetur* (im Druck nicht enthalten).
Zu Überlieferung und Verfasserfrage siehe Cod. 313, Nr. 17.
- 3.31 (94r) MEMORIALVERSE, betreffend die Ehe, in 26 Hexametern (von anderer Hand als der Text des Raimundus).
VERSUS MEMORIALES DE TEMPORIBUS QUIBUS PROHIBETUR CONTRAHERE NUPTIAS (Titel nach der Grazer Hs.) in 14 Hexametern mit rotem Titel am Blattrand *De contractu* (Walther Nr. 3216).
Inc.: *Constat ob orandum Veneri non esse vacandum ...* – Expl.: ... *omnibus hiis festis aberit tamen unio carnis.*
Parallelüberlieferung: Graz, UB, Hs. 455.
Anschließend vier Hexameter mit rotem Titel am Blattrand *De coniugi[o]*.
Inc.: *Ne sine communi consensu continuatur ...* – Expl.: ... *Donec possit ei cum pace reconciliari.*
Anschließend acht Hexameter mit rotem Titel am Blattrand *De partus positione*.
Inc.: *Nam que fecundum medicatibus obstruit alvum ...* – Expl.: ... *Infirmitas toto sanus nullomodo languet.*
- 3.32 (94v) Verschiedene NOTIZEN, u. a. über das Priesteramt und andere Fragen der Moral, alle von einer Hand, großteils durchgestrichen:
Inc.: *Si ordinatus contrahit cum vidua non dispensatur cum eo ad ultiores ordines. Non debet natus sacerdotis ducere illam quam sacerdos baptizavit ...*[S]i quis ordinatus presbiter non baptizatus baptizandus et reordinandus censetur. [S]imbolum nesciens coram Iudeo reprobat ... – Expl.: ... *quis comparat fruges putans taliter esse in foro comparandum in messe sumi carius sumi remissio etc. detur.*
- 4 (95r–100r) ALANUS AB INSULIS: De sex alis Cherubim, ohne Einleitungstext und ohne Abbildung (PL 210, 273A10–280. – Stegmüller RB Nr. 1980). Mit vereinzelt Randglossen von verschiedenen Händen.
Tit. (laut Inhaltsverzeichnis): *Item Alanus de sex alis Seraphin.* – Inc. (von Alanus leicht abweichend): *Prima ala est confessio, confessio duplex est, confessio laudis unde dicitur ...*

(wie Stegmüller RB Nr. 1980, dort CLEMENS DE LLANTHONY, *De sex alis Cherubim*). Weiterer Text entspricht dem des Alanus. – Schlussschrift: *Explicit tractatus magistri Alani de sex alis Cherubin Amen*.

(100r) Zusätze:

1) *Sponsus sanguinum tu michi es, Sephora Moysi, agna Christo. Illa pro circumcissione, ista pro martirio.*

2) *Nota. Voluit salvator eum quem hortatur diligere comparare ... adhuc quasi carnalem eam secuntur ut ancille.*

- 5 (100v–126r) PETRUS DE RIGA: Aurora, Canticum canticorum (Ed. P. E. Beichner, *Aurora Petri Rigae versificata* Bd. 2 (*Publications of Mediaeval Studies* 19). Notre Dame 1965, 702–760. PL 212, 11 [nur Beginn]. – Stegmüller RB Nr. 6825. Walther Nr. 18430). Vgl. Cod. 323.

Inc.: *Solus Origenes cum doctos vicerit omnes ...* – Expl.: *... Descendensque patrum veterum de germine natus.*

Schlussschrift: *Expliciunt Cantica canticorum secundum Petrum Rigam.*

Mit zahlreichen Randglossen von verschiedenen Händen. Glosse Inc.: *Lectulus noster floridus est. Lectulus Dei fidelis anima est. Nam aliter est Deus ...* – Expl.: *... id est bonos a malis collige.*

Laut Walther 18430 „zuletzt gedruckt in *Irenikon* 24, 1951, 435“, dort jedoch nur sechs Verse des Prologs (Elogium des Petrus de Riga auf Origenes).

- 6 (126r–131r) SUMMA DICTAMINUM METRICA (Walther Nr. 1613a [nur für diese Hs.]. Worstbrock–Klaes 162f., Nr. 44.1. Wilhelm I 65). 337 Hexameter.

Tit.: *Summa dictaminum.* – Inc.: *Aspiret ceptis audacibus aura favoris ...* – Expl.: *... Si sua verba suis dictator casibus aptet.*

Zum Text siehe Klaes 199, Anm. 5 und Worstbrock–Klaes 162, hier bezeichnet als „ältestes bekanntes Kompendium der Ars dictandi in Versen“. Nach Klaes 199 Text vor 1226 entstanden in Nachfolge der Summa des Magister Bernardus.

- 7 (131v–134r) ANONYMES GEDICHT grammatikalischen Inhalts (Wörterklärungen) in 191 Hexametern (Walther Nr. 17797a [nur für diese Hs.]).

Inc.: *Si mihi spiramen vellet spirare iuvamen ...* – Expl.: *... Nos semper salva revocans nos perdere noli. Omnia dicant condicant tibi semper Amen.*

- 8 (134v–136r) MEMORIALVERSE unterschiedlichen Inhalts in Hexametern, teilweise auch Pentametern, teilweise bei Walther, einzelne überliefert in der Hs. Zürich, Zentralbibl., C 148 in unterschiedlicher Reihenfolge, ediert von J. Werner, *Nachlese zu Zürcher Handschriften I. Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde* 31 (1906) 575–593.

- 8.1 (134v) DE QUATTUOR EVANGELISTIS in 18 Hexametern.

Inc.: *Virgo tenet florem fructu monstrare priorem ...* – Expl.: *... Quanta Dei virtus sic sudat scribere Marcus.*

- 8.2 (134v) Tit.: *De apostolis* in zwölf Hexametern (Walther Nr. 2661).

Inc.: *Cesserat Antiochi Petri ius et grave remi ...* – Expl.: *... Concordant Medi documentis Bartholomei.*

Parallelüberlieferung: Wien, ÖNB, Cod. 609 und Cod. 791.

- 8.3 (135r) DE MARIA VIRGINE in vier Hexametern (Walther Nr. 20551).

Inc.: *Virgo salutatur virgo verbo gravidatur ...* – Expl.: *... Pastores gregis ortum cognoscite regis.*

- 8.4 (135r) MEMORIALVERSE in zwei Hexametern.
*Per promissa minas miracula verbera dona
instinctu vel doctrina vocat omnipotens nos.*
- 8.5 (135r) DE BAPTISMO in drei Hexametern.
*Auget, debilitat, communicat, imprimit aufert,
templicat facit immunem baptismus adultum.
Liberat anexa puerum tribuens sibi dona.*
- 8.6 (135r) DE SACERDOTE in zehn Hexametern (Walther Nr. 8478a).
Inc.: *Hostia commemorat, passum peccataque donat ...* – Expl.: *... Non gratis faciunt spiri-
rituale dari.*
Enthält als V. 3 einen Vers De baptismo, Walther Nr. 10625 (nach der Hs. Reims Ms. 1385).
Anschließend drei Zeilen in Prosa: *Corpus Christi sumimus sub alia specie tribus decanis
ut fides me. Iritum habeat ne abhorreret animus que cerneret ne ab incredulis religioni
insultaretur.*
- 8.7 (135r) ÜBER DIE WERKE DER BARMHERZIGKEIT in einem Distichon.
*Esuriens nudus siciens infirmus et hospes
Carcere deduci pauperis ore rogat.*
- 8.8 (135r) DE IEIUNIO in vier Hexametern (Walther Nr. 18331).
Inc.: *Sit simul exclusus cum carne libidinis usus ...* – Expl.: *... Sed nequeunt vere dao (!)
divisa placere.*
- 8.9 (135r) DE IEIUNIO (?) in zwei Hexametern (Walther Nr. 14975b) (siehe 8.19.).
*Que cum mortali bona fiunt, dant bona terre
Cor faciunt habile minuunt tramenta (!) gehenne.*
- 8.10 (135v) CASUS PAPALES in zwei Hexametern (Walther Nr. 15462).
*Qui dat ad usuram, leno, meretrix quoque raptor
Pauperis oppressor, precisi participator.*
- 8.11 (135v) ÜBER DAS VERHALTEN NACH DER MESSE in einem Hexameter.
Functis missa preces pietas ieiunia prosunt.
- 8.12 (135v) FÜNF SÜNDEN DES MANNES in einem Distichon (Walther Nr. 16031, vgl. Walther 16030, Ed.: Hauréau, Notes et Extraits II 214).
*V modis peccat uxore maritus abutens,
Tempore mente modo condicione loco.*
- 8.13 (135v) DE SOMNII in drei Hexametern (vgl. Werner, a. O. 580).
*Crapula, cura, labor, humor, evacuatio, demon,
Polluit in sompnis, sed noxia sunt duo prima;
Corde manus lingua fit quilibet hiis homicida.*
- 8.14 (135v) DE VIVIS ET MORTUIS in zwei Hexametern (Walther Nr. 8689, Werner, a. O. 580).
*Illa reviviscent que mortificata fuerunt
Vivere non possunt que mortua nata fuerunt.*
- 8.15 (135v) DE SANCTIS in sieben Hexametern (nur V. 1 wie Walther, Proverbia Nr. 2791).
Inc.: *Clari subtiles agiles impassibilesque ...* – Expl.: *... Participans mutus, non obstans
non manifestans.*

- 8.16 (135v) DE DIETA RELIGIOSORUM in acht Hexametern (Ed.: Hauréau, Notes et extraits I 374. – Walther Nr. 18341. Werner, a. O. 580).
Inc.: *Sit tibi potus aqua, cibus aridus, aspera vestis ...* – Expl.: ... *Luge precor et crimina cuncta delebis.*
- 8.17 (135v) DE SANCTIS in sieben Hexametern.
Inc.: *Linea misterium, velamen, forma pudoris ...* – Expl.: ... *Foreis et accusans et sit parere parata.*
- 8.18 (136r) DE IEIUNIO in zwei Hexametern (Walther Nr. 9798. Walther, Proverbia Nr. 13076. Werner, a. O. 582).
*Ieiunat iustus, medicus, simulator, avarus
Spritui, carni, laudi, studio retinendi.*
- 8.19 (136r) DE IEIUNIO (?) in zwei Hexametern (Walther Nr. 14975b) (siehe 8.9.).
*Que cum mortali bona fiunt, dant bona terre
Cor faciunt habile minuunt tormenta gehenne.*
- 8.20 (136r) DE CONFESSORE in zwei Hexametern (Walther Nr. 3135).
*Confessor dulcis, affabilis atque suavis
Prudens, discretus, mitis, pius atque benignus.*
- 8.21 (136r) MEMORIALVERSE theologischen Inhalts in neun Hexametern (möglicherweise nur teilweise zusammengehörend) (Walther Nr. 16103).
Inc.: *Quis, quit, ubi, quibus auxiliis, cur, quomodo, quando ...* – Expl.: ... *Mors dubium faciunt iterato templa sacrari.*
- 9 (136r) Von anderer Hand MERKVERSE NATURKUNDLICHEN INHALTS.
- 9.1 (136r) DE MORIENDO in zehn Hexametern (Ed.: J. Huemer, Iter Austriacum I. Wiener Studien 9 [1887] 74f. auf Grund der Hs. Linz, Studienbibl., Cod. CCVIII 9. – Walther Nr. 8211. Vgl. Thorndike–Kibre 629).
Inc.: *Hys signis certis moriens cognoscitur eger ...* – Expl.: ... *Sique senex dormit designat morte resolvi.*
- 9.2 (136r) DE QUATTUOR TEMPERAMENTIS in acht Hexametern (Ed.: Hauréau, Notices 3, 307. Traditio 11 [1955] 179. – Walther Nr. 10131. Thorndike–Kibre 811).
Inc.: *Largus amans hylaris ridens rubeique coloris ...* – Expl.: ... *Non expers fraudis timidus luteique coloris.*
- 10 (136v) DE CONTEMPTU MUNDI in 22 Hexametern = Beginn von PS.-BERNARDUS CLARAEVALLENSIS: Carmen paraeneticum ad Rainaldum (PL 184, 1307A1–1308A3. – Walther Nr. 2521. Rochais, Saint Bernard 19, Nr. 9307). Gegenüber PL 12 Verse ausgelassen.
Inc. gegenüber PL leicht abweichend: *Cartula nostra tibi portat Bernarde* (PL: Rainalde) *salutes ...* – Unvollständig, Expl. mut.: ... *Nonne vides mundum miserum nimis et moribundum*[...]

W. N.